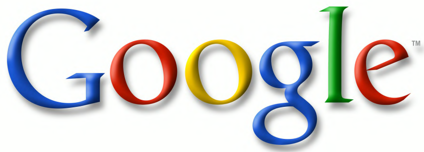

Google

יהוה


INSTITVTIO THEOLOGICA
ANDOVER FVNDATA MDCCCVII.
Ps. CXIX
169.
כדברך
הבינני
JOH. XVII.
17.
ὁ λογος
ὁ σος
αληθεια
εστι
ΑΚΡΟΓΩΝΙ
ΟΥ ΧΡΙΣΤΟΥ

ITALAFRAGMENTE

DER

PAULINISCHEN BRIEFE

NEBST

BRUCHSTÜCKEN EINER VORHIERONYMIANISCHEN ÜBERSETZUNG
DES ERSTEN IOHANNESBRIEFES

AUS

PERGAMENTBLÄTTERN DER EHEMALIGEN FREISINGER STIFTSBIBLIOTHEK
ZUM ERSTEN MALE VERÖFFENTLICHT UND KRITISCH BELEUCHTET

VON

L. ZIEGLER
STUDIENLEHRER AM K. MAXIMILIANSGYMNASIUM IN MÜNCHEN.

EINGELEITET DURCH EIN VORWORT VON PROF. Dr. E. RANKE.

MIT EINER PHOTOLITHOGRAPHISCHEN TAFEL.

MARBURG.
N. G. ELWERT'SCHE VERLAGSBUCHHANDLUNG.
1876.

Vorwort.

Vorliegendes Buch bietet dem gelehrten Publicum einen erfreulichen Fund auf dem Gebiet der Italaforschung und damit verbunden einen glücklichen Versuch historischer und kritischer Beleuchtung desselben dar.

Um die Stellung, die ihm zukommt, zu erkennen, werden wir wohl thun, einen Blick auf Veranlassung, Namen und Ziel der Italaforschung überhaupt zu werfen.

Vom sechsten Jahrhundert an ist innerhalb der lateinischen Kirche des Abendlandes der theils auf Redaction vorhandener lateinischer Bibelcodices, theils auf selbständiger Uebersetzung aus dem Grundtext beruhende hieronymianische Text der h. Schrift in allmählichem Fortschritt zum herrschenden geworden. Wie der seit vielen Jahrhunderten ihm beigelegte Name »Vulgata« andeutet, hat er die vor ihm gebräuchlichen Textgestaltungen in einer Weise verdrängt, dass kirchlich kein weiterer Gebrauch von ihnen gemacht und keine amtlich gültige Abschrift mehr von ihnen genommen worden ist. Der Sieg ist ein so entschiedener, mit der Zeit selbst so gewaltsamer gewesen, dass sich thatsächlich kein einziges vollständiges lateinisches Bibelexemplar aus der Zeit vor Hieronymus erhalten hat. Nur von den Hauptbestandtheilen des Neuen Testaments liegen handschriftliche Urkunden, in merkwürdig reicher Zahl namentlich von den Evangelien, vor. Vom Alten Testament hat sich abgesehn vom Psalter und einigen anderen Büchern, welche die Kirche nicht nach der Uebersetzung des Hieronymus, sondern nach einer von ihm gemachten Redaction des von ihm vorgefundenen Textes liest, sehr wenig erhalten.

Diese erheblichen Lücken auszufüllen hat sich schon vor Alters die gelehrte Forschung aufgemacht, und ist noch in der Arbeit begriffen. Sie hat die vorhandenen Handschriften alter Texte als solche erkannt und bezeichnet, den Inhalt einiger neutestamentlichen durch den Druck vor dem Untergange gesichert, diese und andere der-

selben Gattung mit dem griechischen Urtexte verglichen, auch einige nicht unerhebliche Bruchstücke des Alten Testaments theils unmittelbar aus Texthandschriften erhoben, theils aus Palimpsesten entziffert und beide einer wissenschaftlichen Betrachtung unterzogen. Hiebei hat man, weil sich nach dem Bericht des Augustinus unter den ihm vorliegenden zahlreichen Uebersetzungen eine von besonderer Güte befand, die er die italische nennt, in allerdings ungenauer aber bequemer Weise diesen Namen auf Alles, was an vorhieronymianischen Texten erhalten war oder neu entdeckt worden ist, übertragen und bezeichnet jedes diesem Zweig der kirchlichen Literatur zugewendete Studium als Italaforschung.

Was ist nun das Interesse derselben? Was treibt den Gelehrten von der bewegten See des kirchlichen und literarischen Treibens der Gegenwart auf diese entlegenen Inseln und Riffe? Haben die langwierigen und schweren Studien, die hier zu machen sind, wenn es doch feststeht, dass Hieronymus etwas Anerkennenswerthes an die Stelle von etwas Mangelhaftem gesetzt hat, nicht gar den Anschein von etwas Ueberflüssigem, etwas Unnützem?

Man könnte sagen, dass das Geringere schon um des Bessern selbst willen aufgesucht und betrachtet werden müsse: wie hoch die Vulgata stehe, lasse sich am Klarsten durch die Vergleichung derselben mit ihren Vorgängerinnen ermessen.

Indess wüsste ich Niemand zu nennen, der sich ausschliesslich um dieses besondern Zweckes willen der Arbeit unterzogen hätte.

Die Beweggründe, welche sich in den Italaforschern von Nobilius an bis auf unsern unermüdlichen Rönsch und den Verfasser des gegenwärtigen Buches je nach dem eigenthümlichen Streben jedes Einzelnen in verschiedener Weise thätig erwiesen haben, sind sämmtlich von allgemeinerer Art und zwar lassen sich besonders drei unterscheiden, ein kirchengeschichtlicher, ein philologischer und ein bibelkritischer, die sich denn bei den verschiedenen Arbeitern bald einzeln, bald auch wohl in ihrer Gesammtheit geltend gemacht haben.

Die Sache selbst gebietet, dass wir den kirchengeschichtlichen in den Vordergrund stellen.

Bei der Betrachtung des Einflusses, den die Vulgata von Gregor an das ganze Mittelalter hindurch auf die lateinische Kirche ausgeübt hat und noch ausübt, oder im Genusse dessen, was Luthers Bibelübersetzung der deutschen, nicht blos der protestantischen, Christenheit bis auf diesen Augenblick geleistet hat, fragen wir: wie stand es mit der Schrift und ihrer Einwirkung auf das Volk in den Zeiten vor dem Aufkommen der Vulgata? Es ist dies die Epoche des Aufblühens der abendländischen Christenheit und ihrer siegreichsten Kämpfe mit dem Heidenthum. In welcher Gestalt lag sie diesen

Menschenaltern vor? Jede Bibelübersetzung ruht auf einer besondern Auffassung des Heils; jede enthält die Keime einer besondern Theologie. Welcher Grundcharacter ist jenen alten lateinischen Uebersetzungen zugekommen? Wenn diese Frage schon in Bezug auf Männer, wie Tertullian und Augustin, welche mit dem Besitz ihrer lateinischen Muttersprache die Kunde des Griechischen verbanden, nicht ohne Belang ist, so ist sie für Solche, denen diese Kunde abgieng und damit für das lateinische Christenvolk von grösster Bedeutung. Erst dann werden wir jene Frage beantworten, erst dann die innere Kirchengeschichte jener Zeiten vollkommen verstehen lernen, wenn wir in der Bibel lesen können, die ihnen vorlag, oder (um auf Augustins Wort zu beharren), wenn wir wenigstens einige der vielen verschiedenen Uebersetzungen, die damals gelesen wurden, vor Augen haben. Da die biblischen Schriften, wie uns Tertullian lehrt, in den gottesdienstlichen Versammlungen vorgelesen, da über sie Vorträge gehalten wurden, da, wie sich ohne Weiteres versteht, aus ihnen liturgische Sprüche, Gebete und Gesänge entstanden, so können wir uns von einem der wichtigsten Beweise des kirchlichen Lebens auf so lange keine bestimmte Vorstellung machen, als wir die Gestalt der heiligen Texte, um die er sich bewegte, nicht vollständig kennen. Auch die Mangelhaftigkeit der damaligen Textesübersetzungen kommt in Betracht. Einst genauer erkannt, als dies aus den übrigens hochverdienstlichen Werken Bianchini's und Sabatier's möglich ist, und in unbarmherziger Schärfe aus den Handschriften dargelegt, wird sie klar erkennen lassen, wie die Kirche, die in der apostolischen Zeit »nicht viel Weise« in sich schloss, in den Anfängen auch dieses Zeitraums darauf angewiesen war, so wichtige Dinge wie die Uebersetzung der Bibel, aus den Händen nur höchst dürftig gebildeter Gemeindeglieder entgegenzunehmen.

Das zweite zum Studium der Italareste drängende Moment ist die Bedeutung, die sie für die Sprachforschung bieten. Wenn die Sprache der Römischen Klassiker, deren Studium einen Theil unseres geistigen Lebens bildet, im Verhältniss zu der Sprache des gemeinen Mannes in Rom und Italien einem Kunstgarten gleicht, in dessen Zäunen und auf dessen seicht gerodeten Plätzen die rauhen Gestalten der Waldpflanzen, die erst den Ort bedeckten, hie und da hervorbrechen, innerhalb dessen es auch nicht an kleinen Beeten fehlt, auf denen solche mit bewusster Wahl ausgestellt sind, und nun eine Reihe von Sprachforschern diese Bezeugungen der lateinischen Volkssprache als Momente der Entwicklungsgeschichte der Sprache Latiums benutzt, so kann es für den Aufbau dieser Kunde nichts Förderlicheres geben, als die Entdeckung von immer zahlreicheren Resten literarischer Erzeugnisse, welche aus Kreisen stammen, in denen vorwaltend die Sprache des Römischen Landvolks gesprochen wurde. Dies sind eben unsere vom zweiten Jahr-

hundert der grossen Religionswende an innerhalb der christlichen Gemeinden entstandenen Bibelübersetzungen, in denen hie und da Wörter und Wortflexionen auftauchen, die wir von den Sclaven- und Arbeiterrollen des Plautus her kennen, und deren Sprachcharacter mit dem, was wir über das Volkslatein in Süditalien, in Africa und Gallien aus anderen Quellen kennen, übereintrifft. Handelt es sich hier zunächst um Erscheinungen, die in eine damals längst vergangene Zeit der Sprache zurückreichen und die Zähigkeit bezeugen, mit der dieselbe ihren Besitz festhielt, so liegen in jenen Resten andererseits Bildungen vor, welche, damals wie es scheint in ihren Anfängen begriffen, sich in ihren Abwandlungen auf dem Boden der romanischen Sprachen bis auf diese Stunde erhalten haben. So bilden die Italareste ein Feld, welches weder die mit dem Römischen Alterthum noch die mit den modernen Sprachen, diesen Umbildungen des Lateins innerhalb der von Rom eroberten Sprachgebiete, sich beschäftigende Philologie übersehen kann. Und hier wird sich dem, welcher beim Nachsinnen über diese geschichtlich bedeutenden Verhältnisse an den Spuren der Itala einhergeht, noch ein weiterer Blick aufdrängen. Als sich die lateinische Sprache zum Mutterschooss der modernen romanischen Sprachen ausbildete, stand sie längst unter dem Einfluss der damaligen Weltsprache. Wir kennen die geschmeidigen anmuthigen Formen, welche die Römische Kunstpoesie der Griechischen entlehnt hat und erfreuen uns daran, so oft wir ihnen begegnen. Was dagegen von dem herrlichen griechischen Idiom bei seinem unaufhaltsamen Vordringen in die Lande des »wilden Besiegers« für ein bedenklicher Einfluss auf die lateinische Volkssprache ausgegangen ist, das ist uns weniger geläufig. Dieser zeigt sich an der Itala. An Herübernahme poetischer Formen in ihre Prosa fehlt es nicht; die Volkssprache im Allgemeinen liebt es, und die lateinische jener Zeiten war ganz besonders geneigt, Worte von Klang und Pracht in sich aufzunehmen. Aber das durch den griechischen Einfluss herbeigeführte allmähliche Verschwinden der schönen knappen Infinitivformen, an deren Stelle die bequemeren breiten Relativwendungen traten (scio, quod oder quoniam oder quia im Anschluss an das *οἶδα ὅτι*) ist ein nicht zu verschmerzender Verlust, den die lateinische Sprache erlitt. Man kann nicht sagen, dass das Uebel ausschliesslich beim Geschäft des schriftlichen Uebersetzens entstanden ist: ein Uebersetzer, der sich aus völlig eignem Belieben eine solche Gewaltsamkeit erlaubt hätte, würde verwünscht worden sein; aber das wird man nicht läugnen können, dass der durch die Umgangssprache angebahnte Gebrauch, nachdem er in die Uebersetzung Eingang gewonnen und namentlich auch bei dem Redactionsgeschäft des Hieronymus keine Abwehr, sondern Pflege gefunden hatte, durch sie befestigt und verbreitet worden, und so als etwas Fertiges in den Strom der beginnenden modernen Sprachen eingezogen ist.

Nur weniger Worte bedarf es, auf den bibelkritischen Beweggrund hinzudeuten, der zu immer erneuerter Italaforschung treibt. Die Itala ist eine Tochter des griechischen Textes des Neuen Testaments und der Septuagintaversion des Alten, welch letztere ihrerseits eine Tochter des hebräischen Urtextes ist. Wollen wir also an der Erreichung eines der grossen Ziele der Bibelkritik, der Herstellung des Neuen Testaments, wie seine Verfasser es geschrieben, und des Septuagintatextes, wie sie ihn gelesen und verwendet haben, mitarbeiten, so haben wir zur Benutzung der vorhandenen griechischen Handschriften, deren älteste dem vierten Jahrhundert angehören, die ihrer Entstehung nach zum Theil bis in das zweite Jahrhundert zurückreichenden ältesten lateinischen Uebersetzungen heranzuziehen. Dankbar haben wir anzuerkennen, was, um von Andern zu schweigen, Männer wie Johann Albrecht Bengel, Johann David Michaelis, Johann Jacob Griesbach und in unsern Tagen Constantin v. Tischendorf, der mit dem Abschluss des gelehrtesten seiner zahlreichen Werke, des kritischen Apparats seiner achten Ausgabe des N. Testaments seine rüstige Feder für immer niedergelegt hat, hierfür geleistet haben. Aber Jene haben die neugemachten Entdeckungen nicht gekannt und Tischendorf hat, sein Leben lang ohne Rast beschäftigt, werthvolle Texturkunden an den Tag zu bringen und seinen Ausgaben des N. Testaments und der Septuag. dienstbar zu machen, eine eingehende Theorie der Bibelkritik nicht hinterlassen; selbst zu jenem letzten Werke seiner Hand hat er leider die Prolegomena nicht mehr schreiben können. Einer der bewandertsten und scharfsinnigsten Sachkenner, Herr Prof. Gildemeister in Bonn, hat seine Collectaneen uns noch nicht aufgethan. Herr Prof. Lagarde in Göttingen, der bei der Fortsetzung seiner ausgezeichneten Bearbeitung der Genesis in unmittelbare Berührung mit den alttestamentlichen Italastücken gekommen sein würde, hat diese Arbeit bis jetzt nicht fortgeführt. Noch sind grosse Aufgaben zu lösen. Die vorhandenen Italacodices mit Ausnahme des Palatinus und Redigeranus, für dessen von Haase sehr sorgfältig herausgegebenen Text übrigens noch keine Prolegomena geschrieben sind, harren sämmtlich neuer den kritischen Anforderungen der Gegenwart entsprechender Ausgaben; mehrere sind noch gar nicht herausgegeben. Setzen wir, es sei dies geschehen, so wird alsdann untersucht werden müssen, wie sich ihre Texte zu einander verhalten? in welchem Verhältniss jeder einzelne zu den patristischen Citaten und wie zu den ältesten griechischen Texten steht? welchen unter diesen er am verwandtesten ist? Auch die schon im vorigen Jahrhundert viel besprochene wichtige Frage, wie wir die seltsamen Abweichungen des codex Cantabrigiensis von den übrigen zu begreifen haben, wartet noch auf eine endgiltige Lösung; und eine gelehrte Lösung der von Herrn Prof. Oscar Schade in Königsberg angeregten Frage, ob sich ein directer Einfluss der Itala auf die gothische Bibelübersetzung nachweisen lasse, eröffnet

der Untersuchung über das Verhältniss der einschlägigen Codices wahrscheinlich eine neue, nur mit voller wissenschaftlicher Ausrüstung zu durchmessende Bahn. Und hiemit ist der Aufgabe, die neuerdings ans Licht gekommenen alttestamentlichen Italastücke für den Text der Septuaginta zu verwerthen, noch gar nicht gedacht. Die Schultern eines Einzelnen, und wenn er sein Leben daran setzte, sind von fern nicht fähig, die ganze Arbeitslast mit Erfolg zu tragen. Möchten jüngere noch durch keinen Amtsberuf gebundene Gelehrte, welche in der Lage sind, sich längere Zeit in München, Vercelli, Brescia, Verona, Paris, Cambridge und andern Städten aufzuhalten, um die da geborgenen Handschriften an Ort und Stelle zu studiren, in Erwägung des Grossen, was hier noch zu leisten ist, sich bewogen finden, die Hand ans Werk zu legen!

An Herrn Studienlehrer Leo Ziegler hat unsere Angelegenheit einen trefflichen Erwerb gemacht. Vorgeübt durch handschriftliche Studien, denen er sich behufs der Herausgabe der scholia Bobiensia in Rom gewidmet hat, ist er zu dem Werke geschritten, welches hier vollendet vorliegt. Wie man sieht, ist es dabei besonders die textkritische Aufgabe gewesen, deren Lösung er sich unterzogen hat. Und hier ist seinem Fleiss und Scharfsinn gelungen, einen beträchtlichen Schritt vorwärts zu thun. Schon vor ihm ist, namentlich von Sabatier und nach ihm von Rönsch die Bedeutung, welche die Schriftcitate in den Werken Augustins für die Italafrage haben, hervorgehoben worden. Hat Augustin die Itala allen übrigen ihm bekannten Uebersetzungen vorgezogen, so liegt Nichts näher, als die Annahme, dass er sie auch benutzt haben werde. Bei seiner Durchforschung derselben fand nun Herr Ziegler und hat es hier dargelegt, dass die Freisinger Fragmente im Wesentlichen mit ihnen übereinstimmen. Zum ersten Male haben wir denn Italafragmente vor uns, welche diesen Namen in seiner eigentlichsten Bedeutung verdienen.

Möge das Werk die verdiente Aufnahme finden, und so in dem Herrn Verfasser bei der kritischen Bearbeitung von Bestandtheilen des Pentateuchs, die er gleichfalls in alter Uebersetzung gefunden hat und demnächst herauszugeben beabsichtigt, das freudige Bewusstsein erweckt werden, dass er unter der Gunst des sachverständigen Publicums arbeite.

Marburg, 17. October 1875.

Ranke.

Einleitung.

I. Beschreibung der Handschrift.

§ 1.

In neuerer Zeit wendet man in den Bibliotheken besondere Aufmerksamkeit den zu Einbänden benützten Pergamentblättern zu und hat durch sorgfältige Ablösung derselben manchen der Wissenschaft lange entzogenen Schatz gehoben. So besitzt die k. Hof- und Staatsbibliothek in München 24 werthvolle Pergamentblätter, welche nach und nach von den Deckeln verschiedener ehemals der Freisinger Stiftsbibliothek angehöriger Handschriften gewonnen wurden. In dem gedruckten Handschriftenkatalog sind diese Blätter, freilich nicht ganz zutreffend, aufgeführt als *Clm. 6436 (Fris. 236) membr. in 4° s. VIII. 24 folia singula. S. Pauli epistolarum versionis antehieronymianae fragmenta.* Der Inhalt der einzelnen Blätter vertheilt sich in folgender Weise: *fol. 1.* Rom. 14, 10—15, 13. *fol. 2.* 1 Cor. 1, 1—27. *fol. 3.* 1, 28—3, 5. *fol. 4.* 6, 1—7, 7. *fol. 5.* 15, 14—43. *fol. 6.* 16, 12 — fin. und 2 Cor. 1, 1—10. *fol. 7.* 1, 11 — 2, 10. *fol. 8.* 3, 17 — 5, 1. *fol. 9.* 7, 10 — 8, 12. *fol. 10.* 9, 10 — 10, 15. *fol. 11.* 10, 16 — 11, 21. *fol. 12.* 12, 14 — 13, 10. *fol. 13.* Gal. 2, 5 — 3, 5. *fol. 14* Eph. 1, 16 — 2, 16. *fol. 15.* Phil. 1, 1—20. *fol. 16.* 4, 11 — fin. und 1 Thess. 1, 1 — 1, 11. *fol. 17.* 1 Tim. 1, 12 — 2, 15. *fol. 18.* 5, 18 — 6, 13. *fol. 19.* Heb. 6, 6 — 7, 5. *fol. 20.* 7, 8 — 8, 1. *fol. 21.* 9, 27 — 10, 25. *fol. 22.* 10, 25 — 11, 7. *fol. 23.* 1 Joh. 3, 8 — 4, 15. *fol. 24.* 4, 16 — fin. [1]). Acht dieser Blätter (2, 3, 5, 6, 7, 8, 10 und 16), also den dritten Theil, hat C. Tischendorf schon während der Herbstferien 1856 in Händen gehabt und zuerst in der *deutschen Zeitschrift für christliche Wissenschaft und christliches Leben 1857 nr. 8* auf diesen wichtigen Fund aufmerksam gemacht und neuerdings in seinen Prolegomena der grösseren kritischen Ausgabe des neuen Testaments p. CCXLVI darauf hingewiesen [2]).

---

1) Ueber die Stelle, welche die einzelnen Blätter in der verlorenen Handschrift einnahmen, vgl. § *10.*

2) Es geschieht dies in dem Aufsatze *neue Arbeiten über theol. besonders bibl. Schriftdenkmale zu München, St. Gallen und Zürich*; hier schreibt Tischendorf über die ihm bekannten Bruchstücke unter anderem: »Wir lernen zum ersten Male einen solchen lateinischen Text der paulinischen Briefe kennen, der viele patristische Citate in ihrer Abweichung vom Claromontanus und Boernerianus bestätigt und folglich den Beweis liefert, dass auch in solchen Stücken die Kirchenväter keineswegs willkürlich geändert, sondern getreu den Text der zu ihrer Zeit und unter ihren Augen verbreiteten Documente wiedergegeben haben«. — Die dort zu 1 Cor. 15, 26 mitgetheilte Lesart *novissima*, welche zum Beweise angeführt wird, dass die Vulgata oft getreu die Itala wiederhole, beruht auf einem

Die in genannter Nummer des Catalogs zusammengefassten Bruchstücke sind nicht von gleichem Alter und Werth, sondern zerfallen in drei Classen. Beginnen wir mit den minder umfangreichen.

§ 2.

Eine Classe bilden die Blätter 23 und 24, welche 1 Joh. 3, 8 bis zum Schlusse des Briefes enthalten. Beide hängen zusammen und bildeten einst die mittelste Blätterlage eines Quaternio. Von Blatt 24 ist auf der rechten Seite etwa ein Drittheil weggeschnitten. Der Text ist nicht in Columnen abgetheilt, sondern mit Ausnahme kleiner, nur hie und da mit einem Puncte bezeichneter Zwischenräume zur Trennung der im Original stichometrisch geschriebenen Verszeilen ohne Abtheilung durchlaufend geschrieben. Die Seite umfasst 32 Zeilen, die Zeile durchschnittlich 36 Buchstaben. Die Form der Uncialschrift [1]), einzelne orthographische und grammatische Eigenthümlichkeiten weisen auf ein hohes Alter, spätestens das siebente Jahrhundert [2]). Am Schlusse des Briefes steht mit rother Schrift:

. . . . : CC·LXXIIII·INCPEIUSDEM·II·

Die vor den Ziffern stehenden Worte sind dem Messer zum Opfer gefallen; nach den geringen Spuren scheint der letzte Buchstabe ein *O mit einem Querstrich* gewesen zu sein. Neben der gewöhnlichen Clausel EXPL ist also etwa UERSUSNO zu ergänzen, so dass die Anzahl der Verszeilen des stichometrisch geschriebenen Originalcodex damit bezeichnet wäre [3]). Diese Eigenthümlichkeit, sowie die Form der Buchstaben, besonders das bereits geschlossene *e*, das runde, geschwänzte *q* im Anfange der Zeilen, der häufigere Gebrauch von Abkürzungen, die Seltenheit der Interpunction, das kleinere Format, die Qualität des Pergaments und der Text selbst unterscheiden diese Blätter sehr von den übrigen, mit denen sie nur durch Zufall zusammengerathen sind. Der Inhalt ist eine vor Hieronymus gefertigte Uebersetzung, die von den Citaten der Kirchenväter sowohl als auch von der Vulgata trotz mannigfacher Anklänge und Uebereinstimmung sogar in wichtigen Puncten abweicht. Während der Nachweis gelingen wird, dass die übrigen Blätter bis auf eines derselben Textrecension entstammen, welche Augustinus seinen biblischen Citaten zu Grunde gelegt hat, ist sicher, dass die hier vorliegende Version dem Augustinus gänzlich unbekannt war.

Versehen; die Handschrift hat deutlich *novissimae* = *novissime*, wie auch von Augustinus, Ambrosius und Ambrosiaster diese Stelle citirt wird. In seinen *Prolegomena* hat Tischendorf eine Veröffentlichung dieser '*pretiosissima fragmenta*', aus denen er im kritischen Apparate unter dem Buchstaben *r* etwa 180 Lesarten anführt — unter diesen ist 2 Cor. 9, 15 *gratias ago* statt *gratias ergo* zu schreiben — in Aussicht gestellt, ohne bei seiner vielseitigen und reichen Thätigkeit bis jetzt dazu gekommen zu sein.

1) Vgl. die Tafel.

2) Von Compendien notire ich ausser den auch in den übrigen Blättern wiederkehrenden IHS, XPS (daher ANTIXPISTI 4, 3), DS, SPS noch QM, wofür einmal QNM = *quoniam;* NM = *nostrum*; NE = *nomine* und KMI = *karissimi*. Orthographische Eigenthümlichkeiten sind *imuicem* 3, 11. 4, 11 und 12; *uolumtatem* 5, 14; *operae* = *opere* 3, 18; *his* = *is* 4, 4 und 5, 16; *hii* 4, 5; *locuntur* 4, 5; *karitas* (vgl. KMI) 4, 17; sonst immer *caritas*. Grammatisch ist beachtenswerth der Genetiv *fili* 5, 13; der Gräcismus *hoc est illius antichristi quem audistis quia uenturus est* 4, 3 und die Verbindungen *fiduciam habemus aput deum* 3, 21; *prodierunt in hoc saeculo* 4, 1; *misit in saeculo* 4, 9; *in diem* (ἐν τῇ ἡμέρᾳ) 4, 17; *perfectus in caritatem* 4, 18. Bei *permanet in mortem* 3, 14 ist das letzte *m* von erster Hand durchstrichen.

3) Vgl. den unedirten Clm. 18036 (teg. 36) s. IX. fol. 93: *Parab. Salom. translat. ab Eusebio . . . uersus numero* ĪDCCXL. Obige Zahl 274 stimmt genau mit der Subscriptio dieses Briefes in griechischen Handschriften.

§ 3.

Wenn nun auch demnach diese beiden Blätter für die nachfolgenden Untersuchungen keinen Gewinn bringen, so haben sie doch einen hohen Werth, weil sie für eine andere Streitfrage neues und wichtiges Material liefern, was Veranlassung gibt, hier auf dieselbe etwas abzuschweifen. — Im fünften Capitel des ersten Briefes des Johannes lautet der Text in den Ausgaben der Vulgata vom Schlusse des 6. Verses ab: *et spiritus est qui testificatur quoniam Christus est veritas.* [7] *quoniam tres sunt qui testimonium dant in caelo pater verbum et spiritus sanctus, et hi tres unum sunt,* [8] *et tres sunt qui testimonium dant in terra spiritus et aqua et sanguis, et hi tres unum sunt.* Der 7. Vers mit den himmlischen Zeugen ist schon frühzeitig als Interpolation erkannt und auch von **Luther** in der ersten Auflage seiner bahnbrechenden Uebersetzung (Wittenberg 1522—34) weggelassen worden. Obwohl derselbe in sämmtlichen griechischen Uncial-, in etwa 160 Minuskelhandschriften, in ungefähr 60 Lectionarien, in den morgenländischen Uebersetzungen, sowie in den Citaten der griechischen Väter fehlt, überhaupt in griechischer Sprache zuerst in der Complutenser Polyglotte, welche unter der Leitung des spanischen Cardinals Ximenez veranstaltet und 1517 vollendet wurde, sich vordrängt, hält doch die katholische Theologie mit der ihr eigenthümlichen Zähigkeit an diesem Eindringlinge fest. Die Entdeckung zweier alter lateinischer Handschriften, welche den 7. Vers enthalten, lieferte ihr neue Waffen, und mit diesen ist zuerst der gelehrte Cardinal **Wiseman** mit Geschick, aber nicht mit Erfolg in den Kampf eingetreten [1]). — Es war schon oft behauptet worden, dass in den ältesten lateinischen Bibelcodices der 7. Vers nicht enthalten sei [2]). Diese Aufstellung ist zutreffend, wenn sie auf die Vulgata beschränkt wird. Beweise liefern die ältesten Vulgatahandschriften, der *Amiatinus* und *Fuldensis*, welche nach den Untersuchungen **Tischendorfs** und E. **Ranke's** in die Mitte des sechsten Jahrhunderts zu setzen sind; ihre Uebereinstimmung in der Weglassung des 7. Verses ist um so gewichtiger, weil sie sonst vielfach von einander abweichen. Auch der von *Alcuin* revidirte Text enthielt die himmlischen Zeugen nicht, wie wir aus einer prächtig ausgestatteten Handschrift aus dem Anfange des neunten Jahrhunderts ersehen, welche im Kloster von Vallicelli in Rom aufbewahrt wird [3]); ebenso fehlen sie in einem von *Mabillon* veröffentlichten Lectionar des siebenten Jahrhunderts und in dem in vielfacher Beziehung interessanten *Harleianus nr. 1772* aus dem zehnten Jahrhundert, dessen Lesarten **Griessbach** mitgetheilt hat [4]). Beachtung verdient auch der Umstand, dass in sieben bei **Sabatier** [5]) zu dieser Stelle angeführten Handschriften die fraglichen Worte theils von derselben, theils von gleichzeitiger, theils von späterer Hand am Rande nachgetragen sind, woraus sich auch die in den Handschriften variirende Reihenfolge der Verse 7 und 8 erklärt. Allen diesen gewichtigen Zeugnissen, welche, soweit sie bekannt sein konnten, mit Ausnahme des Mabillon'schen Lectionars todt-

---

1) *Two letters on some parts of the controversy concerning the genuiness of 1 John 5, 7.* Diese Aufsätze erschienen zuerst 1832—33 im *Catholic Magasin*, wurden in den *Essays on various subjects* 1853 wieder abgedruckt und in deutscher Uebersetzung, allerdings mit merkwürdigen Versehen, Regensburg 1854 bei G. J. Manz veröffentlicht.

2) Vgl. bes. **Griessbach**, *Nov. Testam. ed. Lond. 1818 vol. II p. 160:* Codices latini ante saeculum nonum scripti versum septimum plane non habent a prima manu .. invenitur in nonnullis saeculo decimo exaratis, fortasse etiam in uno et altero saec. nono scripto.

3) Vgl. **Bianchini**, *Vindic. canon. scripturar. p. CCCXII sq.*

4) *Symbol. critic. I, 326 sqq.*

b) *Biblior. sacror. latin. verss. antiquae seu vetus Itala.* Paris. 1751.

geschwiegen werden, stellt Wiseman aus den Vulgatahandschriften eine einzige entgegen, in welcher die Verse 7 und 8 in umgekehrter Reihenfolge lauten: *quia tres sunt qui testimonium dant in terra spiritus et aqua et sanguis et hii tres hunum* (sic) *sunt in xpo ihu. Et tres sunt qui testimonium dicunt in caelo pater uerbum et sps et hii tres hunum sunt.* Diese Handschrift befindet sich in dem Benedictinerkloster von La Cava bei Salerno. Abbé Rozan, der sich eingehend mit diesem Documente beschäftigt hat, schreibt demselben ein Alter von tausend Jahren zu [1]); der bekannte Cardinal A. Mai, der eine von Rossi, dem Archivar des Klosters, gefertigte Abschrift in der Vaticanischen Bibliothek niedergelegt hat [2]), setzt sie in das siebente, Tischendorf, der die Handschrift an Ort und Stelle besichtigt und daraus die interpolirte Stelle copirt hat, in das achte Jahrhundert. Da nach anderen Proben die Bestimmung Mai's wenig verlässig scheint, muss der Angabe Tischendorfs der Vorzug gegeben werden, obwohl man nach dem bei Wiseman beigegebenen Facsimile und nach dem Schriftcharakter der Vaticanischen Copie fast auf ein geringeres Alter, etwa Anfang des neunten Jahrhunderts, schliessen möchte. Wir hätten demnach hier eine Vulgatahandschrift mit den himmlischen Zeugen frühestens aus dem achten Jahrhundert. Was beweist dies den übrigen theilweise älteren Handschriften gegenüber? Ist es wahrscheinlicher, dass der 7. Vers wegen des 'alles verschlingenden Homoioteleuton', wie seine Anhänger glauben, aus den genannten Handschriften ausgefallen, oder dass er in der Handschrift von La Cava interpolirt worden sei, zumal da er damals noch aus vorhieronymianischen Uebersetzungen, welche diese Stelle in derselben Ordnung hatten, bekannt sein konnte? Noch ein anderer Umstand, den freilich Wiseman für seinen Zweck benützen zu können geglaubt hat, spricht für eine Interpolation. Am Rande stehen nämlich neben dem 7. Vers in kleinerer Schrift die Worte: *audiat hoc arrianus et caeteri*, weiter oben zum 4. Vers: *et arrius eum praedicat creaturam.* Wir haben also polemische Randbemerkungen gegen den Arianismus. Liegt nicht der Schluss nahe, dass dieselbe Polemik, welche diese Marginalien geschaffen, dem Verse mit den himmlischen Zeugen sein Plätzchen in der Vulgata von La Cava angewiesen hat? Solche Bedenken müssen sehr vorsichtig machen und mahnen, der Cavenser Handschrift gegenüber ihren älteren Schwestern nicht viel Bedeutung beizulegen. Nach wie vor ist festzuhalten, dass die Bearbeitung des Hieronymus den Vers mit den himmlischen Zeugen nicht enthalten habe [3]).

§ 4.

Wie steht es nun mit den vorhieronymianischen Uebersetzungen? Betrachten wir zuerst die patristischen Citate. Hier treten uns die himmlischen Zeugen zum ersten Male bei *Vigilius*, dem Bischofe von Thapsus in Africa, entgegen, welcher 484 von dem Vandalenkönig Hunnerich verbannt wurde. In seiner Schrift gegen Varimad, die er unter dem Namen des Idacius Clarus veröffentlicht hat, lesen wir: *Johannes evangelista ad Parthos: Tres sunt, inquit, qui testimonium perhibent in*

1) *Lettera dell' abbate Rozan su de' libri e msc. preziosi conservati nella biblioteca della ss. Trinità di Cava* . . . Napoli 1822.

2) Diese Abschrift ist nicht, wie man nach Wiseman glauben möchte, durchgehend, sondern nur auf der ersten Seite Facsimile.

3) Der früher dem Hieronymus zugeschriebene Prolog zu den katholischen Briefen, worin geklagt wird, dass in vielen Handschriften durch häretische Abschreiber die Stelle über die Wesenseinheit der drei göttlichen Personen weggeblieben sei, stösst diesen Satz nicht um, da die Unächtheit desselben hinreichend erwiesen ist.

terra aqua sanguis et caro, *et hi tres in nobis sunt, et tres qui testimonium perhibent in caelo pater verbum et spiritus*, *et hi tres unum sunt.* Die Reihenfolge der Verse ist also dieselbe wie in der Handschrift von La Cava. Beachtenswerth für unsere Untersuchung ist, dass Vigilius ein eifriger Bekämpfer des Arianismus war. Nach ihm findet sich der 7. Vers bei *Fulgentius*, Bischof von Ruspe in Africa (508—533), der ebenfalls polemische Schriften gegen die Arianer verfasst hat. Das erste officielle Schriftstück mit dem interpolirten Verse ist die *professio fidei*, welche Eugen, Bischof von Carthago, im Auftrage der orthodoxen Bischöfe Africa's 484 dem Könige Hunnerich überreicht hat [1]). Die Stellen anderer africanischer Väter, besonders des *Tertullian* und *Cyprian*, welche man in diese Frage hereingezogen hat, beweisen nur, dass jene den Vers mit den irdischen Zeugen allegorisch aufgefasst und auf die drei göttlichen Personen bezogen [2]), keineswegs aber, dass sie schon den interpolirten Text gekannt oder benützt haben. — Ausser den genannten Stellen fand man nun die himmlischen Zeugen und zwar in derselben Ordnung wie im Cavensis wieder in einer Handschrift, welche in der Bibliothek des Cistercienserklosters S. Croce in Gerusalemme zu Rom aufbewahrt wird. Dieselbe stammt aus dem sechsten oder siebenten Jahrhundert und enthält in ihrem ersten Theile eine Blumenlese von Bibelstellen in einer vorhieronymianischen Uebersetzung, welche A. Mai unter dem Titel *ex antiqua versione seu italica vetere divinorum librorum fragmenta* veröffentlicht und kurz besprochen hat [3]). Dieses Werk wird per abusum gewöhnlich als *Speculum Augustini* angeführt, und Wiseman macht sich die vergebliche Mühe, sie dem grossen Bischof von Hippo zu vindiciren. Allein abgesehen von der schon von Mai beachteten grossen Verschiedenheit des Textes bei Augustinus und der hier gesammelten Bibelstellen [4]), abgesehen davon, dass jener den 7. Vers gar nicht kennt [5]), kann das hier vorliegende Werk schon desshalb nicht von Augustinus sein, weil in demselben eine Stelle aus dem apokryphen Briefe an die Laodicenser vorkommt, den Augustinus niemals citirt, auch in seinem Schriftkanon (de doctrin. Christ. 2, 8 (13)) nicht aufführt, also ebensowenig wie sein Freund Hieronymus für ächt gehalten hat [6]). Die Autorität des Augustinus

---

1) Vgl. Victor Vitensis, *de persecut. Vandalic.* 3.

2) Dies ist auch anderwärts geschehen; vgl. nur die Scholien in einigen griechischen Handschriften. So steht z. B. in einer Pariser Handschrift neben dem 8. Verse das Scholion *τουτέστι τὸ πνεῦμα τὸ ἅγιον καὶ ὁ πατὴρ καὶ αὐτὸς ἑαυτοῦ* und zu den Worten *ἕν εἰσιν* ist beigefügt *τουτέστι μία θεότης, εἷς θεός*. Könnten nicht solche Randscholien den Ausgangspunct der Interpolation gebildet haben?

3) *Spicileg. Roman. B. IX.*

4) Ein recht lehrreiches Beispiel mag genügen. 1 Petr. 3, 1 sq. lautet bei Augustinus de bon. coniug. 14: *similiter mulieres obaudientes maritis suis: ut et si qui non credunt verbo, per mulierum conversationem sine loquela lucrifieri possint, videntes timorem et castam conversationem vestram: ut sint non quae a foris ornantur capillorum incrispationibus, aut circumdatae auro, aut veste decora; sed ille absconditus cordis vestri homo in illa perpetuitate quieti et modesti spiritus, qui et apud dominum locuples est.* Dagegen heisst es in der Handschrift von S. Croce (bei Mai p. 68): *mulieres subditae estote viris vestris, ex quibus si qui non credunt huic verbo, per mulierum suarum conversationem sine verbo lucrifiant, considerantes vestram in timore castam conversationem, quarum sit non extrinsecus capillorum inplicatus, aut auri circumpositio, aut habitus vestimentorum, aut ornamentorum; sed ille absconsus cordis homo incorruptus mansueti et modesti spiritus, quod est magnificum in conspectu dei.* Wir haben also 21 Abweichungen in 4 Versen! Der Einwand Wisemans, dass Augustinus hier, um populär zu sein, einen africanischen Text benützt, sonst der italienischen Recension den Vorzug gegeben habe, verdient kaum eine Widerlegung.

5) Dies beweisen solche Stellen, wo er den 8. Vers anführt, besonders *contra Maximin. Arian.* II, 3 und das Wegbleiben des 7. Verses in seinem Commentar zum ersten Johannesbriefe.

6) Hieron. *Catal. Script. c. 5:* legunt quidam et ad Laodicenses, sed ab omnibus exploditur.

fällt also weg. Wir haben hier ein Werk, dessen Verfasser uns unbekannt ist; nur soviel lässt sich aus der Sprache und der stellenweisen Uebereinstimmung mit africanischen kirchlichen Schriftstellern vermuthen, dass der Text in Africa entstanden sei. Einen officiellen Character scheint er nicht gehabt zu haben; ja es ist nicht einmal sicher, ob der Vers mit den himmlischen Zeugen einer Bibelhandschrift entnommen oder von dem unbekannten Verfasser der Sammlung selbst beigesetzt worden sei. Für die Entscheidung über die Aechtheit des 7. Verses hat also die Handschrift von S. Croce nicht mehr Bedeutung, als das Citat des Vigilius und Fulgentius.

§ 5.

Um so wichtiger ist es, in unserem Freisinger Fragmente zum ersten Male eine Bibelhandschrift mit altlateinischer Uebersetzung von unbestreitbar hohem Alter gefunden zu haben, welche die himmlischen Zeugen in derselben Ordnung wie der Cavensis enthält. Leider ist gerade die Stelle des Pergaments, auf welcher die interessanten Verse geschrieben sind, stark beschädigt, so dass einzelnes durch Conjectur ergänzt werden musste. Der Text lautet hier vom Schlusse des 6. Verses ab:

ETSPSE STTESTIMONIUM
QUIASPSESTUERITAS·QMTR ESSUNTQUITESTIFICANTUR
INTERRA·SPSETAQUAETSA NGUIS·ETTRESSUNTQUITES
TIFICANTURINCAELOPATERE TUERBUMETSPSSCSETHI
TRESUNUMSUNT·

Die Vergleichung des Freisinger Bruchstücks mit den patristischen Citaten führt zu dem überraschenden Resultate, dass es mit dem Bibeltexte, der zur Zeit der Vandalenherrschaft in der africanischen Kirche vorzugsweise im Gebrauche war, die grösste Aehnlichkeit hat. Am auffallendsten ist die Uebereinstimmung mit dem oben genannten Fulgentius. Die Citate desselben aus den in der Freisinger Handschrift enthaltenen Stellen umfassen 177 Wörter, von denen 159 genau mit Beibehaltung der Stellung übereinstimmen; Abweichungen finden sich nur an 18 Stellen, worunter dreimal *quia* statt *quoniam* und zweimal *manet* statt *permanet* mitgezählt sind. Unter den Abweichungen ist die bedenklichste an der auch anderwärts so vielfach variirenden Stelle 4, 3, wo allein unser Text in engem Anschluss an die besten griechischen Handschriften hat: *et omnis spiritus qui non confitetur deum, ex deo non est, et hoc est illius antichristi quem audistis quia venturus est cct.* Fulgentius liest diese Stelle *de incarn. 9* mit der Vulgata: *omnis spiritus qui solvit Jesum, ex deo non est; et hic est antichristus cet.* und *ad Trasim.* 1, 5 mit Augustinus: *omnis spiritus qui non confitetur Jesum Christum in carne venisse, ex deo non est, et hic est antichristus.* Die wichtigste Uebereinstimmung ist 5, 6, wo nur unser Text, Fulgentius, Ambrosius in einigen Handschriften und der Auct. lib. de rebapt. die richtige Lesart *spiritus est testimonium* (*est qui testificatur* Fulg., *est qui testimon. perhibet* Auct. lib. de rebapt.) *quia spiritus est veritas* erhalten haben. Bei 4, 8 haben nur Fulgentius und der Freisinger Text *οὐ γιγνώσκει* mit *ignorat*, bei 5, 1 nur Fulgentius, Vigilius, der Arianer Maximinus und der Freisinger Text *γεννήσαντα* mit *genitorem* übersetzt. Bedenken wir, wie häufig die Abschreiber die ursprüngliche Färbung der Bibelstellen bei den Kirchenvätern verwischt und diese der Vulgata angepasst haben [1]), so kommen wir, so weit es der geringe Umfang des Fragmentes zulässt, zu dem Schlusse, dass hier eine africanische Recension

1) Vgl. unten § *21*.

vorliegt, wie sie besonders Fulgentius von Ruspe benützt hat. Dieses Ergebniss im Zusammenhalte mit den vorangehenden Erörterungen gibt darüber Gewissheit, dass der 7. Vers in Handschriften mit vorhieronymianischer Uebersetzung vorkommt, dass er zuerst in Africa und zwar hier wahrscheinlich in der Provinz Byzacene, wo Vigilius und Fulgentius ihre Bischofssitze hatten, aufgetaucht ist. Die Interpolation entstand höchst wahrscheinlich zu Ende des fünften Jahrhunderts, als die Verfolgung der orthodoxen Kirche durch die Vandalen den Widerstand derselben auf's höchste gesteigert hatte. Die Uebersetzung des Hieronymus dagegen enthielt ursprünglich die himmlischen Zeugen nicht, sondern sie wurden hier, wie es scheint, zu polemischen Zwecken aus der altlateinischen Uebersetzung interpolirt [1]). — Von den beiden interessanten Blättern folgt ein diplomatisch-genauer Abdruck.

§ 6.

Die zweite Classe bildet Blatt 16, welches Phil. 4, 11 bis zum Ende und 1 Thess. 1, 1—10 enthält. Die Grösse des Blattes ist ganz dieselbe wie in der nachfolgenden Classe; doch deutet die Form der Uncialschrift [2]), die Abtheilung des Textes und die Art der Ligaturen auf ein späteres Alter, doch nicht tiefer als auf das siebente Jahrhundert [3]). Die Seite enthält 32 Zeilen, die Zeile durchschnittlich 34 Buchstaben. Am untersten Rande der ersten Seite folgt nach der in rother Farbe geschriebenen Unterschrift $\overline{\text{EXP}}$ADPHILI$\overline{\text{PS}}$ und der Aufschrift IN$\overline{\text{CP}}$ADTESSALONICENSESPROLOGUS von gleichzeitiger, höchst wahrscheinlich derselben Hand in ganz kleiner Schrift der Prolog zum ersten Briefe an die Thessalonicher mit folgendem Wortlaut: *Tessalonicenses sunt macedones. qui accepto uerbo ueritatis perstiterunt in fide etiam in persecutione ciuium suorum praeterea nec receperunt ea quae a falsis apostolis dicebantur. hos conlaudat apostolus scribens eis ab athenis.* Daran schloss sich eine Inhaltsangabe nach einer Eintheilung, für welche kein weiteres Beispiel gefunden werden konnte. Nach dem, was sich erhalten hat, reichte die erste Abtheilung bis 2, 1 *nam ipsi scitis cet.*, die zweite bis 2, 9 *memores estis laborum cet.*, die dritte bis 2, 17, die vierte bis 3, 9, die fünfte wahrscheinlich bis 4, 3. Das Uebrige ist weggeschnitten. Die Hand scheint mir nach wiederholter Prüfung und Vergleichung die nämliche zu sein, welche auf einzelnen Blättern der nachfolgenden Classe die Prologe nachgetragen hat. Daraus sowie aus der Gleichheit des Formats ergibt sich die Vermuthung, es gehöre dieses Blatt mit den übrigen zu einer Handschrift, sei aber dort an Stelle des verloren gegangenen ursprünglichen eingeschalten worden. Der Text ist eine vorhieronymianische Uebersetzung, doch wohl nach einer andern Recension, als die übrigen Blätter enthalten. Ein sicheres Resultat kann wegen des geringen Umfanges des Bruchstückes, der nahen Verwandtschaft mit der Vulgata und den spärlichen Citaten der Väter aus den betreffenden

---

1) Ueber die Interpolationen aus den altlateinischen Uebersetzungen in die hieronymianische vgl. Kaulen, *Gesch. d. Vulgata S. 211,* Reuss, *Gesch. der hl. Schrift N. T.* §. 455.

2) Vgl. die Tafel.

3) Als Ligatur finden sich nur *n* und *t*, *o* und *p*, sowie *a* und *e*, letzteres in der Weise, dass *a* an *e* sich anlehnt, während es bei den später zu besprechenden Blättern umgekehrt der Fall ist. — Compendien sind die gewöhnlichen: $\overline{\text{IHS}}$, $\overline{\text{XPS}}$, $\overline{\text{SPS}}$, $\overline{\text{DS}}$, $\overline{\text{DNS}}$, $\overline{\text{SCS}}$ mit den durch Declination entstehenden Formen; ausserdem findet sich $\overline{\text{NSI}}$ = *nostri* und $\overline{\text{FRS}}$ = *fratres.* — In orthographischer Beziehung notire ich: *habundari* Phil. 4, 12; *abeo* = ἀπέχω Phil. 4, 18; *acaia* 1 Thess. 1, 7 und 8; *tessalonicam* Phil. 4, 16; *tessalonicenses* 1 Thess. 1, 1; *epafroditum* Phil. 4, 18; *machedonia* Phil. 4, 15; dagegen *macedonia* 1 Thess. 1, 7 und 8; *comunicantes* Phil, 4, 14 und *comunicauit* Phil. 4, 15; *expectare* 1 Thess. 1, 10; *quero* = ἐπιζητῶ Phil. 4, 17. — Grammatisch ist interessant: *memores operis fidei uestrae et laborem caritatis et sustinentiam spei* 1 Thess. 1, 3.

Abschnitten nicht gewonnen werden. Augustinus hat viel Abweichendes [1]. — Es gehört dies Blatt zu denjenigen, welche Tischendorf zu seiner grösseren kritischen Ausgabe benützt hat. Ein diplomatisch-genauer Abdruck folgt hier nach.

§ 7.

Die übrigen 21 Blätter bilden die dritte und wichtigste Classe, und mit dieser allein wird sich die nachfolgende Untersuchung zu beschäftigen haben. Unverkennbar gehören sie sämmtlich derselben Handschrift an. Die meisten hat man an den Rändern zugeschnitten, um sie ihrer Bestimmung anzupassen; nur bei zweien ist die ursprüngliche Grösse erhalten. Nach diesen war die Handschrift 25½ Centimeter hoch und 17 Centimeter breit. Sie war, wie aus den am untersten Rande von *Blatt 4. b* erhaltenen Zeichen *q. III = quaternio tertius* sich erkennen lässt, in Quaternione abgetheilt. Die Seite umfasst 32 Zeilen, die Zeile durchschnittlich 32 Buchstaben. Die Schrift läuft mit Ausnahme kleiner mit Puncten bezeichneter Zwischenräume ohne Unterbrechung durch. Abtheilungen in Capitel oder dergleichen sind von erster Hand nirgends gemacht. Die kräftige Uncialschrift verräth eine sichere, schreibgewandte Hand. Die Buchstaben sind in der Regel gleich gross; nur zu Anfang der einzelnen Briefe stehen roth- und schwarzbemalte Initiale in rohem romanischem Stile; auch springt hie und da ein etwas grösserer Buchstabe aus der Linie vor, während die Citate meist eingerückt sind. Die drei ersten Zeilen jedes Briefes sowie die Unterschriften sind roth. Als Interpunction findet sich nur der Punct in der Mitte der Buchstabenhöhe und vor Citaten öfters ein nach Rechts geöffneter Winkel (<) als Anführungszeichen. Ausser den aus den ältesten Denkmälern der heiligen Bücher bekannten Compendien $\overline{\text{DS}}$, $\overline{\text{DNS}}$, $\overline{\text{IHS}}$, $\overline{\text{XPS}}$, $\overline{\text{SPS}}$, $\overline{\text{SCS}}$ und ihren durch Flexion entstandenen Formen sowie dem nur zweimal am Ende der Zeile gebrauchten B' = *bus* finden sich keinerlei Abkürzungen. — Ligaturen einzelner Buchstaben sind selten und nur am Ende der Zeile gebräuchlich [2]. Häufiger ist der etwas gewundene Querstrich am Ende der Zeile zur Bezeichnung des *m* oder *n* [3]. Der Charakter der Schriftzüge [4] und die orthographischen Eigenthümlichkeiten [5] sprechen für ein höheres Alter, als diesen Blättern in dem Münchner Handschriftenkatalog eingeräumt ist [6]. Schon Tischendorf setzt sie in seinem oben (§ *1*) erwähnten Aufsatze in das fünfte oder sechste Jahrhundert, und nach sorgfältiger Vergleichung mit den Schriftdenkmälern jener Zeit kann dessen Annahme nur bestätigt werden.

---

1) So lautet Phil. 4, 12 in unserer Handschrift: *scio et humiliari scio et habundari ubique et in omnibus institutus sum et satiari et esurire et abundare et egere.* Augustinus dagegen schreibt confess. 13, 39 *scio et minus habere, scio et abundare in omnibus et in omnia imbutus sum, et satiari et esurire et abundare et penurium pati.* Ebenso citirt er quaest. evang. 2, 11, wo nur *et in omnibus* vor *imbutus* abweichend steht.

2) Es findet sich so die Verbindung von *a* und *e* (wobei nach der älteren Schreibweise *e* an *a* angelehnt ist) siebenmal, von *n* und *i* einmal, von *n* und *t* sechsmal, von *o* und *p* einmal, von *o* und *r* dreimal, von *o* und *s* zweimal, von *u* und *r* viermal, von *u* und *s* zweimal, von *u*, *n* und *t* nur einmal.

3) Nur einmal (*fol. 6. a. 18*) findet sich bei MULT$\overline{\text{U}}$ dieser Strich innerhalb der Zeile.

4) Vgl. die Tafel.

5) Vgl. §§ *11—14*.

6) Vgl. § *1*. Gegen jene Annahme spricht, abgesehen von den Gesetzen der Paläographie schon der Umstand, dass seit dem achten Jahrhundert der Italatext nicht mehr abgeschrieben wurde; vgl. Kaulen, *Geschichte der Vulgat.* S. 215.

§ 8.

Die Unterschriften am Schlusse der einzelnen Briefe sowie die unmittelbar daran sich reihenden Aufschriften der nachfolgenden waren sehr einfach. Sie hatten grössere Uncialschrift, die ersteren in rother, die letzteren in schwarzer Farbe. Beide sind erhalten auf *Blatt 15,* wo unter EXP·AD EPHESIOS folgt INC·ADPHILIPPENSES. Die Unterschrift EXP·ADCORINTHIOS·I· steht noch auf dem am unteren Rande stark beschnittenen *Blatt 6.* — Ausserdem liefen Aufschriften in kleinerer Schrift am oberen Rande an der Höhe des Blattes bis zum Ende des Buches fort. Die meisten sind weggeschnitten; erhalten haben sich nur: AD | CORINTHIOS·I· , AD | CORINTHIOS·II· und .... | DISCIPLINAE wozu wohl *ad Timotheum* zu ergänzen ist [1]).

§ 9.

Correcturen hat schon die *erste Hand* vorgenommen, indem sie durch Versehen ausgefallene Buchstaben, Silben und Wörter zwischen den Zeilen nachtrug und Fehlerhaftes durch Expunction, Durchstreichung oder Rasur beseitigte. — Da die Schrift auf einzelnen Blättern stark abgeblasst war, hat eine *zweite Hand* durch Uebermalung der Buchstaben einzelne Stellen aufgefrischt; ihr Alter lässt sich nicht bestimmen, da die alten Schriftzüge genau wiederholt sind; nur hie und da ist das ursprünglich offene *e* geschlossen. Da diese zweite Hand ausser 1 Cor. 1, 15 und 16, wo sie BAPTIZABI in BAPTIZAUI corrigirt hat, keine Aenderungen vornahm, kommt sie nicht weiter in Betracht. — Eine *dritte Hand,* welche nach dem Charakter der Schriftzüge, deren grosse Aehnlichkeit mit denen auf *Blatt 16* oben (§ *6*) erwähnt wurde, in das sechste bis siebente Jahrhundert zu setzen ist, hat auf *Blatt 15* zu der Aufschrift INC· AD PHILIPPENSES in ebenfalls rother Farbe PROLOGUS beigefügt und in ganz kleiner Schrift den Prolog selbst nachgetragen. Der Wortlaut ist: *Philippenses sunt macaedones· hi accepto uerbo ueritatis persitterunt in fide· nec receperunt falsos apostolos· hos apostolus conlaudat scribens eis a roma· explicit prologus.* Die Prologe scheint dieselbe Hand auch anderwärts beigesetzt zu haben; wenigstens ist in den rothen Farbenspuren auf *Blatt 17.a* am oberen Rande rechts das Wort *prologus* noch deutlich zu erkennen. Auch die Nachträge auf *Blatt 18* scheinen von derselben Hand zu stammen. Dort sind nämlich die Worte *aduersus praesbyterum accusationem* (1 Tim. 5, 19) und auf der Rückseite *est autem quaestus magnus* (1 Tim. 6, 6) roth übermalt und an ersterer Stelle die Ziffer VI, an der zweiten VII am Rande beigesetzt, was auf eine ältere Eintheilung des Briefes zurückgeht, von der sich kein weiteres Beispiel finden liess. — Unbestimmbar von welcher, aber sicher nicht von der ersten Hand sind die Aenderungen auf *Blatt 4.b.16,* wo zu *empti enim estis magno* (1 Cor. 6, 20) am Rande *pretio* beigesetzt ist, und auf *Blatt 3.a.14,* wo bei *infirmitatem et timorem* (1 Cor. 2, 3) die beiden *m* in der Endung durchstrichen sind. — Sonstige Correcturen und Nachträge finden sich nicht.

§ 10.

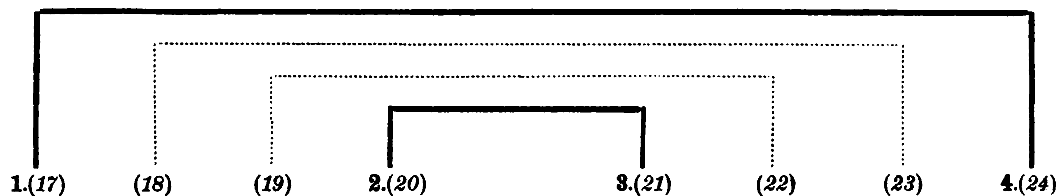
Die einzelnen Blätter sind im Allgemeinen, wenn auch alle stark vergilbt sind, gut erhalten und bei den kräftigen Zügen der Schrift lesbar geblieben. Nur sind oft an den Rändern einzelne Zeilen und Buchstaben durch Beschneiden verloren gegangen. Fast alle Blätter sind von Würmern mehr oder weniger zerfressen; hie und da sind einzelne Buchstaben beim Ablösen an den Deckeln

1) Auch diese Eigenthümlichkeit ist ein Zeugniss für das hohe Alter der Handschrift; vgl. G. Amelli, *un antichissimo codice biblic. latin. purpur. conservato nella chiesa di Sarezzano, Milan. 1872. S. 3.*

haften geblieben. Doch gelang es fast sämmtliche Defecte durch Conjectur zu ergänzen. — Durch glücklichen Zufall ist am untersten Rande von *Blatt 4.b* das Zeichen *q. III* = *quaternio tertius* erhalten, woraus sich für Umfang und Inhalt der Handschrift, sowie im Zusammenhalt mit den Auf- und Unterschriften für die Reihenfolge der einzelnen Briefe einige Resultate gewinnen liessen. Durch sorgfältige Berechnung gelang es nämlich festzustellen, dass die Freisinger Handschrift sehr wahrscheinlich zwölf Quaternione umfasste. Demnach enthielt sie nur die Paulinischen Briefe und zwar in folgender Ordnung: den Brief an die Römer, die beiden Briefe an die Korinther, den Brief an die Galater, Epheser, Philipper, die zwei Briefe an die Thessalonicher, den Brief an die Kolosser, die zwei Briefe an Timotheus, den Brief an Titus, Philemon und die Hebräer. Bei den sieben ersten Briefen ist die Reihenfolge sicher, bei den nachfolgenden höchst wahrscheinlich; der Brief an die Kolosser folgte bestimmt erst nach den Briefen an die Thessalonicher. Es läge demnach hier dieselbe Ordnung der Paulinischen Briefe vor, wie sie bei Augustinus eingehalten wird [1]. — Durch jenes Zeichen war es auch ermöglicht, die Stelle zu bestimmen, welche die erhaltenen Blätter einst in der Freisinger Handschrift eingenommen haben; das Resultat gibt folgende Zusammenstellung [2]:

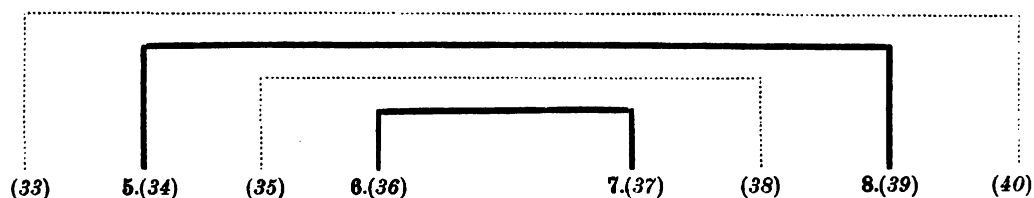
q. I. und II. *(fol. 1—16)* fehlen.

q. III.



q. IV. *(fol. 25—32)* fehlt.

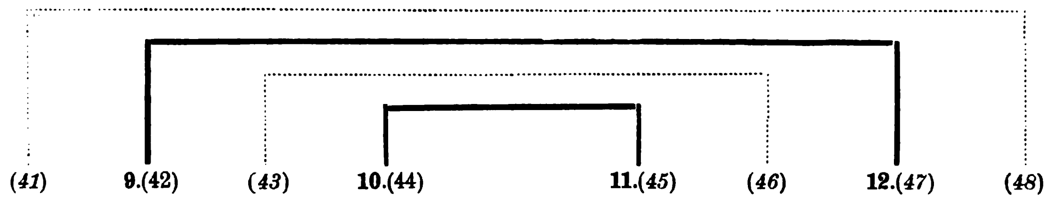
q. V.



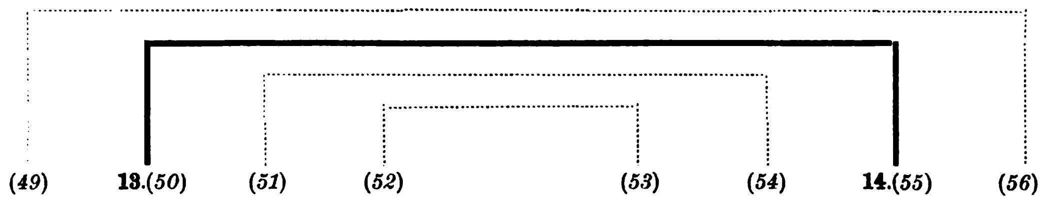
1) Vgl. *de doctrin. Christ.* 2, 8 (13). Dieselbe Ordnung hat übrigens auch die Fuldenser Vulgatahandschrift (ed. E. Ranke, Marburg und Leipzig 1868); nur folgt hier auf den Brief an die Kolosser der apokryphe Brief an die Laodiceer.

2) Die ausser den Klammern stehenden Ziffern bezeichnen hier die fortlaufenden Nummern des gegenwärtigen, die in Klammern gesetzten die des ursprünglichen Bestandes. Ueber die Vertheilung des Inhalts auf den erhaltenen Blättern vgl. § *1*.

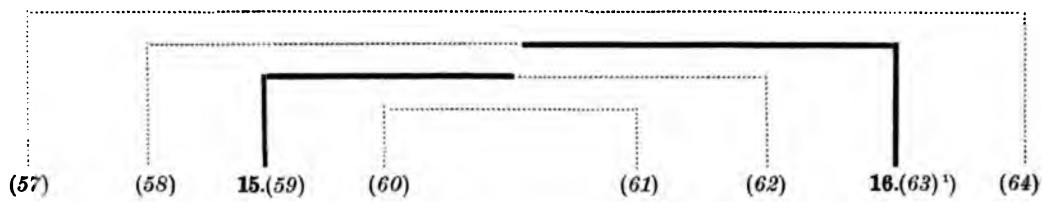
q. VI.



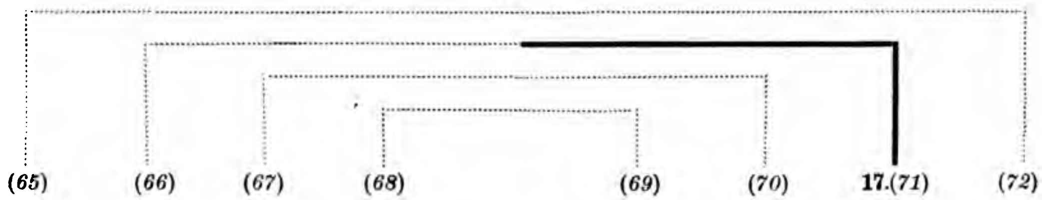
q. VII.



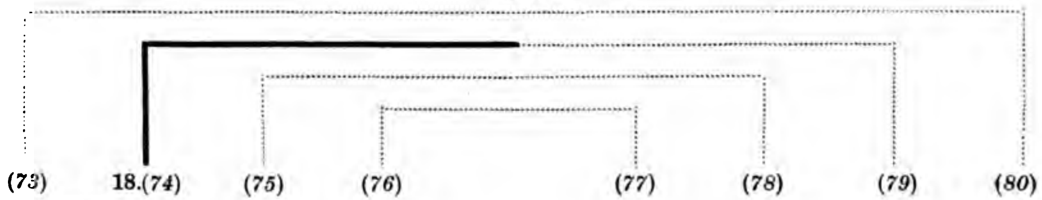
q. VIII.



q. IX.

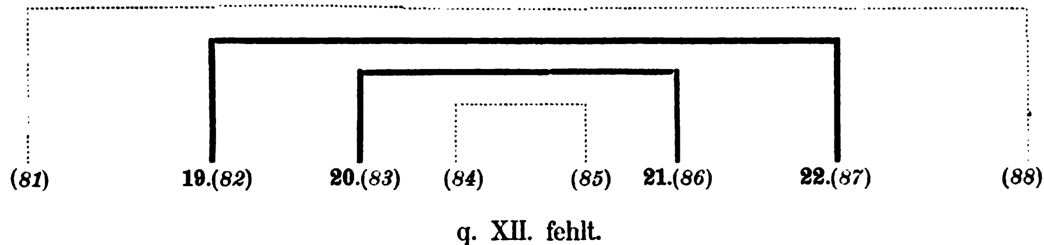


q. X.



1) Vgl. übrigens § *6*.

q. XI.



q. XII. fehlt.

II. Orthographische und sprachliche Eigenthümlichkeiten[1]).

---

§ 11.

In orthographischer Beziehung weist die Freisinger Handschrift fast alle Eigenthümlichkeiten auf, welche für die gleichzeitigen schriftlichen Denkmäler so charakteristisch sind. — Besonders häufig begegnen wir dem Betazismus. So findet sich *ambulabimus* (*περιεπατήσαμεν*) 2 Cor. 12, 18; *aptabi* 2 Cor. 11, 2; *baptizabi* 1 Cor. 1, 15 und 16; an beiden Stellen hat eine spätere Hand *b* in *u* geändert; *basis* (*σκεύεσιν*) 2 Cor. 4, 7; *conbescebatur* Gal. 2, 12; *contristabit* (*λελύπηκεν*) 2 Cor. 2, 5 zweimal; *deborat* 2 Cor. 11, 20; *deborabit* Heb. 10, 27; *euangelizabi* 2 Cor. 11, 7; *excuecabit* (*ἐτύφλωσεν*) 2 Cor. 4, 4; *expoliabi* 2 Cor. 11, 8; *grababo* 2 Cor. 12, 14; *grababi* 2 Cor. 12, 16; *iurabit* (*ὤμοσεν*) Heb. 6, 13 und 7, 21; *lebantes* 1 Tim. 2, 8; *lebe* 2 Cor. 4, 17; *malibolae* 1 Tim. 6, 4; *mediabit* (*ἐμεσίτευσεν*) Heb. 6, 17; *nobi* (Adject.) Heb. 10, 29; *renobatur* 2 Cor. 4, 16; *oblibiscatur* Heb. 6, 10; *rogabi* 1 Cor. 16, 12 und 2 Cor. 12, 18; *superabundabit* (*ὑπερεπλεόνασεν*) 1 Tim. 1, 14; *suscitabit* (*ἤγειρεν*) 1 Cor. 6, 14 und 15, 15 zweimal; *qui suscitabit* (*ὁ ἐγείρας*) 2 Cor. 4, 14; *bino* 1 Tim. 5, 23; *bibit* (*ζήσεται*) Heb. 10, 38; *uibam* Gal. 2, 19; *bibens* Heb. 7, 25. — Seltener treffen wir *u* statt *b*: *absorueatur* 2 Cor. 2, 7; *augeuit* 2 Cor. 9, 10; *uiuit* Heb. 6, 7; *confirmauit* (*βεβαιώσει*) 1 Cor. 1, 8; *iudicauit* (*κρινεῖ*) Heb. 10, 30; *iudicauimus* (*κρινοῦμεν*) 1 Cor. 6, 3; *paeniteuit* Heb. 7, 21; *suscitauit* (*ἐξεγερεῖ*, daneben allerdings *ἐξήγειρε*) 1 Cor. 6, 14. — Statt *ph* steht *f* bei *caefae* 1 Cor. 1, 12 und *stefanae* (oder *sthefanae*) 1 Cor. 1, 16 und 16, 15 und 17. — Eine Aspiration gegen den gewöhnlichen Gebrauch findet statt in: *anthiociam* Gal. 2, 11; *anchoram* Heb. 6, 19; *exhistimo* 2 Cor. 11, 5; *exhistiment* 1 Tim. 6, 1; *his* = *is* Heb. 10, 12; *hii* (cod. Amiatin. hat hier *hi*, der Fuldensis ebenfalls *hii*) 1 Cor. 15, 23; *hisdem* 2 Cor. 12, 18; *machedoniam* 2 Cor. 1, 16 zweimal; *machedoniae* 2 Cor. 8, 1; *melchisedech* Heb. 6, 20 und an den nachfolgenden Stellen; *sthefanae* 1 Cor. 1, 16 und 16, 17, dagegen *stefanae* 1 Cor. 16, 15; *thimotheus*

---

1) Vgl. H. Schuchardt, *Vocalismus des Vulgärlateins*, Leipzig 1866 und H. Rönsch, *Itala und Vulgata*, Marburg und Leipzig 1869, und oben die betreffenden Noten zu §§ 2 und 6.

2 Cor. 1, 1 und Phil. 1, 1; *thimotheum* 2 Cor. 1, 19; *thimothee* 1 Tim. 1, 18. — Dagegen ist die Aspiration unterblieben in: *anthiociam* Gal. 2, 11; *cloes* 1 Cor. 1, 11; *exibere* 2 Cor. 11, 2; *exortamur* 2 Cor. 1, 4; *scismata* 1 Cor. 1, 10; *sostenes* 1 Cor. 1, 1; *stomacus* 1 Tim. 5, 23. — Ein nasalirendes *n* vor *s* ist eingeschaltet in *thensaurum* 2 Cor. 4, 7 und *thensaurizare* 2 Cor. 12, 14. Dagegen findet sich statt der sonst üblichen vulgären Schreibung *occansio* (so z. B. im Claromont., Fuldens.) *occassio* 2 Cor. 11, 12 zweimal und Phil. 1, 18 wie im Boernerianus. — Vor *t* wird *n* zu *m* bei *contemti sumus* (ἀρκεσθησόμεθα) 1 Tim. 6, 8 und *uolumtatem* 2 Cor. 1, 1, wogegen an fünf Stellen *uoluntas* steht. Verwandt ist die Schreibung *eorumdem* 2 Cor. 1, 6. — Eine Erweichung des *t* in der Endung zu *d* findet sich bei *inquid* 1 Cor. 6, 16 und *quodquod* 2 Cor. 1, 20. Dagegen findet sich regelmässig *aput.* — *p* zwischen *m* und *t* fällt bald aus, bald wird es gesetzt; so lesen wir: *con*[*tem*]*tibilis* (diese Ergänzung fordert der Umfang der Lücke) 2 Cor. 10, 10; [*con*]*temtibilia* 1 Cor. 1, 28; dagegen *contemptibiles* 1 Cor. 6, 4; *promptus* 2 Cor. 8, 11 und 12; *redemtio* 1 Cor. 1, 30 und 1 Tim. 2, 6; dagegen *empti* 1 Cor. 6, 20; *temptet* 1 Cor. 7, 5; *temptate* 2 Cor. 13, 5; *temptutionem* 1 Tim. 6, 9. — Nach *x* fällt *s* aus; also: *expectantes* 1 Cor. 1, 7; *expectatio* Heb. 10, 27 und Phil. 1, 20; *expoliabi* 2 Cor. 11, 8; *exurgere* Heb. 7, 11 und 15, Rom. 15, 12. — Der Gebrauch der media vor der tenuis ist Regel in *scribtum*, *scribtura*, *proscribtus;* ebenso wird immer *scribsi*, *scribsisti* u. s. f. geschrieben. — Von der euphonischen Prosthese vor *s* impurum findet sich als einziges Beispiel *expectati* = *espectati* (θεατριζόμενοι) Heb. 10, 33 [1]). Die Aphärese vor *s* impurum dagegen steht an zwei Stellen: *thensaurum stum* 2 Cor. 4, 7 [2]) und *a societatem srahel* Eph. 2, 12 [3]). — Einzeln notire ich: *humilet* 2 Cor. 12, 21 [4]); *unianimiter* Rom. 15, 6; *suplet* 2 Cor. 9, 12 und *supleuerunt* 1 Cor. 16, 17; *cottidie* 1 Cor. 15, 31 und Heb. 10, 11; *trittici* 1 Cor. 15, 37; *abiciamus* 2 Cor. 4, 2; *deicimur* 2 Cor. 4, 9; *uncxit* 2 Cor. 1, 21. — Zu bemerken ist noch, dass bei Zusammensetzungen die Assimilation unterbleibt, also *obprobria*, *adpetens*, *conlaudare*, *inplere* u. ä. geschrieben ist. —

§ 12.

Betreffs der Vocaländerungen ist folgendes zu bemerken. Sehr häufig steht *ae* statt *e*, nämlich bei: *aelationem* 1 Cor. 2, 1; *aepistulae* 2 Cor. 10, 10; *caeciderunt* Rom. 15, 3; *caefae* 1 Cor. 1, 12; *interpraetatur* Heb. 7, 2; *laquaeum* 1 Tim. 6, 9; *praecibus* 2 Cor. 8, 4; *praecor* 2 Cor. 10, 2; *praecamur* 2 Cor. 13, 9; *depraecandum* 2 Cor. 8, 6; *depraecationem* Phil. 1, 4; *depraecationes* 1 Tim. 2, 1; *adpraehende* 1 Tim. 6, 12; *repraehensus* Gal. 2, 11; *praesbyterum* 1 Tim. 5, 19; *praesbyteri* Heb. 11, 2; *praetiosa* 1 Tim. 2, 9. Regelmässig findet sich *iudaei* und *iudaea.* In der Adverbialendung findet sich *ae* an drei Stellen: *nouissimae* 1 Cor. 15, 26; *simulatae* Gal. 2, 13 und *uoluntariae* Heb. 10, 26. — Seltener steht *e* statt *ae* und zwar bei:

---

1) Vgl. *cod. Fuldensis* (ed. Ranke), der hier und 1 Cor. 4, 9 in ähnlicher Weise *expectaculum* hat, und besonders Schuchardt II, 341.

2) So hat der *Fuldensis: et sti* Rom. 11, 31 und *stultitiam stius* brev. ad 1 Cor. (Ranke S. 204); dazu vgl. Schuchardt II, 368.

3) Aehnlich hat der *Brixianus* einigemal *sdrahel;* vgl. E. Ranke, *fragm. vers. lat. antehieron.* p. 28.

4) Dagegen *humiliando* 2 Cor. 11, 7; *humilare* findet sich übrigens auch sonst in der biblischen Sprache; so steht *humilet* an unserer Stelle im Augiensis; *humilatus* Psalm 38, 3, *humilet* Psalm 74, 8, *humilasti* Psalm 89, 15 im Psalter. Veron.

adheret 1 Cor. 6, 16 und 17, dagegen *adhaerentia* Heb. 6, 9; *egrotans* (*egrotat* Boerner.) 1 Tim. 6, 4; *cedit* (*δέρει*) 2 Cor. 11, 20; *hymeneus* 1 Tim. 1, 20. — Ganz selten findet sich *ae* statt *oe*, nämlich bei: *caepit* 2 Cor. 8, 6, während es sonst immer *coepit* heisst; *paenitentiam* 2 Cor. 12, 21 und *paeniteuit* Heb. 7, 21. — Dann lesen wir *i* statt *e* bei *distitutorum* 1 Tim. 6, 5 [1]); *ei* statt *ai* bei *eseias* Rom. 15, 12; *o* statt *u* bei *tribolos* Heb. 6, 8; dagegen *u* statt *o* bei *aepistulae* 2 Cor. 10, 10 und *aepistulas* 2 Cor. 10, 9 und 11. — Zusammengezogen wird *ii* zu *i* bei: *fili* 1 Cor. 1, 9 und Gal. 2, 20 [2]); *hisdem* = *iisdem* 2 Cor. 12, 18; ebenso *isdem* Heb. 10, 1. —

§ 13.

Die Worttrennung, welche übrigens selten stattfindet, geschieht nach den heute noch geltenden Regeln. Nur bei *s impurum* ist eine consequente Abweichung von unserem Gebrauche beachtenswerth. So findet sich *cons-cientiam, des-truitur, des-truxi, pros-cribtus,* ja sogar *s-cribtum* [3]).

§ 14.

Eine für die Zeit, in welche die Anfertigung der Handschrift fällt, charakteristische Erscheinung ist der Wegfall des *m* in der Accusativendung [4]). So lesen wir: *sapientia* 1 Cor. 1, 20 und 2, 6 zweimal; *esca* 1 Cor. 3, 2; *gloria* 2 Cor. 3, 18; *domum non manu facta* 2 Cor. 5, 1; *uindicta* 2 Cor. 7, 11; *gratia* 2 Cor. 8, 9 und Gal. 2, 21; *umbra* Heb. 10, 1. — Noch häufiger ist *m* vocalisch auslautenden Endungen angefügt. Hier findet sich: *iustitiam* 1 Cor. 1, 30 und Gal. 2, 21; *omnem peccatum* 1 Cor. 6, 18; *hac fiduciam* 2 Cor. 1, 15; *reuelata faciem* 2 Cor. 3, 18; [*tristiti*]*am* 2 Cor. 7, 10; *paupertatem* 2 Cor. 8, 9; [*oboedi*]*entiam* 2 Cor. 10, 6; *oboedientiam ueram* (sic) ibid; *in eam qua*[*e prae*]*parata sunt* 2 Cor. 10, 16; *aemulationem* 2 Cor. 11, 2; *simulationem* Gal. 2, 13; [*transla*]*tionem* Heb. 7, 12; *unam oblationem* Heb. 10, 14; *tribulationem* Heb. 10, 33; *substantiam* Heb. 11, 1; nur bei *gloriam nostram* 2 Cor. 1, 12 sind beide *m* ausradirt [5]).

---

1) Vgl. Schuchardt I, 303.

2) Dagegen steht *filii* und *filiis* 2 Cor. 12, 14; *filiis* Heb. 7, 5; *filii* als Voc. Sing. 1 Tim. 1, 18 scheint ein Versehen zu sein.

3) Diese Art der Worttrennung ist überhaupt in den ältesten Handschriften häufig. Von meiner Abschrift eines Vaticanischen Palimpsestes (cod. Vatican. 5750) aus dem 5—6. Jahrhunderte, welcher die *Scholia Bobiensia* zu einigen Reden Cicero's enthält, notire ich beispielsweise aus dem Commentar zur Sestiana folgende Trennungen: *as-perius, bes-tiarii, cons-cium, cons-piratio, cons-piratae, cons-tat, demons-trat, des-pesisse, dis-tinxit, his-toriis, hos-tibus, infes-taret, inlus-trat, ins-tigante, ins-tituerat, os-tendere, pes-tem, pros-cindet,* zweimal *pros-cribebatur, quaes-tor, res-ponsum, res-titui,* wogegen sich nur ein einziges Mal *cō-spiratio* findet und zwar nur wegen Mangel an Raum. Ganz derselbe Grundsatz findet Anwendung in einem ebenfalls aus dem 5.—6. Jahrhunderte stammenden, noch unbekannten Palimpseste der k. b. Hof- und Staatsbibliothek in München mit einer altlateinischen Uebersetzung des Pentateuch, deren Veröffentlichung in Vorbereitung ist.

4) Vgl. hierüber sowie über das Nachfolgende C. Tischendorf, *Proleg.* zum *Nov. Testam. Amiatin.* XXXI, E. Ranke, *Proleg.* zum *Cod. Fuldensis* XXVIII und besonders W. Corssen, *Aussprache, Vocalismus und Betonung der lat. Sprache* I, 111 und 113, wo die Gründe dieser Erscheinung auseinandergesetzt und zahlreiche Beispiele aus Inschriften seit dem Ende des dritten Jahrhunderts zusammengestellt sind.

5) Wahrscheinlich gehört hierher auch: *inperitus sermonem* 2 Cor. 11, 6 und *mediauit iurationem* Heb. 6, 17.

§ 15.

Die sprachlichen Eigenthümlichkeiten notire ich mit Ausnahme seltener Erscheinungen bloss an solchen Stellen, welche von der Vulgata abweichen. — In der Formenlehre ist bemerkenswerth: *infirmes* Heb. 6, 12; *sinceres* Phil. 1, 10; *ipsud* Gal. 2, 10. — Grosse Ungebundenheit zeigt sich in der Casussetzung nach Präpositionen. Die Verbindung von *Accusativpräpositionen mit dem Ablativ* findet sich bei *in eo* (εἰς αὐτόν) 2 Cor. 2, 8; *in qua* (εἰς ἥν) *uocatus es* 1 Tim. 6, 12; *per* [1]) .. *gratiarum actione* 2 Cor. 9, 12 und *propter esca* Rom. 14, 15 und 20. — Häufiger sind *Ablativpräpositionen mit dem Accusativ* verbunden, nämlich: *a machedoniam* 2 Cor. 1, 16; *a societatem* Eph. 2, 12; *cum plebem* Rom. 15, 10; *cum caritatem* 1 Cor. 16, 14; *cum sufficientiam* 1 Tim. 6, 6; *cum iurationem* Heb. 7, 21; *de potestatem nostram* 2 Cor. 10, 8; *de tribum alte*[*ram*] Heb. 7, 13; *ex consensum* 1 Cor. 7, 5; *ex partem* 2 Cor. 2, 5; *ex infirmita*[*te*]*m* 2 Cor. 13, 4; *ex caritatem* Phil. 1, 16; *in diem* (ἐν τῇ ἡμέρᾳ) 1 Cor. 1, 8 und 2 Cor. 1, 14; *in aelationem* 1 Cor. 2, 1; *in mysterium* (ἐν μυστηρίῳ) 1 Cor. 2, 7; *in incorruptionem* (ἐν ἀφθαρσίᾳ) 1 Cor. 15, 42 und Eph. 6, 24; *in sustentationem* (ἐν ὑπομονῇ) 2 Cor. 1, 6; *in faciem* (ἐν προσώπῳ) 2 Cor. 1, 11 und 4, 6; *in sanctitatem et sinceritatem* (ἐν ἁγιότητι καὶ εἰλικρινείᾳ) 2 Cor. 1, 12; *in tristitiam* (ἐν λύπῃ) 2 Cor. 2, 1; *in consolationem nostram* 2 Cor. 7, 13; *in multam p*[*robat*]*ionem* (ἐν πολλῇ δοκιμῇ) 2 Cor. 8, 2; *in alienam regulam* (ἐν ἀλλοτρίῳ κανόνι) 2 Cor. 10, 16; *in carnem* und *in fidem* (ἐν σαρκί und ἐν πίστει) Gal. 2, 20; *in sanctos* (ἐν ἁγίοις) Eph. 1, 18; *in benignitatem* (ἐν χρηστότητι) Eph. 2, 7; *in defensionem et confirmationem* (ἐν τῇ ἀπολογίᾳ καί βεβαιώσει) Phil. 1, 7 wo unmittelbar vorher *in uinculis meis* steht; *in fidem et ueritatem* (ἐν πίστει καί ἀληθείᾳ) 1 Tim. 2, 7; *in praeuaricationem* (ἐν παραβάσει) 1 Tim. 2, 14; *in fidem et dilectionem* (ἐν πίστει καί ἀγαπῇ) 1 Tim. 2, 15; *in lumbos* (ἐν τῇ ὀσφύι) Heb. 7, 10; *in sanguinem* (ἐν τῷ αἵματι) Heb. 10, 19; *in memoriam habete* Heb. 10, 32. Bei *in infirmitatem et timorem* 1 Cor. 2, 3 sind beide *m* mit viel dunklerer Tinte, also von späterer Hand durchstrichen. Statt des *Instrumentalis* steht *in* mit dem *Accusativ* [2]) an zwei Stellen *in orationem* (τῇ δεήσει) 2 Cor. 1, 11 und *in manifestationem* (τῇ φανερώσει) 2 Cor. 4, 2. *pro uestram gloriam* 1 Cor. 15, 31 [3]); *pro uestram consolationem* 2 Cor. 1, 6; *pro uestram aedification*[*em*] 2 Cor. 12, 19; *pro ueritatem* 2 Cor. 13, 8; *sine offensionem* Phil. 1, 10; *sine patrem sine matrem sine generationem* Heb. 7, 3; *sine maculam* Heb. 7, 26. — Höchst merkwürdig ist die Vermischung zweier Constructionen, die sich bei der Präposition *in* findet [4]); so lesen wir: *in eodem intellectum et in eadem sententiam* 1 Cor. 1, 10; *in eadem imaginem transformamur* 2 Cor. 3, 18; *in omnibus fide et uerbo et scientiam et omni studio et eam quae ex nobis in uobis est caritatem* 2 Cor. 8, 7; *in obsequio ... et simplicitatem* 2 Cor. 9, 13; *in omni pietatem et caritatem* 1 Tim. 2, 2. — Sonst finden Abweichungen von den Regeln der Rection statt bei: *dignus mercedem*

---

1) *per*, das in der Handschrift weggeschnitten ist, wurde durch Conjectur ergänzt.

2) Wie häufig in der biblischen Sprache in mit dem Ablativ den Instrumentalis vertritt, vgl. Rönsch S. 396. In der Freisinger Handschrift findet sich dieser Gebrauch ausser an den mit der Vulgata übereinstimmenden Stellen nur noch bei *in esca tua* Rom. 14, 15.

3) Hier ist übrigens wahrscheinlich *per* zu schreiben; vgl. diesen Vers in der vergleichend. Zusammenstellung.

4) Es liegt allerdings nahe, bei diesen und ähnlichen Fällen an die eigenthümliche Schreibweise zu denken, welche oben (§ *14*) besprochen wurde, und Einzelnes wird auch dort einzureihen sein; allein das gar nicht seltene Vorkommen in anderen gleich alten Handschriften (so hat z. B. der *Fuldensis* Eph. 2, 12 die auffallende Lesart *in hunc mundo*) mahnt sehr zur Vorsicht.

(Rönsch S. 412) 1 Tim. 5, 18; *memores pauperes* (Rönsch S. 413) Gal. 2, 10; *leuitatem usus sum* (Rönsch S. 415) 2 Cor. 1, 17. — Dreimal steht ut mit Indicativ (Rönsch S. 429): *ut ... gratiae aguntur* 2 Cor. 1, 11; *ut ... reprobi sumus* 2 Cor. 13, 7; *ut ... habemus* Heb. 6, 18. — Für den passiven Gebrauch des Participium Präsens liegt nur das eine Beispiel vor: *est autem fides sperantium* (*ἐλπιζομένων*) *substantia* Heb. 11, 1 [1]).

§ 16.

Manche Verbindungen sind aus dem Streben nach wörtlicher Uebersetzung hervorgegangen. Gräcismen finden sich folgende: *Accusativ der näheren Bestimmung* nur bei *repleti fructum* Phil. 1, 11. *Griechische Rection* bei: *indigni sunt iudiciorum minimorum* 1 Cor. 6, 2; *adhaerentia salutis* (*ἐχόμενα σωτηρίας*) Heb. 6, 9; *benedico* mit *Accusativ* Heb. 6, 14 und 7, 1 ist aus der Vulgata sattsam bekannt. *Attraction des Relativum* findet statt bei: *per consolationem quam exortamur* (*διὰ τῆς παρακλήσεως ἧς παρακαλούμεθα*) 2 Cor. 1, 4; *griechische Verneinung mit doppelter Negation* bei: *ut nihil desit uobis in nulla gratia* (Rönsch S. 446) 1 Cor. 1, 7. Die griechische Construction ist ohne Rücksicht auf den lateinischen Wortlaut beibehalten bei: *ut nihil desit uobis ... expectantes* = *ὥστε ὑμᾶς μὴ ὑστερεῖσθαι ... ἀπεκδεχομένους* 1 Cor. 1, 7 (Rönsch S. 451). Aus dem Griechischen stammen auch die Verbindungen: *fui ad uos* = *ἐγενόμην πρὸς ὑμᾶς* 1 Cor. 2, 3 und *ut ... permaneat ad uos* = *ἵνα ... διαμείνῃ πρὸς ὑμᾶς* Gal. 2, 5. — Eine ganz rohe Nachbildung des Griechischen ist: *inpossibile est enim sanguis ... auferre peccata* = *ἀδύνατον γὰρ αἷμα ... ἀφαιρεῖν ἁμαρτίας* Heb. 10, 4. — *Gebrauch* und *Latinisirung griechischer Wörter* findet sich: Heb. 10, 32 *agonem;* 2 Cor. 4, 8 *aporiamur* und *exaporiamur* (letzteres war bis jetzt noch nicht bekannt); Heb. 10, 6 und 8 *holocausta;* 1 Cor. 2, 1 und 7 *mysterium;* 1 Tim. 5, 19 *praesbyterum* und Heb. 11, 2 *praesbyteri*; Heb. 10, 27 *zelus.* — Hebraismen sind: *exhistimo me nihil minus fecisse ... ab his qui ualde sunt apostoli* 2 Cor. 11, 5 und [*altiore*]*m a caelis factum* Heb. 7, 26.

§ 17.

In lexicographischer Beziehung sind ausser den aus dem Griechischen genommenen Wörtern beachtenswerth: *acceptabilis* = *εὐπρόσδεκτος* 2 Cor. 8, 12 (Rönsch S. 109); *adlocutio* = *παράκλησις* Heb. 6, 18 (Rönsch S. 305); *adoratio* = *προσευχή* 1 Tim. 2, 1; *coëpiscopus* = *συνεπίσκοπος* Phil. 1, 1; *confusio* = *αἰσχύνη* 2 Cor. 4, 2 (Rönsch S. 309); *consocius* = *συγκοινωνός* Phil. 1, 7 (Rönsch S. 221); *conuersatio bona* = *ἔργα ἀγαθά* (sonst ist *ἀναστροφή* so übersetzt, vgl. Rönsch S. 310) 1 Tim. 2, 10; *conuictio* = *ἔλεγχος* (in diesem Sinne bis jetzt bloss aus den Bibelcitaten des Augustinus bekannt) Heb. 11, 1; *correptio* = *ἐπιτιμία* 2 Cor. 2, 6 (Rönsch S. 310); *exemplare* = *παραδειγματίζειν* Heb. 6, 6 (Rönsch S. 155); *intransgressibilis* = *ἀπαράβατος* Heb. 7, 24 (Rönsch S. 115); *iuratio* Heb. 6, 17 und 7, 21 und 28 (Rönsch S. 74); *mediare* = *μεσιτεύειν* Heb. 6, 17 (Rönsch S. 167); *operatio* = *ἔργον* (sonst in der biblischen Sprache Wohlthun, Barmherzigkeit, vgl. Rönsch S. 330) 2 Cor. 11, 15; *perconfricatio* = *διαπαρατριβή* 1 Tim. 6, 5; *refuga* = *ὑποστολή* Heb. 10, 39 (Rönsch S. 83); *sustinentia* = *ὑπομονή* 1 Tim. 6, 11 (Rönsch S. 50); *sustinere* = *ἐκδέχεσθαι* und *ἀπεκδέχεσθαι* Heb. 9, 28 und 10, 13 (Rönsch S. 381); endlich *tristari* Rom. 14, 15, wo der Augiensis und Boernerianus ebenso haben. —

1) Vgl. den *Claromontanus*, der hier *ispirantium* und darauf noch *non uidentium* (*οὐ βλεπομένων*) hat.

III. Werth und Stellung der Handschrift.

§ 18.

Es fragt sich nun, welche Stellung den in der Freisinger Handschrift vorliegenden Bibelfragmenten unter den verschiedenen altlateinischen Uebersetzungen anzuweisen sei. Wir wissen aus Augustinus, dass es schon in den ältesten Zeiten des Christenthums mehrere lateinische Bibelübersetzungen und darunter manche von zweifelhaftem Werthe gegeben hat, und die Verschiedenheit der patristischen Citate sowie der aus Handschriften bis jetzt veröffentlichten vorhieronymianischen Texte gibt dafür eine sichere Bestätigung[1]). Steht nun unser Freisinger Text an Werth hinter den übrigen zurück oder verdient er unter ihnen eine besondere Beachtung?

1) Vgl. Augustin. *de doctr. Christ.* 2, 11: qui scripturas ex hebraea lingua in graecam verterunt, numerari possunt, latini autem interpretes nullo modo. Ut enim cuiquam primis fidei temporibus in manus venit codex graecus et aliquantulum facultatis sibi utriusque linguae habere videbatur, ausus est interpretari. So einfach und verständlich dem Unbefangenen diese Worte sind, so haben sie doch zwei sich entgegenstehende Auffassungen gefunden, und merkwürdiger Weise stehen gerade die in der Literatur der Bibelforschung glänzendsten Namen auf Seite der Gegner des einfachen Wortlautes. Nachdem schon Sabatier, *Bibl. sacr. lat. verss. antiq. B. I. praef.* sich gegen eine Mehrheit der Uebersetzungen ausgesprochen hatte, versuchte besonders Wiseman in den oben (§ 3) erwähnten Aufsätzen den Nachweis zu liefern, dass unter *interpretatio* keine selbstständige Uebersetzung, sondern nur eine Ueberarbeitung der in Africa entstandenen einzigen Urübersetzung zu verstehen sei. Dieser Theorie, welche, wie J. H. Reinkens in der Beilage zu seinem *Hilarius von Poitiers* S. 338 hervorhebt, die falsche Vorstellung von einer officiellen Kirchenversion künstlich aufgebaut zu haben scheint, folgen besonders C. Lachmann, *N. T. graec. et lat. I. praef.* S. XIV, C. Tischendorf, *Prolegom.* zum *evang. Palatin.* S. XVI und eingehender Reusch in der *Tübing, theol. Quartalschrift* 1862, S. 244 ff. Dagegen wird eine Mehrheit von altlateinischen Uebersetzungen ohne Polemik angenommen von L. Hug, *Einleit. in die Schriften des N. T.* I. § 113; die entgegengesetzte Ansicht wird mit Erfolg angefochten von F. X. Reithmayr, *Einleit. in das N. T.* S. 262 ff., wo besonders die vielfach sich vordrängende Meinung von der allgemeinen Verbreitung der griechischen Sprache in Rom und Italien und somit der Entbehrlichkeit einer lateinischen Bibelübersetzung für diese Gegenden zurückgewiesen wird, von P. B. Gams, *Kirchengesch. von Spanien* S. 86 ff., der dem alten Aberglauben an die Africanismen der älteren Uebersetzungen gründlich auf den Leib rückt, von Reinkens in oben angeführter Schrift, von Kaulen in seiner *Geschichte der Vulgata* S. 119 ff. u. A. Für die Auffassung dieser Forscher spricht der einfache Sachverhalt; denn wenn wir auch obigen Ausspruch des Augustinus gar nicht kennen würden, so zwingt schon die Vergleichung der altlateinischen Texte, wie sie in den patristischen Citaten sowie in Handschriften vorliegen — so stellt Rönsch in der *Zeitschrift für historisch. Theologie* XXXVII. S. 625 von der 6. Bitte des Vaterunsers 11 variirende Fassungen zusammen — zur Annahme einer Mehrheit von Uebersetzungen, die selbst wieder in verschiedenen Recensionen vorliegen konnten. — Wenn Reusch a. a. O. meint, dass die Verschiedenheit in den Citaten der Väter darin ihren Grund habe, weil diese ohne Rücksicht auf den Wortlaut nach dem Gedächtnisse gemacht worden seien, so ist dies eben eine blosse Meinung, die sich nicht beweisen lässt. Im Gegentheile legen die Ergebnisse der nachfolgenden Untersuchung für die Citate bei Augustinus und Capreolus (vgl. §§ 20—26, sowie die in der zweiten Note zu § 1 mitgetheilte Bemerkung Tischendorfs) den Schluss sehr nahe, dass auch die übrigen Kirchenväter in der Regel sich genau an den ihnen vorliegenden Text gehalten und auch den Wortlaut berücksichtigt haben. — Der so oft hervorgehobene Umstand, dass sämmtliche vorhieronymianische Texte trotz aller Verschiedenheit viel Verwandtes haben, darf unser Urtheil nicht irre leiten. Hier gilt, was schon Augustinus *de doctrin. Christ.* 2, 17 trefflich bemerkt hat: difficile est, ita diversos a se interpretes fieri, ut non se aliqua

§ 19.

Um den richtigen Standpunkt zu gewinnen, von dem aus diese Frage beantwortet werden kann, muss vorerst ein vielbesprochener, aber immer noch unentschiedener Punkt in der Geschichte der altlateinischen Bibelübersetzungen berührt werden. — Augustinus bezeichnet bekanntlich, nachdem er von der Menge der lateinischen Bibelübersetzungen gesprochen hat, eine derselben, die er *Itala* nennt, als die besste und räumt ihr die Vorzüge grösserer Wörtlichkeit und Deutlichkeit ein. Der Wortlaut der betreffenden Stelle ist: *in ipsis autem interpretationibus Itala ceteris praeferatur; nam est verborum tenacior cum perspicuitate sententiae* [1]). So verständlich dieser Ausspruch scheint, so hat man ihn doch schon frühzeitig beanstandet und durch mehr oder weniger unglückliche Conjecturen, die man am bessten mit Stillschweigen übergeht, den Stein des Anstosses zu beseitigen gesucht.

Einigen missfiel die Form *Itala* [2]); allein an der Richtigkeit derselben durfte nicht gezweifelt werden; denn abgesehen von ihrem Gebrauche bei Dichtern und den Prosaikern der nachklassischen Zeit [3]), hätte man nicht bis jetzt ganz übersehen dürfen, dass sie bei Augustinus selbst und gerade in seinem gelesensten Werke sich wiederfindet; wir lesen nämlich de civit. dei 3, 26: *quae proelia commissa sunt ... ut omnes fere Italae gentes ... domarentur.* Selbst wenn sich in einer Handschrift *illa* statt *itala* finden sollte, wie David Casley gesehen haben will, so darf uns dies nicht bedenklich machen und hat bereits bei Sabatier, *Bibl. sacr. latin. verss. antiq.* B. III. S. XXVI, L. Hug, *Einleit. in die Schrift. des N. T.* I. § 115 und anderen die richtige Würdigung gefunden.

---

vicinitate contingant. Diese Uebereinstimmung beruht meist nur auf sprachlichen Eigenthümlichkeiten; diese sprechen aber weder für ein gemeinsames Vaterland der lateinischen Texte, noch für eine Urübersetzung. Die übereinstimmenden Wortformen und Verbindungen sind nicht Eigenthümlichkeiten eines bestimmten Dialects, sondern zumeist Neologismen, welche durch das Streben nach möglichst knapper und wörtlicher Uebersetzung geschaffen im Sprachschatze des christlichen Volkes lateinischer Zunge Aufnahme gefunden haben. Verhält es sich ja doch ähnlich in unserer Muttersprache, in welcher die durch die Bibelübersetzungen gebildeten Wörter und Wendungen volles Bürgerrecht erhalten haben, so dass man ihres Ursprunges kaum mehr gedenkt. — Einen recht schönen Beweis, dass der an die Spitze dieser Note gestellte Ausspruch des Augustinus wörtlich zu fassen ist und dass mancher mit nur geringen Sprachkenntnissen auf eigne Faust die Uebersetzungskunst geübt hat, geben die von E. Ranke veröffentlichten, interessanten Würzburger Palimpseste (*Par Palimpsestorum Wirceburgens. Vindob.* 1871). Man beachte nur einige der komischen Fehler. Jerem. 22, 19 las der Uebersetzer ταφὴν ὃν οὐ statt ταφὴν ὄνου und schrieb *sepulturam quam non;* Jerem. 38, 25 trennte er ἐλάλησας οὗ statt ἐλάλησά σοι und übersetzte *locutus es qui;* Exod. 40, 1, wo es heisst νουμηνίᾳ στήσεις τὴν σκηνήν, theilte er ab νουμηνίας τῆς εἰς τὴν σκηνήν und verdolmetschte *numeniae in tabernaculum;* ἑστήκει nahm er gar für ἔστη καὶ und machte daraus *stabat et.* Nach solchen Proben, gegen welche die Versehen des Claromontanus (ed. C. Tischendorf, *Lips.* 1852), der z. B. Heb. 7, 4 πατριάρχης mit *principens patri*, Heb. 7, 10 ἐν τῇ ὀσφύϊ τοῦ πατρός mit *in utero patris*, Heb. 10, 29 ἀξιωθήσεται τιμωρίας mit *depraecabitur vindictae* wiedergibt, noch erträglich scheinen, wird es Niemand einfallen, dem Verfasser der Würzburger Bruchstücke die Originalität abzusprechen. Und wie viele ähnliche Arbeiten mögen verloren gegangen sein oder noch im Staube der Bibliotheken verborgen liegen!

1) *de doctrin. Christ.* 2, 16.

2) Bianchini schrieb desshalb mit vielem Beifall *Italica.* Interessant ist, dass schon in einer Handschrift des zehnten Jahrhunderts in der k. Hof- und Staatsbibliothek zu München (Clm. 6301, Fris. 101) dieses Bedenken auftritt. Hier steht nämlich *itala* sicher von der ersten Hand über einer Rasur, unter welcher in nur noch ganz schwachen Spuren *italica* zu erkennen ist.

3) Vgl. besonders Arnob. 4, 147 (cap. 29): cuius (= Euhemeri) libellos Ennius ... sermonem in Italum transtulit.

Unter den sachlichen Bedenken ist das beachtenswertheste der Umstand, dass eine *interpretatio Itala* nirgends als bei Augustinus erwähnt wird; allein die Folgerungen, die man daraus ziehen will, gehen viel zu weit. Man wusste eben in der ersten Zeit des Christenthums noch nichts von einer Bevormundung der Gläubigen, die nur eine autorisirte Uebersetzung gelten lassen will, sondern es stand dem einzelnen frei, unter den vorhandenen die ihm zusagende auszuwählen. *Interpretatio Itala* ist nicht der Name eines officiellen Textes, sondern damit soll nur die Version bezeichnet sein, welche Augustinus für die besste erkannt und seinen Citaten zu Grund gelegt hat. Andere haben andere Uebersetzungen mehr angesprochen, wie schon die grosse Mannigfaltigkeit in den patristischen Citaten deutlich macht. Es handelt sich also hier um ein subjectives Urtheil des Augustinus — desshalb sagt er auch nicht *Itala caeteris praefertur,* sondern kleidet seinen Gedanken in die bescheidenere Form des Conjunctivs —, und so kann man darin nichts Auffälliges finden, dass die übrigen Väter von einer *interpretatio Itala* nichts verlauten lassen. *Itala* nennt Augustinus die von ihm bevorzugte Uebersetzung im Gegensatze zu den an anderen Orten entstandenen. Einen wie hohen Werth er aber den italischen Handschriften den übrigen gegenüber einräumt, ist aus einer anderen Stelle ersichtlich, wo er sagt, dass der Zweifel bei variirenden Lesarten durch solche Handschriften gelöst werde, welche aus demselben Lande stammen, aus dem die christliche Lehre selbst gekommen sei [1]). Dass aber das proconsularische Africa das Evangelium von Italien aus erhalten hat, wird allgemein angenommen [2]).

Reuss [3]) hat die Vermuthung ausgesprochen, dass in jenen Worten des Augustinus schon auf die hexaplarische Bearbeitung des Hieronymus Rücksicht genommen sei, und stützt seine Ansicht durch die Thatsache, dass Isidor, *Etym.* 6, 5 die Vulgata mit denselben Worten, wie Augustinus seine Itala, charakterisirt als *verborum tenaciorem et perspicuitate sententiae clariorem.* Allein die Stellung, welche Augustinus den Arbeiten des Hieronymus gegenüber einnahm, und die Zähigkeit, mit welcher die afrikanische Kirche an der alten Uebersetzung festhielt [4]), widerstreiten dieser Vermuthung. Aber auch abgesehen davon ist die Stelle aus Isidor schon desshalb von keinem Belange, da wohl bei jeder guten Uebersetzung die Wörtlichkeit und Deutlichkeit als besonderes Merkmal hervorgehoben werden muss, wie dies gerade bei der Vulgata auch anderwärts geschehen ist [5]).

§ 20.

Wir nehmen also an, dass die Itala eine bestimmte, nach ihrem Entstehungsorte benannte Uebersetzung ist. Wo werden wir nun diese *interpretatio Itala* finden können? Es ist in der biblischen Literatur Sitte geworden, jede vorhieronymianische Uebersetzung, gleich viel ob sie mit anderen schon bekannten Texten übereinstimmt oder nicht, als Theile der Itala zu veröffentlichen, ein Verfahren, dem jede Berechtigung abgeht. Auf den richtigen Weg, die ächte Itala zu erkennen,

---

1) Vgl. *contra Faust. Manich.* 11, 2: ita si de fide exemplarium quaestio verteretur . . . ex aliarum regionum codicibus, unde ipsa doctrina commeavit, nostra dubitatio diiudicaretur.

2) Vgl. F. Münter, *primordia ecclesiae Africanae* S. 15 ff. und L. Hug a. a. O. I. S. 408.

3) *Geschichte der h. Schriften N. T.* S. 428.

4) Vgl. Kaulen, *Gesch. der Vulgata* S. 185 ff. und Rönsch, *Itala und Vulgata* S. 9.

5) Vgl. Ildef. Tolet., der *ecclesiast. offic.* 1, 12, 8 über die Vulgata urtheilt, *quod veracior sit in sententiis et clarior in verbis* und Walafrid. Strabo, *praef. gloss. ordin.:* ipsius (= Hieronymi) translatio merito ceteris antefertur, quia est verborum tenacior et perspicuitate sententiae clarior.

hat schon Sabatier[1]) und in neuerer Zeit in etwas vorsichtigerer Form Rönsch hingewiesen, der in seinem Aufsatze über *die lateinischen Bibelübersetzungen im christlichen Africa zur Zeit des Augustinus*[2]) unter anderem schreibt: »Wenn Augustinus es ist, der allein unter den sämmtlichen Zeugen der abendländischen Kirche die Nachricht auf uns gebracht hat, dass es in seinem Vaterlande eine lateinische Version der Bibel gab, die wegen ihrer Wörtlichkeit und Verständlichkeit den Vorzug vor allen übrigen verdiente, so muss selbstverständlich der bei ihm sich vorfindende lateinische Wortlaut irgend welcher Bibelstellen schon aus dem Grunde unsere Aufmerksamkeit auf sich ziehen, weil derselbe möglicherweise den Text jener von ihm bezeugten und zu seiner Zeit — gleichviel wesshalb — *Itala* benannten Uebersetzung sein könnte, — eine Möglichkeit, die bis zum Grade der Wahrscheinlichkeit sich steigert, wenn man erwägt, wie unnatürlich und thöricht es gewesen sein würde, wenn Augustinus die besste Uebersetzung zwar gekannt, aber trotzdem eine schlechtere angewendet und seiner Exegese zu Grund gelegt hätte«. — Diese Gedanken scheinen mir besonders desshalb in so bescheidener Form ausgesprochen worden zu sein, weil man bis jetzt nicht sicher war, ob Augustinus nach einer Handschrift oder ohne Rücksicht auf den Wortlaut aus dem Gedächtnisse, wie dies Reusch von den Vätern annimmt[3]), die biblischen Stellen angeführt habe. Wie aber, wenn wir eine Handschrift besässen, deren Text mit den Citaten des Augustinus wörtlich übereinstimmt? Müssten wir nicht die Folgerung ziehen, einmal, dass Augustinus in seinen biblischen Citaten sich genau an den ihm vorliegenden Codex gehalten hat, dann aber auch, dass der in dieser Handschrift erhaltene Text einzig und allein den Namen *interpretatio Itala* beanspruchen darf? — Eine solche Handschrift aber ist in den Freisinger Fragmenten gefunden, — und damit ist ihr hoher Werth sattsam bezeichnet. Es wäre überflüssige Mühe und Raumverschwendung, die merkwürdige Uebereinstimmung des Freisinger Textes mit den Augustinischen Citaten durch einzelne Beispiele nachzuweisen; ein kurzer Blick auf die nachfolgende *vergleichende Zusammenstellung*[4]) muss jeden Zweifel verstummen machen.

§ 21.

Aber, wird man einwenden können, wie kommt es denn, dass Augustinus bei aller Uebereinstimmung im Grossen und Ganzen doch hie und da in Einzelnheiten vom Texte der Freisinger Blätter abweicht?

Der Hauptgrund ist in dem *Zustande des in Handschriften und Ausgaben vorliegenden Textes des Augustinus* zu suchen. Schon frühzeitig, sobald einmal die Uebersetzung des Hieronymus die altlateinischen verdrängt hatte, wurden die Bibelcitate des Augustinus und der übrigen Väter von unkritischen und übereifrigen Abschreibern und Herausgebern nach der ihnen geläufigen Vulgata geändert, und gerade

---

1) *a. a. O. B. I.* S. XIII: non tantum autem certam nobis regulam tradit Augustinus, qua veterem dignoscamus interpretationem, verum etiam ipse instar regulae esse potest. Cum enim ceteris interpretationibus latinis Italam esse praeferendam pronuntiet, hanc S. Doctor interpretationem ceteris ita praetulisse existimandus est, ut quidquid ex Scriptura sacra in eius scriptis occurrit descriptum ex Itala habendum sit; nisi eum dixerimus Augustinum, qui meliora videret aliisque proponeret, ipse deteriora sequeretur.

2) *Zeitschr. für histor. Theol.* XXXVII. S. 606 ff.

3) Vgl. die Note zu § 18.

4) Man beachte wegen der Originalität des Textes besonders den Hebräerbrief. Ueber die Uebereinstimmung in der Reihenfolge der Briefe vgl. § 10. — Wen übrigens Einzelheiten interessiren, den verweisen wir auf die *Vorbemerkungen zur vergleichenden Zusammenstellung.*

in den gelesensten Schriften ging der ursprüngliche Wortlaut am frühesten und häufigsten verloren. Selbst neuere Herausgeber kritischer Specialausgaben [1]) haben bei variirenden Lesarten häufig den aus der Vulgata herübergenommenen einen unverdienten Vorzug eingeräumt. Ein schönes Beispiel, wie solche Textfälschungen allmälig sich eingeschlichen haben, bietet eine werthvolle Handschrift der k. Hof- und Staatsbibliothek in München. Dieselbe, Clm. 6321 bezeichnet, stammt aus der Freisinger Stiftsbibliothek, ist im neunten Jahrhundert geschrieben und enthält das *Enchiridion;* sie ist von Krabinger zu seiner Ausgabe bereits benützt, aber nicht genug gewürdigt worden. Während hier die biblischen Stellen von der ersten Hand in ihrer ursprünglichen Fassung niedergeschrieben sind, hat eine zweite kaum viel spätere den Wortlaut der Vulgata über den abweichenden Stellen nachgetragen und Correcturen vorgenommen [2]). So schrieb *cap. 15* (19 bei *Krab.*) die erste Hand die Stelle 1 Cor. 6, 19 richtig: *nescitis quia corpora uestra templum in uobis est spiritus sancti,* während die zweite Hand *in uobis,* das auch in der Vulgata fehlt, expungirt hat. *Cap. 21* (*Krab.* 24) hat bei 1 Cor. 7, 3 die erste Hand: *nolite fraudari* (sic) *inuicem nisi ex consensu ad tempus, ut uacetis orationi et iterum ad id ipsum extote* (sic), *ne uos temptet satanas propter intemperantiam uestram;* die zweite Hand setzte über *extote* nach der Vulgata *reuertimini* und über *temperantiam* ebenso *incontinentiam.* Ebendort ist bei 1 Cor. 6, 1 *ab iniquis* der Itala zu *aput iniquos* corrigirt und zu *collocate* an den Rand *ad iudicandum* gesetzt. Solche Aenderungen und Nachträge haben spätere Abschreiber in ihr Exemplar hinübergenommen, und so ging an manchen Stellen der ächte Wortlaut verloren. Dies findet z. B. schon in einer anderen ebenfalls aus der Freisinger Stiftsbibliothek stammenden Handschrift des *Enchiridion* aus dem neunten, spätestens zehnten Jahrhundert (Clm. 6283) statt, die Krabinger für seine Ausgabe nicht beigezogen hat. Hier hat der gefälschte Text den ächten schon fast ganz verdrängt. Wie im *Enchiridion* ist es natürlich auch bei anderen Schriften des Augustinus und wie bei Augustinus auch bei den übrigen Vätern gegangen, und hier wird es nur dann möglich sein, ein richtiges Urtheil zu gewinnen, wenn diese eingeschmuggelten Bestandtheile der Vulgata wieder hinausgeworfen und durch sorgfältige Benützung guter alter Handschriften oder durch Vergleichung mit besser erhaltenen Parallelstellen die Ausdrücke und Wendungen der Itala wieder in ihr Recht eingesetzt sind. Für eine solche Arbeit bei Augustinus aber werden unsere Freisinger Fragmente als Prüfstein der Aechtheit von hohem Werthe sein.

§ 22.

Manche Abweichungen unseres Textes von den Citaten des Augustinus erklären sich auch aus der *Ungenauigkeit der Abschreiber.* Bekannt ist die Stelle des Hieronymus, wo er sich über die Unzuverlässigkeit der Bibelhandschriften beklagt und neben anderem als Grund derselben die *librarii dormitantes* anführt [3]). Ist auch die Freisinger Handschrift von grösseren Versehen frei, so ist doch durchaus nicht unwahrscheinlich, dass die Rechtschreibung und einzelne vulgäre Formen und Verbindungen weniger vom Verfasser als von den Abschreibern herrühren. Diese Vermuthung wird

---

1) z. B. Krabinger, *Enchiridion* Tübing. 1861 und B. Dombart, *de civit. dei.* Leipzig 1863.

2) Dass Ausdrücke der vorhieronymianischen Uebersetzung durch spätere Correctoren auch in Bibelhandschriften der Vulgata weichen mussten, ersehen wir aus dem *Harleianus* 1772, welchen Griessbach, *Symb. critic.* I. S. 326 ff. beschrieben hat.

3) *praef. in evang. ad Damas.;* man beachte besonders die Worte: *tot sunt enim exemplaria paene, quot codices.*

besonders durch die Wahrnehmung gestützt, dass auch die Uebersetzung des Hieronymus, der doch bekanntlich eine grössere Reinheit des Stils anstrebte, im *Fuldensis* und *Amiatinus* von denselben sprachlichen und orthographischen Eigenthümlichkeiten entstellt ist, welche so viele Handschriften des fünften und sechsten Jahrhunderts charakterisiren [1]).

§ 23.

Nicht wenig hat aber auch zu einzelnen Abweichungen *der kritische Geist des Augustinus* beigetragen. In der urchristlichen Zeit herrschte noch nicht ein starres Festhalten am geschriebenen Buchstaben [2]), gab es noch keine autorisirte oder gar inspirirte Bibelübersetzung, sondern dem Urtheilsfähigen war es gestattet, die einmal gewählte Uebersetzung als das Werk eines dem Irrthume unterworfenen Menschen zu prüfen, was mit dem Urtext nicht in Einklang stand oder dem Geiste der lateinischen Sprache zn sehr widerstrebte, zu tadeln und zu berichtigen. Solche Kritik übte auch Augustinus bei seinen Handschriften. Am eingehendsten und klarsten hat er sich in seinem Werke *de doctrina Christiana* über seine kritische Methode ausgesprochen und darauf hingewiesen, dass unklare und sprachlich nicht entsprechende Lesarten entweder durch Vergleichung mit anderen Handschriften oder durch Beiziehung des griechischen Textes, der auch für das alte Testament die Grundlage bilde, zum Verständnisse gebracht und verbessert werden sollten [3]). Ein praktisches Beispiel, dass und wie Augustinus Ausdrücke, die er in seiner Handschrift vorfand, missbilligt hat, gibt die Stelle 1 Tim. 2, 1. Hier ist *προσευχή* ganz wörtlich mit *adoratio* übersetzt, wie es in den Freisinger Fragmenten erhalten ist und auch bei Augustinus selbst zweimal angeführt wird [4]). Allein in einem Briefe an Paulinus von Nola (epist. 149, 13), der über diese Stelle Auskunft wünschte, tadelt er diesen Ausdruck, indem er schreibt: *quod vero quidam codices non habent orationes sed adorationes, quia non dictum est in Graeco εὐχάς sed προςευχάς, non arbitror scienter interpretatum* [5]). Wie hier, verfuhr Augustinus wohl auch bei andern Stellen und vermied so besonders die Solöcismen und Barbarismen unseres Textes [6]), von denen überhaupt manche erst

1) Vgl. Kaulen a. a. O. S. 135.

2) Es ist bekannt, mit welcher Freiheit die Apostel alttestamentliche Stellen citiren. Höchst beachtenswerth scheint, dass aus diesem Grunde derselbe Hieronymus, dessen immerhin verdienstvolle Uebersetzung die Eiferer der neuen Richtung als ein opus *θεόπνευστον* verherrlichen und sogar dem Urtexte vorziehen, den Citaten der Apostel kein blindes Vertrauen geschenkt hat; vgl. in epist. ad Gal. 3: *hunc morem habeo, ut, quotiescunque ab apostolis de veteri instrumento aliquid sumitur, recurram ad originales libros* et *diligenter inspiciam, quomodo in suis locis scripta sint.*

3) Vgl. 2, 17: nonnullas obscuriores sententias plurium codicum saepe manifestavit inspectio. ibid. 21: plurimum iuvat interpretum numerositas collatis codicibus inspecta atque discussa, und besonders 22: latini codices veteris testamenti, si necesse fuerit, graecorum auctoritate emendandi sunt et eorum potissimum qui, cum septuaginta essent, uno ore interpretati esse perhibentur. Libros autem novi testamenti, si quid in latinis varietatibus titubat, graecis cedere oportere non dubium est et maxime qui apud ecclesias doctiores et diligentiores reperiuntur. Dazu vgl. *contr. Faust.* 11, 2: ubi, cum ex adverso audieris 'proba', non confugias ad exempla veriora vel plurium codicum vel antiquorum vel linguae praecedentis, unde hoc in aliam linguam interpretatum est. Hieher gehört auch die oben zu § 19 angeführte Stelle aus demselben Buche.

4) *de catechizand. rudib.* 37 und *serm.* 149, 17; an letzterer Stelle haben die Handschriften *adhortationes*, — ein leicht begreifliches Verschreiben.

5) S. diese Stelle in der *vergleichenden Zusammenstellung.*

6) Vgl. *de doctrin. Christ.* 2, 19. 20. 21.

durch die Abschreiber in denselben gekommen sein mögen[1]). Hier ist noch anzuknüpfen, dass in einzelnen, besonders in weniger umfangreichen Stellen sich desshalb Abweichungen finden, weil sie entweder freier citirt oder mit den Worten des Augustinus in organischen Zusammenhang gebracht sind.

§ 24.

In manchen Werken des Augustinus können die biblischen Citate aus dem einfachen Grunde mit dem Texte der Freisinger Fragmente nicht übereinstimmen, *weil ihm dieser bei deren Abfassung noch unbekannt* war. Die ältesten Schriften, in welchen grössere Stellen aus den heiligen Büchern angeführt werden, sind *de moribus ecclesiae catholicae* und *de moribus Manichaeorum*. In beiden sind die Bibelstellen einem Texte entnommen, der weder mit den Citaten des Augustinus in seinen späteren Schriften[2]) noch mit der Freisinger Handschrift übereinstimmt, ja sogar durch offenbare Fehler entstellt ist, so dass der grosse Kirchenlehrer selbst sie zu berichtigen und sich mit der Fehlerhaftigkeit des ihm vorliegenden Codex und seiner damals geringen Kenntniss der Schrift zu entschuldigen genöthigt sieht. Dies geschieht *Retract. 1, 7,* wo er unter anderem schreibt: *iam baptizatus cum Romae essem … scripsi duos libros unum de moribus ecclesiae catholicae, alterum de moribus Manichaeorum. In eo igitur, qui est de moribus ecclesiae catholicae, ubi posui testimonium in quo legitur 'propter te afficimur tota die, aestimati sumus ut oves occisionis'*[3]), ***mendositas nostri codicis me fefellit*** *minus memorem scripturarum, in quibus nondum assuetus eram.* Nach dem Wortlaute dieser Stelle fällt die Abfassung beider Schriften in die Zeit, in welcher Augustinus nach seinem Uebertritte zur katholischen Kirche in Rom verweilte. Hieher kam er aber gegen Ende des Jahres 387 und blieb bis etwa September des folgenden Jahres[4]). Von hier kehrte er nach Africa zurück, und erst in dem dort etwa im Jahre 389 veröffentlichten Werke *de Genesi contra Manichaeos* lassen sich, soweit es die Paulinischen Briefe betrifft, zuerst sichere Spuren der Itala nachweisen[5]). Demnach können die vor dem Jahre 389 geschriebenen Werke des Augustinus, besonders die Schriften *de moribus ecclesiae catholicae* und *de moribus Manichaeorum* kein Citat aus der ächten Itala enthalten, kommen also für unsere Untersuchung nicht in Betracht.

Nach diesen Erörterungen darf auf die an und für sich unbedeutenden und seltenen Abweichungen kein Gewicht gelegt werden, sondern es ist die Identität der Freisinger Fragmente

---

1) Vgl. oben § 22.

2) So lautet z. B. Rom. 8, 38 und 39 bei de morib. eccl. cath. 11: *certus sum quod neque mors neque vita neque angeli neque virtus neque instantia neque futura neque altitudo neque profundum … poterit nos separare a caritate dei,* wogegen es epist. 145, 6 heisst: *certus enim sum quia neque mors neque vita neque angelus neque principatus neque praesentia neque futura neque virtus neque altitudo neque profundum … poterit n. s. a. c. d.;* vgl. die folgende Note.

3) Rom. 8, 36. Dagegen heisst es *de grat. et lib. arbitr.* 16 und *epist.* 145, 6: propter te mortificamur tota die, deputati sumus velut (*resp.* ut) oves occisionis.

4) Vgl. Bindemann, *der heilige Augustinus* II. 46 ff.

5) Am auffallendsten und überzeugendsten ist diese Uebereinstimmung bei 2 Cor. 11, 3, welcher Vers sich 2, 9 und 39 — an letzterer Stelle haben schon einzelne Ausdrücke der Vulgata die ursprüngliche Fassung verdrängt — findet; s. diese Stelle in der *vergleichenden Zusammenstellung.* — Ueber die Abfassungszeit der beiden Bücher *de Genesi contra Manichaeos* vgl. Retract. 1, 10. — Nach der sicheren Thatsache, dass Augustinus wenigstens in der ersten Hälfte des Jahres 388 unseren Text noch nicht kannte, aber bereits 389 in Händen hatte, muss die Erwerbung desselben zwischen beide Daten hineinfallen. Ueber den Ort, wo Augustinus zuerst die Itala kennen lernte — er verweilte in der genannten Zeit zu Rom, Karthago und zuletzt in seiner Vaterstadt Thagaste — konnten bis jetzt sichere Anhaltspunkte nicht gewonnen werden.

mit der Bibel des Augustinus, d. h. mit der wahren Itala als unumstössliche Thatsache festzuhalten. —

§ 25.

Ausser Augustinus findet sich die Uebersetzung, von der uns in den Freisinger Blättern so werthvolle Bruchstücke erhalten sind, nur noch in dem seinem Bischofssitze benachbarten Karthago. Die ersten Spuren lassen sich unter Aurelius erkennen, der in der Zeit des Augustinus als Bischof in Karthago wirkte. Von Aurelius selbst besitzen wir leider nur ein Schreiben *de damnatione Pelagii atque Caelestii* [1]), das keine Bibelstelle von Belang enthält. Desto werthvoller sind für unsere Untersuchung die Aktenstücke der meist unter des Aurelius Vorsitz zu Karthago und Mileum abgehaltenen Synoden [2]). Hier lässt sich vom Jahre 416 ab in den biblischen Citaten mit Bestimmtheit derselbe Text erkennen, welchen Augustinus benützt hat [3]).

§ 26.

Noch deutlicher und unverkennbarer treten die Spuren des Freisinger Textes bei Capreolus, dem Nachfolger des Aurelius, zu Tage, welcher seit 430 den Bischofssitz einnahm. Von ihm sind zwei Briefe gegen die Häresie des Nestorius auf uns gekommen, von denen der eine für unsere Untersuchung unbedeutendere den Akten des Concils von Ephesus einverleibt ist, während den zweiten — und nur dieser kommt hier in Betracht — zuerst J. Sirmond veröffentlicht hat [4]).

---

1) Abgedruckt bei Migne B. XX. *col.* 1009.

2) Zur Benützung lag vor: *Sacrosancta Concilia ad regiam editionem exacta ... curante* N. Coleti, *Venet.* 1728. Die hier in Betracht kommenden Aktenstücke sind alle im 3. Bande enthalten.

3) Die Untersuchung beschränkte sich auf die Paulinischen Briefe und ergab hier die auffallendste Uebereinstimmung. Einige Beispiele mögen genügen. Rom. 3, 21 haben nur Augustinus und die Concilsakten (col. 393. e) *testificata per legem et prophetas.* Rom. 4, 5 steht nur bei Augustinus an acht Stellen und einmal in den Concilsakten (col. 392. c) *deputatur fides eius.* Rom. 5, 12 schreibt Augustinus an fünf Stellen bloss *in mundum*, ebenso nur noch die Concilsakten (col. 388. c); an derselben Stelle hat Augustinus *in omnes homines pertransiit* ohne *mors*, das in den Concilsakten, freilich auch im Augiensis, Boernerianus, Claromontanus und bei mehreren Vätern, ebenfalls fehlt. Rom. 12, 6 lesen wir bei Augustinus viermal: *habentes dona diversa secundum gratiam*, ebenso in den Concilsakten (col. 377. b); ähnlich hat Sedulius *donationes diversas* und Ambrosiaster *donationes dei diversas.* 2 Cor. 3, 5 lautet bei Augustinus zweimal und in den Concilsakten (col. 377. b): *idonei non sumus aliquid cogitare (cogitare aliquid* August.) *quasi ex nobismet ipsis;* die Lesart *idonei* findet sich nur noch bei Fulgentius und Conc. Araus. (Sirmond. Conc. Gall. I. col. 216), *ex nobismet ipsis* nur noch beim Auctor de vocat. gent. 2 Cor. 13, 7 heisst es in den Concilsakten (col. 391. a): *oramus autem ad dominum* (so noch Arnob. iun.) *ne quid faciatis mali;* Augustinus stimmt überein, nur schreibt er mit den Freisinger Bruchstücken, dem Boernerianus und dem Auctor epist. ad Demetriad. richtiger *ad deum.* Gal. 2, 21 haben nur Augustinus dreimal, die Freisinger Bruchstücke und die Concilsakten (col. 388. b) *non irritam facio gratiam dei, nam si* cet. Gal. 3, 21 lesen wir nur bei Augustinus an zehn Stellen, einmal beim Auctor promiss. und in den Concilsakten (col. 393. d) *omnino ex lege esset iustitia*, ebenso Eph. 3, 15 nur zweimal bei Augustinus, einmal beim Auctor de vocat. gent. und in den Concilsakten (col. 377. e) *paternitas in caelo*, Eph. 4, 8 nur dreimal bei Augustinus und einmal in den Concilsakten (col. 392. e) *captivavit captivitatem.* — Beachtet man zu diesen Einzelheiten die grosse Uebereinstimmung in der ganzen Färbung des Textes, so lässt sich nicht bestreiten, dass auch Aurelius wenigstens vom Jahre 416 ab vielleicht durch den Einfluss des Augustinus denselben Text in Händen hatte, der in den Freisinger Bruchstücken theilweise erhalten ist.

4) J. Sirmondi *oper. var. Paris. 1696. B. I. col. 363 ff.* Beide Briefe sind abgedruckt in den Sammelwerken von Galland B. IX. *col.* 490. und Migne B. XLVIII.

Glücklicherweise enthält der letztere die Stelle *Heb. 10, 28—30* als Citat, welche auch in den Freisinger Fragmenten erhalten ist. Gerade beim Hebräerbriefe muss die Eigenthümlichkeit unserer Uebersetzung auf den ersten Blick auffallen; um so zwingender ist die genaue Uebereinstimmung des Capreolus mit dem Wortlaute der Freisinger Handschrift, die Identität beider Texte zu constatiren [1]). Dass aber Capreolus auch sonst zu den übrigen Paulinischen Briefen unseren Text also die Bibel des Augustinus benützt hat, zeigt die Vergleichung seiner biblischen Citate mit denen des grossen Bischofs von Hippo. Einige Beispiele gibt folgende Zusammenstellung.

Capreolus.	**Augustinus.**	**Vulgata** (Amiatin.).
col. 365. e. primus homo de terra	*epist. 205, 12.* primus homo de terra	*1 Cor. 15, 47—49.* primus homo de terra
terrenus, secundus homo	terrenus, secundus homo	terrenus, secundus homo
de caelo caelestis; qualis	de caelo caelestis [3]); qualis	de caelo; qualis
terrenus, tales et terreni, et	terrenus, tales et terreni, et	terrenus, tales et terreni;
qualis caelestis, tales et	qualis caelestis, tales et	qualis caelestis, tales et
caelestes; quomodo portavi-	caelestes; sicut [4]) portavi-	caelestes; igitur sicut portavi-
mus imaginem terreni, por-	mus imaginem terreni, por-	mus imaginem terreni, por-
temus et imaginem eius	temus et imaginem eius	temus et imaginem
qui de caelo est.	qui de caelo est.	caelestis.
col. 371. c. sive mente	*de catech. rud. 15.* sive enim mente	*2 Cor. 5, 13—15.* sive enim mente
excessimus deo sive tem-	excessimus deo sive tem-	excedimus, deo; sive so-
perantes sumus vobis; cari-	perantes sumus vobis; cari-	brii sumus, vobis; cari-
tas enim compellit nos	tas enim Christi compellit nos	tas enim Christi urget nos
iudicantes hoc, quoniam	iudicantes hoc, quia [5])	aestimantes hoc, quoniam,
unus pro omnibus mor-	unus pro omnibus mor-	si unus pro omnibus mor-
tuus est [2]).	tuus est.	tuus est, ergo *cet.*
col. 372. c. postremo in his	*de pecc. mer. et rem. 1, 50.* postremo in his	*Heb. 1, 1—3.* novissime di-
diebus locutus est nobis	diebus locutus est nobis	ebus istis locutus est nobis
in filio quem constituit	in filio quem constituit	in filio quem constituit

1) S. die betreffende Stelle in der *vergleichenden Zusammenstellung.*

2) Im kurz darauf folgenden Vers 18 ist die Lesart *mysterium*, die sich auch in einigen Handschriften des Hilarius *de trinit. 8* (col. 978. a.) findet, eine bloss scheinbare Abweichung von Augustinus, der *ministerium* hat; *mysterium* ist einfach ein Verschreiben für die vulgäre Form *misterium* ital. *mestiere*. So haben auch bei Tichon. *reg. 6. p. 63 f.* und Ambros. *de sacram. 6* (col. 381. e) zu 1 Cor. 12, 15 für das griechische διαιρέσεις διακονιῶν die Handschriften *divisiones mysteriorum*. Wie gerne die Abschreiber *mysterium* und *ministerium* (*misterium*) verwechselt haben, zeigt der *Harleianus 1772* aus dem zehnten Jahrhundert zu 1 Cor. 2, 7, wo statt *mysterio* die erste Hand *mynisterio* hat; vgl. Griesbach, *Symb. crit.* I, 341. — Analoge Formen finden sich schon in der plautinischen Sprache; vgl. A. Fleckeisen, *Neue Jahrb. f. Philol. und Pädag.* B. 60. S. 261.

3) Vgl. de civit. dei 13, 23, wo *caelestis* von Dombart ohne Grund verworfen wird.

4) Dagegen *quomodo* de civit. dei 13, 23.

5) Dagegen *quoniam* de pecc. merit. et remiss. 1, 44. Das an dieser Stelle gegen die besseren Handschriften mit der Vulgata eingefügte *si* ist zu streichen.

Capreolus.	**Augustinus.**	**Vulgata** (Amiatin.).
heredem universorum	heredem universorum	heredem universorum
per quem fecit et saecula;	per quem fecit et saecula;	per quem fecit et saecula;
qui cum sit splendor	qui cum sit splendor	qui cum sit splendor
gloriae et figura substan-	gloriae et figura substan-	gloriae et figura substan-
tiae eius gerens quoque	tiae eius gerens quoque	tiae eius portans quoque
omnia verbo virtutis	omnia verbo virtutis	omnia verbo virtutis
suae purgatione pec-	suae purgatione pec-	suae purgationem pec-
catorum a se facta,	catorum a se facta,	catorum faciens
sedit in dextera maies-	sedet ad dexteram maies-	sedit ad dexteram maies-
tatis in excelsis.	tatis in excelsis.	tatis in excelsis.

Während sich so unter Aurelius und bei Capreolus der Gebrauch der Bibel des Augustinus bestimmt nachweisen lässt, was bei keinem früheren Bischofe von Karthago gelingt, treten bereits unter des letzteren drittem Nachfolger Eugen, von dem die oben (§ 4) erwähnte *professio fidei* erhalten ist, unverkennbar die Spuren eines anderen der Vulgata näher stehenden Textes entgegen.

§ 27.

In den vorangehenden Erörterungen ist der officielle Gebrauch des Freisinger Textes an den Bischofssitzen zu Hippo und Karthago nachgewiesen, während keine der früher bekannt gewordenen sogenannten vorhieronymianischen Uebersetzungen in den Citaten der Väter sich wiedererkennen lässt. Daraus ergibt sich, wie weit die Freisinger Handschrift an Werth alle übrigen überragt. Allein auch abgesehen von diesem gewichtigen Umstande verdient sie schon desshalb den Vorzug, weil der in ihr erhaltene Text im Grossen und Ganzen durch Klarheit und Fasslichkeit des Ausdruckes und durch engen Anschluss an den Urtext sich auszeichnet, ohne dabei dem Geiste der lateinischen Sprache, wie sie eben in der späteren Kaiserzeit unter dem Volke üblich war, allzusehr Gewalt anzuthun. Die Härte, Unbeholfenheit, Unverständlichkeit und Fehlerhaftigkeit der bis jetzt veröffentlichten Texte springt in die Augen und hat gegen die altlateinischen Uebersetzungen überhaupt ein hartes Urtheil hervorgerufen [1]; ja man ist sogar so weit gegangen, ein möglichst stark ausgeprägtes Ankämpfen gegen den Sprachgeist und die Grammatik des Lateinischen als Kennzeichen der ächten Itala hervorzuheben. — Die Handschriften, welche solche vorhieronymianische Uebersetzungen der Paulinischen Briefe enthalten, sind folgende: der *Claromontanus* (= *d*) aus dem sechsten Jahrhundert in der Pariser Bibliothek (*nr.* 107), den C. Tischendorf 1852 (Leipzig, bei F. A. Brockhaus) in diplomatisch genauem Abdruck veröffentlicht hat; der *Sangermanensis* (= *e*) aus dem zehnten oder elften Jahrhundert, ehemals im Besitz der Abtei Saint Germain in Paris, jetzt in Petersburg; er ist eine Abschrift des vorigen mit nur geringen Abweichungen und von Sabatier in seinem öfters angeführten Werke veröffentlicht; theilweise der *Augiensis* (= *f*) [2]) aus dem neunten bis

1) Vgl. die Stellen bei L. van Ess, *pragmat.-krit. Gesch. der Vulgata* S. 99.

2) C. Tischendorf, der früher den lateinischen Text des *Augiensis* als Itala bezeichnet hatte, macht *Anecdot. sacr. et prof.* S. 214 die berichtigende Bemerkung, dass derselbe der Vulgata viel näher stehe, als im

zehnten Jahrhundert, dem Benedictinerstift Reichenau entstammend, gegenwärtig in Cambridge, von welchem die treffliche Ausgabe von Scrivener (Cambridge und London 1859) vorliegt; der *Boernerianus* (= *g*) aus dem neunten Jahrhundert, einst im Besitze des Prof. Börner in Leipzig, jetzt der Hofbibliothek in Dresden einverleibt und von Ch. Fr. Matthäi 1791 mit grösster Genauigkeit herausgegeben; endlich die *Wolfenbüttler Fragmente* (= *guelf.*) aus dem sechsten Jahrhundert, welche einige Bruchstücke aus dem Römerbrief (11, 33 — 12, 5. 12, 17 — 13, 5. 14, 9—20. 15, 3—13) enthalten und neuerdings von C. Tischendorf, *Anecdot. sacr. et prof.* S. 155—158 publicirt worden sind. — Sämmtliche hier genannte Handschriften haben das höchst charakteristische Merkmal, dass sie den lateinischen Text nicht selbstständig, sondern als Beigabe und zwar *d e f g* zum Griechischen und *guelf.* zum Gothischen enthalten. Beachtenswerth ist auch die äussere Einrichtung. Während bei *d e f* und *guelf.* in der einen Columne der griechische resp. gothische und in der gegenüberstehenden der lateinische Wortlaut geschrieben ist, wobei sich in der Regel Wort für Wort genau entspricht, ist bei *g* die lateinische Uebersetzung zwischen den Zeilen über das Griechische eingetragen und zwar so, dass das lateinische Wort über dem entsprechenden griechischen steht; oftmals finden sich in *g* verschiedene Uebersetzungen desselben griechischen Wortes neben einander [1]). Solche Eigenthümlichkeiten führen zu dem Schlusse, dass der in diesen Handschriften, besonders in *g*, vorliegende lateinische Wortlaut — die Theile von *f*, welche die Vulgata enthalten, kommen hier nicht in Betracht — keineswegs einen der Texte genau wiederholen will, welche vor Hieronymus im Umlauf waren, sondern nichts weiteres zu sein beansprucht als ein Mittel zur Verständlichung des gegenüberstehenden oder bei *g* des darunter stehenden Textes, also eine einfache Interlinearübersetzung. Das aber ist selbstverständlich, dass bei einer solchen Arbeit auf Schönheit des Ausdruckes und auf die Beobachtung der Sprachgesetze kein grosses Gewicht gelegt wird; hier ist ausreichend jedes einzelne Wort, wie es im Urtext auf das andere folgt, durch einen möglichst deckenden Ausdruck wiederzugeben [2]). Dabei konnten leicht eine oder auch mehrere der damals vorliegenden Uebersetzungen benützt werden, und besonders bei *g* kann man sich des Eindruckes nicht erwehren,

---

Boernerianus der Fall ist. Allein auch in dieser Form ist sein Urtheil kein ganz zutreffendes. Der *Augiensis* enthält nämlich bloss im Römerbriefe und ersten Korintherbriefe einen von der Vulgata mehr abweichenden Text, in den anderen Stücken die Vulgata selbst mit nur wenigen Varianten, was man bis jetzt übersehen zu haben scheint. Jedenfalls verdient die Sache eine genauere Untersuchung.

1) So ist 2 Cor. 4, 3 über κεκαλυμμένον *opertum* und *uelatum*, ibid. 6 über λάμψαι *splendere* und *fulgere*, ibid. 7 über ὑπερβολή *excellentia* und *sublimitas*, ibid. 9 über καταβαλλόμενοι *deiecti* und *deicimur* gesetzt; die einzelnen Ausdrücke sind durch ein durchstrichenes l, das Zeichen für *vel*, verbunden, das Matthäi irrthümlich als t (= *aut*) gelesen hat; vgl. dessen Ausgabe S. 101. Dieses *t* wurde übrigens, da die entsprechende Letter fehlt, mit Tischendorf (grössere krit. Ausgabe des N. T.) beibehalten.

2) Dafür spricht auch der Umstand, dass an manchen Stellen die auf Verschreiben beruhende griechische Lesart auch in den lateinischen Text übergegangen ist. So steht in *g* bei Phil. 2, 4 statt ἕκαστοι σκοποῦντες irrthümlich ἑκάστοις κοποῦντες und im Lateinischen *singuli laborantes; f*, der ebenfalls ἑκάστοις κοποῦντες trennt, hat in der gegenüberstehenden Columne mit der Vulgata richtig *singuli considerantes*, während über κοποῦντες *laborantes* gesetzt ist. — In *d* liest man Heb. 6, 10 statt καὶ διακονοῦντες falsch καὶ διακούοντες und im Lateinischen *et audimus*, was auch in *e* wiederkehrt, obwohl dort bereits διακονοῦντες corrigirt ist. — Dass in *g* bei 1 Tim. 4, 10 im Griechischen die Lesart ἀγωνιζόμεθα (vgl. Ambrosiast. *persecutiones patimur*) steht, während *exprobramur t maledicimur* also die Uebersetzung der gewöhnlicheren Lesart ὀνειδιζόμεθα darüber geschrieben ist — auch *f* hat hier ἀγωνιζόμεθα und *maledicimur* — spricht mehr gegen die Sprachkenntnisse des Uebersetzers als gegen obige Aufstellung. Den Grad der Wörtlichkeit der Uebersetzung in *g* charakterisirt die eine Stelle Rom. 4, 16, wo εἰς τὸ εἶναι βεβαίαν τὴν ἐπαγγελίαν mit *in esse firmam promissionem* wiedergegeben ist.

dass der hier vorliegende Wortlaut aus Wendungen und Ausdrücken alter Uebersetzungen und der Vulgata contaminirt sei[1]). — Ausser diesen fünf Handschriften sind nur noch einzelne Stellen einer von der Vulgata abweichenden Uebersetzung der Paulinischen Briefe in dem von A. Mai veröffentlichten s. g. *Speculum Augustini* (= *m*) erhalten, von dem bereits oben (§ 4) die Rede war. Dass diese Schrift nicht von Augustinus sein kann, wurde dort schon hervorgehoben; auch in sonstigen patristischen Citaten kehrt der hier vorliegende Text nicht wieder. Allen diesen Handschriften gegenüber haben demnach die Freisinger Blätter noch den weiteren Vorzug, dass sie zum ersten Male eine zusammenhängende, zweifellos vorhieronymianische Uebersetzung bringen, welche nicht zur Erläuterung eines anderen Textes, sondern lediglich um ihrer selbst willen geschrieben wurde.

Ueber das Verhältniss der Freisinger Fragmente zum griechischen Texte, insbesondere zum Sinaiticus und Vaticanus, sowie zur Vulgata nach dem Amiatinus s. die Vorbemerkungen zur vergleichenden Zusammenstellung.

---

1) Dies ist um so wahrscheinlicher, weil es auch anderwärts geschehen ist. So enthält die silberne Handschrift der Evangelien von Brescia im Ganzen eine der älteren Versionen; aber manche Zusätze und Eigenheiten, die in diesen angetroffen werden, hat sie nicht und hält sich auch sonst öfters an den Ausdruck des Hieronymus. Bei einem anderen Codex der Evangelien, Vatic. 7016, etwa aus dem achten Jahrhundert, ist der Text zum Theile aus einer der alten Uebersetzungen, zum Theile aus der Edition des Hieronymus zusammengesetzt; vgl. Hug, *Einleit. in die Schriften des N. T.* I. S. 415. Auch ein alttestamentlicher Codex aus dem achten Jahrhunderte hat sich erhalten, dessen Schreiber die Uebersetzung des Hieronymus nicht bloss vielfach mit den Lesarten der Itala versetzt, sondern auch ganze Verse und ganze Abschnitte aus der Itala an Stelle des anderen Textes eingeschoben hat; vgl. Kaulen, *Gesch. der Vulgat.* S. 212 und besonders Vercellone, *Dissert. Acad. p. 16 ff.*

Die Freisinger Italafragmente.

Die nachfolgenden Blätter enthalten einen genauen Abdruck der Freisinger Italafragmente mit Beibehaltung der Intervalle, Interpunctionen und sonstigen Eigenthümlichkeiten des Originals, soweit es die Typen ermöglichten. Buchstaben, welche durch Beschneiden der Blätter und andere Umstände verloren gegangen und durch Conjectur ergänzt sind (vgl. Einleit. § 10), macht die kleinere Schrift kenntlich. Die Ergänzungen entsprechen genau den ausgefallenen Stellen. Um Raum zu ersparen, sind Vorderseite (= *a*) und Rückseite (= *b*) der Originalblätter im Abdrucke auf einer Seite zusammengestellt. Ueber die Numerirung der Blätter vgl. Einleit. § 10. Die über die Zeilen gesetzten Nachträge stammen sämmtlich von der ersten Hand; vgl. Einleit. § 9.

A.

. . . .

XIV. 10. *omne*SENIMADSTABIMUSANTETRI*bunal*
11. XPI · SCIBTUMESTENIM · UIUOEGODIC*i*T
DNS · QUIAMIHICURUABITOMNEGENU
ETCONFITEBITUROMNISLINGUADO·
12. IGITURUNUSQUISQUENOSTRUM·PROSERA
13. TIONEMREDDET · NONERGOAMPLIUSINUI
CEMIUDICEMUS · SEDHOCMAGISIUDICATE
NEPONATISOFFENDICULUM·AUTSCANDALU*m*
14. FRATRIBUS · SCIOETCERTUSSUMINDNOIH*u*
QUIANIHILCOMMUNEPERILLUM · NISIEIQUI
PUTATALIQUIDESSECOMMUNE · ILLICOM
15. MUNEEST · NAMSIPROPTERESCAFRATER
TUUSTRISTATUR · IAMNONSECUNDUMCA
RITATEMAMBULAS · NOLIINESCATUAILLUM
16. PERDEREPROQUOXPSMORTUUSEST · NONE*r*
17. GOBLASPHEMETURBONUMNOSTRU*m* · *non*
ESTENIMREGNUMDIESCAETPOTUS*sedius*
18. TITIAETPAX . ETGAUDIUMINSPUSCO · QUIE*ni*
INHOCSERUITXPO · PLACETDO · ETPROBATU*s*
19. ESTHOMINIBUS · ITAQUAEQUEPACISSUNTSE*c*
TEMUR · ETQUAEADAEDIFICATIONEMININU*i*
20. CEM · NOLIPROPTERESCADESTRUEREOPUS*di*
OMNIAQUIDEMMUNDA · SEDMALUMESTH*o*
MINIQUIPEROFFENSIONEMMANDUCAT
21. BONUMESTNONMANDUCARECARNEM·NE
QUEBIBEREUINUM · NEQUEINQU*o*FRATER
22. TUUSOFFENDITUR · TUFIDEMQU*a*MHABES
PENESTEIPSUMHABECORAMDO · *b*EATUSQU*i*
NONIUDICATSEME*ti*P*s*UM · INQUOPRO*ba*T
23. QUIAUTEMDIIUDICATSI*m*ANDUCA*uerit*DA
NATUSEST · QUIANONEXFIDE · OM*ne*AUTE

Rom. 14, 10—23.

B.

. . . .

*debemusaut*EMNOSINFIRMITATEM*infirmo* XV. 1.
*r*UMPORTARE · ETNONNOBISMETIPSISPLA
CERE · UNUSQUISQUENOSTRUMPROXI 2.
MOPLACEATINBONUMADAEDIFICATIONEM
NAMETXPSNONSIBIPLACUIT · SEDSICUTS 3.
CRIBTUMEST · < OBPROBRIAEXPROBANTIU
TIBICAECIDER*u*NTSUPERME •
QUAECUMQUEENIMANTESCRIBTASUNT · 4.
UTNOSDOCEREMURSCRIBTASUNT · UTPER
PATIENTIAMETCONSOLATIONEMSCRIBTURA
RUM · SPEMHABEAMUS · DSAUTEMPATIEN 5.
TIAEETCONSOLATIONIS . DETUOBISIDIPSUM
SAPEREININUICEM · SECUNDUMIHMXPM
UTUNIANIMITERINUNOORE · GLORIFICETIS 6.
DM · ETPATREMETDNMNOSTRUMIHMXPM
*propt*ERQUODSUSCIPITEINUIC*e*M : SICUTET 7.
XPS*s*USCEPITNOSINGLORIAMDI · DICOENIM 8.
*xp*MMINISTRUMFUISSECIRCUMCISIONIS ·
ADCONFIRMANDASPROMISSIONESPATRUM
GENTESAUTEMSUPERMISERICORDIAGLORI 9.
FICAREDM · SICUTSCRIBTUMEST
PROPTEREACONFITEBORTIBIINGENTIBUS
ETPSALLAMNOMINITUO · ETITERUMDICIT 10.
LAETAMINIGENTESCUMPLEBEMEIUS
ETITERUMDICIT · LAUDATEDNMOMNES 11.
GENT*e*S · ETLAUDATEEUMOMNESPOPULI
DICITAU*te*METESEIAS · < ERITRADIX·IESSE 12.
ETQU*ie*XURGETREGNAREINGENTIBUS
INEUMGENTES*s*P*e*RABUNT·
DS*aute*MSPEI · ADINPLEATUOSOMNIGAUDIO 13.
ETP*ac*EINCREDENDO · UTABUNDETISINSPE

Rom. 15, 1—13.

fol. 2. (20).

A.

1. 1. PAULUSUOCATUSAPOSTOLUSXPIIHU
2. ETSOSTENESFRATER · ECCLESIAEDI
QUAEESTCORINTHI · SCIFICATISINXPOIHU
UOCATISSCIS · CUMOMNIBUSQUIINUOCANT
NOMENDNINOSTRIIHUXPI · INOMNILOCOIP
3. SORUMETNOSTRO · GRATIAUOBIS · ETPAX
4. ADO · PATRENOSTRO · ETDNOIHUXPO · GRA
TIASAGODNOMEOSEMPERPROUOBIS · INGrA
5. TIADIQUAEDATAESTUOBISINXPOIHU · QUIAIn
OMNIBUSDITATIESTISINILLO · INOMNIUER
6. BOETOMNISCIENTIA · SICUTTESTIMONIU
7. XPICONFIRMATUMESTINUOBIS · ITAUTNI
HILDESITUOBISINNULLAGRATIA · EXPECTAN
8. TESREUELATIONEMDNINOSTRIIHUXPI · QUI
ETCONFIRMAUITUOSUSQUEINFINEMSINE
9. CRIMINE · INDIEMDNINOSTRIIHUXPI · FI
DELISDSPERQUEMUOCATIESTISINSOCIETA
10. TEMFILIEIUSIHUXPIDNINOSTRI · OBSECRO
AUTEMUOSFRATRES · PERNOMENDNINOS
TRIIHUXPI · UTIDIPSUMDICATISOMNES · ET
NONSINTINUOBISSCISMATA · SITISAUTEM
PERFECTIINEODEMINTELLECTUMETINEADE
11. SENTENTIAM · NUNTIATUMESTENI
MIHIDEUOBISFRATRESMEI · ABHISQUISUNT
CLOES · QUIACONTENTIONESSUNTINUOBIS
12. HOCAUTEMDICOQUIAUNUSQUISQUEUESTRU
DICIT · EGOQUIDEMSUMPAULI · EGOAUTE
APOLLO · EGOUEROCAEFAE · EGOAUTEMXPI ·
13. DIUISUSESTXPS · NUMQUIDPAULUSPROUOBIS
CRUCIFIXUSEST · AUTINNOMINEPAULIBAP
14. TIZATIESTIS · GRATIASAGODO · QUIANEMI
. . . .

1 Cor. 1, 1—14.

B.

AD
ETGAIUM · NEQUISDICATQUIAINNOMINEMEO 15.
BAPTIZABI · BAPTIZABIAUTEMETSTHEFANAE 16.
DOMUM · CETERUMNESCIOSIALIQUEMALIU
BAPTIZAUI · NONENIMXPSMISITMEBAPTI 17.
ZARE · SEDEUANGELIZARE · NONINSAPIEN
TIAUERBI · NEEUACUETURCRUXXPI · UERBU 18.
ENIMCRUCISPEREUNTIBUSSTULTITIAEST
HISAUTEMQUISALUIFIUNTUIRTUSDIEST ·
SCRIBTUMESTENIM · < PERDAMSAPIENTIAM 19.
SAPIENTIUM · ETPRUDENTIAMPRUDENTIU
REPROBABO · UBISAPIENS · UBISCRIBA 20.
UBICONQUISITORHUIUSSAECULI · NONNE
STULTAMFECITDSSAPIENTIAHUIUSMUNDI
NAMQUONIAMINDISAPIENTIA · NONCOGNO 21.
UITMUNDUSPERSAPIENTIAMDM · PLACUIT
DOPERSTULTITIAMPRAEDICATIONISSALUOS
FACERECREDENTES · QUONIAMQUIDEMETIU 22.
DAEISIGNAPETUNT · ETGRAECISAPIENTIAM
QUAERUNT · NOSAUTEMPRAEDICAMUSXPM 23.
CRUCIFIXUM · IUDAEISQUIDEMSCANDALUM
GENTIBUSAUTEMSTULTITIAM · IPSISUERO 24.
UOCATISIUDAEISETGRAECIS · XPMDIUIRTU
TEMETDISAPIENTIAM · QUIAQUODSTULTU 25.
ESTDI · SAPIENTIUSESTQUAMHOMINES · ET
QUODINFIRMUMESTDI · FORTIUSESTQUAM
HOMINES · UIDETEENIMUOCATIONEM 26.
UESTRAMFRATRES · QUIANONMULTISAPI
ENTESSECUNDUMCARNEM · NONMULTIPO
TENTES · NONMULTINOBILES · SEDSTULTA 27.
MUNDIELEGITDS · UTCONFUNDATSAPIENTES
ETINFIRMAMUNDIELEGITDS · UTCONFUN
. . . .

1 Cor. 1, 14—27.

A. 1—3 sind in rother Farbe geschrieben. — B. 2. Eine spätere Hand (vgl. Einl. § 9. S. 11) hat BAPTIZABI zweimal in BAPTIZAUI corrigirt.

A. **fol. 8. (21).** **B.**

A.

CORINTHIOS· I·

28. TEMTIBILIAELEGITDS · ETEAQUA*enonsunt*
TAMQUAMQUAESINT · UTQUAE*s*UN*t*EUACUET
29. UTNONGLORIETUROMN*iscar* OCORAMDO
30. EXIPSOAUTEMUOSESTISINXP*oi*HU · QUIFAC
TUSESTNOBISSAPIENTIAADO · *e*TIUSTITIAM
31. ETSCIFICATIOETREDEMTIO · UTQUEMADMO
DUMSCIBTUMEST · < QUIGLORIATURIN
II. 1. DNOGLORIETUR · **E**TEGOUENIENS
ADUOSFRATRESUENI · NONINAELATIONEM
UERBIAUTSAPIENTIAE · ADNUNTIANS
2. UOBISMYSTERIUMDI · NEQUEENIMIUDI
CAUIMESCIREALIQUIDINUOBIS · NISIIHMXP*m*
3. ETHUNCCRUCIFIXUM · ETEGOININFIRMI
TATEMETTIMOREM · ETTREMOREMULTO
4. FUIADUOS · ETSERMOMEUSE*t*PRAEDICATIO
MEA · NONINSUASORIISSAPIENTIAEUERBIS
5. SEDINOSTENSIONESPS ETUIRTUTIS · UTFIDE*s*
UESTRANONSITINSAPIENTIAHOMINUM
6. SEDINPOTENTIADI · **S**APIENTIAAUTEM
LOQUIMUR · INTERPERFECTOS · SAPIENTIA
AUTEMNONHUIUSSAECULI · NEQUEPRINCI
7. PUMHUIUSSAECULIQUIEUACUATUR · SEDL*o*
QUIMURDISAPIENTIAMINMYSTERIUM
QUAEINABSCONDITOEST · QUAMPRAEFI
NIUITDSANTESAECULAINGLORIAMNOSTR*a*
8. QUAMNEMOPRINCIPUMHUIUSSAECULICOG
NOUIT · SIENIMCOGNOUISSENT · NUMQU*a*
9. DNMGLORIAECRUCIFIXISSENT · SEDSICUT
SRIBTUMEST · QUODOCULUSNON
UIDIT · ETAURISNONAUDIUIT · NECINCOR
*ho*MINIS*as*C*endit* · QUAEPRAE*parauitds*
. . . .

1 Cor. 1, 28 — 2, 9.

B.

. . . . DSPERSPMSUUM · SPSENIMOM 10.
NIASC*r*UTATURETIAMALTITUDINEMDI · QUIS 11.
ENIMSCITHOMI*n*UMQUAESUNTHOMINIS
NISISPSHOMINISQUIINIPSOEST · SICETQUAE
DISUNTNEMOSCITNISISPSDI · NOSAUTEM 12.
NONSPUHU*i*USMUNDIACCEPIMUS · SEDSPM
QUIEXDOEST · UTSCIAMUSQUAEADODONA
TASUNTNOBIS · QUAEETLOQUIMURNONIN 13.
SAPIENTIAHUMANAEDOCTISUERBIS · SED
DOCTISPU · SPIRITALIBUSSPIRITALIACON
PARANTES · ANIMALISAUTEMHOMONON 14.
PERCIPITQUAESUNTSPSDI · STULTITIAENI
ESTILLI · ETNONPOTESTSCIREQUONIAM
SPIRITALITERDIIUDICATUR · SPIRITALIS 15.
AUTEMDIIUDICATOMNIA · IPSEAUTEMANE
MINEDIIUD*i*CATUR · QUISENIMINTELLEGIT 16.
SENSUMDNI · QUIINSTRUATILLUM · NOSAU
TEMINTELLECTUMDNIHABEMUS · ETGO III. 1.
FRATRES · NONPOTUILOQUIUOBISQUASISPI
RITALIBUS · SEDQUASICARNALIBUS · QUASI
PARUULISINXPO · LACUOBISPOTUMDEDINO 2.
ESCA · NONDUMENIMPOTERATIS · SEDNEC
ADHUCQUIDEMPOTESTIS · ADHUCENIMES 3.
TISCARNALES · CUMAUTEMSINTINTERUOS
AEMULATIOETCONTENTIO · NONNECARNA
LESESTIS · ETSECUNDUMHOMINEMAMBU
LATIS · CUMENIMQUISDICAT · EGOQUIDEM 4.
SUMPAULI · ALIUSAUTEMEGOAPOLLO · NON
NEHOMINESESTIS · QUIDERGOESTAPOLLO · 5.
QUIDAUTEMPAULUS · MINISTRIPERQUOS
*credidisti*S · ETUNICUIQUESICUTDNSDEDIT
. . . .

1 Cor. 2, 10 — 3, 5.

A. 14. Bei INFIRMITATEM und TIMOREM sind die beiden M in der Endung mit dunklerer Dinte durchstrichen.

A. **fol. 4. (24).**

. . . .

. . . .

VI. 1. ALTERUMNEGOTIUMHABENS · IUDICARIABINI
2. QUIS · ETNONAPUTSCOS · ANNESCITISQUIA
SCIMUNDUMIUDICABUNT · ETINNOBISIU*d*ICA
TURMUNDUS · INDIGNISUNTIUDICIORUMMINI·
3. MORUM·NESCITISQUIAANGELOS*i*UDICAUIMUS
4. NEDUMSAECULARIA · SAECULAR*i*AIGITURIU
DICIASIHABUERITIS·EOSQUICONTEMPTIBILES
5. SUNTINECCLESIA · HOSCONLOCATE · ADREUE
RENTIAMUOBISDICO · SICNONESTINTERUOS
QUISQUAMSAPIENS·QUIPOSSITINTERFRATRE
6. SUUMIUDICARE · SEDFRATER · CUMFRATRE
7. IUDICATUR · ETHOCAPUTINFIDELES · IAMQUI
DEMOMNINODELICTUMEST · QUIA*i*UDICIAHA
BETISUOBISCUM · QUARENONMA*g*ISINIQUI
TATEMPATIMINI · QUARENONPOTI*u*SFRAUDA
8. MINI · SEDUOSINIQUITATEMFACITIS · ETFRAU
9. DATIS · ETHOCFRATRES · ANNESCITISQUIA
INIUSTIREGNUMDINONHEREDITABUNT · NO
LITEERRARE · NEQUEFORNICATORES · NEQUE
IDOLISERUIENTES · NEQUEADULTERI · NEQUE
MOLLES · NEQUEMASCULORUMCONCUBITO
10. RES · NEQUEFURES · NEQUEAUARI · NEQUE
EBRIOSI · NEQUEMALEDICI · NEQUERAPACES
11. REGNUMDIPOSSIDEBUNT · ETHAECQUIDAM
FUISTIS · SEDABLUTIESTIS · SEDSCIFICATIESTIS
SEDIUSTIFICATIESTIS · INNOMINEDNINOS
12. TRIIHUXPI · ETINSPUDINOSTRI · OMNIAMI
HILICITASUNT · SEDNONOMNIAEXPEDIUNT
OMNIAMIHILICITASUNT · SEDEGOSUBNUL
13. LIUSREDIGARPOTESTATE · ESCAUENTRI

1 Cor. 6, 1—13.

B.

. . . .

. . . .

SEDDNO · ETDNSCORPORI · DSAUTEM · ETDNM 14.
*s*USCITABIT·· ETNOSSUSCITAUITPERPOTENTIA
SU*a*M · NESCITISQUIACORPORAUESTRAMEM 15.
BRASUNTXPI · TOLLENSERGOMEMBRAXPIFA
CIAMMEMBRAMERETRICIS · ABSIT · NESCITIS 16.
QUIAQUIADHERETMERETRICI·UNUMCORPUSEST
ERUNTENIMINQUIDDUOINCARNEUNA
QUIAUTEMADHERETDNOUNUSSPSEST·FUGI 17. 18.
TEFORNICATIONEM · OMNEMPECCATUMQUOD
CUMQUEFECERITHOMO · EXTRACORPUSEST
QUIAUTEMFORNICATURINCORPUSPROPRIUM
PECCAT · ANNESCITISQUIACORPUSUESTRU
TEMPLUMINUOBISSPSSCIESTQUEMHABETIS
ADO · ETNONESTISUESTRI · EMPTIENIMESTIS 20.
MAGNO·GLORIFICATEERGODMINCORPOREUESTRO
DEHISAUTEMQUAESCIBSISTIS · BONUMEST VII. 1.
HOMINIMULIEREMNONTANGEREM · PROP 2.
TERFORNICATIONESAUTEM · UNUSQUISQUE
UXOREMSUAMHABEAT · ETUNAQUAEQUE
UIRUMSUUMHABEAT · UXORIUIRDEBITUM 3.
REDDAT · SIMILITERAUTEMETUXORUIRO
MULIERSUICORPORISPOTESTATEMNONHABE 4.
AT · SEDUIR · SIMILITERAUTEMETUIR · SUICOR
PORISPOTESTATEMNONHABEAT · SEDMULIER
NOLITEINUICEMFRAUDARE · NISIEXCONSEN
SUMADTEMPUS · UTUACETISORATIONI · ET
IT*er*UMADIDIPSUMESTOTENEUOSTEMPTET
SATANAS · PROPTERINTEMPERANTIAMUESTRA
HOCAUTEMDIC*os*ECUNDUMUENIAM · NONSE 6.
CUND*um*IMPERIUM · UOLOAUTEMOMNES 7.

1 Cor. 6, 13 — 7, 7. q. III.

B. 16. 17. Zu EMPTIENIMESTISMAGNO ist von entschieden späterer Hand am Rande PRTIO (sic) nachgetragen; vgl. Einl. S. 11. — 18. 31. Die fett gedruckten Buchstaben treten im Originale aus der Zeile heraus.

A. — **fol. 5. (34).** — **B.**

14. 15. INANISESTETFIDESUESTRA · INUENIMUR
AUTEMETFALSITESTESDI · QUIATESTIMONIUM
DIXIMUSADUERSUSDM · QUIASUSCITABITXPM
16. QUEMNONSUSCITABIT · SIERGOMORTUINO
17. RESURGUNT · NEQUEXPSRESURREXIT · SI
AUTEMXPSNONRESURREXIT · UANAESTFI
DESUESTRA · ADHUCESTISINPECCATISUES
18. TRIS · ERGOETQUIDORMIERUNTINXPOPERI
19. ERUNT · SIINHACUITAINXPOSPERATESSU
MUSTANTUM · MISERABILIORESSUMUSOM
20. NIBUSHOMINIBUS · NUNCAUTEMXPSRE
SURREXITAMORTUIS · PRIMITIAEDORMIEN
21. TIUM · QUONIAMQUIDEMPERHOMINEMMORS
ETPERHOMINEMRESURRECTIOMORTUORU
22. SICUTENIMINADAMOMNESMORIUNTUR
23. SICETINXPOOMNESUIUIFICABUNTUR · UNUS
QUISQUEAUTEMINSUOORDINE · INITIUMXPS
DEINDEHIIQUISUNTXPIINPRAESENTIAEIUS
24. DEINDEFINIS · CUMTRADIDERITREGNUDO
ETPATRI · CUMEUACUAUERITOMNEMPRI
CIPATUM · ETOMNEMPOTESTATEMETUIR
25. TUTEM · OPORTETENIMILLUMREGNARE
DONECPONATOMNESINIMICOSSUOSSUBPE
26. DIBUSSUIS · NOUISSIMAE · INIMICADES
27. TRUETURMORS · OMNIAENIMSUBIECIT
SUBPEDIBUSEIUS · CUMAUTEMDIXER*it*
QUIAOMNIASUBIECTASUNT · MAN*i*FES*t*U
QUIAPRAETEREUMQUISUBIECITILLIOMN*ia*
28. CUMAUTEMOMNIAEISUBIECTAFUERINT
TUNCETIPSEFILIUSSUBIECTUSERITEIQUIILLI
SUBIECITOMNIA · UTSITDSOMNIAINOMNIB'
29. ALIQUINQUIDFACIUNTQUIBAPTIZANTUR

1 Cor. 15, 14—29.

AD
PROMORTUIS · SIOMNINOMORTUINONRE
SURGUNT · QUIDETBAPTIZANTURPROILLIS ·
QUIDETNOSPERICLITAMUROMNIHORA · COTTI 30. 31.
DIEMORI*o*R PROUESTRAMGLORIAMFRATRES
QUAMHABEOINXPOIHUDNONOSTRO · SISE 32.
CUNDUMHOMINEMBESTIISEPHESIPUGNAUI
*quid*MIHIPRODESTSIMORTUINONRESURGUNT
*ma*NDUCEMUSETBIBAMUSCRASENIMMO
RIEMUR · NOLITESEDUCI · CONRUMPUNT 33.
MORES*bonos*CONLOQUIAMALA · SOBRIIES 34.
TOTE · IUSTI*etnoli*TEPECCARE · IGNORANTI
AMENIMDI*hab*ENTQUIDAM · ADREUERE
TIAMUOBIS*lo*QUOR · SEDDIC*et*ALIQUIS · QUO 35.
MODOMORTU*i*RESURGUNT · QUOAUTEM
CORPOREUEN*iunt* · STULTETUQUODSE 36.
MINAS · *non*UIUIFICATURNISIMORIATUR
ETQUODSEMINAS · NONCORPUSQUODFUTU 37.
RUMESTSEM*inas* · SEDNUDUMGRANUM
FERETRITTICI · AUTALICUIUSCETERORUM
DSAUTEMILLIDATCORPUSQUOMODOUOLUERIT 38.
ETUNICUIQUESEMINUMPROPRIUMCORPUS
NONOMNISCARO · EADEMCARO · ALIAQUIDE 39.
HOMINUM · ALIAAUTEMCAROPECORUM
ALIAUOLUC*r*UM · ALIAPISCIUM · ETCORPORA 40.
CAE*lestiaetco*RPORATERRESTRIA · SEDALIA
*estca*EL*es*TIUMGLORIA · ETALIATERRESTRIUM
*etali*A*gl*ORIASOLIS · ALIAGLORIALUNAE · ETALIA 41.
*glo*RIASTELLARUM · STELLAENIMABSTELLA
DIFFERTINGLORIA · SICETRESURRECTIOMOR 42.
TUORUM · SEMINATURINCORRUPTIONE
SURGETININCORRUPTIONEM · SEMINATUR 43.
INCONTUMELIASURGETINGLORIA · SEMINATUR

1 Cor. 15, 29—43.

A. 19. DO ist von der ersten Hand am Rande nachgetragen.

A. **fol. 6. (36).** B.

XVI. 12. ROGABIUTUENIRETADUOSCUMFRATRIBUS
ETOMNINONONFUITUOLUNTAS · UTNUNC
UENIRET · UENIETAUTEM · CUMETOPPOR
13. TUNUMFUERIT · UI*gi*LATEETSTATEINFIDE
14. UIRILITERAGITE · *c*ONFORTAMINI · OMNIA
15. UESTRACUMCARITATEMFIANT · OBSECRO
AUTEMUOSFRATRES · NOSTISDOMUMSTE
FANAE · QUONIAMESTINITIUMACHAIAE
ETINMINISTERIUMSCORUMORDINAUE
16. RUNTSEIPSOS · UTETUOSSUBIECTISITIS
TALIBUSETOMNICOOPERANTI·ETLABORANTI
17. GAUDEOAUTEMINPRAESENTIASTHEFANAE
ETFORTUNATI · ETACHAIAE · QUIAQUODAUO
18. BISDEERATILLISUPLEUERUNT · REFECERUNT
ENIMETMEUMSPMETUESTRUM · COGNOS
CITEERGOEOSQUIHUIUSMODISUNT ·
19. **S**ALUTANTUOSECCLESIAEASIAE ·
SALUTANTUOSINDNOAQUILAMULTUETPRISCA
CUMDOMESTICAEORUMECCLESIA
20. **S**ALUTANTUOSFRATRESOMNES ·
SALUTATEINUICEMINOSCULOSCO ·
21. 22. **S**ALUTATIOMEAMANUPAULI · SIQUISNON
AMATDNM · SITANATHEMAMARATHANA
23. **G**RATIADNINOSTRIIHUXPIUOBISCUM
24. CARITASMEACUMOMNIBUSUOBISINXPO
IHU ·

EXP· ADCORINTHIOS· I·

PAULUSAPOSTOLUSIHUXPIPERUO
LUMTATEMDI · ETTHIMOTHEUS
FRATER ECCLESIAEDI · QUAEESTCO
RINTHI · CUMSCISOMNIBUS · QUISUNT
INUNIUERSAACHAIA · GRATIAUOBISETPAX
ADOPATRENOSTRO · ETDNOIHUXPO · BE
NEDICTUSDSETPATERDNINOSTRIIHUXPI
PATERMISERATIONUM · ETDSOMNISCON
SOLATIONIS · QUICONSOLATURNOSINOM
NITRIBULATIONENOSTRA · UTPOSSIMUS
NOSCONSOLARIEOS · QUIINOMNITRIBULA
TIONESUNT · PERCONSOLATIONEMQUAM
EXORTAMURIPSIADO · QUONIAMSICUTABU
DANTPASSIONESXPIINNOBIS · SICPERXPM
ABUNDATETCONSOLATIONOSTRA · SIUEAU
TEMTRIBULAMUR · PROUESTRACONSOLATIO
NEETSALUTE · SIUEOBSECRAMUSPROUES
TRAMCONSOLATIONEM · QUAEOPERATURIN
SUSTENTATIONEMEORUMDEMPASSIONU
QUASETNOSPATIMUR · ETSPESNOSTRAFIR
MAPROUOBISEST · SCIENTESQUIASOCII
PASSIONUMESTIS · SICETIAMCONSOLATIONIS
NONENIMUOLUMUSUOSIGNORAREFRA
TRES · DETRIBULATIONENOSTRAQUAEFAC
TAESTINASIA · QUIAULTRAMODUMSUPRA
UIRESGRAUATISUMUS · ITAUTTAEDERET
NOSETIAMUIUERE · SEDIPSIINNOBISMET
IPSISRESPONSUMMORTISHABUIMUS · UT
NO*nf*IDENTESINNOBISSIMUS · SEDINDO
QUISUSCITATMORTUOS · QUIDETANTIS
. . . .
. . . .

1 Cor. 16, 12—24. 2 Cor. 1, 1—10.

A. Die fett gedruckten Buchstaben treten im Originale aus der Zeile heraus. — B. 1—3 sind mit rother Farbe geschrieben.

A. — fol. 7. (37). — B.

A.

CORINTHI*os*. II·

11. COOPERANTIBUSETIAMUOBIS · INORATIONE
PRONOBIS · UTINMULTORUMFACIEMQUAE
INNOBISESTGRATIA · PERMULTOSGRATIAE
12. AGUNTURPRONOBIS · NAMGLORIA |||| NOS
TRA |||| HAECEST · TESTIMONIUMCONSCIEN
TIAENOSTRAE · QUIAINSCITATEMETSINCE
RITATEMDI · NONINSAPIENTIACARNALI
SEDINGRATIADICONUERSATISUMUSIN
MUNDO · ABUNDANTIUSAUTEMADUOS
13. NONENIMALIASCRIBSIMUSUOBIS · QUA
QUAELEGISTISETCOGNOS*ci*T*is* · SPEROAU
TEMQUONIAMINFINEMUS*q*UE*c*OGNO*sce*TIS
14. SICUTETCOGNOUISTISNOSEXPARTE·QUIAGLO
RIAUESTRASUMUS · SICUTETUOSNOSTRAIN
15. DIEMDNINOSTRIIHUXPI · ETHACFIDUCIAM
UOLUERAMPRIMUMUENIREADUOS · UTSE
16. CUNDAMGRATIAMHABERET*i*S · ETPERUOS
PROFICISCIINMACHEDONIAM · ETITERUM
AMACHEDONIAMUENIREADUOS · ETAUOBIS
17. PRAEMITTIINIUDAEAM · HOCERGOUOLENS
NUMQUIDLEUITATEMUSUSSUM · AUTQUAE
COGITOSECUNDUMCARNEMCOGITO · UT
SITAPUTME · ETIAM · ETIAM · NON · NON ·
18. FIDELISAUTEMDS · QUIASERMONOSTER
19. QUIADUOS · NONEST · ETIAM · ETNON · DIENI
FILIUSIHSXPS · QUIINUOBISPERNOSPRAE
DICATUSEST · PERMEETSILUANUM · ETTHI
MOTHEUM · NONFUIT · ETIAM · ETNON ·
20. SEDETIAMFUITINILLO · QUODQUODENIM
SUNTPROMISSIONESDI · INILLO · ETIAM
*p*ROPTEREA*etper*EUMAMENDO · ADGLORI
. . . .

2 Cor. 1, 11—20.

B.

UOBISCUMINXPO · ETQUIUNCXITNOSDS · ET 22.
SIGNAUITNOS · ETDEDITPIGNUSSPMINCOR
UE
DIBUSNOSTRIS · EGOAUTEMTESTEMDM 23.
INUOCOSUPERANIMAMMEAM · QUONIAM
PARCENSUOBISNONDUMUENICORINTHUM
NONQUIADOMINAMURFIDEIUESTRAE · SED 24.
COOPERATORESSUMUSGAUDIIUESTRI · FIDE
ENIMSTATIS · STATUIENIMHOCAPUTME II. 1.
NEITERUMINTRISTITIAMUENIAMADUOS
NAMSIEGOCONTRISTOUOS · ETQUISEST · 2.
QUIMELAETIFICET · NISIQUICONTRISTATUR
EXME · ETHOCIPSUMSCRIBSIUOBIS · NECU*m* 3.
UENEROTRISTITIAMHABEAMEXHIS · AQUI
BUSOPORTEBATMEGAUDERE · CONFIDENS
INOMNIBUSUOBIS · QUIAMEUMGAUDIU
OMNIUMUESTRUMEST · NAMEXMULTA 4.
TRIBULATIONEETANGUSTIACORDISSCRIB
SIUOBISPERMULTASLACRIMAS · NONUT
CONTRISTEMINI · SEDUTSCIATISDILECTIO
NEMQUAMHABEOABUNDANTIUSADUOS
SIQUISAUTEMCONTRISTABITNONMECON 5.
TRISTABIT · SEDEXPARTEMUTNONHONO
REMOMNESUOS · SATISESTHUIUSCEMO 6.
DICORREPTIOHAECQUAEAMULTIS · ITAUT 7.
ECONTRARIO · MAGISUOSDONETIS · ETCO
SOLEMINI · NEQUOMODOMAIORETRISTI
TIAABSORUEATURQUIEIUSMODIEST · PROP 8.
TERQUODOBSECROUOS · CONFIRMETISIN
EOCARITATEM · ADHOCENIMSCRIBSI · UT 9.
*cog*NOSCAMPROBATIONEMUESTRAM · SI
INOMNIBUS*obau*DIENT*eses*TIS · SICUIAL 10.
. . . .

2 Cor. 1, 21 — 2, 10.

A. 4 u. 5. Unter der Rasur ist M noch deutlich zu erkennen. — B. 3. NO bei NOSTRIS ist von der ersten Hand durchstrichen. — 31. Ich schreibe *obau*DIENTES, weil der Buchstabe vor D nach den allerdings schwachen Spuren U gewesen zu sein scheint.

A. **fol. 8. (39).** B.

CORINTHIOS· II·

17. 18. SPSDNILIBERTAS · NOSUEROOMNES · RE
UELATAFACIEMGLORIADNISPECULANTES
INEADEMIMAGINEMTRANSFORMAMUR
AGLORIA·INGLORIAM · TAMQUAMADNOIN
IV. 1. SPU · PROPTERQUODHABENTESMINISTRA
TIONEMHA*nc*· SICUTMISERICORDIAMCON
2. SECUTIONEM*i*NFIRMEMUR · SEDABICIA
MUSOCCULTACONFUSIONIS · NONAM
BULANTESINASTUTIA · NEQUEDOLOADUL
TERANTESUERBUMDI · SEDINMANIFES
TATIONEMUERITATIS · COMMENDANTES
NOSMETIPSOSADOMNEMCONSCIENTIA
3. HOMINUMINCONSPECTUDI · SIAUTEMET
OB*ue*LATUMESTEUANGELIUMNOSTRUM
4. INHISQUIPEREUNTESTOBUELATUM · INQUI
BUSDSSAECULIHUIUS · EXCAECABITMEN
TES*i*NFIDELIUM · UTNONFULGEATINLU
MI*n*ATIOE*u*ANGEL*i*IGLORIAEXPI · QUIEST
5. IMAGODI · NONENIMNO*sm*ETIPSOSPRAE
DICAMUS · SEDIHMXPM*dnm* · *n*OSAUTE
6. SERUOSUESTROSPERIHM · QUIADSQUIDI
XITDET[NE]*e*BRISLUMENCLARESCERE · CLARU
ITIN*cor*DIBUSNOST*ris* · ADINLUMINATIO
NEMSCIENTIAEGLORIAEEIUS · INFACIEM
7. XPIIHU · HABEMUSAUTEMTHENSAURUM
STUMINBASISFICTILIBUS · UTEMINENTIA
8. UIRTUTISSITDI · ETNONEXNOBIS INOM
NIBUSTRIBULATIONEMPATIMUR · SED
NONANGUSTAMUR · APORIAMUR·SED
9. NONEXAPORIAMUR · PERSECUTIONEM
PATIMUR SEDNONDELINQUIMUR • DEICI
10. MURSEDNONPERIMUS · SEMPERMOR

2 Cor. 3, 17 — 4, 10.

TIFICATIONEMIHUINCORPORENOSTROCIR
CUMFERENTES · UTETUITAIHUINCORPORI
BUSNOSTRISMANIFESTETUR · SEMPERNOS 11.
QUIUIUIMUSINMORTEMTRADIMURPROP
TERIHM · UTETUITAIHUMANIFESTETURIN
CARNEMORTALINOSTRA · I*tau*TMORSIN 12.
NOBISOPER*e*TUR · UITAAUTEMINUOBIS
HABENTESAUTEMEUNDEMSPMFIDEI 13.
SECUNDUMQUODSCRIBTUMEST · <
CREDIDIPROPTERQUODLOCUTUSSUM
ETNOSCREDIMUSPROPTERQUODETLOQUI
MUR · SCIENTESQUONIAMQUISUSCITA 14.
BITIHM · ETNOSCUMIHUSUSCITABIT ·
ETSTAREFACIETUOBISCUM · OMNIAENI 15.
PROPTERUOS · UTGRATIAABUNDANSPER
MULTARUMGRATIARUMACTIONEMABU
DETINGLORIAMDI · PROPTERQUODNON 16.
INFIRMEMUR · SED*sie*XTERIORHOMO
NOSTERCORRUMPITUR · SEDINTERIOR
RENOBATURDEDIEINDIEM · QUODENI 17.
ADPRAESENSTEMPORALEEST · LEBETRI
BULATIONISNOSTRAE · IUXTAINCREDI
BILEMMODUM · ETININCREDIBILEMMO
DUM · AETERNUMGLORIAEPONDUSOPE
RATURNOBIS · NONRESPICIENTIBUS 18.
QUAEUIDENTUR · SEDQUAENONUIDEN
TUR · QUAEENIMUIDENTURTEMPORA
LIASUNT · QUAEAUTEMNONUIDENTUR
AETERNA · SCIMUSENIMQUIASITERRE V. 1.
NANOSTRADOMUSHABITATIONISRESOL
UATUR · AEDIFICATIONEMHABEMUS
EXDO· DOMUMNONMANUFACTA

2 Cor. 4, 10 — 5, 1.

B. 18—32. vgl. die photolithographische Tafel.

fol. 9. (42).

A.

. . . .
. . . .
. . . .
. . . .

10. 11. AMMORTEMOPERATUR · ECCEENIMIDIP
SUMSECUNDUMD̄M̄CONTRISTARI · QUAN
TAMPERFECITUOBISINDUSTRIAM · SEDEX
CURATIONEM · SEDREFECTIONEM · SED*t*I
MOREM · SEDDESIDERIUM · SEDAEM*u*LA
TIONEM · SEDUINDICTA · INOMNIBUSC*o*̄
12. MENDATISUOSCASTOSESSE · REU*er*A · IGITUR
ETSISCRIBSIUOBIS · NONPROPTEREUM
QUIINIQUITATEMFECIT · N*e*QUEPROPTER
EUMQUIINIQUITATEMPASSUSEST · SEDPROP
TERMANIFESTANDAMINDUSTRIAMUES .
13. TRAM · PRONOB*i*SADUOSCORAMD̄Ō · IDEO
CONSOLATIS*u*MUS · INCONSOLATIONEM
AUTEMN*o*STRAM · PLUSMAGISGAUISI
SUMUS · INGAUDIOTITI · QUIAREFECTUS
14. ESTSP̄S̄EIUS · ABOMNIBUSUOBIS · QUONIĀ
SIQUIDILLIDEUOBISGLORIATUSSUM · NON
ERUBUI · SEDQUOMODOUOBISOMNIAIN
UERITATELOCUTISUMUS · ITAETGLORIA
TIONOSTRAQUAEFUITADTITUM · UERITAS
15. FACTAEST · ETUISCERAEIUSABUNDANTIUS
INUOBISSUNT · REMINISCENTISOMNIŪ
UESTRUMOBOEDIENTIAM · QUOMODOCŪ
TIMOREETTREMOREEXCEPISTISILLUM ·
16. GAUDEOQUODINOMNIBUSCONFIDODEUOBIS
VIII. 1. NOTAMAUTEMFACIMUSUOB*i*S FRATRE*s*
GRATIAMD̄Ī · QUAEDATAESTINECCLESIISMA
2. CHEDONIAE · QUIAINMULTAMP*robat*IONĒ

2 Cor. 7, 10 — 8, 2.

B.

. . . .
. . . .
. . . .
. . . .

ETSUPRAUIRESUOLUNTARIIFUERUNT · CU*m* 3. 4.
MULTISPRAECIBUS*o*BSERUANTESNOS · GRA
TIAMETCOMMUNIONEMMINISTRATIONIS
QUAEFITINSC̄Ō̄S̄ · ETNONQUOMODOSPERA 5.
UIMUS · SEDSEIPSOSTRADIDERUNT · PRIMŪ
D̄ŌETNOBIS · PERUOLUNTATEMD̄Ī̄ADDEPRAE 6.
CANDUMTITUM · UTQUOMODOCAEPIT
SICETCONSUMMETINUOS · ETIAMGRATI
AMISTAM · SEDQUOMODOSEMPERABUN 7.
DATISINOMNIBUS · FIDE · ETUERBO · ETSCI
ENTIAM · ETOMNISTUDIO · ETEAMQUAE
EXNOBISINUOBISESTCARITATEM · UTET
INHACGRATIAABUNDET*is* · NONSECUN 8.
DUMIMPERIUMDICO · SEDP*ropt*ERALIORŪ
STUDIUM · ETUESTRAECARITATISCARISSI
MUMPROBANS · SCITISENIMGRATIAD̄N̄Ī 9.
NOSTRII̅H̅U̅X̅P̅I̅ · QUONIAMPROPTERUOS
PAUPERFACTUSESTCUMDIUESESSET · UTILLI
USPAUPERTATEMUOSDITAREMINI · ETCON 10.
SILIUMINHOCDO · HOCENIMUOBISPRODEST
QUIANONSOLUMFACERE · SEDETUELLECOE
PISTISABANNOPRIORE · NUNCAUTEM 11.
ETFACTOPERFICITE · UTQUEMADMODUM
PROMPTUSESTANIMUSUOLUNTATIS · ITA
SITETPERFICIENDI · EXEOQUODQUISQUEHA
B*e*T · SIEN*i*MPROMPTUSESTANIMUS 12.
SECUNDUMIDQUODHABETACCEPTABILIS
ES*t* · *non*SECUNDUMIDQU[D]ONONHABET ·

2 Cor. 8, 3—12.

fol. 10. (44).

A.

10. ETAUGEUITNASCENTESFRUGESIUS*titiae*
11. UESTRAE · INOMNIBUS · DITATI · INO*mne*
SIMPLICITATEM · QUAEOPERATURP*ernos*
12. GRATIARUMACTIONEMDNO · QUON*iammi*
NISTERIUM · NONSOLUMSUPLETEA*quae*
DESUNTSCIS · SEDABUNDAREFACIET*per*
GRATIARUM
13. MULTARUMACTIONEDO · PERPROB*ationem*
MINISTRATIONISHUIUS · GLORIFICAN*tesdm*
INOBSEQUIOCONFESSIONISUESTRAE*in*
EUANGELIUMXPI · ETSIMPLICITATEM*com*
14. MUNICATIONIS · INILLOS · *etin*OMNES*et*
INIPSORUMPRAEDICATIONE · PROU*obis*
DESIDERANTIUMUOS : PROPTEREXCE*llen*
15. TEMGRATIAMDI · GRATI*as*AGODOSU*perin*
X. 1. ENARRABILIDONOSTRO · IPSEEGOP*aulus*
OBSECROUOS · PERMANSUETUDINE*met*
MODESTIAMXPI · QUIADFACIEMQUI*dem*
HUMILISINUOBIS · ABSENSAUTEM*con*
2. FIDOINUOBIS · PRAECORA*u*TEMNEP*rae*
SENS · CONFIDENTIUSAGA*m* · PERE*amfi*
DUCIAMQUAMMEHABEREEX*i*STIMO*rinquos*
DAM · QUIARBITRANTURNOS QUAS*ise*
3. CUNDUMCARNEMAMBULA*re* · IN*car*
NEENIMAMBULANTES · *n*ONSECUN*dum*
4. CARNEMMILITAMUS · *ar*M*a*ENIM*mili*
TIAENOSTRAE · NO*n*CARNALIASEDPO*ten*
TIADO · ADDESTRUC*t*IONEMMUNITIO*num*
5. CONSILIADESTRUENTES · ET · · · · · ·
· · · · · · · · · · · · · · · ·
· · · · · · · · · · · · · · · ·
· · · · · · · · · · · · · · · ·
· · · · · · · · · · · · · · · ·

2 Cor. 9, 10 — 10, 5.

B.

AD
*oboedi*ENTIAM · CUMCONPLETAFUERITPRI 6.
*orob*OEDIENTIAMUERAM · QUAESECUNDU 7.
*perso*NAMSUNT · UIDETESIQUISSIBICONFI
ITERUM
*ditxpise*ESSE · HOCCOGITETAPUTSE · QUIA
*quom*ODOIPSEXPIEST · SICETNOS · SIUEENI 8.
*abun*DANTIUSGLORIFICATUSFUERODEPOTES
*tate*MNOSTRAMQUAMNOBISDEDITDS · IN
*aedifi*CATIONEM ETNONINDESTRUCTIO
*nem*UESTRAM · NONERUBESCAM · UTNON 9.
*exist*IMERTAMQUAMTERREREUOSPER
*aepist*ULAS · *quia*AEPISTULAEQUIDEM · AIUNT 10.
*grau*ES · ETF*ort*ESSUNT · PRAESENTIAAU
*temc*ORPORISINFIRMA · ETSERMOCON
*tem*TIBILIS · HOCCOGITETQUIEIUSMODI 11.
est · QUONIAMQUALESSUMUSUERBOPER
*aepis*TULASABSENTES · TALESSUMUSET
*prae*SENTESOPERE · NONENIMAUDEMUS 12.
*applic*ARE · AUTCONPARARENOSQUIBUSDA
*quis*EIPSOSCOMMENDANT · SEDIPSIINSE
*met*IPSISSE*m*ETIPSOS · ETCONPARANTES
*sem*ETIPSO*s*SIBIMETIPSIS · NONINTELLE
*gun*T · N*o*SUERO · NONININMENSUM 13.
*glo*RIA*mur* · SEDSECUNDUMMENSURA
*glo*RIAE · *q*UAMPARTITUSESTNOBISDS
*me*NSURAM*perti*NGENDIUSQUEADUOS
*sup*EREXTENDIMU*s*NOSIPSOS · USQUEAD 14.
*uos*ENIMPERTINGI*m*USINEUANGELIOXPI
*nonininmens*UMGLORIANTESINALIENISLA 15.
· · · · · · · · · · · · · · · · · ·
· · · · · · · · · · · · · · · · · ·
· · · · · · · · · · · · · · · · · ·
· · · · · · · · · · · · · · · · · ·

2 Cor. 10, 6—15.

A. **fol. 11. (45).** **B.**

CORINTHIOS II

16. SUNTEUANGELIZARE · NONINALIENAMRE
GULAM · INEAMQUA *eprae*PARATASUNT
17. GLORIARI · < QU*iaute*MGLORIATURINDNO
18. GLORIETUR · NONENIMQUISEIPSUM
COMMENDAT · ILLEPROBATUSEST · SEDQUE
XI. 1. DNSCOMMENDAT · UTINAMSUSTINERE
TISMODICUMINSIPIENTIAEMEAE · *s*EDET
2. SUSTINETEME · AEMULORENIMUOSAE
MULATIONEMDI · APTABIENIMUOSUNIUIR*o*
3. UIRGINEMCASTAMEXIBER*e*XPO · TIMEO
EUAM
AUTEMNESICUTSERPENSFEFELLITUERSU
TIASUA · CORRUMPANTURMENTESUESTRAE
ASIMPLICITATEETCASTITATE · QUAEESTINXPO
4. IHU · SIAUTEMQUIUENITALIUMIHMPRAE
DICATQUEMNONPRAEDICAUIMUS · AUTALI
UMSPMACCEPISTISQUEMNONACCEPISTIS
AUTALIUDEUANGELIUMQUEMNONSUSCE
5. PISTIS · RECTEPATIMINI · EXHISTIMOENI
ME · NIHILMINUSF*e*CISSEINUOBIS · ABHIS
6. QUIUALDESUNTAPOSTOLI · SIAUTEMETIN
PERITUSSERMONEM · SEDNONSCIENTIA
SEDINOMNIBUSMANIFESTATIFACTIINUOBIS
7. ANNUMQUIDPECCATUMFECIMEIPSUMHU
MILIANDO · UTUOSEXALTAREMINI · QUONIA
GRATISEUANGELIUMDIEUANGELIZABIUOBIS
8. ALIASECCLESIASEXPOLIABI · ACCIPIENSABEIS
STIPENDIUM · ADUESTRAMMINISTRATIONE
ETCUMAPUTUOSFUISSEMETEGEREMNEMI
. . . .
. . . .
. . . .
. . . .

2 Cor. 10, 16 — 11, 8.

ESTUERITASXPIINME · QUIAGLORIAHAEC 10.
NONINFRING*e*TU *rin* MEINREGIONIBUS
ACHAIAE · QUARE*quiau*OSNONDILIGODSSCIT 11.
QUODAUTEMFACIOETFACTURUSSUM · UTA 12.
PUTEMOCCASSIONEMEORUMQUIUOLUNT
OCCASSIONEM · UTINEOQUODGLORIANTUR
INUENIANTURSICUTETNOS · NAMHUIUS 13.
MODIPSEU*d*OAPOSTOLI · OPERARIIDOLOSI
TRANSFIG*u*RANTESSEINAPOSTOLOSXPI ·
ETNONMIR*u*M · IPSEENIMSATANAS · TRANS 14.
FIGURATSEINANGELUMLUCIS · NONERGO 15.
MAGNUM · SIMINISTRIEIUSTRANSFIGU
RENTURSICUTMINISTRIIUSTITIAE · QUO
RUMFINISSECUNDUMOPERATIONEMIP
SORUM · ITERUMDICO · NEQUISMEEXIS 16.
TIMETINSIPIENTEMESSE · ALIOQUIN
UELUTINSIPIENTEMSUSCIPITEME · UTEGO
MODICUMQUIDGLORIER · QUODLOQUOR 17.
NONLOQUORSECUN*d*UMDM · SEDQUASI
INSTULTITIAGLORIAE · MULTIGLORIANTUR 18.
SECUNDUMCARNEM · ETEGOGLORIOR ·
LIBENTERENIMSUFFERTISINSIPIENTES · 19.
CUMSITISSAPIENTES · TOLERATISENIM 20.
SIQUISUOSINSERUITUTEMREDIGIT · SIQUIS
DEBORAT · SIQUISACCIPIT · SIQUISEXTOLLI
TUR · SIQUISINFACIEMUOSCEDIT · SECUN 21.
DUMIGNOBILITATEMDICO · QUASINOSIN
FIRMATISUMUS · INQUOAUTEMQUISAU
. . . .
. . . .
. . . .
. . . .

2 Cor. 11, 10—21.

A. fol. 12. (47). B.

. . . .
. . . .
. . . .
. . . .

14. TAM · ECCEITERUM*hocparatussum*
UENIREADUOS · ETNONGRABABO · NO*nenim*
QUAEROQUAEUESTRASUNT · SEDU*os* · *nec*
ENIMDEBENTFILIIPARENTIBUSTHENSA*u*
15. RIZARE · SEDPARENTESFILIIS · EGOAU*tem*
FRATRESLIBENTISSIMEINPENDAM · E*tipsein*
PENDARPROANIMABUSUESTRIS · PLUS*uos*
16. DILIGENSMINUSDILIGOR · SITHOC · EGO*uos*
NONGRABABI · SEDCUMSIMASTUTU*sdo*
17. LOUOSGENUI · ANNUMQUIDPERAL*ique*
ILLORUMQUOSMISIADUOS · CIRCUMU*eni*
18. UOS · ROGABITITUM · ETMISICUMEOF*ra*
TREM · NUMQUIDCIRCUMUENITUO*s*
TITUS · NONEODEMSPUAMBULABIM*us*
19. NONHISDEMUESTIGIIS · OLIMPUTAT*is*
QUODEXCUSAMUSNOSUOBIS · CORAM*do*
INXPOLOQUIMUR · OMNIAAUTEMDIL*ec*
TISSIMI · PROUESTRAMAEDIFICATION*e*
20. TIMEOENIMNEFORTECUMUENERO · N*on*
QUALESUOLOINUENIAMUOS · ETEGO*in*
UENIARAUOBISQUALEMNONUULTIS
NEFORTECONTENTIONES · AEMULAT*iones*
ANIMOSITATES · DISSENSIONES · DET*rac*
TIONES · SUSURRATIONES · INFLATIO*nes*
21. SEDITIONES · NEITERUMCUM*u*ENE*ro*
HUMILETMEDSADUOS · ETLUGE*a*MM*ul*
TOSEXHISQUIANTEPECCAUERUNT · ET*non*
EGERUNTPAENITENTIAM · SUPERINM*un*

2 Cor. 12, 14—21.

. . . .
. . . .
. . . .
. . . .

· · · · · *praesen*SSECUNDOETNUNCABSES 2.
*ii*SQUIANTEPECCAUERUNT · ETCETERIS
*omni*BUS · QUIASIUENEROITERUMNON
*pa*RCAM · QUIAPROBATIONEMQUAERITIS 3.
*ei*USQUIINMELOQUITURXPS · QUIINUOBIS
*n*ONINFIRMATUR · SEDPOTENSESTINUOBIS
*n*AMETSI*c*RUCIFIXUSESTEXINFIRMITA 4.
*te*M · SEDUIUETEXUIRTUTEDI · ETENIM
*n*OSINFIRMAMURCUMILLO · SEDUIUIMUS
*c*UMIPSOEXUIRTUTEDI · TEMPTATEUOS 5.
*m*ETIPSOSSIESTISINFIDEIPSIUOSPRO
*ba*TE · ANNONAGNOSCITISUOS · QUIA
*xp*SIHSINNOBISEST · NISIFORTEREPRO
*bie*STIS · SPEROAUTEMQUIACOGNOSCE 6.
tis · QUONIAMNOSNONSUMUSREPRO
bi · ORAMUSAUTEMADDMNEQUIDFA 7.
*cia*TISMALI · NONUTNOSPROBATIAPPA
*re*AMUS · SEDUTUOSQUODBONUMEST
*fac*IATIS · NOSAUTEMREPROBISUMUS
*no*NENIMPOSSUMUSALIQUIDCONTRA 8.
*ue*RITATEM · SEDPROUERITATEM ·
*ga*UDEMUSENIMQUANDONOSINFIR 9.
*mis*UMUS · UOSAUTEMPOTENTESES
tis · HOCETIAMPRAECAMURUESTRAM
*per*FECT*i*ONEM · IDEOHAECABSENS 10.
*scr*IBO · UTPRAESENSNONDUREUTA
· · SECUNDUMPOTESTATEMQUAM
*dnsd*EDITMIHI · INAEDIFICATIONEM

2 Cor. 13, 2—10.

B. 5. Ob über ABSES ein N nachgetragen oder durch einen Querstrich ersetzt war, ist nicht mehr zu sehen, weil das Pergament knapp über der Zeile abgeschnitten ist. — 31. Der Defect umfasst höchstens zwei, wahrscheinlich aber nur eine Stelle. Ob nicht χρήσωμαι mit *utar* übersetzt war?

A. fol. 13. (50). B.

. . . .
. . . .
. . . .
. . . .
. . . .

5. 6. EUANGELIIPERMANEATADUOS · DEHISAUTE
*qu*IUIDENTURESSEALIQUID · QUALESALIQUA
DOFUER*int·ni*HILMEAINTEREST · DSPER
SONAMHOMINISN*onaccip*IT · MIHIENIM
7. QUIUIDEN*t*UR · NIHILADPOSUERUNT · SEDE
CONTRARIOCUMUIDISSENTQUIACREDITUM
ESTMIHIEUANGELIUMPRAEPUTIISICUTPE
8. TROCIRCUMCISIONIS · QUIENIMOPERATUS
ESTPETRO · INAPOSTOLATUMCIRCUMCISIO
NIS · OPERATUSESTETMIHIINGENTIBUS ·
9. ETCUMCOGNOUISSENTGRATIAMQUAEDATA
ESTMIHI IACOBUS · ETPETRUS · ETIOHANNES
QUIUIDEBANTURCOLUMNAEESSE · DEXTRAS
DEDERUNTMIHI · ETBARNABAESOCIETATIS
UTNOSQUIDEMINGENTES · IPSIAUTEMIN
10. CIRCUMCISIONEM · TANTUMUTPAUPERES
MEMORESESSEMUS · QUODETSTUDUIHOC
11. IPSUDFACERE · CUMAUTEMUENITPETRUS
ANTHIOCIAM · INFACIEMILLIRESTITIQUIARE
XI
12. PRAEHENSUSERAT · PRIUSAUTEMCUMUE
N
NIRETQUIDAMABIACOBO · CUMGENTIBUS
CONBESCEBATUR · CUMAUTEMUENISSENT
SUBTRAHEBATETSEGREGABATSEMETIPSUM
13. TIMENSEOSQUIEXCIRCUMCISIONESUNT · ET
SIMULATAECONSENSERUNTILLIETCETERIIU
DAEI · ITAUTBARNABASADDUCERETUR · ILLO
14. RUMSIMULATIONEM · SEDCUMUIDISSEM

Gal. 2, 5—14.

. . . .
. . . .
. . . .
. . . .
. . . .

PECCATORES · SCIENTESAUTEMQUIANONIUS 15. 16.
TIFICATURHOMOEXOPERIBUSLEGIS · NISIP*er*
FIDEMIHUXPI · ETNOSINX*pmihmcr*EDIMUS
UTIUSTIFICEMUR *perfi*DEMXP*i*E*t*NONEX
OPERIBUSLEGIS · QUONIAMEXO*p*ERIBUSLE
GISNONIUSTIFICATUROMNISCARO · SIAUTE 17.
QUAERENTESIUSTIFICARIINXPO · INUENTI
SUMUSETIPSIPECCATORES · ERGOXPSPECCA
TIMINISTEREST · ABSIT · SIENIMQUAEDES 18.
TRUXI · HAECEADEMREAEDIFICO · PRAEUARI
CATOREMMEIPSUMCONSTITUO · EGOENI 19.
PERLEGEM · LEGIMORTUUSSUMUTDOUIBA
XPOCONFIXUSSUMCRUCI · UIUOAUTEM · IA 20.
NONEGO · UIUITAUTEMINMEXPS · QUODAUTE
NUNCUIUOINCARNEM · INFIDEMUIUOFILIDI
QUIMEDILEXITETTRADIDITSEIPSUMPROME
NONINRITAMFACIOGRATIADI · NAMSIPER 21.
LEGEMIUSTITIAM ERGOXPSGRATISMOR
TUUSEST · O STULTIGALATAEQUISUOSFAS III. 1.
CINAUIT · ANTEQUORUMOCULOSXPSIHSPROS
CRIBTUSESTCRUCIFIXUS · HOCSOLUMUOLO 2.
DISCEREAUOBIS · EXOPERIBUSLEGISSPMAC
CEPISTIS · ANEXAUDITUFIDEI · SICSTULTIES 3.
TISUTCUMSPUCOEPERITIS NUNCCARNECON
SUMEMINI · TANTAPASSIESTISSINECAUSA 4.
SITAMENSINECAUSA · QUIERGOTRIBUITUO 5.
BISSPMETUIRTUTESOPERATURINUOBIS

Gal. 2, 15 — 3, 5.

fol. 14. (55).

A.

. . . .
. . . .
. . . .
. . . .
. . . .

16. 17. UESTRIFACIENSINORAT*i*ONIBU*s*ME *isut ds dni*
NOSTRIIHUXPI · PATERG*l*ORIAE*d*ET*uobisspm*
Sa*p*IENTIAEETREUELAT*i*ONISINAG *nitione*
18. EIUS · *i*NLUMINATOSOCULOSCORDIS*uestriad*
HOC · UTCOGNOSCATISQUAESITSPE *suocatio*
NISEIUS · QUAEDIUITIAEGLORIAE *heredita*
19. TISEIUSINSCOS · ETQUAEEXCELLENT*iamag*
NITUDINISEIUSINUOSQUICREDIDIS*tissecun*
DUMOPERATIONEMPOTENTIAEFOR*titudinis*
20. EIUS · QUAMOPERATUSESTINXPO · *Suscitans*
ILLUMAMORTUIS · ETSEDEREFECITA*ddexteram*
21. SUAMINCAELESTIBUS · SUPRAOMN*emprin*
CIPATUMETPOTESTATEM · ETUIRTU*tem · et*
DOMINATIONEM · ETOMNENOM*enquodno·*
MINATUR · NONSOLUM*inhocsaeculo · sed*
22. ETIAMINFUTURO · ETOMNIASUBI*ecitsubpe*
DIBUSEIUS · ETIPSUMDEDITCAPUT*superom*
23. NEMECCLESIAM · QUAEESTCORPU*seiusple*
NITUDOEIUS · QUIOMNIAINOMNIB*usadinpl*
II. 1. ETUR · CUMESSETISMORTUIDFLIC*tisetpec*
2. CATISUESTRIS · INQUIBUSALIQUAN*doambu*
LASTIS · SECUNDUMSAECULUM*mundihuius*
SECUNDUMPRINCIPEMPOTESTAT*isaerishuius*
*sps*EIUSQUINUNCOPERATURINFIL*iisdiffiden*
3. TIAE · INQUIBUSETNOSOMNESAL*iquando*
CONUERSATISUMUS · INDESIDER*iiscarnis*
NOSTRA*e* · FACIENTESUOLUNTA*tescarnis*

Eph. 1, 16 — 2, 3.

B.

. . . .
. . . .
. . . .
. . . .
. . . .

*cuiusgratia*SUMUSSA*l*UIFACTI · ETSIMULEXCI 5. 6.
*tauitetsi*MU*l*CONSEDEREFECITINCAELESTIB ·
inxpoihu · UTOST*e*NDERETINSUPERUEN*ie*N 7.
*tibussae*CULIS · SUPERABUNDANTESD*i*UITIAS
*gratiaes*UAE · INBENIGNITATEMSUPERNOS
inxpoihu · GRATIAENIMSALUIFACTIESTIS 8.
perfidem · ETHOCNONEXUOBISSEDDIDONU
est · *no*NEXOPERIBUSNEFORTEQUISEXTOLLA 9.
tur · *ipsi*USENIMSUMUSFIGMENTUMCREA 10.
*tiinxpoi*HUINOPERIBUSBONIS · QUAEPRAEPA
*rauitds*UTINILLISAMBULEMUS · PROPTERQUOD 11.
*memor*ESESTIS · QUIAUOSQUANDOGENTES
*eratisin*CARNEQUIDICIMINIPRAEPUTIUM
*abeaqua*EDICITURCIRCUMCISIO INCARNE
manufacta · *qui*ERATISILLOTEMPORESINE 12.
*xpoali*ENATIASOCIETATEMSRAHEL · ETPERE
*grinites*TAMENTORUMETPROMISSIONIS ·
*spemno*NHABENTES · ETSINEDOINHOCMUN
do · *nun*CAUTEMINXPOIHUUOSQUIALIQUAN 13.
*doeratis*LONGEFACTIESTISPROPEINSAN
*guinex*PI · IPSEESTENIMPAXNOSTRA · QUI 14.
*fecitutr*AQUEUNUM · ETMEDIUMPARIETE
*maceri*AE · SOLUENSINIMICITIAMINCAR 15.
nesua · LEGEMMANDATORUMINDE
*cretiseu*ACUANSUTDUOSCONDERETINSE
*inunum*NOUUMHOMINEMFACIENSPACE
*etcommu*TARETUTROSQUEINU*n*OCORPOREDO 16.

Eph. 2, 5—16.

A. fol. 15. (59). B.

. . . .
. . . .
. . . .

*c*ORRUPTIONEM · AMEN·

*e*XP·ADEPHESIOS
INC·ADPHILIPPENSES

1\. 1. PAULUSETTHIMOTHEUSSERUIIHU
XPI OMNIBUSSCISINXPOIHU·QUI
SUNTPHILIPPIS COEPISCOPISETDIACONIS
2\. GRATIAUOBISETPAXADOPATRENOSTRO
3\. ETDNOIHUXPO GRATIASAGODNOMEOIN
OMNIBUSMEMORIAMUESTRIHABENS
4\. SEMPERINORATIONEMEA · PROOMNIB'
UOBISCUMGAUDIO · DEPRAECATIONE
5\. FACIENSSUPERCOMMUNICATIONEM
UESTRAM · INEUANGELIUMAPRIMADIE
6\. USQUENUNCCONFIDENSHOCIPSUM · QUO
NIAMQUIINUOBISOPUSBONUMCOEPIT
7\. PERFICIETUSQUEINDIEMXPIIHU · SICUT
ESTIUSTUMMIHI · HOCSENTIREDEO
NIBUSUOBIS · PROPTEREAQUODHABEA
UOSINCORDE · ETINUINCULISMEIS · ET
INDEFENSIONEM · ETCONFIRMATIONE
EUANGELII · CONSOCIOSGAUDIIMEIOM
8\. NESUOSESSE · TESTISENIMMIHIESTDS ·

Phil. 1, 1—8.

. . . .
. . . .
. . . .

ENTIAETOMNISENSU · UTPROBETIS*poti* 9. 10.
ORA · UTSITISSINCERESETSINEOFFENSIONE
INDIEMXPI · REPLETIFRUCTUMIUSTITIAE 11.
PERIHMXPM · INGLORIAMETLAUDEMDI
SCIREAUTEMUOSUOLOFRATRES · QUIAQUAN 12.
TUMADME MAGISADPROFECTUMEUANGE
LII · ITAUTUINCULAMEA · MANIFESTAINXPO 13.
FUERINT · INTOTOPRAETORIO · ETCETERIS
OMNIBUS · ETPLURESEXFRATRIBUSINDNO 14.
CONFIDENTESUINCULISMEIS · ABU*nd*AN
TIUSAUDERENT · SINETIMOREUER*b*UM
LOQUI · QUIDAMQUIDEM · PERINUIDIAMET 15.
CONTENTIONEM · QUIDAMUEROETPER
BONAMUOLUNTATEMXPMPRAEDICANT
QUIDAMEXCARITATEM · SCIENTESQUO 16.
NIAMINDEFENSIONEMEUANGELIIPOSI
TUSSUM · QUIDAMUEROETPERCONTU 17.
MACIAMXPMADNUNTIANT · NONCASTE
EXISTIMANTESTRIB*ul*ATIONEMSUSCI
TAREUINCULISMEIS · QUIDENIMDUMOM 18.
NIMODO · SIUEOCCASSIONESIUEUERITA
TE · XP*s*ADNUNTIETUR · ETINHOCGAUDEO
S*ed et*GAUDEBO · SCIOENIMQUONIAM 19.
HOCIPSUM · MIHIPROCEDITINSALUTEM
PERUESTRAMOBSECRATIONEM · ETSUB
MINISTRATIONEMSPSIHUXPI · SECUNDU 20.
EXPECTATIONEMETSPEMMEAM · QUONIA
INNULLOCONFUNDAR · SEDINOMNIFIDU
*ci*A · QUEMADMODUMSEMPER · ETNUNC

Phil. 1, 9—20.

A. Zu INC.ADPHILIPPENSES hat eine spätere Hand in rother Farbe PROLOGUS gesetzt und den Prolog selbst in kleiner Schrift nachgetragen, vgl. Einl. § 9. S. 11. — 14—16 sind in rother Farbe geschrieben.

A. fol. 16. (63) 1). B.

11. 12. SUFFICIENSESSE SCIOETHUMILIARI SCIOET
· HABUNDARIUBIQUE ETINOMNIBUSINSTITU
TUSSUM ETSATIARIETESURIRE ETABUNDA
13. REETEGERE · OMNIAPOSSUMINEOQUIMECON
14. FORTAT · UERUMTAMEN
BENEFACITISCOMUNICANTES TRIBULA
15. TIONIMEAE SCITISENIMETIAMUOSPHI
LIPPENSES QUONIAMINPRINCIPIOEUAN
GELII CUMEXMACHEDONIASUMPROFEC
TUS NULLAMIHIECCLESIACOMUNICAUIT
IN|||||||RATIONEDATIETACCEPTI·NISIUOSSOLI
16. QUIAETTESSALONICAMETSEMEL ETITERUM
17. USIBUSMEISMISISTIS · NONQUIAQUERO
DATUM SEDREQUIROFRUCTUMABUNDAN
18. TEMINSERMONEUESTRO ABEOAUTEM
OMNIA ETABUNDO REPLETUSSUMAC
CEPTISQUAEPER EPAFRODITUMMISISTIS
ODOREMSUAUITATIS HOSTIAMACCEPTABI
19. LEMPLACENTEMDO DSAUTEMMEUSAD
IMPLEATOMNEMINDIGENTIAMUESTRAM
SECUNDUMDIUITIASSUASINGLORIA IN
20. XPOIHU DOAUTEMPATRINOSTROGLORIA
21. INSAECULASAECULORUM·SALUTATEOMNESSCOS
INXPOIHU SALUTANTUOSQUIMECUMSUNTFRS
22. SALUTANTUOSSCIOMNES· MAXIMEAUTEMQUI
23. DECAESARISDOMOSUNT GRATIAAUTEMDNINSI
IHUXPICUMSPUUESTRO AMEN**EXPADPHILIP'S**
INCPADTESSALONICENSESPROLOGUS

Phil. 4, 11—23.

PAULUSETSILUANUSETTIMOTHEUS 1. 1.
ECCLESIAETESSALONICENSIUM
INDOPATRENOSTROETDNOIHUXPO
GRATIAUOBISETPAX
GRATIASAGIMUSDOSEMPERPROUOBIS MEMO 2.
RIAMUESTRIFACIENTESINORATIONIBUSSI 3.
NEINTERMISSIONE · MEMORESOPERISFIDEI
UESTRAE ETLABOREMCARITATIS ETSUSTI
NENTIAMSPEIDNINSIIHUXPI ANTEDMETPA
TREMNOSTRUM
SCIENTESFRATRESDILECTIADOELECTIONEM 4.
UESTRAM QUIAEUANGELIUMNOSTRUM 5.
NONFUITINUOSINSERMONETANTUM
SEDETINUIRTUTE ETINSPUSCO
ETPLENITUDINEMULTA ·
SICUTSCITISQUALESFUIMUSINTERUOBISPROP
TERUOS·ETUOSIMITATORESNOSTRIFACTIES 6.
TISETIPSIUSDNIEXCIPIENTESUERBUMINTRI
BULATIONEMULTA CUMGAUDIOSPSSCI
ITAUTFACTISITISFORMAOMNIBUSCREDENTIB' 7.
INMACEDONIA · ETACAIA
AUOBISENIMDIFFAMATUSESTSERMODNI 8.
NONSOLUMINMACEDONIAETACAIA SEDIN
INOMNILOCOFIDESUESTRA QUAEADDM
PROFECTAEST ITAUTNONSITNOBISNE
CESSEQUICQUAMLOQUI IPSIENIMDENOBIS 9.
ADNUNTIATIS QUALEMINTROITUM
HABUIMUSADUOS ETQUOMODOCON
UERSIESTISADDMASIMULACRIS SERUI
REDOUIUOETUERO
ETEXPECTAREFILIUMEIUSDECAELIS 10.
*quem s*USCITAUITAMORTUISIHM

1 Thess. 1, 1—10.

1) Vergl. Einl. § 6. S. 9. — A. 11. Unter der Rasur ist nichts mehr zu erkennen. — 27. 28. Die fett gedruckten Buchstaben sind im Originale in rother Farbe geschrieben. Ueber den darnach folgenden Prolog vgl. Einl. § 6. S. 9. — B. 1—4 sowie der erste Buchstabe in 5 sind in rother Farbe geschrieben. — 5—10. vgl. die photolithogr. Tafel. — 16. Die hier expungirten Buchstaben sind im Original durchstrichen. —

A. fol. 17. (71). B.

DISCIPLiNAE

12. 13. EXISTIMAUITPONENSINMINISTERIO · QUI
PRIMUSFUIBLASPHEMUS · ETPERSECUTOR
ETINIURIOSUS · SEDMISERICORDIAMCON
SECUTUSSUMQUIAIGNORANSFECIININCRE
14. DULITATE · SUPERABUNDABITAUTEMGRA
TIADNINOSTRI · CUMFIDEETDILECTIONE
15. QUAEESTINXPOIHUDNONOSTRO · HUMA
NUSSERMOETOMNIACCEPTIONEDIGNUS
QUIAXPSIHSUENITINHUNCMUNDUM
PECCATORESSALUOSFACERE · QUORUM
16. PRIMUSEGOSUM · SEDIDEOMISERICOR
DIAMCONSECUTUSSUM · UTINMEPRIMO
OSTENDERETXPSIHS · OMNEMLONGANI
MITATEM · ADINFORMATIONEMEORUM
QUICREDITURISUNTILLI · INUITAMAETERNĀ
17. REGIAUTEMSAECULORUM · INMORTALI
INUISIBILI · INCORRUPTIBILI · SOLIDOHONOR
ETGLORIAINSAECULASAECULORUM · AMEN ·
18. **H**OCPRAECEPTUMCOMMENDOTIBIFILIITHI
MOTHEE · SECUNDUMPROCEDENTESIN
TEPROPHETAS · UTMILITESINILLISBONAM
19. MILI(TI)AM · HABENSFIDEMETBONAMCONS
CIENTIAM · QUAMQUIDEMREPELLENTES
20. CIRCAFIDEMNAUFRAGAUERUNT · EXQUI
BUSEST HYMENEUS · ETALEXANDER
QUOSTRADIDISATANAEUT
DISCANTNONBLASPHEMA*re*
II. 1. OBSECROERGOPRIMOOMNIUMFIERI
DEPRAECATIONES · ADORATIONES · INTER
PELLATIONES · GRATIARUMACTIONES
2. PROOMNIBUSHOMINIBUS · PROREGIBUS
ETOMNIBUSQUIINSUBLIMITATESUNT

1 Tim. 1, 12 — 2, 2.

UTIQUIETAMETTRANQUILLAMUITAMAGA
MUS · INOMNIPIETATEM · ETCARITATEM
HOCENIMBONUMETACCEPTUMESTCORĀ 3.
SALUATORENOSTRODO · QUIOMNESHOMI 4.
NESUULTSALUOSFIERI · ETINAGNITIONĒ
UERITATISUENIRE · UNUSENIMDS · ET 5.
UNUSMEDIATORDIETHOMINUM · HOMO
XPSIHS · QUIDEDITSEMETIPSUMREDEM 6.
TIONEMPROOMNIBUS · TESTIMONIUM
TEMPORIBUSPROPRIIS · INQUOPOSITUSSŪ 7.
EGOPRAEDICATORETAPOSTOLUS · UERITA
TEMDICONONMENTIOR · DOCTORGENTI
UMINFIDEMETUERITATEM · **U**OLOERGO 8.
UIROSORAREINOMNILOCO · LEBANTES
PURASMANUSSINEIRAETDISCEPTATIONE
SIMILITERAUTEMETMULIERES · INHABI 9.
TUORDINATO · CUMUERECUNDIAETSOBRI
ETATEORNANTESSE · NONINTORTISCRI
NIBUS · AUTAURO · UELMARGARITIS · AUT
UESTEPRAETIOSA · SEDQUODDECETMULI 10.
ERES · PROMITTENTESCASTITATEM ·
PERBONAMCONUERSATIONEM · MULIER 11.
CUMSILENTIODISCATCUMOMNISUBIEC
TIONE · DOCEREAUTEMMULIERINON 12.
PERMITTO · NEQUEDOMINARIINUI
RUMSUUM · SEDESSEIN
SILENTIO · ADAMENIMPRIMUSFORMA 13.
TUSEST · DEINDEEUA · ETADAMNONEST 14.
SEDUCTUS · MULIERAUTEMSEDUCTAEST
INPRAEUARICATIONEMFACTAEST · SALUA 15.
AUTEMERITPERFILIORUMGENERATIONĒ
SIPERMANSERITINFIDEMETDILECTIONĒ

1 Tim. 2, 2—15.

A. Rechts von DISCIPLiNAE ist in rothen Farbenspuren noch PROLOGUS zu erkennen; s. Einl. § 9. S. 11. — 19. Der fett genommene Buchstabe springt aus der Zeile vor. — 26. 27 sind eingerückt, weil das Pergament hier schadhaft ist. — B. 26 ist aus demselben Grunde nicht vollständig beschrieben.

A. **fol. 18. (74).** **B.**

18. NABIS · ETITERUM · < DIGNUSEST
OPERARIUSMERCEDEMSUAM
19. **A**DUERSUSPRAESBYTERUM · ACCUSATIONE̅
NERECIPIAS · NISIINDUOBUSAUTTRIBUSTES
20. TIBUS · PECCANTESCORAMOMNIBUSAR
21. GUE · UTCETERITIMOREMHABEANT · TES
TORINCONSPECTUDIETXPIIHU · ETELECTO
RUMANGELORUM · UTHAECCUSTODIAS
SINEPRAEIUDICIONIHILFACIENS · INPARTE̅
22. ALTERAMDECLINANDO · MANUSCITONE
MINIINPONAS · NEQUECOMMUNICESPEC
CATISALIENIS · TEIPSUMCASTUMCUSTODI
23. NOLIUSQUEADHUCAQUAMBIBERE · SEDBI
NOMODICOUTEREPROPTERSTOMACUM
24. ETFREQUENTESTUASINFIRMITATES · QUO
RUNDAMHOMINUMPECCATAMANIFESTA
TASUNT · PRAECEDENTIAADIUDICIUM
25. QUOSDAMAUTEMSUBSEQUUNTUR · SIMI
LITERETFACTABONAMANIFESTASUNT*e*T
QUAECUMQUEALITERSEHABENT · ABSCON
VI. 1. DINONPOSSUNT · QUICUMQUESUNTSUB
IUGOSERUITUTIS · DOMINOSSUOSOM
NIHONOREEXHISTIMENT · NENOMEN
2. DIETDOCTRINABL*a*SPHEMETUR · QUI*a*U
TEMFIDELESHABENTD*o*MINOS · NONCON
TEMNANTQUO*nia*M*f*RATRES · SEDMAGIS
SERUIANT · QUONIAMFIDELESSUNTETDI
LECTI · QUIBENEFICIIPARTICIPESSUNT
3. HAECDOCEETEXHORTARE · SIQUISALITER
DOCET · ETNONADQUIESCITSANISSERMO
NIBUS · DNINOSTRIIHUXPI · ETEIQUAESE
4. CUNDUMPIETATEMESTDOCTRINAEINFLA

1 Tim. 5, 18 — 6, 4.

TUSEST · NIHILSCIENS · SEDEGROTANS
CIRCAQUAESTIONES · ETPUGNASUERB*o*
RUM · EXQUIBUS·FIENTINUIDIAE · CON
TENTIONES · BLASPHEMIAE · SUSPICI*o*
NESMALIBOLAE · PERCONFRICATIONES 5.
HOMINUMMENTECORRUPTORUM · ET
AUERITATEDISTITUTORUM · AESTIMAN
TIUMQUAESTUMESSEPIETATEM · EST 6.
AUTEMQUAESTUSMAGNUS · PIETASCU̅
SUFFICIENTIAM · NIHILENIMINTULI 7.
MUSINHUNCMUNDUM · QUIANECAU
FERRE*a*LIQUIDPOSSUMUS · HABENTES 8.
A*ut*EMUICTUMETTEGUMENTUM · HIS
CONTEMTISUMUS · NAMQUIUOLUNT 9.
DIUITES*fi*ERI · INCIDUNTINTEMPTATIO
NEMET*la*QUAEUM · ETDESIDERIAMUL
TA·STULTAETNOXIA · QUAEMERGUNT
HOMINEMININTERITUMETPERDITIONE̅
RADIXOMNIUMMALORUMESTAUARITIA 10.
QUAMQUIDAMADPETENTES · AFIDEPERE
GRINATISUNT · ETINSERUERUNTSEDO
LORIBUSMULTIS · TUAUTEMHOMO 11.
DI HAEC*f*UGE · SECTAREUEROIUSTITI
AM · *pi*ETATEM · FIDEM · CARITATEM · SUS
TINEN*tia*M · M*a*NSUETUDINEM · CER 12.
TABONU*mc*ERT*a*M*en*FIDEI · ADPRAE
HENDEUITAMAETERNAMINQUAUOCA
TUSES · ETCONFESSUSBONAMCONFES
SIONEM · CORAMMULTISTESTIBUS ·
PRAECIPIOT*ibi*COR*a*MDO · QUI*uiui*FICAT 13.
OMNIA · ETXPOIHU · QUITESTIMONIU̅
REDDIDITSUBPONTIOPILATOBONAM

1 Tim. 6, 4—13.

A. 3. **A** springt aus der Zeile vor. Darüber steht in rother Farbe die Ziffer ·VI· Die Zeile selbst war roth übermalt; s. Einl. § 9. S. 11. — B. 8. 9. ESTAUTEMQUAESTUSMAGNUS war nach den allerdings ganz geringen Farbenspuren roth übermalt. Am linken Rande von Z. 9 steht in rother Farbe die Ziffer ·VII·; s. Einl. § 9. S. 11.

A. **fol. 19. (82).** B.

6. DENUOCONFIGENTESASEIPSISCRUCIFILI
7. UMD̅I̅ · ETEXEMPLANTES · TERRAENIM
QUAEUIUITPLUUIAMINSESAEPIUSUENIEN
TEM · ETPARITHERBAMADCOMMODATAM
EIS · QUIEAMCOLUNTACCIPITBENEDICTIO
8. NEMAD̅O̅ · PROFERENSAUTEMSPINASET
TRIBOLOS · REPROBAETMALEDICTIONIPR*o*
9. XIMAEST · CUIUSFINISINUSTIONEM · CO*n*
FISISUMUSAUTEMDEUOBISFRATRESCARI*s*
SIMI · QUODMELIORAETADHAERENTIA
10. SALUTIS · ETSICLOQUIMUR · NONENIMIN
IUSTUSD̅S̅ · UTOBLIBISCATUROPERISUES
TRI · ETCARITATISQUAMOSTENDISTISIN
NOMINEEIUS · MINISTRANTES*sc*IS · ET
11. PERSEUERANTESINMINISTERIO · *deside*
RAMUSAUTEMUNUMQUEMQUEUESTRU̅
IDEMSTUDIUMOSTENDERE · ADREPLETIO
12. NEMSPEIUSQUEADFINEM · UTNONSITIS
INFIRMESSEDIMITEMINIEOS · QUIPERFI
DEMETPATIENTIAMHEREDITATEMCON
13. SEQUUNTURPROMISSIONIS · ABRAHAE
ENIMCUMPROMISISSETD̅S̅ · QUIAPERNE
MINEMMAIOREMHABUITEIIURARE · IU
14. RABITPERSEMETIPSUMDICENS ·
SINONBENEDICENSBENEDIXEROTE
ETMULTIPLICANSMULTIPLICABOTE ·
15. ETSICLONGANIMISCONSECUTUSESTPRO
16. MISSIONEM · HOMINESENIMPERMA
IORESIURANT · ETOMNISCONTRADIC*tio*
nis · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
· · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
· · · · · · · · · · · · · · · · *inmuta*

Hebr. 6, 6—16.

AD
BILECONSILIISUI · MEDIABITIURATIONEM 17.
UTPERDUASRESINMUTABILES · INQUIBUSIN 18.
POSSIBILEESTMENTIRID̅M̅ · FORTEMADLOCU
TIONEMHABEMUS · QUICONFUGIMUSADOP
TINENDAMNOBISSPEMPROPOSITAM · QUA̅ 19.
SICUTANCHORAMHABEMUSANIMAETUTA̅
FIRMAM · ETINTROEUNTEMININTERIORA
UELI · QUOPRAECURSORNOBISINTROIUIT 20.
I̅H̅S̅ · SECUNDUMORDINEMMELCHISEDECH
PRINCEPSSACERDOTUMFACTUSINAETER
NUM · HICENIMMELCHISEDECH · REX VII. 1.
ERATSALEM SACERDOSD̅I̅EXCELSI › SINE
PATRE · SINEMATREM · SINEGENERATIO
NE*m* · BENEDIXITEUM · CUIETDECIMAS 2.
*deomni*BUSSUISDIUISITABRAHAM ·
PRIMUMQUIDEMINTERPRAETATURREX
IUSTITIAE · POSTEROAUTEMREXSALEM
QUODESTREXPACIS › SINEPATREM · SINE 3.
MATREM · SINEGENERATIONEM · NEC
INITIUMDIERUM · NECFINEMUITAEHA
BENS › SIMILISAUTEMHABITUSFILIOD̅I̅
MANETSACERDOSINPERPETUUM · UIDETE 4.
ERGOQUALISHICEST · CUIDECIMAMPAR
TEMABRAHAMDEDIT · DEPRIMITIISPATRI
ARCHA · ETHIQUIDEMQUIDEFILIISSUNTLE 5.
UISACERDOTUM · ACCIPIENTESMAN
DATUMHABENT · ADECIMISPOPULISECUN
DUMLEGEM · HOCESTAFRATRIBUSSUIS
*q*UAMUISETIPSIEXLUMBISABRAHAEEXIERINT
· · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
· · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·
· · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·

Hebr. 6, 17 — 7, 5.

A. **fol. 20. (83).** B.

. . . .

. . . .

. . . .

8.9. QUITESTIFICATURSEUIUERE · *etsicutoportet*
DICERE · PROPTERABRAHAM*etleuiacci*
10. PIENSDECIMAMDECIMATUSEST · *adhuc*
ENIMINLUMBOSPATRISSUIFUIT · *quandoei*
11. OCCURRITMELCHISEDECH · S*iquidemer*
GOCONSUMMATIO · PERLEUITIC*umsacer*
DOTIUMESSE · POPULUSENIMI*nillolegē*
ACCEPIT · QUIDENIMADHUCOP*usestsecun*
DUMORDINEMMELCHISEDECH · *alium*
EXURGERESACERDOTEM · NON*secun*
12. DUMORDINEMAARONDICIT · *transla*
TIONEMENIMSACERDOTII · NE*cessario*
13. ETLEGISTRANSLATIOFIET · DEQU*oenim*
DICUNTURHAECDETRIBUMALTE*ramest*
14. EXQUANEMOINTENDITALTARI · *manifes*
TUMESTENIM · QUIAEXCOGN*ationeiu*
DAEEXORTUSESTDN̄S̄NOS*t*ER · *inquam*
TRIBUM · NIHILLOCUTUSES*t*DESA*cerdoti*
15. BUSMOYSES · ETAMPLIUSADHU*cmani*
FESTUM · SIENIMSECUNDUM*similitu*
DINEMMELCHISEDECH · EXUR*gitsacer*
16. DOSALIUS · QUINONSECUNDU*mlegē*
MANDATICARNALISFACTUSEST · *sedse*
CUNDUMUIRTUTEMUITAEQU*aenondes*
17. TRUITUR · TESTIFICATURENI*mquiatu*
*e*SSACERDOSINAETERNUM · SE*cundum*
18. ORDINEMMELCHISEDECH · REP*robatio*
ENIMFITPRAECEDENTISMANDA*tiprop*
TERIPSIUSINFIRMITATEMETINU*tilitatē*

Hebr. 7, 8—18.

. . . .

. . . .

. . . .

. . . . SUNTSACER 20.
dotes · *hic*AUTEMCUMIURATIONEM 21.
*pereum*QUIDICITADEUM · < IURABITDN̄S̄
*etnon*PAENITEUITEUM · TUESSACER
*dosin*AETERNUM · TANTOMELIORIS 22.
*testame*NTIFACTUSESTSPONSORIH̄S̄ ·
*etaliiqui*DEMPLURESSUNTFACTISACERDO 23.
*tesqui*AMORTEPROHIBEBANTURPERSE
uerare · HICAUTEMQUIMANETINAETER 24.
num · *i*NTRANSGRESSIBILEHABETSA
*cerdoti*UM · UNDEETSALUOSPERFICE 25.
*repotes*TEOS · QUIADUENIUNTPERIPSŪ
addm̄ · SEMPERBIBENSADINTERPELLAN
*dumpro*IPSIS · TALEMENIMDECEBAT 26.
*noshab*EREPRINCIPEMSACERDOTUM
iustum · SINEMACULAM · INCONTAMINA
tum · *sc*PAR*a*TUMAPECCATORIBUS · ET
*altiore*MAC*a*ELISFACTUM · NONHABĒ 27.
*temcot*TIDIANAMNECESSITATEM · SICUT
*princip*ESSACERDOTUM · PRIMUMPRO
*suispec*CATI*s*SACRIFICIUMOFFERRE · DE
*hincpr*OPOPULO · HOCENIMSEMELFE
*citoffer*ENSSE · LEXENIMHOMINES 28.
*constitu*ITSACERDOTES · HABENTES
*infirmi*TATEM · SERMOAUTEMIURA
*tionisq*UIPOSTLEGEMEST FILIUMINAE
*ternu*MPERFECTUM · CAPUTAUTEM VIII. 1.
*supereaq*UAEDICUNTUR · TALEMHABE
*mussa*CERDOTEM · QUISEDETINDEXTE

Hebr. 7, 20 — 8, 1.

A. fol. 21. (86). B.

A.

. . . .
. . . .
. . . .

IX. 27. CONSTITUTUMESTHOMINIBUS · SEMEL
28. TANTUMMORI · ETPOSTHOCIUDICIUM
SICETX̅P̅S̅SEMELOBLATUSEST · UTMULTO
RUMPECCATAPORTARE*t* · SECUNDOSINE
PECCATISAPPAREBIT · EISQUIEUMSUSTINENT
X. 1. ADSALUTEM · UMBRAENIMHABENSLEX
FUTURORUMBONORUM · NONIPSAMIMA
GINEMRERUM · SINGULISANNISISDEM
SACRIFICIISQUAEOFFERUNT · PERPETUO
NUMQUAMPOTESTACCEDENTESPERFICERE
2. NEQUEENIMNONNECESSARENTOBLATIO
NESNULL(A)UMHABENTIUMADHUCCONSCIEN
TIAMPECCATORUM · QUISERUIUNTSEMEL
3. MUNDATI · SEDINIPSISCOMMEMORATIO
PECCATORUMSINGULISQUIBUSQUEANNIS
4. INPOSSIBILEESTENIMSANGUISTAURORU̅
5. ETHIRCORUMAUFERREPECCATA · IDEO
UENIENSINMUNDUMDICIT ·
SACRIFICIUMETOBLATIONEMNOLUISTI
6. CORPUSAUTEMPERFECISTIMIHI · HOLO
CAUSTAETIAMPROPECCATISNONPLACUE
7. RUNT · TUNCDIXIECCEADSUM · INCA
PITELIBRISCRIBTUMESTDEME · UTFA
CIAMD̅S̅UOLUNTATEMTUAM
8. SUPRADICENS · QUIASACRIFICIAETOBLATIO
NES ETHOLOCAUSTAE*ti*AMPROPECCATIS
NOLUISTI · NEQUEPLACUERUNTTIBIEAQUAE
9. SECUNDUMLEGEMOFFERUNTUR · TUNCDI
XIECCEU*en*IUTFACIAMUOLUNTATEMTUA̅

Hebr. 9, 27 — 10, 9.

B.

. . . .
. . . .
. . . .

QUIDEMSACERDOSSTATCOTTIDIEFUNGENS 11.
ETEADEMSAEPIUSOFFERENSSACRIFICIA
QUAENUMQUAMPOSSUNTAUFERREPECCATA
HISAUTEMUNUMPROPECCATISOFFERENS 12.
SACRIFICIUM · INPERPETUUMSEDITINDEX
TERAD̅I̅ · RELIQUUMSUSTINENSDONECPO 13.
NATURINIMICIEIUSSUBSCABELLOPEDUM
EIUS · UNAMENIMOBLATIONEMPERFECIT 14.
INPERPETUUMSCIFICATOS · TESTIFICATUR 15.
ENIMNOBISS̅P̅S̅S̅C̅S̅ · POSTQUAMENIMDIXIT
HOCESTTESTAMENTUMQUODDISPONO 16.
AD(E)UOS · POSTDIESILLOSDICITD̅N̅S̅ · DANSLE
GESMEASINCORDAEORUM · ETINSENSI
BUSEARUMSCRIBAMEAS · ETPECCATORU̅ 17.
ETINIQUITATIUMULTRANONMEMORA
BOR · UBIAUTEMREMISSIONONADHUC 18.
OBLATIOPROPECCATO
HABENTESERGOFRATRES · FIDUCIAMININTRO 19.
ITUMS̅C̅ORUM INSANGUINEMI̅H̅U̅ · QUEM 20.
DEDICAUITNOBISUIAMRECENTEMETUIUA̅
PERUELUMIDESTPERCARNEMSUAM · ET 21.
PERSACERDOTEMMAGNUMINTEMPLUMD̅I̅
ACCEDAMUSCUMUERACICORDE · ADINPLE 22.
TIONEMFID*e*I · ASPERSICORDECONSCIEN
TIAPURA · ETLOTICORPO*r*EAQUAMUNDA 23.
HICTENEAMUSS*pe*IINDECLINABILISCON
FESSIONEM · FIDELI*s*ESTQUIPROMISITET 24.
COGNOSCAMUSINUICEMADACUENDAMCA
RITATEM · ETBONAOPERANOND*ere*LIN○UENTES 25.

Hebr. 10, 11—25.

B. 15. Bei UOS ist U von erster Hand durchstrichen. — 21. H springt aus der Zeile vor.

fol. 22. (87).

A.

CONGREGATIONEMNOSTRAMSECUNDUM
CONSUETUDINEM · SEDEXHORTAMINI · ET
TANTOMAGISQUANTOUIDETISPROPINQUA
26. REDIEM · UOLUNTARIAEENIMPECCANTIB*us*
NOBISPOSTQUAMACCEPIMUSSCIENTIAM
UERITATIS · NONADHUCPROPECCATISRE
27. LINQUITURSACRIFICIUM · TIMENDAAUTE
EXPECTATIOIUDICII · ETIGNISZELIDEBOR*a*
28. BITFUTUROSADUERSARIOS · REFRAGANS*le*
GIMOYSISINEMISERATIONEMORITUR · IN
29. DUOBUS|||||U|||||ELTRIBUSTESTIBUS · QUANT*o*
MAGISUIDETURDETERIOREPOENADIGNU*s*
QUIFILIUMDICONCULCAUIT · ETQUISANG*ui*
NEMNOBITESTAMENTIINMUNDUMAES*ti*
MAUIT · INQUOSCIFICATUSEST · ETSPUI
30. GRATIAEDICONTUMELIAMFECIT · NOUI
MUSENIMEUMQUIDIXIT · < MIHIUIND*ic*
TAETEGORETRIBUAMDICITDNS · ETITER*um*
DICIT · < IUDICAUITDNSPOPULUMSUUM
31. TIMENDUMESTENIMINEINCIDAMUSIN
32. MANUSDIUIUI · INMEMORIAMAUTEM
HABETEPRIORESDIES · INQUIBUSINLUMI
NATIMAGNUMAGONEMSUSTINUISTISPA*s*
33. SIONEM · HOCQUIDEMOBPROBRIISET
TRIBULATIONEMEXPECTATI · HOCAUTEM
COMMUNICATORESQUISICCONUERSANTU*r*
34. FACTI · ETENIMUINCULORUMTORMENTA
CONPASSIESTIS · ETRAPINAMRERUMUES
TRARUMCUMGAUDIOSUSCEPISTIS · ScIEN
TESUO*shabere*MELIOREMSUBSTAN*tia*M
. . . .
. . . .

Hebr. 10, 25—34.

B.

MERCEDISRETRIBUTIONEM · NECESSARIA 35. 36.
ESTENIMUOBISPATIENTIA · UTUOLUNTATE
DIFACIENTES · FERATISPROMISSIONEM
ADHUCENIMMODICE · DONECUENIATQUI 37.
UENTURUSETNONTARDABIT · < IUSTUSAU 38.
*t*EMMEUSEXFIDEBIBIT · ETSISUBTIMUERIT
ME NONPLACEBITANIMAMEAINILLO · NOS 39.
*a*UTEMNONSUMUSREFUGAEADMORTEM
*s*EDADFIDEMINADQUISITIONEMANIMAE
*e*STAUTEMFIDESSPERANTIUMSUBSTAN XI. 1.
*ti*AM · CONUICTIORERUM · QUAENONUI
*d*ENTUR · INHACENIMADTESTATISUNT 2.
*p*RAESBYTERI ·
*fi*DEINTELLEGIMUSDISPOSITAESSESAECU 3.
*l*AUERBODI · UTNONDEAPPARENTIBUS
*q*UAEUIDENTURFACTASINT
*fi*DEABELMAIUSSACRIFICIUMQUAMCAIN 4.
*o*BTULITDO · PERQUODTESTIMONIUMAC
*c*EPITADO · QUODESSETIUSTUSE[AD]TTESTAN
*t*ESUPERDONISEIUSDO · ETPERHOCMOR
*t*UUSADHUCLOQUITUR ·
*fi*DEENOCHTRANSLATUSESTNEUIDERET 5.
MORTEM · ETNONINUENITURQUIATRANS
*t*ULITEUMDS · ETANTETRANSLATIONEM
*t*ESTIMONIUMCONSECUTUSESTQUODPLA
*c*UERITDO · SINEFIDEENIMINPOSSIBILE 6.
ESTPLACERE · CREDEREENIMDEBET
QUIACCEDITADDM QUIAEST · ETQUAEREN
TIB*u*SEUMMERCEDISREDDITORERIT ·
*fide*rESPONSODOC*tus*NOE · DE*hisqu*AE 7.
. . . .
. . . .

Hebr. 10, 35 — 11, 7.

A. 11. Unter der ersten Rasur ist A, unter der zweiten ist T noch zu erkennen; das nach der zweiten Rasur folgende L ist aus M corrigirt.

A. **fol. 23 *).** **B.**

8. 9. APPARUITFILIUSDI UTSOLUATOPERADIABOLI OMNISQUI
NATUSESTEXDO PECCATUMNONFACIT QUIASEMENEIUSIN
IPSOMANET ETNONPOTESTPECCARE QUONIAMDEDO
10. NATUSEST EXHOCMANIFESTISUNTFIL*ii*DI ETFILIIDIABO
LI OMNISQUINONFACITIUSTITIAM NONESTDEDO ET
11. QUINONDILIGITFRATREMSUUM QUONIAMHOCESTMAN
DATUMQUODAUDISTISABINITIO UTDILIGAMUSIMUICE·
12. NONSICUTCAINQUIEXMALIGNOERAT ETOCCIDIT
FRATREMSUUM · ETCUIUSREIGRATIAOCCIDITEUM QUIA
OPERAEIUSMALIGNAERANT FRATRISAUTEMEIUSIUSTA
13. ETNOLITEMIRARIFRATRES SIODITNOSHICMUNDU*s*
14. NOSSCIMUS QUONIAMTRANSIMUSDEMORTEADUI
TAM QUIADILIGIMUSFRATRES QUINONDILIGITPER
15. MANETINMORTEM OMNISQUIODITFRATREMSUUM
HOMICIDAEST ETSCITISQUIAOMNISHOMICIDA NON
16. HABETUITAMAETERNAMINSEMANENTEM INHOCCOG
NOSCIMUSCARITATEM QUIAILLEPRONOBISANIMAMSU
AMPOSUIT ETNOSDEBEMUSPROFRATRIBUSANIMASPO
17. NERE QUIAUTEMHABUERITSUBSTANTIAMHUIUS
MUNDI ETUIDERITFRATREMSUUMEGERE ETCLAUSE
RITUISCERASUAABEO QUOMODOCARITASDIMANETIN
18. EO FILIOLI NONDILIGAMUSTANTUMUERBONEQUELIN
19. GUA SEDOPERAE · · ETUERITATE · ETINHOCCOGNOSCI
MUR QMEXUERITATESUMUS ETCORAMIPSOSUADE
20. MUSCORDINOSTRO QMSIREPREHENDATNOSCOR
NOSTRUM MAIORESTDSCORDINOSTRO ETNOUIT
21. OMNIA KMI SICORNMNONNOSREPREHENDAT FI
22. DUCIAMHABEMUSAPUTDM ETQUIDQUIDPETIERIM(V)S
ACCIPIEMUSABEO QMMANDATAEIUSSERUAMUS ET
23. QUAESUNTPLACITAINCONSPECTUEIUSFACI*m*US ETHOC
ESTMANDATUMEIUS UTCREDAMUSNOM*inifiliie*IUS
IHUXPI ETDILIGAMUSINUICEM SICUTDEDITN*obisman*

1 Joh. 3, 8—23.

DATUM ETQUISERUATMANDATUMEIUS INILLOMANEBIT 24.
ETIPSEINEO ETINHOCSCIMUS QMPERMANETINNOBIS
DESPUQUEMDEDITNOBIS KMINOLITEOMNISPUCRE IV. 1.
DERE SEDP*ro*BATESPSSIEXDOSUNT QMMULTIPSEV
DOPROPHETAEPRODIERUNTINHOCSAECULO HINC 2.
COGNOSCITURSPSDI OMNISSPSQUICONFITETUR
IHMXPMINCARNEUENISSEEXDOEST ETOMNISSPS 3.
QUINONCO(N)FITETURIHMEXDONONEST ETHOCESTILLI
USANTIXPISTIQUEMAUDISTISQUIAUENTURUSEST ET
NUNCINSAECULOEST IAMUOSEXDOESTISFILIOLI ET 4.
UICISTISEOS QMMAIORESTQUIINUOBISEST QUAMHIS
QUIINSAECULOEST HIIDESAECULOSUNT PROPTER 5.
EADESAECULOLOCUNTUR ETSAECULUMAUDITEOS NOS 6.
EXDOSUMUS QUICOGNOSCITDMAUDITNOS QUINO
ESTEXDONONNOSAUDIT HINCCOGNOSCIMUSSPMUE
RITATISETSPMERRORIS KMIDILIGAMUSINUICEM 7.
QMCARITASEXDOEST ETOMNISQUIDILIGITFRATREM
SUUMEXDONATUSESTETCOGNOSCITDM QUINON 8.
DILIGITIGNORATDM QUIADSCARITASEST INHOCAPPA 9.
RUITCARITASDIINNOBIS QMFILIUMSUUMUNICUM
MISITDSINSAECULOUTUIUAMUSPEREUM INHOC 10.
ESTCARITAS NONQUODNOSDILEXERIMUSDM SED
QMIPSEDILEXITNOS ETMISITFILIUMSUUMPROPITI
ATOREM PROPECCATISNOSTRIS KMISISICDSDILE 11.
XITNOS ETNOSDEBEMUSDILIGEREIMUICEM DM*ne* 12.
MOUIDITUMQUAM QUODSIDILIGAMUSIMUICEMDS
INNOBISMANET ETCARITASEIUSPERFECTAESTINNOBIS
INHOCCOGNOSCIMUS QNMINIPSOMANEMUS ETIP 13.
SEINNOB*i*S QMDESPUSUODEDITNOBIS ETNOSUI 14.
DIMUSE*t*TESTAMUR QMPATERMISITFILIUMSUUM
SAL*uator*EMSAECULI QUICUMQUECONFESSUSFUE 15.
*ritqmihs*ESTFILIUSDI DSINEOMANETETIPSEINDO

1 Joh. 3, 23 — 4, 15.

*) cf. Einl. § 2—5. S. 4 sqq. A. 1—6. vgl. die photolithographische Tafel. — 14. Das expungirte M ist im Originale durchstrichen.

A. — **fol. 24.** — **B.**

A.

16. ETNOSCOGNOUIMUSETCREDIDIMUS · IN*caritate*
QUAMHABETDSINNOBIS DSCARITASE*stetquima*
NETINCARITATEINDOPERMANETETDSI*neomanet*
17. INHOCPERFECTAESTKARITAS INNOBIS ······*fi*
DUCIAMHABEMUSINDIEMIUDICII QUIA*sicutilleest*
18. ETNOSSUMUSINHOCMUNDO TIMORN*onestinca*
RITATE · SEDPERFECTACARITASFORASM*ittittimore*
QMTIMORPOENAMHA*b*ET QUIAUTEMT*imetnonest*
19. PERFECTUSINCARITATEM *no*SERGOD*iligamus*
20. QMIPSEPRIORDILEXITNOS SIQUISDIX*eritdiligo*
DM ETFRATREMSUUMODITMENDAXEST *quienim*
NONDILIGITFRATREMSUUMQUEMUIDE*t* *dmquem*
21. NONUIDET QUOMODOPOTESTDILIGERE *ethocman*
DATUMHABEMUSADO UTQUIDILIGITDM*diligatetfra*
V. 1. TREMSUUM OMNISQUICREDITQUIAIHS*estxpsexdo*
NATUSEST ETOMNISQUIDILIGITGENITO*remdiligit*
2. EUMQUIGENITUSESTEXEO HINCCOG*noscimusqm*
DILIGIMUSFILIOSDI · CUMDILIGIMUSDM*etmandata*
3. EIUSFACIMUS HAECESTENIMC*ari*TAS*utmanda*
TAEIUSSERUEMUS ETMANDA*taei*USG*rauianonsunt*
4. QUIAOMNEQUODNATUMESTEX*do* *uin*CI*tsaeculumet*
HAECESTUICTORIAQUAEUINCITSA*ecul*U*mfidesnostra*
5. QUISESTAUTEMQUIUINCITSAECUL*um* *nisiquicre*
6. DITQUIAIHSESTFILIUSDI HICES*tquiuenitperaquam*
ETSANGUINEMIHSXPS ETNONTA*ntuminaqua sed*
INAQUAETSANGUINE · ETSPSE*sttestimonium*
7. QUIASPSESTUERITAS QMTR*essuntquitestificantur*
8. INTERRA · SPSETAQUAETSA*nguis ettressuntquites*
TIFICANTURINCAELOP*a*TERE*tuerbumetspssesethi*
9. TRESUNUMSUNT SITESTIM*oniumhominumac*
CIPIMU*s* TESTIMONIUMDI*maiusest quiahocest*
TESTI*m*ONIUMDI · QUIATEST*ificatusestdefiliosuo*

1 Joh. 4, 16 — 5, 9.

B.

*quicredit*INFILIODI HABETTESTIMONIUMDIINSE 10.
*quinoncr*EDITINDO MENDACEMFACITEUMQUIA
*noncredi*TINTESTIMONIUMEIUSQUODTESTIFICA
*tusestds*DEFILIOSUO ETHOCESTTESTIMONIUM QM 11.
*uitamaete*RNAMDEDITNOBISDS ETHAECUITAINFI
*lioeiuse*ST QUIHABETFILIUMDIUITAMHABET 12.
*quinonha*BETFILIUMDIUITAMNONHABET HAEC 13.
*scribouob*ISUTSCIATIS QUIAUITAMHABETISAETER
*nam quicre*DITISINNEFILIDI ETHAECESTFIDUCIA 14.
*quamhabe*MUSADEUM QUIAQUIDQUIDPETIERIMS
*secundumu*OLUMTATEMEIUSAUDITNOS ETSISCIMS 15.
*quiaauditno*S QUIDQUIDPETIERIMUS SCIMUSQM
*habemuspe*TITIONESQUASPETIUIMUSABEO
*siquisscitf*RATREMSUUMPECCARE PECCATUMNO 16.
*admortem*POSTULABITETDABITEIUITAM HISQUI
*peccatnon*USQUEADMORTEM · ESTENIMPECCA
*tumusque*ADMORTEM NONPROILLODICOUTPOS
*tulet omn*ISINIUSTITIAPECCATUMEST ETEST 17.
*peccatumad*MO*r*TEM SCIMUSQMOMNISQUI 18.
*natusestex*DON*o*NPECCAT SEDNATIUITASDICON
*seruateum*ET*m*ALIGNUSNONTANGITEUM SCIM' 19.
*qmexdosum*U*s* ETTOTUSMUNDUSINMALIGNO
*positusest et*SCIMUSQMFILIUSDIUENITETDE 20.
*ditnobisintelle*CTUM UTSCIAMUSQUODESTUERU
*etsimusinuerofi*LIOEIUSIHUXPO HICESTUERUS
dsetuitaaeterna FILIOLICUSTODITEUOSABIDOLIS 21.
·············: CC·LXXIIII· INCPEIUSDEM·II·

1 Joh. 5, 10 — fin.

B. 27. Die Schlusszeile ist in rother Farbe geschrieben. Ueber die Ergänzung der Lücke vgl. Einleit. § 2. S. 4.

Vergleichende Zusammenstellung.

Vorbemerkungen.

Der Zweck der nachfolgenden Zusammenstellung ist ein vierfacher. Es soll nämlich das Verhältniss der Freisinger Fragmente zum griechischen Texte, zu den übrigen alten lateinischen Uebersetzungen, zu den Citaten des Augustinus und Capreolus (vgl. Einleit. § 26) sowie zur Vulgata in übersichtlicher Weise klar gelegt werden. Zu diesem Behufe sind hier vier mit **A**, **B**, **C** und **D** überschriebene Columnen nebeneinandergestellt.

A enthält den griechischen Text, wie er im Vaticanus (ed. C. Tischendorf, Leipzig 1867) vorliegt. Nur an Stellen, wo der Vaticanus lückenhaft ist, also in den Bruchstücken aus dem ersten Briefe an Timotheus und im Hebräerbriefe von 9, 27 ab ist der Sinaiticus (ed. C. Tischendorf, Leipzig 1863) substituirt [1]). Die zu dieser Columne unter den Text gesetzten Noten geben eine Uebersicht sämmtlicher Varianten des griechischen Textes, sowie sie eben für den Wortlaut der Freisinger Bruchstücke oder der Vulgata von Belang sind. Auch die orientalischen Uebersetzungen und die Citate der griechischen Väter fanden hier gebührende Berücksichtigung. Zu diesem Theile der Arbeit wurde die grössere kritische Ausgabe des neuen Testaments von C. Tischendorf (8. Aufl.) benützt, aus welcher auch die Chiffren herübergenommen sind, deren Bedeutung ich zur grösseren Bequemlichkeit hier beifüge [2]).

Σ cod. Sinaiticus, 4. Jahrh.; $Σ^a$ erste gleichzeitige Hand; $Σ^b$ spätere Hand aus dem 6., $Σ^c$ dritte Hand aus dem 7. Jahrhundert.

A cod. Alexandrinus des britischen Museums, 5. Jahrh.

B cod. Vaticanus, 4. Jahrh.; B^2 gleichzeitige, B^3 spätere Hand aus dem 6.—7. Jahrh.

C cod. Ephraemi, Palimpsest in Paris aus dem 5. Jahrh.; C^2 Hand aus dem 6., C^3 Hand aus dem 9. Jahrh.

D cod. Claromontanus in Paris, 6. Jahrh., D^b Hand aus dem 7., D^c Hand aus dem 9. Jahrh.

E cod. Sangermanensis in Petersburg, 9. Jahrh., Abschrift des vorigen.

1) Der Vaticanus wurde der bequemeren Orthographie wegen bevorzugt.

2) Für den Sinaiticus wurde zur Erleichterung des Satzes Σ genommen. Bei allen diesen Handschriften bezeichnet ein Stern neben den Chiffren die Lesart der ersten Hand an solchen Stellen, wo nachträglich Correcturen vorgenommen worden sind; beigesetzte Ziffern bedeuten die späteren Hände.

F cod. Augiensis in Cambridge, 9. Jahrh.
G cod. Boernerianus in Dresden, 9. Jahrh.
H cod. Coislianus in Paris, 6. Jahrh.
K cod. Mosquensis, 9. Jahrh.
L cod. Angelicus in Rom, 9. Jahrh.
M Fragmente in Hamburg und London, 9. Jahrh.
O Doppelblatt aus dem 9. Jahrh., von C. Tischendorf aus dem Orient mitgebracht und jetzt der kaiserlichen Bibliothek in Petersburg einverleibt.
P cod. Porphyrianus, Palimpsest aus dem 9. Jahrh.

B gibt den Text der Freisinger Blätter. Aus Conjectur ergänzte oder geänderte Buchstaben sind durch cursive Schrift hervorgehoben. Ueber den handschriftlichen Befund an diesen Stellen kann man sich aus dem Abdrucke der Fragmente (S. 33—56) leicht belehren. Unter dem Texte sind in der Regel nur diejenigen Lesarten aus s. g. vorhieronymianischen Uebersetzungen zusammengestellt, welche mit den Freisinger Bruchstücken übereinstimmen oder denselben verwandt sind. Für die Citate aus den Kirchenvätern wurde Sabatier *Bibl. sacr. lat. versiones antiquae, III. B.* benützt. Das dort gesammelte Material wurde durch des Marius Victor Afer Commentar zu den Briefen an die Galater, Philipper und Epheser bereichert, welcher von A. Mai aus drei Vaticanischen Handschriften veröffentlicht worden ist [1]) und trotz des späten Alters der betreffenden Handschriften (14. und 16. Jahrh.) beachtenswerthe Reste einer trefflichen Uebersetzung enthält. Für die lateinischen Texte des Claromontanus = *d*, des Augiensis = *f*, des Boernerianus = *g* [2]), der Wolfenbüttler Fragmente = *guelf* und des s. g. Speculum Augustini = *m* lagen die oben (Einleit. § 27. S. 28 f.) erwähnten Ausgaben vor. Die Lesarten des Sangermanensis = *e* wurden aus Sabatier genommen; ebendaher sind die wenigen Lesarten des Luxoviensis und Floriacensis geschöpft.

C stellt die Citate des Augustinus und Capreolus zusammen. Zu ersteren wurde die Benedictinerausgabe benützt, welche 1700 zu Antwerpen erschienen ist. Für einzelne Stellen wurde der reiche Handschriftenschatz der k. Hof- und Staatsbibliothek in München zu Rath gezogen, für das *Enchiridion* und die Bücher *de civitate dei* die kritischen Ausgaben von Krabinger und Dombart zu Grunde gelegt. Die erst später publicirten s. g. Werke des Augustinus, welche bei Migne B. XLVI abgedruckt sind, gaben nur geringe Ausbeute, wurden übrigens nach Würdigkeit beachtet [3]). Citate, welche bei Augustinus aus den Werken anderer angeführt sind, konnten selbstverständlich hier nicht in Betracht kommen [4]). Für die Citate aus Capreolus lagen des J. Sirmond *opera varia, Paris 1696* S. 361 ff. vor. In den Noten zu dieser Columne folgen sämmtliche Lesarten bei Augustinus und Capreolus, so dass, ohne dass der Wortlaut in seiner ganzen verwirrenden Breite vor Augen gelegt wird, ein vollständiges und übersichtliches Bild des Textes an sämmtlichen Stellen gegeben ist.

D wiederholt den Text der Vulgata nach dem Amiatinus (ed. C. Tischendorf, Leipzig 1850). Die Noten enthalten die abweichenden Lesarten des Fuldensis = *fu* (ed. E. Ranke,

---

1) Abgedruckt bei Migne, *Patrol. B. VIII. S. 1145 ff.*

2) Ueber das bei den Lesarten des Boernerianus öfters vorkommende *t* vgl. S. 29. Anm. 1.

3) Die umfangreichsten Bibelstellen (1 Cor. 6, 9, dann 6, 19 und 20) enthält die Abhandlung *de oratione;* allein gerade diese Citate sind ein gewichtiges Zeugniss gegen die Aechtheit, für welche überhaupt bei Augustinus der Wortlaut der Bibelstellen das verlässigste Criterium bildet.

4) Sabatier hat dieselben öfters unter die ächten Augustinischen Citate gestellt, was zu vielfachen Irrungen Anlass geben kann.

Marburg und Leipzig 1868), sowie die wichtigsten Varianten des officiellen Clementinischen Textes = *vg*.

Beim Hebräerbriefe, aus dem nur spärliche Reste alter lateinischer Texte bei den Vätern vorliegen, konnte ohne Befürchtung für die Uebersichtlichkeit zur Columne **B** der vollständige Wortlaut der patristischen Citate mitgetheilt werden. Um die merkwürdige Eigenthümlichkeit der Freisinger Blätter in noch klareres Licht zu setzen, ist hier eine fünfte Columne **E** hinzugetreten, welche den lateinischen Text des Claromontanus nach der Ausgabe von C. Tischendorf enthält — die Zeilen des stichometrischen Originals sind beim Abdrucke durch Puncte geschieden —, während in den betreffenden Noten die Varianten des Sangermanensis = *e* nach den freilich nicht immer klaren und verlässigen Angaben Sabatiers — desshalb zweifelhafte Lesarten = *Sab.* — angereiht sind.

Wenn wir nun den Freisinger Text mittelst unserer Zusammenstellung mit den griechischen Handschriften vergleichen, so ergibt sich, dass dieser keiner derselben genau sich anschliesst, sondern in seinen Lesarten bald mit der einen, bald mit der anderen übereinstimmt, bald von allen abweicht, eine Erscheinung die nichts Befremdendes haben kann, wenn wir bedenken, dass sämmtliche im zweiten oder Anfang des dritten Jahrhunderts entstandenen Uebersetzungen — und in diese Zeit fällt wohl auch die Entstehung der Itala — aus jener *κοινὴ ἔκδοσις* geflossen sind, deren Exemplare die mannigfachsten vorsätzlichen und oft willkürlichen Aenderungen erlitten hatten, so dass sie eines einheitlichen Gepräges entbehrten [1]). Wenn nun auch demnach eine eingehendere Untersuchung keine grossen Resultate zu Tage fördern kann, schien es doch interessant, das Verhältniss der Freisinger Bruchstücke sowie der betreffenden Abschnitte der Vulgata zum Vaticanus und Sinaiticus, den beiden ältesten griechischen Schriftdenkmälern mit den Paulinischen Briefen, ziffernmässig festzustellen, wobei sich folgende Resultate ergaben [2]). In den Bruchstücken, für welche auch B vorliegt, weicht *r* von Σ an 174 Stellen ab, wobei 20 mal die Wortstellung mitbeachtet ist, von B aber 191 mal, wobei 21 variirende Wortstellungen gezählt sind. Die amiatinische Vulgata steht sowohl Σ als auch B näher; denn gegen Σ weist sie mit 12 abweichenden Wortstellungen nur 120, gegen B mit 13 Wortstellungen nur 134 Varianten auf. Von den übereinstimmenden Lesarten bei ΣB*am* weicht *r* unter Einrechnung von 14 Wortstellungen 128 mal, *am* dagegen von ΣB*r* mit 6 Wortstellungen nur 74 mal ab; gegen Σ*amr* hat B 28 eigenthümliche Lesarten, darunter 3 abweichende Wortstellungen, gegen B*amr* enthält Σ nur 11 Varianten, worunter sich 2 Wortstellungen befinden. ΣB weichen von *amr* mit 4 Wortstellungen 15 mal ab, Σ*am* von B*r* 6 mal, Σ*r* von B*am* 8 mal; an 5 Stellen weicht *r* von *am* und beide von den übereinstimmenden ΣB ab, 2 mal Σ von *am* und beide von B*r*, 3 mal Σ von *r* und beide von B*am*, 2 mal B von *r* und beide von Σ*am*, einmal B von Σ und beide von *amr*. Nur an einer Stelle (Rom. 14, 13) gehen alle Lesarten der genannten Handschriften auseinander. In den Theilen, wo B ausfällt (vgl. oben S. 57), stellt sich das Verhältniss so, dass *r* von Σ mit 3 Wortstellungen 49 mal, dagegen *am* von Σ mit 2 Wortstellungen nur 25 mal abweicht, so dass die grössere Verwandtschaft zwischen Σ und *am* gegenüber *r* klar genug ist. Von den übereinstimmenden Σ*am* weicht *r* mit 2 Wortstellungen 42 mal, dagegen *am* von Σ*r* mit einer Wortstellung nur 18 mal ab. An 6 Stellen, wobei 1 Wortstellung mitgezählt ist, variirt Σ gegen *amr*, während

---

1) Vgl. Hug, *Einleit. in d. Schrift. d. N. T. I.* S. 140.

2) Zu grösserer Bequemlichkeit bediene ich mich hier der von Tischendorf gewählten Chiffren; *r* bezeichnet die Freisinger Blätter, *am* die amiatinische Vulgata.

nur einmal (Heb. 10, 30) alle drei Handschriften ihre eigenthümlichen Lesarten haben [1]). — Die hier in Betracht gezogenen Varianten sind theils Lesarten, welche sich nur in den Freisinger Blättern und demnach bei Augustinus und Capreolus finden, theils solche, welche in anderen lateinischen oder griechischen Texten wiederkehren. Von den Eigenthümlichkeiten der Freisinger Bruchstücke werden hier als besonders beachtenswerth und ins Auge fallend folgende hervorgehoben. Rom. 15, 6 schreibt *r: glorificetis deum et patrem et dominum nostrum Iesum Christum,* wozu man 2 Cor. 1, 2 auch in der Vulgata vergleichen kann. Rom. 15, 8 ist *ὑπὲρ ἀληθείας θεοῦ* weggeblieben, wie nur noch bei Sedulius gelesen wird. Dagegen ist 1 Cor. 1, 28 zu *ea quae non sunt* wohl nach Rom. 4, 17 *tamquam quae sint* beigefügt, wie diese Stelle auch bei Augustinus [2]) öfters angeführt wird. 1 Cor. 6, 7 ist bei *ἥττημα ὑμῖν ἐστίν* in *r ὑμῖν* weggefallen, weshalb es auch bei Augustinus an drei Stellen fehlt. 2 Cor. 1, 11 haben die bessten griechischen Handschriften *ἐκ πολλῶν προσώπων*, *r* dagegen *in multorum faciem* [3]), was auf *ἐν πολλῶν προσώπῳ* zurückweist, wovon sich noch in FGM (*εν πολλω προσωπω*) und bei Ambrosiaster (*multorum faciebus*) Spuren erhalten haben. 2 Cor. 9, 14 fehlt am Schlusse *in vobis,* das sonst überall, auch bei Augustinus steht. Dagegen ist 2 Cor. 11, 8 gegen alle Ueberlieferung zu *accipiens* noch *ab eis* und zu 2 Cor. 12, 15 nach *ego autem* noch *fratres* gesetzt. Eph. 1, 19 hat nur *r: excellent[ia] magnitudinis,* wobei *τῆς δυνάμεως* unübersetzt geblieben ist. Phil 1, 3 wo der griechische Text *ἐπὶ πάσῃ τῇ μνείᾳ ὑμῶν* lautet, schreibt *r: in omnibus memoriam vestri habens,* eine Lesart, von welcher vielleicht bei FG in dem verderbten *επι παση τη μνιαν* noch etwas nachklingt. Phil. 1, 4 ist *ἐν πάσῃ* nicht übersetzt. Am auffallendsten sind die Eigenthümlichkeiten im Hebräerbriefe. Hier haben 6, 9 die meisten griechischen Handschriften *ἀγαπητοί,* Σ dagegen mit zwei Minuskeln des 10. und 12. Jahrhunderts *ἀδελφοί;* beide Lesarten verknüpft *r* zu *fratres carissimi,* was sich nur noch bei Augustinus findet. 6, 20 hatte der Uebersetzer des *r* statt *ὅπου* wohl *ὅποι* vor sich und setzte demnach *quo* statt *ubi.* 7, 5 lautet das Griechische *ἀποδεκατοῖν τὸν λαόν* = *decimas sumere a populo; r* las wohl *ἀπὸ δεκατῶν τοῦ λαοῦ* und schrieb *a decimis populi,* was auch bei Augustinus wiederkehrt. 7, 25 sind bei *σώζειν εἰς τὸ παντελές* die letzten drei Wörter weggeblieben, wenn sie nicht etwa in *salvos perficere* liegen, wie auch Augustinus hier gelesen hat. 9, 28 steht überall *χωρὶς ἁμαρτίας,* nur *r* und Augustinus haben *sine peccatis.* 10, 13 steht für *ὑποπόδιον* = *scabellum* in *r: sub scabello,* das übrigens aus *subscabellum,* einer sonst nicht bekannten aber bei dem Verfasser der Itala leicht möglichen Form, verderbt sein könnte. 10, 22 lesen wir *ῥεραντισμένοι τὰς καρδίας ἀπὸ συνειδήσεως πονηρᾶς; r* hat *aspersi corde conscientia pura.* 10, 23 steht für *τὴν ὁμολογίαν τῆς ἐλπίδος ἡμῶν ἀκλινῆ* abweichend *spei indeclinabilis confessionem.* 10, 27 ist gar statt *πυρὸς ζῆλος ἐσθίειν μέλλοντος τοὺς ὑπεναντίους* gesetzt *ignis zeli devorabit futuros adversarios.* 10, 29 steht für *τῆς διαθήκης* hier *novi testamenti,* wie auch Capreolus anführt, und ebenda statt *τῆς χάριτος* ebenfalls mit Capreolus *gratiae dei.* 10, 30 ist nach *et*

---

1) Auf Grund dieser rechnerischen Ergebnisse, welche allerdings nur ein annäherndes Bild des gegenseitigen Verhältnisses der in Betracht gezogenen Handschriften geben können, ist die Aufstellung in C. Tischendorfs Schriftchen *Wann wurden unsere Evangelien verfasst* S. 63, dem Uebersetzer der Itala habe besonders der Text des Sinaiticus zur Vorlage gedient, zu berichtigen; auf die Paulinischen Briefe wenigstens oder gar auf den Hebräerbrief kann diese Behauptung nicht ausgedehnt werden.

2) Man braucht wohl kaum zu erinnern, dass die hier aufgeführten auffallenden Uebereinstimmungen zwischen *r* und den Citaten des Augustinus und Capreolus die Identität dieser Texte am schönsten bestätigen.

3) So statt *facie;* vgl. Einleit. § 15. S. 17.

iterum abweichend *dicit* und 11, 4 nach *testimonium accepit* (= ἐμαρτυρήϑη) noch *a deo* beigefügt. Dass 1 Cor. 1, 1 διὰ ϑελήματος ϑεοῦ, 2 Cor. 9, 12 τῆς λειτουργίας ταύτης (*huius functionis* bei Augustin.), 2 Cor. 11, 17 ἐν ταύτῃ τῇ ὑποστάσει und Eph. 2, 1 καὶ ὑμᾶς ausgefallen, 2 Cor. 11, 18 *glorior* für καυχήσομαι, 2 Cor. 12, 14 *iterum* für τρίτον und 2 Cor. 13, 5 *in nobis* statt *in vobis* gesetzt ist, scheint blosses Versehen zu sein. Als solches ist wohl auch 1 Tim. 2, 2 *caritate* statt *castitate* zu betrachten, obwohl ersteres bei Augustinus an vier Stellen gelesen wird. — Von den Lesarten, die sich ausser *r* auch in anderen lateinischen, nicht aber in griechischen Texten finden, beachte man 2 Cor. 8, 7 wo ἀλλ' ὥσπερ ἐν παντὶ περισσεύετε mit *sed quomodo semper abundatis in omnibus* übersetzt ist, wie neben Augustinus auch noch *d* hat, und Eph. 2, 5 wo ΣB χάριτί ἐστε σεσωσμένοι, D*EFG οὗ χάριτί ἐστ. σεσωσμ. haben, *r* aber von beiden Lesarten abweichend [*cuius gratia*] 1) *sumus salvi facti* schreibt, wie neben 5 Stellen bei Augustinus nur noch im Auctor de vocat. gent. 1, 23 citirt wird. — Viele von ΣB abweichende Lesarten des *r* finden sich in anderen griechischen Handschriften, so z. B. 1 Cor. 1, 15 *baptizavi* in C^{3}DEFGKLP; 2 Cor. 11, 5 *me nihil minus fecisse in vobis* in D*E; 2 Cor. 11, 6 *manifestati facti* in Σ^{c}D^{c}EKLP; Eph. 1, 19 *in vos qui credidistis* in D*FGP; Eph. 1, 20 *sedere fecit* überall ausser A; Phil. 1, 14 *verbum loqui* ohne Beisatz in D^{c}E^{2}K; Heb. 10, 30 nach *et ego retribuam* die Worte *dicit dominus* in Σ^{c}AD^{c}EKL. In 1 Cor. 6, 2 wird bei *et in vobis iudicatur mundus* (vgl. *d* und Hilar.) die Weglassung des *si* durch D* bestätigt. Ebenso hat sich 2 Cor. 12, 15 die *r* zu Grunde liegende Lesart περισσοτέρως ohne εἰ oder εἰ καί nur in D* erhalten, während sie unter den lateinischen Texten in *d e g* und Ambrosiaster wiederkehrt. Auch Heb. 10, 37 steckt bei D* in dem corrupten *OΘEN* die Lesart *OCON* (deshalb *d* mit *r: donec*), welche dem Uebersetzer des *r* statt des gewöhnlichen ὅσον ὅσον vorlag und sich sonst nur in Minuskeln und bei Kirchenvätern erhalten hat. 2 Cor. 10, 6 stimmt nur C und ein Bodleianus aus dem 13. Jahrhunderte mit *r*, der zu *cum completa fuerit* (ὅταν πληρωϑῇ) *prior* fügt, wie diese Stelle nur noch bei Augustinus angeführt wird. Einmal 1 Tim. 6, 1 hat sich die Lesart des *r: sub iugo servitutis*, die in lateinischen Texten nicht wiederkehrt, zwar nicht in Uncialen, aber doch in Minuskeln erhalten, von denen eine (11. und 12. Jahrh.) in Upsala, eine zweite (*k* bei Scrivener) im Trinity College zu Cambridge und eine dritte (*b* bei Scrivener) im britischen Museum sich befindet. Von den Stellen, wo *r* mit Σ gegen B zusammengeht, ist die wichtigste 2 Cor. 7, 11, wo nur Σ* und eine Pariser Handschrift aus dem 11. Jahrhunderte (*nr.* 17 bei Tischendorf) ἀνάκτησιν statt ἀγανάκτησιν = *indignationem* schreiben, das von allen lateinischen Texten nur in *r*, der *refectionem* hat, übergegangen ist. Die übrigen mit Σ gegen B übereinstimmenden Lesarten sind auch noch in anderen griechischen Handschriften erhalten, wie z. B. Rom. 15, 4 προεγράφη (*r* und Augustinus dreimal *ante scripta sunt*) auch in ACD^{c}ELP und 1 Cor. 2, 1 μυστήριον (*r*, Augustin., Ambrosiast. und Paulinus *mysterium*) ausserdem in AC. Unter den Lesarten, in welchen B*r* von Σ abweichen, findet sich keine, welche nicht auch in anderen griechischen und lateinischen Texten wiederkehrt. So fehlt z. B. Rom. 14, 12 *deo* nach *rationem reddet* ausser bei *f g* Augustinus und Cyprian noch in FG, und hat sich 2 Cor. 8, 7 die Lesart *quae ex nobis in vobis est* in mehreren Minuskeln erhalten. An der variantenreichen Stelle 1 Tim. 1, 17 hat *r: inmortali invisibili incorruptibili soli deo*, wie auch bei Augustinus an zwei Stellen erhalten ist, schliesst sich also FG an, welche ἀφϑάρτῳ ἀοράτῳ ἀϑανάτῳ haben; die Abweichung in der Wortstellung weist darauf hin, dass sich ἀϑανάτῳ als Glosse zu ἀφϑάρτῳ in den Text eingeschlichen hat.

1) *cuius gratia* ist aus Augustinus ergänzt.

Zu einem mehr positiven Resultate führt die Nebeneinanderstellung des Freisinger Textes und der Vulgata. Ein vergleichender Blick lässt hier mit ziemlicher Bestimmtheit erkennen, dass bei sämmtlichen Stücken mit Ausnahme des Hebräerbriefes dem Hieronymus bei seiner Bearbeitung eine unserem Texte sehr nahe verwandte Recension als Grundlage gedient hat. Man beachte nur, an wie vielen Stellen der Wortlaut der Freisinger Blätter mit nur ganz unbedeutenden Abweichungen einfach wiederholt wird [1]). Die Aenderungen sind in der Weise vorgenommen, dass theils abweichende Lesarten griechischer Handschriften Berücksichtigung fanden, theils wirkliche oder vermeintliche Unrichtigkeiten der Itala beseitigt, theils die dem Hieronymus weniger entsprechenden lateinischen Ausdrücke durch andere ersetzt wurden.

Der Urtext lag dem Hieronymus in alten Exemplaren vor [2]), die wohl derselben *κοινὴ ἔκδοσις* angehörten, aus welcher die Itala selbst verdolmetscht worden war [3]). So sind Einzelheiten in die Vulgata aufgenommen worden, welche in keinem der jetzt vorliegenden griechischen Texte sich erhalten haben. 1 Cor. 1, 8 haben z. B. DEFG *ἐν τῇ παρουσίᾳ*, die übrigen *ἐν τῇ ἡμέρᾳ*, während die Vulgata beides zu *in die adventus* vereinigt. 1 Cor. 3, 5 heisst es übereinstimmend im Urtexte *δι' ὧν ἐπιστεύσατε*, was nur *r* und Augustinus an zwei Stellen sinngetreu mit *per quos credidistis* wiedergeben, während die Vulgata mit den übrigen *eius cui credidistis* gesetzt hat. 1 Cor. 6, 4 steht überall bloss *καθίζετε* und dem entsprechend in *r* und öfters bei Augustinus *conlocate*, in *d f g* ebenso *constituite*, wogegen die Vulgata noch *ad iudicandum* beifügt, wie allerdings auch bei Ambrosius, Ambrosiaster und Beda gelesen wird. 1 Cor. 6, 20 liest man *δοξάσατε δὴ τὸν θεόν* und nur bei *r* und Augustinus richtig *glorificate* e r g o *deum;* in einigen Exemplaren war wohl *ἄρα* als Glosse zu *δή* an den Rand gesetzt worden, woraus durch ungeschickte Abschreiber *ἄρατε* entstand und Hieronymus sein *glorificate et* p o r t a t e *deum* geschöpft hat [4]). 2 Cor. 11, 3 ist *φθαρῇ τὰ νοήματα ὑμῶν* bei *r* und Augustinus an vielen Stellen gut mit *corrumpantur mentes vestrae* verdolmetscht, während die Vulgata abweichend nach *corrumpantur sensus vestri* noch *et excidant* folgen lässt. Ebenso fügt die Vulgata 2 Cor. 12, 20 am Schlusse des Verses *sint inter vos* bei, wogegen 2 Cor. 13, 2 *τὸ δεύτερον* (bei *r*, Augustinus, *g* und Ambrosiaster *secundo*, in *d: secundum*) weggefallen ist. — Einzelne von *r* abweichende Lesarten der Vulgata haben sich nur bei griechischen Vätern oder in Minuskeln erhalten. So ist 2 Cor. 13, 3 *ἐπεὶ δοκιμὴν ζητεῖτε* in *r* und Augustinus (vgl. *d g* und Ambrosiaster) richtig mit *quia probationem quaeritis* übersetzt, während *an experimentum quaeritis* der Vulgata sich auf eine Lesart stützt, welche sich nur bei Origines, Cyrillus von Jerusalem, Basilius u. A., aber in keiner einzigen Uncialhandschrift erhalten hat. Ebenso hat sich 1 Tim. 6, 9 statt *ἀνοήτους*, was ausser *r* und in sieben Stellen des Augustinus nur noch bei dem

---

1) Man beachte beispielshalber besonders Rom. 14, 16—18; 1 Cor. 1, 2—5; *ibid.* 1, 17—28; *ibid.* 2, 8—13; *ibid.* 6, 10—13; *ibid.* 7, 2—5; *ibid.* 7, 16—23; Eph. 1, 16—19; *ibid.* 1, 21—2, 4; *ibid.* 2, 13—16; 1 Tim. 1, 16—2, 1; *ibid.* 2, 2—8.

2) Vgl. Hieronymus selbst, der *praef. ad Damas.* allerdings bloss betreffs der Evangelien sagt: igitur haec praesens praefatiuncula pollicetur quattuor tantum evangelia ... codicum graecorum emendata collatione s e d v e t e r u m.

3) Die Recensionen des L u c i a n und H e s y c h i u s liess er absichtlich unbeachtet; vgl. *Hieron. a. a. O.*: praetermitto eos codices quos a Luciano et Hesychio nuncupatos paucorum hominum adserit perversa contentio.

4) Das Versehen muss sehr frühzeitig entstanden sein; denn schon T e r t u l l i a n schreibt *de pudicit.*: glorificate et t o l l i t e dominum und *de resur. carn.*: monet apostolus t o l l e r e et magnificare deum. Auch *m* hat hier *et tollite* beigesetzt. Uebrigens ist bei vielen der hier angezogenen patristischen Citate unerweislich, ob die aus ihnen geschöpften Lesarten nicht erst aus der Vulgata in den Text gekommen sind; vgl. Einleit. § 21. S. 22 f.

Auctor de promiss. 1, 39 durch *stulta* wiedergegeben ist, *ἀνοήτους* = *inutilia* eingedrängt. Heb. 11, 3 ist die Lesart sämmtlicher Unciale *εἰς τὸ μὴ ἐκ φαινομένων τὸ βλεπόμενον γεγονέναι* wortgetreu nur in *r* mit *ut non de apparentibus quae videntur facta sint* ausgedrückt, während Hieronymus mit *ἐκ μὴ φαινομένων* sein *ex invisibilibus* und *d* ebenso *ex non apparentibus* schrieb. — An anderen Stellen geht die Vulgata mit FG, welche bekanntlich aus einer gemeinsamen Urschrift stammen, oder auch mit D E zusammen. Wir verweisen beispielshalber auf Rom. 14, 19 wo am Schlusse mit DEFG *custodiamus* angefügt ist, oder 2 Cor. 2, 3 wo unter den Uncialen nur DEFG *λύπην ἐπὶ λύπην* haben, oder auf 2 Cor. 9, 11 wo in FG vor *ἐν παντὶ πλουτιζόμενοι* noch *ἵνα* gesetzt ist, oder auf 2 Cor. 10, 12 wo *οὐ συνιοῦσιν*, welches in D*FG ausgeblieben ist, wie überhaupt in allen lateinischen Texten ausser *r* und an drei Stellen des Augustinus, auch in der Vulgata vermisst wird. So sehen wir, dass, wenn auch an manchen Stellen durch die Arbeit des Hieronymus schlechtere Lesarten der Itala verdrängt worden sind, derselbe doch nicht immer gerade die bessten griechischen Handschriften zu Grunde gelegt, sondern manchmal Lesarten den Vorzug gegeben hat, welche in den Augen der heutigen Kritik keine Gnade gefunden haben.

Einzelne Stellen hat Hieronymus, wie schon oben gesagt wurde, durch Beseitigung vermeintlicher oder wirklicher Unrichtigkeiten der Uebersetzung zu heilen gesucht. Wenn ihm dies auch öfters gelungen ist, wie z. B. Eph. 2, 11 wo er *μνημονεύετε*, das nur *r*, wie auch Augustinus zweimal anführt, mit *memores estis* übersetzt hatte, als Imperativ nahm, oder 1 Tim. 1, 15 wo er für *πιστὸς ὁ λόγος* das in *r* und anderen alten Texten vorliegende *humanus sermo* durch das richtigere *fidelis sermo* ersetzte, so sind doch nicht alle vorgenommenen Aenderungen zugleich auch Verbesserungen. Oder glaubt man etwa, dass z. B. bei 1 Tim. 2, 9 *ἐν καταστολῇ κοσμίῳ*, das *r* mit *in habitu ordinato* = *composito*[1]) gegeben hatte, durch des Hieronymus *in habitu ornato* sinngetreuer ausgedrückt ist, obwohl gerade an dieser Stelle Einfachheit und Prunklosigkeit der Kleidung gepredigt wird? — Die meisten Aenderungen verdanken ihre Entstehung dem Bestreben, die Ausdrücke und Wendungen der Itala durch andere zu ersetzen. Oft sind so an die Stelle weniger verständlicher oder weniger klassischer Ausdrücke bekanntere getreten, wobei freilich nicht selten die kräftige Färbung des Urtextes abgeschwächt wurde, ohne dass sich in diesem Verfahren eine besondere Consequenz kundgibt. So wurde z. B. 2 Cor. 8, 12 *acceptabilis* (*εὐπρόσδεκτος*) durch *acceptus* verdrängt, während umgekehrt Gal. 2, 11 für *reprehensus* (*κατεγνωσμένος*) *reprehensibilis* gesetzt ist. 1 Tim. 2, 1 ist *adoratio* (*προσευχή*), das schon Augustin. ep. 149, 13 als unrichtig getadelt hat, in *oratio* verbessert, ebenso 2 Cor. 4, 2 *confusio* (*αἰσχύνη*) durch *dedecus* ersetzt, obwohl ersteres sonst in der Vulgata stehen geblieben ist[2]). 2 Cor. 1, 24 steht für *cooperator* (*συνεργός*) das häufigere *adiutor* und 2 Cor. 1, 11 für *cooperari* (*συνυπουργεῖν*) entsprechend *adiuvare*, während beide Ausdrücke an anderen Stellen z. B. 1 Cor. 16, 16 Phil. 2, 25 3 Joh. 8 unbeanstandet geblieben sind. 2 Cor. 2, 6 hat *correptio* (*ἐπιτιμία*) dem gewöhnlicheren *obiurgatio* Platz gemacht. Ziemlich ist mit *ditare* (*πλουτίζειν*) aufgeräumt, das sich in der klassischen Prosa nur bei Livius 21, 60 findet; so steht dafür 1 Cor. 1, 5 *divitem facere*, 2 Cor. 9, 11 das auch aus Cicero und Nepos bekannte *locupletare*, und analog ist 2 Cor. 8, 9 für *ut ditaremini* (*ἵνα πλουτήσητε*) das

1) Vgl. Senec. *epist. 74. med.*: ordinatus compositusque vir. Dass beide Ausdrücke sich decken, zeigt Ambrosiaster, der für *κόσμιος* an unserer Stelle *ordinatus* und unten 3, 2 wo auch das s. g. Speculum Augustini die Lesart *ordinatus* bestätigt, nach der römischen Ausgabe *compositus* geschrieben hat.

2) Vgl. Kaulen, *Handbuch zur Vulgata* S. 14. Ebenso ist für *αἰσχύνεσθαι* und *καταισχύνεσθαι* Phil. 1, 20, 2 Cor. 7, 14 u. a. O. *confundi* beibehalten, während z. B. 2 Cor. 10, 8 mit *r erubescere* gelesen wird.

richtigere *ut divites essetis* geschrieben. 1 Cor. 2, 6 und 6, 13 ist für *evacuare* (καταργεῖν), das anderwärts in der Vulgata (so z. B. 1 Cor. 15, 24) geduldet wurde, *destruere* gesetzt; 2 Cor. 4, 8 *exaporiari* (ἐξαπορεῖσθαι), das sich sonst nirgends findet, mit *destitui* vertauscht. Rom. 15, 9 wurde *glorificare* (δοξάζειν), sonst auch in der Vulgata keine seltene Erscheinung, durch *honorare* und Rom. 15, 6 durch das keinesfalls bessere *honorificare* (analog ist Rom. 15, 7 für *gloria* (δόξα) *honor* gesetzt) verdrängt worden. 2 Cor. 7, 10 musste das dem Griechischen abgelauschte *impaenitendus* [1]) (ἀμεταμέλητος), wie Augustin. de civit. dei 14, 8 schrieb, dem matten *stabilis*, 1 Tim. 1, 16 das plastische *longanimitas* (μακροθυμία) dem farblosen *patientia* weichen, während es z. B. Rom. 2, 4 stehen blieb. 2 Cor. 4, 3 ist für *obvelare* (καλύπτειν) zweimal *operire*, 2 Cor. 11, 15 für *operatio* (ἔργα) das gewöhnlichere *opera*, 1 Tim. 6, 5 für das neugebildete bis jetzt unbekannte *perconfricatio* (διαπαρατριβή) das verständlichere *conflictatio*, 2 Cor. 11, 3 für *versutia* (πανουργία) das in der klassischen Prosa gewöhnlichere *astutia* gesetzt. Auch *sustinentia* (ὑπομονή), das sonst (z. B. 1 Thess. 1, 3, Sirac. 2, 16) seinen Platz behauptet hat, fand nicht immer Gnade und musste so 2 Cor. 1, 6 gegen *tolerantia* und 1 Tim. 6, 11 gegen *patientia* zurücktreten. — Während so in einer Reihe von Stellen, die wir nicht vervollständigen wollen, ungewöhnlichere Ausdrücke, besonders Neologismen beseitigt wurden, sind anderwärts die in der klassischen Sprache üblicheren Wörter durch nachklassische oft dem Kirchenlatein einzig angehörige verdrängt, wofür andere vorhieronymianische Uebersetzungen als Quelle gedient zu haben scheinen [2]). Manchmal geschieht dies vielleicht,

---

1) Das Wort findet sich nur noch Appul. *Met. 11:* impaenitendae se pauperiei committere, ist aber trotzdem nicht den Africanismen, sondern den durch das allzuängstliche Streben nach Wörtlichkeit geschaffenen Neologismen beizuzählen.

2) Die oben nachfolgenden Beispiele scheinen besonders auf die früher in Africa verbreiteten Texte hinzuweisen, welche dem erst von Augustinus ab dort nachweisbaren italischen gegenüber als africanische zu bezeichnen wären. Mir wenigstens drängte sich, wenn auch erst umfassendere Detailforschungen, als bis jetzt angestellt werden konnten, in dieser Frage ein abschliessendes Urtheil ermöglichen, bei meiner Arbeit unwillkürlich der Gedanke auf, dass zwischen der von Augustinus bevorzugten italischen Uebersetzung und den africanischen strenge unterschieden werden müsse. Dass diese nicht einerlei Ursprungs sind, dafür spricht die Nebeneinanderstellung der Citate des Tertullian, des ältesten africanischen Kirchenvaters, in dessen Werken sich ein lateinischer Bibeltext vorfindet, und des Wortlautes der Freisinger Italafragmente. Einige Beispiele — ich schöpfe den Text des Tertullian aus Rönsch *das neue Testament Tert.* — mögen genügen; zu besserer Beleuchtung des gegenseitigen Verhältnisses füge ich den Text der Vulgata nach dem Amiatinus bei.

Tertullian.	**Freisinger Itala.**	**Vulgata** (Amiatin.).
2 Cor. 2, 6—9.		
Satis est talis increpatio quae a multis fit, uti e contrario magis vos donare et advocare, ne forte abundantiore tristitia devoretur eiusmodi. Propter quod oro vos constituatis in eo dilectionem. In hoc enim et scripsi, ut cognoscam probationem vestram, quod in omnibus obauditis mihi.	Satis est huiuscemodi correptio haec quae a multis, ita ut e contrario magis uos donetis et consolemini, ne quo modo maiore tristitia absorbeatur qui eius modi est. Propter quod obsecro uos confirmetis in eo caritatem. Ad hoc enim scribsi, ut *cog*noscam probationem uestram, si in omnibus *abaudientes estis*.	Sufficit illi qui eiusmodi est obiurgatio haec quae fit a pluribus, ita ut e contrario magis donetis et consolemini, ne forte abundantiori tristitia absorbeatur qui eiusmodi est. Propter quod obsecro uos ut confirmetis in illum caritatem. Ideo enim scripsi, ut cognoscam experimentum uestrum, an in omnibus oboedientes sitis.
Ibid. 4, 8—10.		
Qui in omnibus tribulemur sed non coangustemur, et indigeamus sed	In omnibus tribulationem patimur sed non angustamur, aporiamur sed	In omnibus tribulationem patimur sed non angustiamur, aporiamur sed

um mehr Abwechslung des Ausdrucks zu ermöglichen, z. B. 2 Cor. 11, 1 wo für das erste ἀνέχομαι *sustineo* stehen blieb, für das zweite *supporto* (so auch *d g* Lucifer Cal.) gesetzt wurde und Gal. 3, 1

Tertullian.	**Freisinger Itala.**	**Vulgata** (Amiat.).
non perindigeamus, quoniam persecutionibus agitemur sed non derelinquamur, qui deiciamur sed non pereamus.	non exaporiamur, persecutionem patimur sed non de*re*linquimur, deicimur sed non perimus.	non destituimur, persecutionem patimur sed non derelinquimur, deicimur sed non perimus.
Ibid. 4, 16—18. Et non deficiemus. — Sed etsi exterior homo noster vitiatur, sed interior renovatur die et die. Nam quod ad praesens temporale et leve pressurae nostrae, per supergressum in supergressum aeternum pondus gloriae perficiet nobis non intuentibus *cet.*	Propter quod non infirmemur; se*d* *si* *e*xterior homo noster corrumpitur, sed interior reno*u*atur de die in diem. Quod enim ad praesens temporale est *et* (?) leue tribulationis nostrae, iuxta incredibilem modum et in incredibilem modum aeternum gloriae pondus operatur nobis non respicientibus *cet.*	Propter quod non deficimus; sed licet is qui foris est noster homo corrumpitur, tamen is qui intus est renouatur de die in diem. Id enim quod in praesenti est momentaneum et leue tribulationis nostrae, supra modum in sublimitate aeternum gloriae pondus operatur nobis non contemplantibus *cet.*

Allein nicht nur die Citate des Tertullian, deren Verschiedenheit von der Itala in diesen Tagen auch von A. Hilgenfeld *Histor.-krit. Einl. in das N. T.* (Leipzig 1875) S. 797 richtig erkannt worden ist, weichen von dem Wortlaute der biblischen Stellen bei Augustinus ab, sondern es lässt sich auch bei anderen africanischen Vätern der Gebrauch eines von der Itala des Augustinus stark variirenden Textes mit Bestimmtheit nachweisen. Es genüge hier auf Cyprian und Vigilius von Thapsus hinzuweisen und aus jedem der beiden zwei Bibelstellen zur Vergleichung herauszuheben. 1 Tim. 5, 11 und 12 lautet bei Cypr. testim. 3. p. 325. a: *iuniores autem viduas praeteri; cum enim delicatae fuerint in Christo, nubere volunt habentes iudicium, quoniam primam fidem reprobaverunt;* dagegen schreibt Aug. an mehreren Stellen: *iuniores autem viduas evita; cum enim in deliciis egerint in Christo, nubere volunt habentes damnationem quia primam fidem irritam fecerunt.* Gal. 3, 8 und 9 heisst bei Cypr. testim. 1. p. 277 c: *providens autem scriptura divina . . . praenuntiavit Abrahae, quia benedicentur in illo omnes gentes; igitur qui ex fide sunt, benedicti sunt cum fideli Abraham*; Aug. ep. 196 schreibt: *providens autem scriptura . . . praenuntiavit Abrah.: quia benedicentur in te omnes gentes, ita ut qui ex fide sunt benedicantur cum fideli Abrah.* Bei Vigilius machen folgende Stellen aus dem Hebräerbriefe, aus dem leider bei Cyprian kein Citat vorliegt, dieses Verhältniss recht anschaulich. Heb. 2, 17 citirt Vigil. contra Eutych. 5. p. 72. b: *unde debuit per omnia fratribus similare, ut misericors fieret et fidelis sacerdos in his quae sunt ad deum ad deprecandum pro delictis populi;* dagegen hat Aug. de peccat. merit. et remiss. 1, 50: *unde debuit secundum omnia fratribus similis esse, ut miserc. fieret et fidel. princeps sacerdotum eorum quae sunt ad deum propitiandum pro delictis populi.* Heb. 9, 24 schreibt Vigil. contra Varimad. p. 734. g: *non enim in manu fabricae facta introiit Iesus, quae est allegoria verorum* (al. *verborum*), *sed in ipsum caelum apparuit a dextris dei,* wogegen Aug. an obiger Stelle citirt: *non enim in manu fabricata sancta introivit Christus, quae sunt similia verorum, sed in ipsum caelum apparere ante faciem pro nobis.* Wenn wir angesichts dieser so auffallenden Verschiedenheit auch noch die abweichende Reihenfolge der paulinischen Briefe im Schriftkanon des Tertullian (Rönsch S. 318) und des Augustinus (vgl. Einleit. § 10. S. 12) ins Auge fassen, ist es da nicht zu verwundern, dass es immer noch Gelehrte gibt, welche für die Theorie einer in Africa entstandenen Urübersetzung schwärmen können? Erst in neuester Zeit hat diese Ansicht an J. N. Ott *die neueren Forschungen im Gebiete des Bibellatein* (N. Jahrb. für Philol. und Pädag. S. 757 ff.) wieder einen Vertreter gefunden, der nebenbei auch die Hypothesen über den Namen der Itala um eine neue vermehrt hat, welche alle an Oberflächlichkeit überbietend wie ein Nebelbild zerfliesst, wenn man ihr auf den Leib rücken will. Nach Ott (S. 769) ist nämlich die Itala '*eine den bunten, in beständigem Wechsel begriffenen Gestaltungen der hl. Schrift gegenüber sicherere und feststehendere Ueberlieferung und zwar die Bibel der kirchlichen Gemeinde und liturgischen Praxis in Africa; Itala war der volksthümliche Name im Gegensatze zum griechischen Original, während sie in der Sprache der Gebildeten latina interpretatio hiess*'. Wie kann man auf eine solche Vermuthung kommen, wenn man die einzige Stelle der ganzen patristischen Literatur, an welcher die Itala erwähnt wird (August. *de doctrin. Christ.* 2, 16; vgl. Einleit. § 19. S. 20), mit ruhigem Blute überliest? Ja selbst, wenn

wo *stultus* (ἀνόητος) wohl bloss deshalb durch *insensatus* (so auch *d g* Tertullian, Ambrosiaster u. A.) verdrängt wurde, weil es unmittelbar darauf wiederkehrt. In den meisten Fällen aber ist der Grund der Aenderung für uns nicht mehr recht ersichtlich. So steht z. B. Rom. 14, 20 *offendiculum* (vgl. Tertull. contra Marc. 4, 13) für *offensio;* Rom. 15, 3 *inproperia inproperantium* (ebenso *d g,*

---

aus dem Wortlaute jener Stelle nicht klar genug hervorginge, dass Augustinus die hier empfohlene Uebersetzung im Gegensatze zu anderen als Itala d. h. als die aus Italien stammende (vgl. Einleit. § 19. S. 21) bezeichnet hat, ist es denn nicht geradezu widersinnig anzunehmen, dass unter sämmtlichen Recensionen einer lateinischen Uebersetzung nur eine einzige des Namens lateinische oder italische Uebersetzung gewürdigt worden sei? Zu solchen Verirrungen führt eben die Voreingenommenheit für eine Ansicht, die um jeden Preis gehalten werden soll. Zur Stütze seiner Theorie rückt nun O. mit oft widerlegten jetzt schon recht altersschwachen Gründen ins Feld und sucht denselben durch einige neue Citate und mitunter recht unfeine Ausfälle auf die Gegner seiner Ansicht neues Leben einzuhauchen. So macht er dem gelehrten Benedictiner P. B. Gams, der in seiner oben (vgl. Anmerk. zu § 18. S. 19) erwähnten Schrift in überzeugender Weise die von Wiseman behaupteten Africanismen der Itala bekämpft, den Vorwurf der Unehrlichkeit. Wie aber verhält es sich mit dieser 'Unehrlichkeit'? Wiseman führt aus der Itala (Levit. 21, 20) leider ohne Angabe der Quelle *ponderosus* in der Bedeutung von *herniosus* an und citirt zum Beweise, dass dies ein africanischer Sprachgebrauch sei, aus Arnobius VII. S. 220 *ingentium herniarum magnitudine ponderosi.* Nun erkennt jeder Unbefangene, dass an dieser Stelle des Arnob. *ponderosus* in wörtlicher Bedeutung zu fassen ist und keineswegs 'mit einem Bruche behaftet' heissen kann; deshalb glaubte auch Gams, den Africanismus in der Wortform und nicht im Sinne suchen zu müssen, und das allein ist O. ein hinreichender Grund, um über dessen ganze Beweisführung leichthin den Stab zu brechen (S. 774). Nebenbei bemerke ich, dass eine solche Verdächtigung eines verdienstvollen Forschers O. um so weniger ansteht, da er weiter unten (S. 778) durch den gegen Rönsch ausgesprochenen Tadel, er trage durch die Erwähnung der Verwandtschaft des Sprachidioms von Süditalien mit dem africanischen (*Itala und Vulgata,* S. 7) 'Wasser auf die Mühlen der Gegner', sich gerade nicht als besonderen Verehrer der Ehrlichkeit kennzeichnet. Um die Unzuverlässigkeit der Ausführungen Wisemans und seiner Anhänger nachzuweisen, hätte es übrigens der gelehrten Ausführungen von Gams gar nicht einmal bedurft; denn so lange man noch bei den sprachlichen Untersuchungen über die Itala nach der bis jetzt beliebten Methode alle Reste vorhieronymianischer Texte ohne Rücksicht auf Fundort und Zeit des Gebrauches in einen Topf wirft und aus diesem bunten Mischmasch Schlüsse zieht, führen alle Arbeiten in die Irre. — Auch die Entbehrlichkeit einer lateinischen Uebersetzung für Italien wird von O. (S. 775) wieder geltend gemacht und auf die bekannte Thatsache hingewiesen, dass die Literatur Italiens im zweiten Jahrhunderte mit Vorliebe in griechischem Gewande aufgetreten ist. Das ist allerdings unbezweifelt und auch von Gams und anderen Vertretern der italischen Herkunft der Itala nicht übersehen worden, wie O. glauben machen will; aber weder Gams noch andere besonnene Forscher haben aus der Verwendung der griechischen Sprache in der Literatur Italiens die kühne Folgerung gezogen, dass deshalb auch das Volk, in dem ja besonders das Christenthum Wurzel gefasst hat, der griechischen Sprache kundig gewesen sei und so einer Verdolmetschung der hl. Bücher nicht bedurft habe. Da müsste man ja auch annehmen, dass im Mittelalter, wo in unserem Deutschland die Gelehrten sich fast ausschliesslich im Stelzengange der lateinischen Sprache einher bewegten, wo sogar deutsch gehaltene Predigten lateinisch herausgegeben wurden, das deutsche Volk lateinisch gesprochen und lateinisch verstanden habe. Aber freilich, da bewegen wir uns in einem neuen Irrthum. Es ist, wie O. (S. 776) meint, eine 'anachronistische, moderne', oder wie Hagen *sprachl. Erört. zur Vulgat.* S. 4 ihm vorgesprochen hat, eine 'protestantische' Anschauung, schon für die ersten Zeiten des Christenthums an ein Bedürfniss des Bibellesens zu denken. Dass hier das Gegentheil richtig ist, darüber kann man sich am besten gerade in den Werken von katholischen Gelehrten unterrichten. Ich verweise auf L. van Ess *pragmatisch-kritische Geschichte der Vulgata* S. 6 ff. und Kaulen *Gesch. der Vulg* S. 110 ff. Letzterer kommt auf Grund seiner Untersuchungen zu dem Schlusse, dass die Reformatoren des 16. Jahrhunderts das Bibellesen nicht nachdrücklicher empfohlen haben können, als die Väter der ersten Jahrhunderte. Ob die Kunst des Lesens und Schreibens damals allgemein gewesen sei oder nicht, das ist für diese Frage höchst gleichgültig. Auf diesen Einwurf gibt schon Cäsarius von Arles († 543) die schönste Antwort: *si illi* (sc. *negotiatores*) *qui litteras nesciunt, conducunt sibi mercenarios litteratos, ut acquirant terrenam pecuniam, tu quicunque es qui litteras non nosti, quare etiam non cum pretio et mercede rogas, qui tibi debeat scripturas divinas relegere, ut ex illis possis praemia aeterna conquirere?* — Indem ich eine weitere Besprechung auf bequemere Gelegenheit verspare, verweise ich einstweilen zur Vervollständigung dieser Erörterungen auf Einleit. § 18, S. 19 f.

nach Hagen *sprachliche Erörterung. zur Vulg.* S. 19 ursprünglich nur in der africanischen Latinität gebräuchlich) für *obprobria exprobrantium*; 1 Cor. 2, 7 *praedestinare* (προορίζειν, so auch *d g* Ambrosius, Ambrosiaster, ausser Livius 45, 40 *fin.* nur bei kirchlichen Schriftstellern gebräuchlich) für das Ciceronianische *praefinire;* 1 Cor. 3, 8 *zelus* (so noch Irenaeus, Cyprian, Praedestinatian.) für *aemulatio;* 2 Cor. 4, 17 *momentaneus* (πρόσκαιρος, so noch *d* und Ambrosiaster, während Tertullian, bei dem dies unklassische Wort z. B. contr. Marc. 3, 17 und de resurr. carn. 42 steht, hier mit *r* übereinstimmt) für das aus Quintilian und Seneca bekannte *temporalis;* 2 Cor. 7, 11 und 12, sowie 8, 7 und 8 u. a. O. *sollicitudo* (σπουδή, so auch *d g* und fast sämmtliche Väter) für *studium* oder *industria* und analog Gal. 2, 10 *sollicitus esse* (σπουδάζειν) für *studere;* 2 Cor. 13, 9 *consummatio* (κατάρτισις, so hier noch *d g* Ambrosiaster, Sedulius) für *perfectio;* Eph. 2, 8 *salvare* (σώζειν, zuerst bei africanischen Vätern üblich; vgl. Augustin. serm. 299, 6: *'salvare' et 'salvator' non fuerunt haec latina, antequam veniret salvator, quando ad Latinos venit et haec latina fecit*) für *salvum facere;* Eph. 2, 10 *factura* (ποίημα, so noch Tertullian, Ambrosius und *g*, nur bei kirchlichen Schriftstellern im Gebrauche) für das jedenfalls bessere aus Gellius und Ammian bekannte *figmentum* und Eph. 2, 12 das spätere *conversatio* (πολιτεία, so auch *d g* Tertullian und die übrigen Väter ausser Augustinus) für *societas.*

Doch diese Verhältnisse sollten hier nur angedeutet werden; deren nähere Beleuchtung, so interessante Streiflichter sie auch auf die Entstehungsgeschichte der Vulgata fallen lässt, liegt ausserhalb der beabsichtigten Grenzen dieser Arbeit und muss für spätere Gelegenheit verspart werden. — Ueber die Anzahl der abweichenden Lesarten des *r* gegenüber *am* und *d* wurden mit Ausschluss des Hebräerbriefes, wo zwischen *r* und *am* so geringe Uebereinstimmung herrscht, dass hier Hieronymus den Italatext nicht gekannt oder doch wenigstens nicht beachtet zu haben scheint [1]), Untersuchungen angestellt und folgende Resultate gewonnen: *am* weicht an 863, *d* an 907 Stellen von *r* ab, an 457 Stellen variiren *am* und *d* unter sich übereinstimmend von *r*, an 262 Stellen ebenso *d r* von *am*, an 310 Stellen *am r* von *d;* an 142 Stellen haben alle drei Handschriften ihre eigenthümlichen Lesarten.

---

1) Interessant ist, dass hier für ἀρχιερεύς, das in der Itala gut mit *princeps sacerdotum* übersetzt war, zum erstenmale der *pontifex* sich breit macht. In sämmtlichen patristischen Citaten und vorhieronymianischen Texten zum Hebräerbriefe findet sich nämlich *pontifex* nur einmal bei Vigilius aus Thapsus *contra Eutych.* p. 73, übrigens eine sehr verdächtige Stelle, da ebenderselbe weiter oben p. 72 einfach *sacerdos* und *contr. Varimad.* p. 740 ebenfalls *princeps sacerdotum* geschrieben hat.

Ad Romanos.

A

XIV. [10].
παντεσ γαρ παραστησο-
μεθα τω βηματι του θυ
[11] *γεγραπται γαρ ζω εγω*
λεγει κσ οτι εμοι καμψει
παν γονυ και εξομολογη-
σεται πασα γλωσσα τω
θω [12] *αρα εκαστοσ ημων*
περι εαυτου λογον απο-
δωσει [13] *μηκετι ουν αλ-*
ληλουσ κρεινωμεν αλλα
τουτο κρεινατε μαλλον
το μη τιθεναι τω αδελ-
φω σκανδαλον
[14] *οιδα και πεπισμαι*
εν κω ιυ οτι ουδεν κοι-
νον δι εαυτου ει μη τω
λογιζομενω τι κοινον
ειναι εκεινω κοινον
[15] *ει γαρ δια βρωμα ο*
αδελφοσ σου λυπειται
ουκετι κατα αγαπην πε-
ριπατεισ μη τω βρω-
ματι σου εκεινον απολ-
λυε υπερ ου χσ απεθα-
νεν [16] *μη βλασφημεισθω*
ουν υμων το αγαθον
[17] *ου γαρ εστιν η βασι-*

B

XIV. [10].
omnes enim adstabimus
ante tri*bunal* Christi.
[11] Scribtum . est enim:
uiuo ego, dic*i*t dominus,
quia mihi curuabit omne
genu et confitebitur omnis
lingua deo. [12] Igitur unus-
quisque nostrum pro se
rationem reddet; [13] non
ergo amplius inuicem
iudicemus, sed hoc magis
iudicate ne ponatis offen-
diculum aut scandalu*m*
fratribus. [14] Scio et certus
sum in domino Ies*u* quia
nihil commune per illum
nisi ei qui putat aliquid
esse commune, illi com-
mune est. [15] Nam si prop-
ter esca frater tuus tri-
statur, iam non secun-
dum caritatem ambulas.
Noli in esca tua illum
perdere, pro quo Christus
mortuus est. [16] Non *e*rgo
blasphemetur bonum no-
stru*m*. [17] *Non* est enim

C

*Omnes enim stabimus
ante tribunal domini.
Scriptum est enim: uiuo
ego, dicit dominus, quia
mihi curuabit omne genu
et confitebitur omnis lin-
gua deo. Igitur unus-
quisque nostrum pro se
rationem reddet; non
ergo amplius inuicem
iudicemus, sed hoc magis
iudicate ne ponatis offen-
diculum aut scandalum
fratribus. Scio et certus
sum in domino Iesu quia
nihil commune per illum
nisi ei qui putat aliquid
esse commune, illi com-
mune est. Nam si prop-
ter escam frater tuus
contristatur, iam non se-
cundum caritatem am-
bulas. Noli in esca tua
illum perdere, pro quo
Christus mortuus est.
Non ergo blasphemetur
bonum nostrum. Non

D

XIV. [10].
Omnes enim stabimus
ante tribunal dei.
[11] Scriptum est enim: uiuo
ego, dicit dominus, quoni-
am mihi flectetur omne
genu et omnis lingua con-
fitebitur deo. [12] Itaque
unusquisque nostrum pro
se rationem reddet deo;
[13] non ergo amplius inui-
cem iudicemus, sed iudi-
cate hoc magis ne ponatis
offendiculum fratri uel
scandalum. [14] Scio et con-
fido in domino Iesu quia
nihil commune per ipsum
nisi ei qui existimat quid
commune esse, illi com-
mune est. [15] Si enim
propter cibum frater tuus
contristatur, iam non
secundum caritatem am-
bulas. Noli cibo tuo
illum perdere, pro quo
Christus mortuus est.
[16] Non ergo blasphemetur
bonum nostrum. [17] Non

A 2. *χυ* Σ^c C^2 LP *θυ* Σ* AC*DEFG 5. *εξομ. πασ. γλωσσ.* D* a. c EFG *πασ. γλωσσ. εξομ.* ΣACD^b LP. 8. *αποδωσει* FG *αποδωσ.* oder *δωσει τω θω* Σ ACDELP. 13. *προσκομμα τ. αδελφ. η σκανδ.* die übr. Handschr.

B 1. *adstabimus* **d g** *asstabimus* **f**. 2. *Christi* guelf., Ambrosiast. 5. *quia* **f** Anastas., Ambrosiast., Beda. 9. *deo* fehlt **f g**, Cyprian. 17. *aliquid* Ambrosiast. 19. *nam si* **d** guelf., Ambrosiast. — *propter escam* **d f g** guelf., Ambrosiast., Auct. sing. cler. 20. *tristatur* **f g**. 23. *esca tua* ohne *in* **d f g**, guelf., Auct. sing. cler., Iren. 27. *non est enim* **d f**, guelf., Hieron., Ambrosiast., Sedul., Vigil., Beda. *non enim est* **e g**.

C *contra Adimant. 14, 2. — 1. *omnes enim adstabimus ante tribunal Christi* Enchirid. 29, de symbol. 9.

D 2. *Christi* vg. 5. *flectet* **fu**. 11. *sed hoc iudicate magis* **fu**. 19. *si enim*, am Rande aber *nam si* **fu**. 26. *non enim blasphemetur* **fu**.

A

λεια του θυ βρωσισ και ποσισ αλλα δικαιοσυνη και ειρηνη και χαρα εν πνευματι αγιω [18]ο γαρ εν τουτω δουλευων τω θω ευαρεστοσ τω θω και δοκιμοισ τοισ ανθρωποισ [19]αρα ουν τα τησ ειρηνησ διωκομεν και τα τησ οικοδομησ τησ εισ αλληλουσ [20]μη ενεκεν βρωματοσ καταλυε το εργον του θυ παντα μεν καθαρα αλλα κακον τω ανθρωπω τω δια προσκομματοσ εσθιοντι [21]καλον το μη φαγειν κρεα μηδε πιειν οινον μηδε εν ω ο αδελφοσ σου προσκοπτει η σκανδαλιζεται η ασθενει [22]συ πιστιν ην εχεισ κατα σεαυτον εχε ενωπιον του θυ μακαριοσ ο μη κρεινων εαυτον εν ω δοκιμαζει [23]ο δε διακρεινομενοσ αν φαγη κατακεκριται οτι ουκ εκ πιστεωσ

παν δε ο ουκ εκ πιστεωσ αμαρτια εστιν.

XV. [1]οφειλομεν δε ημεισ οι δυνατοι τα ασθενηματα των αδυνατων

B

regnum dei esca et potus, *sed ius*titia et pax et gaudium in spiritu sancto; [18]qui *enim* in hoc seruit Christo, placet deo et probatu*s* est hominibus. [19]Itaque quae pacis sunt sectemur et quae ad aedificationem in inu*i*cem. [20]Noli propter esca destruere opus *dei*. Omnia quidem munda, sed malum est homini qui per offensionem manducat.

[21]Bonum est non manducare carnem neque bibere uinum neque in qu*o* frater tuus offenditur. [22]Tu fidem qu*a*m habes penes te ipsum, habe coram deo. *B*eatus qu*i* non iudicat seme*t i*psum in quo pro*bat*. [23]Qui autem diiudicat si *man*duca*uerit*, damnatus est quia non ex fide. Om*ne* autem * * *

XV. [1]*Debemus aut*em nos infirmitatem *infirmor*um

C

est enim regnum dei esca et potus, sed iustitia et pax et gaudium in spiritu sancto; qui enim in hoc seruit Christo, placet deo et probatus est hominibus. Itaque quae pacis sunt sectemur et quae ad aedificationem sunt in inuicem. Noli propter escam destruere opus dei. Omnia quidem munda, sed malum est homini qui per offensionem manducat. Bonum est non manducare carnem neque bibere uinum neque in quo frater tuus offenditur.

Tu fidem quam habes penes temet ipsum, habe coram deo. Beatus qui non iudicat semet ipsum in quo probat. Qui autem diiudicat si manducauerit, damnatus est quia non ex fide. Omne autem quod non est ex fide peccatum est.

D

est regnum dei esca et potus, sed iustitia et pax et gaudium in spiritu sancto; [18]qui enim in hoc seruit Christo, placet deo et probatus est hominibus. [19]Itaque quae pacis sunt sectemur et quae aedificationis sunt in inuicem custodiamus. [20]Noli propter escam destruere opus dei. Omnia quidem munda sunt, sed malum est homini qui per offendicum manducat. [21]Bonum est non manducare carnem et non bibere uinum neque in quo frater tuus offendit aut scandalizatur aut infirmatur. [22]Tu fidem habes, penes temet ipsum habe coram deo. Beatus qui non iudicat semet ipsum in eo quo probat. [23]Qui autem discernit si mauducauerit, damnatus est quia non ex fide. Omne autem quod non est ex fide peccatum est. XV. [1]Debemus autem nos firmiores inbecillitates infirmo-

---

A 5. *τω χω* B[3] u. d. übrig. 6. *δοκιμοσ* die übrig. ausser G*. 8. *διωκωμεν* CDE. 10. *εισ αλληλ. φυλαξωμεν* D*EFG. 18. *προσκοπτει* Σ* u. s. AC Orig. *προσκ. η σκανδαλιζεται η ασθενει* Σ[c] DEFGLP. 20. *πιστιν ην εχεισ* ΣAC Orig. *ην* fehlt DEFGLP.

B 9. *sunt* fehlt **fg**. 12. *sunt* fehlt **dfg**. 14. *offensionem* **dfg**, Ambrosiast., Gaudent. 17. *neque* **fg**, Auct. sing. cler. 20. *quam habes* Pelag. und die Vulgatahandschrift in der Dombibliothek zu Toledo. 24. *in quo* **dfg**. 31. *infirmitates* Hieron., Ambrosiast.

C 10. *sunt* fehlt de coniug. adult. 1, 15. — 14. *offensionem* ibid. vgl. confess. 10, 46 *docuisti me, pater bone, omnia munda mundis, sed malum esse homini qui per offensionem manducat.* — 20. *tu fidem quam habes penes temet ipsum habe coram deo* propos. ex epist. ad Rom. expos. 81. — 24. *in quo* ibid. — 25. *diiudicat* einige Handschriften, die Ausgaben *discernit*.

D 14. *offensionem* **fu**, *offendiculum* **vg**. 19. *offenditur aut scand. aut inf.* **vg**. 21. *habis paenes* **fu**; zur Interpunction vgl. Hagen *sprachl. Erört. z. Vulgat.* S. 57. 24. *in eo quod* **fu vg**.

A

βασταζειν και μη εαυτοισ αρεσκειν [2] εκαστοσ ημων τω πλησιον αρεσκετω εισ το αγαθον προσ οικοδομην [3] και γαρ ο χσ ουχ εαυτω ηρεσεν αλλα καθωσ γεγραπται >οι ονειδισμοι των ονειδιζοντων σε επεπεσαν επ εμε [4] οσα γαρ εγραφη παντα εισ την ημετεραν διδασκαλιαν εγραφη ινα δια της υπομονησ και δια τησ παρακλησεωσ των γραφων την ελπιδα εχωμεν τησ παρακλησεωσ [5] ο δε θσ τησ υπομονησ και τησ παρακλησεωσ δωη υμιν το αυτο φρονειν εν αλληλοισ κατα χν ιν [6] ινα ομοθυμαδον εν ενι στοματι δοξαζητε τον θν και πατερα του κυ ημων ιυ χυ

[7] διο προσλαμβανεσθε αλληλουσ καθωσ και ο χσ προσελαβετο ημασ εισ δοξαν του θυ [8] λεγω γαρ χν διακονον γενεσθαι περιτομησ υπερ αληθειασ

B

portare et non nobismet ipsis placere. [2]Unusquisque nostrum proximo placeat in bonum ad aedificationem; [3]nam et Christus non sibi placuit, sed sicut scribtum est: obprobria exprob*r*antium tibi caecider*unt* super me. [4]Quaecumque enim ante scribta sunt, ut nos doceremur scribta sunt, ut per patientiam et consolationem scribturarum spem habeamus;

[5]deus autem patientiae et consolationis det uobis id ipsum sapere in inuicem secundum Iesum Christum, [6]ut unianimiter in uno ore glorificetis deum et patrem et dominum nostrum Iesum Christum. [7]*Propt*er quod suscipite inuicem sicut et Christus *s*uscepit nos in gloriam dei. [8]Dico enim *Chr*istum ministrum fuisse circumcisionis ad

C

*Christus non sibi placuit, sed sicut scriptum de illo est: opprobria opprobrantium tibi ceciderunt super me. *[2]Quaecumque enim ante scripta sunt, ut nos doceremur scripta sunt, ut per patientiam et consolationem scripturarum spem habeamus ad deum.

*[3]Dico enim Christum ministrum fuisse circumcisionis propter ueritatem

D

rum sustinere et non nobis placere. [2]Unusquisque uestrum proximo suo placeat in bonum ad aedificationem; [3]etenim Christus non sibi placuit, sed sicut scriptum est: inproperia inproperantium tibi ceciderunt super me. [4]Quaecumque enim scripta sunt, ad nostram doctrinam scripta sunt, ut per patientiam et consolationem scripturarum spem habeamus;

[5]deus autem patientiae et solacii det uobis id ipsum sapere in alterutrum secundum Iesum Christum, [6]ut unianimes uno ore honorificetis deum et patrem domini nostri Iesu Christi. [7]Propter quod suscipite inuicem sicut et Christus suscepit uos in honorem dei. [8]Dico enim Christum Iesum ministrum fuisse circumcisionis propter

---

A 2. *ημων* Σ ACD* u. ^{c} L *υμων* D^b FGP. 10. *προεγραφη* Σ AC D^c E *προεγραφει* LP *προσεγραφ.* D* FG. 11. *παντα* fehlt sonst. 16. *τησ παρακλησ.* fehlt sonst. — 21. *ιν χν* Σ AC* FP. 27. *ημασ* D* P *υμασ* Σ ACD$^{b\ u.\ c}$ EFGL. 29. *χν* Σ AC *χν ιν* LP *ιν χν* DEFG.

B 1. *portare et non nobismet ipsis placere* Hieron., Ambrosiast. 3. *nostrum* **d*e**, Auct. sing. cler. 5. *nam et* Ambrosiast. 8. *detractiones exprobrantium* Ambrosiast. 10. *praescribta* guelf. 18. *consolationis* Ambrosiast., Auct. de vocat. gent. 19. *inuicem sapere* Ambrosiast. 22. *in uno ore* **d g** guelf., Sedul. 23. Hier ist wohl zu schreiben *deum patrem et dominum nostrum I. Ch.*; vgl. 2 Cor. 1, 2. 27. *nos* **d**. 28. *in gloriam* **d g** guelf. Sedul., Beda. 30. *propter ueritatem dei* fehlt nur noch bei Sedul.

C *de sanct. virginit. 38. — 8. *opprobria exprobrantium* in psalm. 68, 1, 13 (dreimal), contra Faust. 13, 18. — *[2] epist. 78, 1. — 11. *enim* fehlt in psalm. 68, 1, 13; dagegen steht es contra Faust. 13, 18. — *ante script. s.* in psalm. 68, 1, 13 contra Faust. 13, 18. — 11. *ut nos doceremur* ibid. — 13. *per patientiam et consolationem* contra Faust. 13, 18 *per consolationem* in psalm. 68, 1, 13. — 15. *ad deum* fehlt in psalm. 68, 1, 13; dagegen steht es contra Faust. 13, 18. — *[3] in Ioh. evang. 31, 11. — 28. *Christum* in psalm. 118, 3, 3 *Iesum Christum* in psalm. 88, 1, 3 *Christum Iesum* propos. ex epist. ad Roman. expos. 82. — 30. *propter ueritatem dei* propos. ex epist. ad Roman. expos. 82. in psalm. 88, 1, 3 und 118, 3, 3.

A

θυ εισ το βεβαιωσαι τασ επαγγελιασ των πατερων [9] τα δε εθνη υπερ ελεουσ δοξασαι τον θν καθωσ γεγραπται δια τουτο εξομολογησομαι σοι εν εθνεσι και τω ονοματι σου ψαλω [10] και παλιν λεγει ευφρανθητε εθνη μετα του λαου αυτου [11] και παλιν λεγει αινειτε παντα τα εθνη τον κν και επαινεσατωσαν αυτον παντεσ οι λαοι [12] και παλιν ησαιασ λεγει εσται η ριζα του ιεσσαι και ο ανισταμενοσ αρχειν εθνων επ αυτω εθνη ελπιουσιν [13] ο δε θσ τησ ελπιδοσ πληροφορησαι υμασ εν παση χαρα και ειρηνη εν τω πιστευειν υμασ εν τη ελπιδι εν δυναμει πνευματοσ αγιου.

B

confirmandas promissiones patrum, [9] gentes autem super misericordia glorificare deum, sicut scribtum est: propterea confitebor tibi in gentibus et psallam nomini tuo. [10] Et iterum dicit: laetamini gentes cum plebem eius. [11] Et iterum dicit: laudate dominum omnes gentes et laudate eum omnes populi. [12] Dicit au*t*em et Eseias: erit radix Iesse et qui exurget regnare in gentibus, in eum gentes sperabunt. [13] Deus *aut*em spei adinpleat uos omni gaudio et pace in credendo, ut abundetis in spe ***

C

dei ad confirmandas promissiones patrum, gentes autem super misericordia glorificare deum.

* Dicit autem Eseias: erit radix Iesse et qui exsurget regnare in gentibus, in eum gentes sperabunt.

D

ueritatem dei ad confirmandas promissiones patrum, [9] gentes autem super misericordiam honorare deum sicut scriptum est: propter hoc confitebor tibi in gentibus et nomini tuo cantabo. [10] Et iterum dicit: laetamini gentes cum plebe eius. [11] Et iterum: laudate omnes gentes dominum et magnificate eum omnes populi. [12] Et rursum Esaias ait: erit radix Iesse et qui exsurget regere gentes, in eo gentes sperabunt. [13] Deus autem spei repleat uos omni gaudio et pace in credendo, ut abundetis in spe et uirtute spiritus sancti.

A 7. *ψαλ. τ. ονομ. σου* DEG *τ. ονομ. σου ψαλ.* ΣACFLP. 11. *παλ. λεγει* DEFG *λεγει* fehlt ΣACLP. 12. *τ. κν παντ. τ. εθν.* CFGL *παντ. τ. εθν. τ. κν* ΣADEP. 13. *επαινεσατε* FGLP *επαινεσατωσαν* ΣACDE. 20. *πασησ χαρασ και ειρηνησ* ΣACDELP.

B 4. *glorificare* Auct. de promiss., Beda. 7. *psallam t cantabo* **g**. 11. *dicit* **d f g**, guelf. 13. *conlaudate* **f**, *collaudate* **g**.. 16. *regnare gentibus* guelf. 17. *in eum* **f**, Ambrosiast. 19. *adimpleat* Vigil.

C 3. *super misericordia* propos. ex epist. ad Roman. expos. 82 in psalm. 88, 1, 3 *super misericordiam* in psalm. 118, 3, 3. — *contra adversar. leg. et prophet. 2, 12.

D 6. *propterea* **vg**. 10. *cum populo* **fu**. 11. *laudate dominum omnes gentes* **fu**. 14. *rursus* **fu**. 17. *in eum* **vg**. 19. *inpleat* **fu**.

Ad Corinthios I.

A

Προσ κορινϑιουσ α

I. [1].

Παυλοσ κλητοσ αποστολοσ χυ ιυ δια ϑεληματοσ ϑυ και σωσϑεινησ ο αδελφοσ [2] τη εκκλησια του ϑυ ηγιασμενοισ εν χω ιυ τη ουση εν κορινϑω κλητοισ αγιοισ συν πασιν τοισ επικαλουμενοισ το ονομα του κυ ημων ιυ χυ εν παντι τοπω αυτων και ημων [3] χαρισ υμιν και ειρηνη απο ϑυ πατροσ ημων και κυ ιυ χυ [4] ευχαριστω τω ϑω παντοτε περι υμων επι τη χαριτι του ϑυ τη δοϑειση υμιν εν χω ιυ [5] οτι εν παντι επλουτισϑητε εν αυτω εν παντι λογω και παση γνωσει [6] καϑωσ το μαρτυριον του ϑυ εβεβαιωϑη εν υμιν [7] ωστε υμασ μη υστερεισϑαι εν μηδενι χαρισματι απεκδεχομενουσ την αποκαλυψιν του κυ ημων ιυ χυ [8] οσ και βεβαιωσει υμασ εωσ τελουσ ανεγκλητουσ

B

I. [1].

Paulus uocatus apostolus Christi Iesu et Sostenes frater

[2] ecclesiae dei quae est Corinthi, sanctificatis in Christo Iesu, uocatis sanctis cum omnibus qui inuocant nomen domini nostri Iesu Christi in omni loco ipsorum et nostro.

[3] Gratia uobis et pax a deo patre nostro et domino Iesu Christo. [4] Gratias ago domino meo semper pro uobis in gratia dei quae data est uobis in Christo Iesu, [5] quia i*n* omnibus ditati estis in illo in omni uerbo et omni scientia. [6] sicut testimonium Christi confirmatum est in uobis, [7] ita ut nihil desit uobis in nulla gratia expectantes reuelationem domini nostri Iesu Christi

[8] qui et confirma*b*it uos usque in finem sine

C

* Paulus uocatus apostolus Christi Iesu per uoluntatem dei et Sosthenes frater ecclesiae dei quae est Corinthi, sanctificatis in Christo Iesu, uocatis sanctis cum omnibus qui inuocant nomen domini nostri Iesu Christi in omni loco ipsorum et nostro.

Gratia uobis et pax a deo patre nostro et domino Iesu Christo. Gratias ago deo meo semper pro uobis in gratia dei quae data est uobis in Christo Iesu, quia in omnibus diuites facti estis in illo in omni uerbo et in omni scientia sicut testimonium Christi confirmatum est in uobis, ita ut nihil uobis desit in ulla gratia.

D

I. [1].

Paulus uocatus apostolus Christi Iesu per uoluntatem dei et Sostinens frater [2] ecclesiae dei quae est Corinthi, sanctificatis in Christo Iesu, uocatis sanctis cum omnibus qui inuocant nomen domini nostri Iesu Christi in omni loco ipsorum et nostro.

[3] Gratia uobis et pax a deo patre nostro et domino Iesu Christo. [4] Gratias ago deo meo semper pro uobis in gratia dei quae data est uobis in Christo Iesu, [5] quia in omnibus diuites facti estis in illo in omni uerbo et in omni scientia [6] sicut testimonium Christi confirmatum in uobis, [7] ita ut nihil uobis desit in ulla gratia expectantibus reuelationem domini nostri Iesu Christi

[8] qui et confirmauit uos usque ad finem sine cri-

A 6. *τ. εκκλησ. τ. ϑυ τ. ουση εν κορινϑ.* Σ A D[b] L P. 24. *του χυ* B[2] *του ϑυ* nur noch F G.

B 21. *ditati estis* Ambrosiast., Hilar. *locupletati t ditati estis* **g**. 22. *et omni scient.* **d g**. 31. *usque in* **d f g**.

C *ad Donatist. post collat. 33. — 17. *deo* ibid. 34. — 21. *diuites facti* ibid. 34; weiter unten lesen wir *ecce sic erant* *ditati*, was auf das Ursprüngliche zurückweist. — 22. *in omni scientia* ibid. — 26. vgl. Einl. § 16. S. 18. — *nihil uobis desit in ulla gr.* ibid.

D 5. *sustenes* **fu**. 6. *ecclesiae. dei ...tis in christo ihesu. qui sunt corinthii uocatis sanctis* (nach *dei* folgt eine Rasur, über welche von späterer Hand *sanctifica* geschrieben ist) **fu**. 24. *confirmatum est* **fu vg**. 26. *in nulla gratia* **fu**. 30. *confirmabit* **vg**.

A

εν τη ημερα του κυ ημων ιυ 9 πιστοσ ο θσ δι ου εκληθητε εισ κοινωνιαν του υιου αυτου ιυ χυ του κυ ημων 10 παρακαλω δε υμασ αδελφοι δια του ονοματοσ του κυ ημων ιυ χυ ινα το αυτο λεγητε παντεσ και μη η εν υμιν σχισματα ητε δε κατηρτισμενοι εν τω αυτω νοι και εν τη αυτη γνωμη 11 εδηλωθη γαρ μοι περι υμων αδελφοι μοι υπο των χλοησ οτι εριδεσ εν υμιν εισιν

12 λεγω δε τουτο οτι εκαστοσ υμων λεγει εγω μεν ειμι παυλου εγω δε απολλω εγω δε χυ

13 μεμερισται ο χσ μη παυλοσ εσταυρωθη περι υμων η εισ το ονομα παυλου εβαπτισθητε

14 ευχαριστω οτι ουδενα υμων εβαπτισα ει μη κρεισπον και γαιον 15 ινα μη τισ ειπη οτι εισ το εμον ονομα εβαπτισθητε

B

crimine in diem domini nostri Iesu Christi. 9 Fidelis deus per quem uocati estis in societatem fili eius Iesu Christi domini nostri. 10 Obsecro autem uos, fratres, per nomen domin*i* nostri Iesu Christi, ut id ipsum dicatis omnes et non sint in uobis scismata; sitis autem perfecti in eodem intellectum et in eadem sententiam. 11 Nuntiatum est enim mihi de uobis, fratres mei, ab his qui sunt Cloes quia contentiones sunt in uobis. 12 Hoc autem dico quia unusquisque uestrum dicit: ego quidem sum Pauli, ego autem Apollo, ego uero Caefae, ego autem Christi. 13 Diuisus est Christus? Numquid Paulus pro uobis crucifixus est aut in nomine Pauli baptizati estis? 14 Gratias ago deo quia nemi*nem* * * * * * * et Gaium, 15 ne quis dicat quia in nomine meo baptiza*ui*.

C

*Obsecro autem uos, fratres, per nomen domini nostri Iesu Christi, ut id ipsum dicatis omnes et non sint in uobis schismata; sitis autem perfecti in eodem sensu et in eadem sententia. Nuntiatum est enim mihi de uobis, fratres mei, ab his qui sunt Chloes quia contentiones sunt in uobis. Hoc autem dico quia unusquisque uestrum dicit: ego quidem sum Pauli, ego autem Apollo, ego Cephae, ego autem Christi. Diuisus est Christus? Numquid Paulus crucifixus est pro uobis aut in nomine Pauli baptizati estis?

D

mine in die aduentus domini nostri Iesu Christi. 9 Fidelis deus per quem uocati estis in societatem filii eius Iesu Christi domini nostri. 10 Obsecro autem uos, fratres, per nomen domini nostri Iesu Christi, ut id ipsum dicatis omnes et non sint in uobis scismata; sitis autem perfecti in eodem sensu et in eadem scientia. 11 Significatum est enim mihi de uobis, fratres mei, ab his qui sunt Cloes quia contentiones inter uos sunt. 12 Hoc autem dico quod unusquisque uestrum dicit: ego quidem sum Pauli, ego autem Apollo, ego uero Cephae, ego autem Christi. 13 Diuisus est Christus? Numquid Paulus crucifixus est pro uobis aut in nomine Pauli baptizati estis? 14 Gratias ago deo quod neminem uestrum baptizaui nisi Crispum et Gaium, 15 ne quis dicat quod in nomine meo baptizati

---

A 1. *εν τη ημερα* ΣACLP *εν τη παρουσια* DEFG. 15. *αδελφ. μου* B[2] u. d. übrig. 25. *υπερ υμων* ΣACD[b u. c]EFGLP. 32. *εβαπτισα* C[2]DEFGLP *εβαπτισθητε* ΣAC*.

B 1. *in aduentu* **fg**, Ambrosiast. *in aduentum* d *in diem aduentus* Auct. de vocat. gent., Scholiasta Hier., Beda; dagegen *in diem* ohne *aduentus* Hieron. l. 2 contra Pelag., wo übrigens weiter unten beigefügt ist: *qui tunc nos in omnibus confirmabit et ostendet sine crimine cum dies domini nostri I. Ch. et mundi finis aduenerit.* 12. vgl. Einl. S. 17. 13. *sententia* Cyprian., Coelestin., Hilar., Leo Magn. (hier haben einige Handschriften *scientia*), Ambrosiast., Scholiasta Hier., Beda und collat. Carthag. 14. *nuntiatum* collat. Carthag. 17. 18. *sunt in uobis* ibid. 19. *quia* **dfg**. 31. *in nomine meo baptizaui* d (*baptizati estis* e), Ambrosiast., wo einige Handschriften ebenfalls *baptizati estis* haben; *in meo nomine baptisaui* **g** *in nomine meo tinxerim* Tertull. *ne quis me putaret in nomine meo baptizasse* Sedul.

C *de baptismo 1, 14. — 25. *pro uobis crucifixus est* in Ioh. evang. 5, 7 und 47, 3.

D 4. *in societate* **fu**. 13. *scientiam* **fu** *sententia* **vg**. 17. *chloes* **fu**. 22. *cephe* **fu**. 28. *deo meo* **fu**.

1 Cor. 1, 8—15.

A

[16] εβαπτισα δε και τον στεφανα οικον λοιπον ουκ οιδα ει τινα αλλον εβαπτισα [17] ου γαρ απεστειλεν με ο χσ βαπτιζειν αλλα ευαγγελισασθαι ουκ εν σοφια λογου ινα μη κενωθη ο σταυροσ του χυ [18] ο λογοσ γαρ του σταυρου τοισ μεν απολλυμενοισ μωρια εστιν τοισ δε σωζομενοισ ημιν δυναμισ θυ εστιν [19] γεγραπται γαρ απολω την σοφιαν των σοφων και την συνεσιν των συνετων αθετησω

[20] που σοφοσ που γραμματευσ που συνζητητησ του αιωνοσ τουτου ουχι εμωρανεν ο θσ την σοφιαν του κοσμου [21] επειδη γαρ εν τη σοφια του θυ ουκ εγνω ο κοσμοσ δια τησ σοφιασ του θυ ευδοκησεν ο θσ δια τησ μωριασ του κηρυγματοσ σωσαι τουσ πιστευοντασ [22] επειδη και ιουδαιοι σημεια αιτουσιν και ελληνεσ σοφιαν ζητουσιν [23] ημεισ δε κηρυσσομεν χν εσταυρωμενον ιουδαιοισ μεν σκανδαλον εθνεσιν δε

B

[16] Baptizaui autem et Sthefanae domum, ceterum nescio si aliquem alium baptizaui. [17] Non enim Christus misit me baptizare sed euangelizare, non in sapientia uerbi, ne euacuetur crux Christi. [18] Uerbum enim crucis pereuntibus stultitia est, his autem qui salui fiunt uirtus dei est.

[19] Scribtum est enim: perdam sapientiam sapientium et prudentiam prudentium reprobabo. [20] Ubi sapiens? ubi scriba? ubi conquisitor huius saeculi? Nonne stultam fecit deus sapientiam huius mundi? [21] Nam quoniam in dei sapientia non cognouit mundus per sapientiam deum, placuit deo per stultitiam praedicationis saluos facere credentes, [22] quoniam quidem et Iudaei signa petunt et Graeci sapientiam quaerunt, [23] nos autem praedicamus Christum crucifixum, Iudaeis quidem scandalum, gen-

C

*Baptizaui autem et Stephanae domum.

**Perdam sapientiam sapientium et prudentiam prudentium reprobabo. Ubi sapiens? ubi scriba? ubi conquisitor huius saeculi? Nonne stultam fecit deus sapientiam huius mundi? Nam quoniam in dei sapientia non cognouit, mundus per sapientiam deum, placuit deo per stultitiam praedicationis saluos facere credentes, quoniam quidem Iudaei signa petunt et Graeci sapientiam quaerunt, nos autem praedicamus Christum crucifixum, Iudaeis quidem scandalum, gen-

D

sitis. [16] Baptizaui autem et Stefanae domum, ceterum nescio si quem alium baptizauerim. [17] Non enim misit me Christus baptizare sed euangelizare, non in sapientia uerbi, ut non euacuetur crux Christi. [18] Uerbum enim crucis pereuntibus quidem stultitia est, his autem qui salui fiunt, id est nobis, uirtus dei est. [19] Scriptum est enim: perdam sapientiam sapientium et prudentiam prudentium reprobabo. [20] Ubi sapiens? ubi scriba? ubi inquisitor huius saeculi? Nonne stultam fecit deus sapientiam huius mundi? [21] Nam quia in dei sapientiam non cognouit mundus per sapientiam deum, placuit deo per stultitiam praedicationis saluos facere credentes, [22] quoniam et Iudaei signa petunt et Graeci sapientiam quaerunt, [23] nos autem praedicamus Christum crucifixum, Iudaeis quidem scandalum, gentibus au-

---

A 13. ημιν fehlt FG. 22. του κοσμ. τουτου Σ^c C^2 D^c E F G L.

B 3. *si quem baptizaui* **d g**. 8. *ne euacuetur* Sedul. *ne inanis fiat* Cyprian., Hilar. 10. *quidem* fehlt **d**. 12. *id est nobis* fehlt **d f g** Iren., Cyprian., Hilar., Ambrosiast. 19. *conquisitor* **d f g**, Floriacens., Tertull., Cyprian., Hilar., Paulin., Ambros., Auct. ep. ad Demetriad., Ambrosiast., Sedul., Beda. 22. *nam quoniam* Ambros., Leo Magn., Auct. de voc. gent., Ambrosiast., Sedul., Scholiasta Hier., Beda. *quoniam quidem* Cyprian., Hilar. 28. *quoniam quidem Iudaei* **d**.

C * in Ioh. evang. 5, 7. — ** de civitat. dei 10, 28. — 23. *quoniam* de divinat. daemon. 14. — 29. *quoniam quidem Iudaei* ibid.

D 1. *estis* **fu vg**. 4. *baptizauerim alium* **fu**. 19. *conquisitor* **fu vg**. 23. *sapientia* **fu vg**. 28. *quoniam Iudaei* **fu**.

A

μωριαν [24]αυτοισ δε τοισ κλητοισ ιουδαιοισ τε και ελλησιν χν θν δυναμιν και θν σοφιαν
[25]οτι το μωρον του θυ σοφωτερον των ανθρωπων εστιν και το ασθενεσ του θυ ισχυροτερον των ανθρωπων
[26]βλεπετε γαρ την κλησιν υμων αδελφοι οτι ου πολλοι σοφοι κατα σαρκα ου πολλοι δυνατοι ου πολλοι ευγενεισ
[27]αλλα τα μωρα του κοσμου εξελεξατο ο θσ ινα καταισχυνη τουσ σοφουσ και τα ασθενη του κοσμου εξελεξατο ο θσ ινα καταισχυνη τα ισχυρα [28]και τα αγενη του κοσμου και τα εξουθενημενα εξελεξατο ο θσ και τα μη οντα ινα τα οντα καταργηση [29]οπωσ μη καυχησηται πασα σαρξ ενωπιον του θυ [30]εξ

B

tibus autem stultitiam, [24]ipsis uero uocatis Iudaeis et Graecis Christum dei uirtutem et dei sapientiam; [25]quia quod stultum est dei, sapientius est quam homines et quod infirmum est dei, fortius est quam homines.
[26]Uidete enim uocationem uestram, fratres, quia non multi sapientes secundum carnem, non multi potentes, non multi nobiles, [27]sed stulta mundi elegit deus, ut confundat sapientes, et infirma mundi elegit deus, ut confund*at* * * *

[28]
* * * *con*temtibilia elegit deus et ea qua*e non sunt*, tamquam quae sint, ut quae *sunt* euacuet, [29]ut non glorietur omn*is caro* coram deo. [30]Ex ipso

C

tibus autem stultitiam, ipsis uero uocatis Iudaeis et Graecis Christum dei uirtutem et dei sapientiam; quoniam stultum dei sapientius est hominibus et infirmum dei fortius est hominibus.

*Uidete enim uocationem uestram, fratres, quia non multi sapientes secundum carnem, non multi potentes, non multi nobiles, sed *[2] stulta mundi elegit deus, ut confundat sapientes, et *[3] infirma mundi elegit deus, ut confundat fortia, et ignobilia mundi et contemtibilia elegit deus et ea, quae non sunt, tamquam quae sint, ut quae sunt euacuentur, *[4]ut non glorietur omnis caro coram deo.

D

tem stultitiam, [24]ipsis autem uocatis Iudaeis atque Grecis Christum dei uirtutem et dei sapientiam; [25]quia quod stultum est dei, sapientius est hominibus et quod infirmum est dei, fortius est hominibus.
[26]Uidete enim uocationem uestram, fratres, quia non multi sapientes secundum carnem, non multi potentes, non multi nobiles, [27]sed quae stulta sunt mundi elegit deus, ut confundat sapientes, et infirma mundi elegit deus, ut confundat fortia,

[28]et ignobilia mundi et contemptibilia elegit deus et quae non sunt, ut ea quae sunt destrueret,
[29]ut non glorietur omnis caro in conspectu eius.
[30]Ex ipso autem uos estis

A 6. σοφωτ. εστ. τ ανθρωπ. DEFG. σοφωτ. τ. ανθρωπ. εστ. ΣACLP. 8. ισχ. τ. ανθρ. εστ. Σ[c] ACLP. 27. ενωπ. του θυ ΣAC[3]DEFGLP. ενωπ. αυτου C*.

B 3. *et Graecis* **d**, Cyprian., Auct. contra Iud. 15. *stulta mundi* Tertull., Paulin., Ambrosiast., Ambros., Auct. de promiss. 27. *coram deo* **d** *in conspectu t coram t dei t deo* **g** *coram illo* **f**.

C 2. *uero* in psalm. 33, 2, 4 de divinat. daemon. 14. *autem* epist. 196, 15. — 5. *quia quod stultum est dei sapientius est hominibus et quod infirmum est dei fortius est quam homines* in psalm. 33, 2, 4. *quoniam quod stultum est dei sapientius est hominibus et quod infirmum est dei fortius est hominibus* de divinat. daemon. 14. *quod stultum est dei sapientius est hominibus et quod infirmum est dei fortius est hominibus* de doctrin. Christian. 1, 11. *infirmum dei fortius est hominibus et stultum dei sapientius est hominibus* de civitat. dei 16, 2 *quod infirmum est dei fortius est hominibus* in Iob 37. — * in Ioh. evang. 7, 17. — *[2] in psalm. 65, 4. — 15. *sed stulta mundi — confundat sapientes* fehlt in Ioh. evang. 7, 17; zu der ganzen Stelle vgl. de oper. monach. 25 *et infirma mundi elegit deus ut confunderet fortia et stulta mundi elegit ut confunderet sapientes* und in psalm. 149, 13 *sed stulta mundi elegit deus et infirma mundi ut confunderet fortia.* — *[3] in Ioh. evang. 7, 17. — 21. *contemtibilia* in psalm. 149, 13; dagegen fehlt es in psalm. 65, 4 de oper. monach. 25. — 23. *tamquam quae sint.* Die Ausgaben haben *tamq. q. sunt;* allein cod. Monac. lat. 6287 (Frising. 87) hat deutlich TĀQUĀSINT, wobei *quae* aus leicht begreiflichen Gründen weggefallen ist; *tamquam sint* findet sich de oper. monach. 25. *tamquam quae sunt* in psalm. 65, 4 *tamquam ea quae sunt* in psalm. 149, 13. — 24. *ut ea quae sunt euacuentur* in psalm. 65, 4 und 149, 13 de oper. monach. 25. — *[4] de oper. monach. 25.

D 3. *adque graecis* **fu**. 21. *et ignobilia mundi et contemptibilia mundi* **fu**.

A

αυτου δε υμεισ εστε εν χω ιυ οσ εγενηθη σοφια ημων απο θυ δικαιοσυνη τε και αγιασμοσ και απολυτρωσισ 31 ινα καθωσ γεγραπται ο καυχωμενοσ εν κω καυχασθω II. 1. *καγω ελθων προσ υμασ αδελφοι ηλθον ου καθ᾽ υπεροχην λογου η σοφιασ καταγγελλων υμιν το μαρτυριον του θυ*

2 *ου γαρ εκρεινα τι ειδεναι εν υμιν ει μη ιν χν και τουτον εσταυρωμενον* 3 *καγω εν ασθενεια και εν φοβω και εν τρομω πολλω εγενομην προσ υμασ* 4 *και ο λογοσ μου και το κηρυγμα μου ουκ εν πειθοισ σοφιασ λογοισ αλλα εν αποδειξει πνευματοσ και δυναμεωσ* 5 *ινα η πιστισ υμων μη η εν σοφια ανθρωπων αλλα εν δυναμει θυ* 6 *σοφιαν δε λαλουμεν εν τοισ τελειοισ σοφιαν δε ου του αιωνοσ τουτου ουδε των*

B

autem uos estis in Christo *I*esu, qui factus est nobis sapientia a deo *e*t iustitia et sanctificatio et redemtio, 31 ut quemadmodum scribtum est qui gloriatur, in domino glorietur. II. 1 Et ego ueniens ad uos, fratres, ueni non in aelationem uerbi aut sapientiae adnuntians uobis mysterium dei. 2 Neque enim iudicaui me scire aliquid in uobis nisi Iesum Christ*um* et hunc crucifixum. 3 Et ego in infirmitate et timore et tremore multo fui ad uos,

4 et sermo meus e*t* praedicatio mea non in suasoriis sapientiae uerbis, sed in ostensione spiritus et uirtutis, 5 ut fide*s* uestra non sit in sapientia hominum sed in potentia dei. 6 Sapientia*m* autem loquimur inter perfectos, sapientia*m* autem non huius saeculi neque prin-

C

* Factus est nobis sapientia a deo et iustitia et sanctificatio et redemtio, ut quemadmodum scriptum est, qui gloriatur, in domino glorietur. *2 Et ego, fratres, ueniens ad uos ueni. non in elatione uerbi aut sapientiae annuntians uobis mysterium dei. *3 Neque enim iudicaui me scire aliquid in uobis nisi Iesum Christum et hunc crucifixum. Et ego in infirmitate et timore et tremore multo fui apud uos.

*4 Sapientiam loquimur inter perfectos.

D

in Christo Iesu, qui factus est sapientia nobis a deo et iustitia et sanctificatio et redemptio, 31 ut quemadmodum scriptum est qui gloriatur, in domino glorietur. II. 1 Et ego cum uenissem ad uos, fratres, ueni non per sublimitatem sermonis aut sapientiae adnuntians uobis testimonium Christi. 2 Non enim iudicaui me scire aliquid inter uos nisi Christum Iesum et hunc crucifixum. 3 Et ego in infirmitate et timore et tremore multo fui aput uos,

4 et sermo meus et praedicatio mea non in persuasione sapientiae uerbi, sed in ostensione spiritus et uirtutis, 5 ut fides uestra non sit in sapientia hominum sed in uirtute dei. 6 Sapientiam autem loquimur inter perfectos, sapientiam uero non huius saeculi neque prin-

---

A 3. *ημιν* die übrig. Handschr. 3. *και δικαιοσυν.* Db F G Orig. 12. *μυστηριον* Σ* A C *μαρτυριον* Σc D E F G L P. 14. *ειδεναι τι* Σ A Db F G L. 15. *χν ιν* F G. 22. *πειθοισ* und *λογοισ* Σ A C D E L P *πειθοισ* ohne *λογοισ* F G *πειθοι* mit und ohne *λογων* in Minuskeln.

B 9. *ueniens ad uos* **d f g** Ambros., Auct. quaest. ex utroq. t. 10. *in eminentia uerbi* Hieron. 12. *mysterium dei* Ambros., Ambrosiast. *mysterium Christi* Paulin. 13. *neque enim* **d**, Ambros., Ambrosiast. *nec enim* Tertull. 15. *in uobis* **f g**, Tertull., Hilar., Mar. Victorin. 17. vgl. S. 35 Anm. 19. *apud t ad uos* **g**. 21. *in suasoriis sapientiae uerbis* Ambros., Vigil., Hieron.; an einer anderen Stelle stimmt letzter mit **fu** überein. 29. *autem* **d f g**, Iren., Ambrosiast., Scholiasta Hier., Beda.

C * in Ioh. evang. 88, 2. — *2 serm. 160, 3. — *3 de trinitat. 1, 3. — 13. *numquid duxi* (*dixi* die Ausgaben) *me scire aliquid in uobis* serm. 160, 3 *nihil me duxi scire in uobis* de fide et operib. 15 *numquid iudicaui me aliquid scire inter uos* in Ioh. evang. 7, 23 *nihil me iudicaui scire in uobis* Capreolus bei Sirmond. oper. var. I, 371 vgl. Einleit. § 26. — *4 in Ioh. evang. 97, 5 und 98, 4.

D 14. *scire me* **fu**. 17. *in infirmitatem* **fu**. 21. *in persuasilibus sapientiae uerbis* **fu** *in persuasilibus humanae sap. verb.* **vg**. 24. *insipientia* **fu**.

A

αρχοντων του αιωνοσ τουτου των καταργουμενων [7]αλλα λαλουμεν θυ σοφιαν εν μυστηριω την αποκεκρυμμενην ην προωρισεν ο θσ προ των αιωνων εισ δοξαν ημων [8]ην ουδεισ των αρχοντων του αιωνοσ τουτου εγνωκεν ει γαρ εγνωσαν ουκ αν τον κν τησ δοξησ εσταυρωσαν

[9]αλλα καθωσ γεγραπται α οφθαλμοσ ουκ ειδεν και ουσ ουκ ηκουσεν και επι καρδιαν ανθρωπου ουκ ανεβη οσα ητοιμασεν ο θσ τοισ αγαπωσιν αυτον [10]ημιν γαρ απεκαλυψεν ο θσ δια του πνευματοσ το γαρ πνευμα παντα ερευνα και τα βαθη του θυ [11]τισ γαρ οιδεν ανθρωπων τα του ανθρωπου ει μη το πνευμα του ανθρωπου το εν αυτω ουτωσ και τα του θυ ουδεισ εγνωκεν ει μη το πνευμα του θυ [12]ημεισ δε ου το

B

cipum huius saeculi qui euacua*n*tur,

[7]sed loquimur dei sapientia*m* in mysterium quae in abscondito est, quam praefiniuit deus ante saecula in gloriam nostr*am*, [8]quam nemo principum huius saeculi cognouit; si enim cognouissent, numqu*am* dominum gloriae crucifixissent. [9]Sed sicut scribtum est: quod oculus non uidit et auris non audiuit nec in cor *h*ominis *ascendit*, quae prae*parauit* ***

10

*** deus per spiritum suum; spiritus enim omnia sc*r*utatur etiam altitudinem dei. [11]Quis enim scit homi*n*um, quae sunt hominis nisi spiritus hominis qui in ipso est? Sic et quae dei sunt nemo scit nisi spiritus dei.

[12]Nos autem non spiri-

C

* Si enim cognouissent, numquam dominum gloriae crucifixissent.

*[2] Quod oculus non uidit nec auris audiuit nec in cor hominis ascendit. *[3] quae praeparauit deus diligentibus se.

*[4] Quis enim scit hominum, quae sunt hominis nisi spiritus hominis qui in ipso est? Sic et quae dei sunt nemo scit nisi spiritus dei.

Nos autem non spiri-

D

cipum huius saeculi qui destruuntur,

[7]sed loquimur dei sapientiam in mysterio quae abscondita est, quam praedestinauit deus ante saecula in gloriam nostram, [8]quam nemo principum huius saeculi cognouit; si enim cognouissent, numquam dominum gloriae crucifixissent. [9]Sed sicut scriptum est: quod oculus non uidit nec auris audiuit nec in cor hominis ascendit, quae praeparauit deus his qui diligunt illum. [10]Nobis autem reuelabit deus per spiritum suum; spiritus enim omnia scrutatur etiam profunda dei. [11]Quis enim scit hominum, quae sint hominis nisi spiritus hominis qui in ipso est? Ita et quae dei sunt nemo cognouit nisi spiritus dei

[12]Nos autem non spiri-

A 17. *α ητοιμ.* ΣDEFGLP *οσα ητοιμ.* AC. 21. *πνευματ. αυτου* Σ[c] DEFGL. 28. *ουδεισ οιδεν* L Orig.

B 5. *quae in abscondito est* **d**. 6. *praefiniuit* Hilar. 15. *et auris non* **g** Hilar. 18. *diligentibus se* **f g**, Lucifer Cal., Mar. Victorin., Coelestin., Ambrosiast., Auct. quaest ex utroq. t., Auct. de promiss., Maxim. Taurin. *diligentibus eum* **d**, Ambros. 23. *altitudines* Iren., Vigil., Avitus Vien. *altitudines t alta* **g**. 24. *quae sunt hominis* **f g**, Hilar., Ambros., Beda, Scholiasta Hier., Vigil. *ea quae sunt hominis* Ambrosiast. 27. *sic* **f g**, Ambros., Vigil., Mar. Victorin., Avitus Vien., Scholiasta Hier., Beda. 28. *scit* Phoebadius Agin., Auct. quaest. ex n. t., Auct. quaest. ex utroq. t., Vigil.

C * in Indic. quaest. 49, 17 in Ioh. evang. 17, 3 und epist. 187, 9. — *[2] in Ioh. evang. 34, 7. — 14. *quod oculus non uidit nec auris audiuit nec in cor hominis adscendit* in Ioh. evang. 40, 10 *quia nec oculus uidit nec auris audiuit nec in cor hominis adscendit* in Iob 35, 13. — *[3] in Iob 35, 3. — *[4] de civit. dei 14, 4. — 23. *quis enim scit hominum* in Ioh. evang. 32, 5 *quis scit hominum* confess. 13, 46 *quis enim hominum scit* in Numer. quaest. 18. — 25. *sunt* in Numer. quaest. 18 in Ioh. evang. 32, 5 confess. 13, 46. — 27. *sic* ibid. — 28. *scit* ibid. — 30. *nos autem* ibid.; dagegen fehlen beide Worte in Ioh. evang. 102, 4 epist. 242, 1.

D 12. *maiestatis* **fu**. 18. *eum* **fu**. 19. *reuelauit* **fu**. 25. *sunt* **vg**.

A

πνευμα του κοσμου ελαβομεν αλλα το πνευμα το εκ του θυ ινα ειδωμεν τα υπο του θυ χαρισθεντα ημιν [13] α και λαλουμεν ουκ εν διδακτοισ ανθρωπινησ σοφιασ λογοισ αλλ εν διδακτοισ πνευματοσ πνευματικωσ πνευματικα συγκρεινοντεσ [14] ψυχικοσ δε ανθρωποσ ου δεχεται τα του πνευματοσ του θυ μωρια γαρ αυτω εστιν και ου δυναται γνωναι οτι πνευματικωσ ανακρεινεται [15] ο δε πνευματικοσ ανακρεινει μεν παντα αυτοσ δε υπ ουδενοσ ανακρεινεται [16] τισ γαρ εγνω νουν κυ οσ συμβιβασει αυτον ημεισ δε νουν κυ εχομεν

III. [1] καγω αδελφοι ουκ ηδυνηθην λαλησαι υμιν

B

tum huius mundi accepimus, sed spiritum qui ex deo est, ut sciamus quae a deo donata sunt nobis; [13] quae et loquimur non in sapientiae humanae doctis uerbis sed doctis spiritu spiritalibus spiritalia conparantes.

[14] Animalis autem homo non percipit quae sunt spiritus dei; stultitia enim est illi et non potest scire quoniam spiritaliter diiudicatur. [15] Spiritalis autem diiudicat omnia, ipse autem a nemine diiudicatur, [16] Quis enim intellegit sensum domini, qui instruat illum? Nos autem intellectum domini habemus.

III. [1] Et ego, fratres, non potui loqui uobis quasi

C

tum huius mundi accepimus, sed spiritum qui ex deo est, ut sciamus quae a deo donata sunt nobis; quae et loquimur non in sapientiae humanae doctis uerbis sed doctis spiritu spiritalibus spiritalia comparantes.

Animalis autem homo non percipit quae sunt spiritus dei; stultitia est enim illi et * non scire potest quoniam spiritaliter diiudicatur. Spiritalis diiudicat omnia, ipse autem a nemine diiudicatur.

*² Nos autem sensum domini habemus.

*³ Et ego, fratres, non potui loqui uobis quasi

D

tum huius mundi accepimus, sed spiritum qui ex deo est, ut sciamus quae a deo donata sunt nobis; [13] quae et loquimur non in doctis humanae sapientiae uerbis sed in doctrina spiritus et uirtutis spiritalibus spiritalia conparantes.

[14] Animalis autem homo non percipit ea quae sunt spiritus dei; stultitia est enim illi, et non potest intellegere quia spiritaliter examinatur. [15] Spiritalis autem iudicat omnia, ipse a nemine iudicatur.

[16] Quis enim cognouit sensum domini, qui instruat eum? Nos autem sensum Christi habemus.

III. [1] Et ego, fratres, non potui uobis loqui quasi

A 1. *του κοσμ. τουτον* DEFG. 8. *εν διδακτοισ* ΣACDEFGLP *εν διδαχη* cod. Steph. *ια'* und armen. Uebersetz. — 9. *πνευματοσ* ΣACD*FG *πνευματοσ αγιου* D^c ELP. — *πνευματικοισ* die übrig. Handschr. 23. *κυ* D*FG Orig. *χυ* ΣACD^c ELP. 25. *λαλησ. υμιν* ΣACD* u. c EFG *υμιν λαλησ.* D^b LP.

B 8. *docti ab spiritu* Vigil. *et uirtutis* fehlt **dfg**, Vigil., Gaudent., Sedul., Ambrosiast., Scholiasta Hier., Synod. episc. Afr., Beda. 12. *percipit quae* **dg**, Iren., Hilar., Ambros. Auct. de promiss. 15. *scire* **dfg**, Vigil., Ambrosiast. *quoniam* **dfg**, Hilar., Ambrosiast. 16. *diiudicatur* **g**, Vigil. *diiudicantur* epist. Synod. episc. Afr. n. 4. *iudicatur* **df**, Ambrosiast. 17. *diiudicat* **fg**, Vigil., Hieron., Ambros., Sedul., Ambrosiast. 18. *ipse autem* **dfg**, Vigil., Hieron., Ambros. *ipse uero* Hilar. 19. *diiudicatur* Hieron., Ambros. 23. *domini* **fg**, Ambrosiast., Sedul.

C 1. *accipimus* in Numer. quaest. 18 *accepimus* an den vier übrigen Stellen. — * serm. 23, 4. — 5. *quae et loquimur* in Ioh. evang. 102, 4 *quae loquimur* epist. 242, 1. — 6. *in sapientiae humanae doctis uerbis* in Ioh. evang. 102, 4 *in doctis humanae sapientiae uerbis* epist. 242, 1. — 8. *docti spiritu* epist. 242, 1 *doctis spiritus* in Ioh. evang. 102, 4. An beiden Stellen ist *doctis spiritu* herzustellen; die Entstehung des Fehlers ist leicht erklärlich. — 12. *percipit quae* in Ioh. evang. 97, 5 und 102, 4 epist. 187, 26 und 242, 1 serm. 23, 4 contra Iulian. 6, 49. — 13. *stultitia enim est illi* in Ioh evang. 97, 49 serm. 23, 4 *stultitia est enim illi* epist. 242, 1 contra Iulian. 6, 49. — 16. *diiudicantur* die Ausgaben wohl aus Versehen; *diiudicatur* steht contr. Iulian. 6, 49. — 17. *spiritalis omnia iudicat* de sermon. domin. in mont. 1, 53. — 18. *ipse autem a nemine iudicatur* ibid. — *² in Iob 7. — *³ contra Iulian. 6, 49. — 25. *loqui uobis* in Ioh. evang. 7, 23 de continent. 25 *uobis loqui* in Ioh. evang. 97, 5 und 98, 1 epist. 187, 29 de sermon. domin. in mont. 2, 67 de trinitat. 1, 3.

D 1. *huius* fehlt **fu**. *accipimus* **fu**. 9. *et uirtutis* fehlt **fu vg**. 15. *intellegere ea quia* **fu**.

A

ωσ πνευματικοισ αλλ ωσ σαρκινοισ ωσ νηπιοισ εν χω 2 γαλα υμασ εποτισα ου βρωμα ουπω γαρ εδυνασθε αλλ ουδε νυν δυνασθε

3 ετι γαρ σαρκικοι εστε οπου γαρ εν υμιν ζηλοσ και ερισ ουχι σαρκικοι εστε και κατα ανθρωπον περιπατειτε

4 οταν γαρ λεγη τισ εγω μεν ειμι παυλου ετεροσ δε εγω απολλω ουκ ανθρωποι εστε

5 τι ουν εστιν απολλωσ τι δε εστιν παυλοσ διακονοι δι ων επιστευσατε και εκαστω ωσ κσ εδωκεν κ. τ. λ.

VI. 1 τολμα τισ υμων πραγμα εχων προσ ετερον κρεινεσθαι επι των αδικων και ουχι επι των αγιων 2 η ουκ οιδατε οτι οι αγιοι τον κοσμον κρι-

B

spiritalibus sed quasi carnalibus, quasi paruulis in Christo 2 lac uobis potum dedi non escam; nondum enim poteratis; sed nec adhuc quidem potestis; 3 adhuc enim estis carnales. Cum autem sint inter uos aemulatio et contentio, nonne carnales estis et secundum hominem ambulatis? 4 Cum enim quis dicat: ego quidem sum Pauli, alius autem: ego Apollo, nonne homines estis? 5 Quid ergo est Apollo? quid autem Paulus? Ministri per quos *credidistis* et unicuique sicut dominus dedit * * *

VI. 1

*** alterum negotium habens iudicari ab iniquis et non aput sanctos? 2 An nescitis quia sancti mundum iudicabunt et

C

spiritalibus sed quasi carnalibus, quasi paruulis in Christo lac uobis potum dedi non escam; nondum enim poteratis; sed nec adhuc quidem potestis; adhuc enim estis carnales. Cum enim sint inter uos aemulatio et contentio, nonne carnales estis et secundum hominem ambulatis? * Cum enim quis dicat: ego quidem sum Pauli, alius autem: ego Apollo, nonne homines estis? Quid ergo est Apollo? quid autem Paulus? Ministri per quos credidistis et unicuique sicut dominus dedit *cet.*

**Audet quisquam uestrum aduersus alterum negotium habens iudicari ab iniquis et non aput sanctos? An nescitis, quia sancti mundum iudicabunt? Et

D

spiritalibus sed quasi carnalibus, tamquam paruulis in Christo 2 lac uobis potum dedi non escam; nondum enim poteratis; sed nec nunc quidem potestis; 3 adhuc enim estis carnales. Cum enim sit inter uos zelus et contentio, nonne carnales estis et secundum hominem ambulatis? 4 Cum enim quis dicit: ego quidem sum Pauli, alius autem: ego Apollo, nonne homines estis? 5 Quid igitur est Apollo? quid uero Paulus? Ministri eius cui credidistis et unicuique sicut dominus dedit *cet.*

VI. 1 Audet aliquis uestrum habens negotium aduersus alterum iudicari aput iniquos et non aput sanctos? 2 An nescitis quoniam sancti de mundo

---

A 5. αλλ. ουδ. ετι νυν die übrig. Handschr. 9. εστε σαρκικοι DEFG. 17. εστιν vor παυλ. fehlt DEFGL.

B 2. *quasi paruulis* **dfg** *quasi infantibus* Tertull. 5. *nec adhuc quidem* Ambros. *neque adhuc quidem* **f** *neque adhuc* **d** Hilar. *neque adhuc nunc* **g** *nec adhuc* Paulin. 8. *sint* Pacianus, Anastas. 9. *aemulatio* **dg** Cyprian. *aemulationes* Auct. ad Novatian., Ambrosiast., Anastas. 17. *ergo* **fg**. 18. *autem* **d**. 26. *quia* **df**, Cyprian., Hilar., Zeno Veron., Scholiasta Hier., Beda; *quoniam t quia* **g**. 27. *mundum* **fg**, Hilar. *hunc mundum* Cyprian., Ambrosiast.

C 2. *quasi paruulis* in Ioh. evang. 7, 23 97, 5 und 98, 1 de trinitat. 1, 3 de baptism. 1, 14 *tamquam paruulis* epist. 187, 29 de sermon. domin. in mont. 2, 67 de continent. 25. — 5. *nec adhuc quidem* in Ioh. evang. 97, 5 und 98, 1 epist. 187, 29 de trinitat. 1, 3 de baptism. 1, 14 *nec adhuc* in Genes. quaest. 50 *ne nunc quidem* de continent. 25 *neque nunc* de sermon. domin. in mont. 2, 67. — 8. *cum enim sint* de baptism. 1, 14 de continent. 25 de praedestinat. sanctor. 9 de civit. dei 14, 4. — 9. *inter uos aemulatio* de baptism. 1, 14 de praedestinat. sanct. 9 de civit. dei 14, 4. *in uobis aemulatio* de continent. 25. — * de praedestinat. sanct. 9. — 13. *dicat* de baptism. 1, 14. — 16. *quid autem est Apollo? quid autem Paulus?* in Ioh. evang. 80, 2. — 18. *ministri per quos credidistis* in Ioh. evang. 80, 2. — 20. *dominus* ibid. — ** de doctrin. Christian. 4, 36. — 22. *quisquam* Enchirid. 21. — 23. *negotium habens* cod. Monac. lat. 6301 (saec. X), die Ausgaben haben *habens negotium;* auch Enchirid. 21 steht *negotium habens.* — 24. *ab iniquis* Enchirid. 21. Die Ausgaben (auch Krabinger) haben *apud iniquos,* während die erste Hand des cod. lat. Monac. 6321 (vgl. Einleit. § 21. S. 23) das Richtige bietet.

D 13. *dicat* **vg**. 16. *homines estis et secundum hominem ambulatis* **fu**. *quod* **fu**. 27. *de hoc mundo* **fu vg**.

A

νουσιν και ει εν υμιν κρεινεται ο κοσμοσ αναξιοι εστε κριτηριων ελαχιστων [3]ουκ οιδατε οτι αγγελουσ κρινουμεν μητιγε βιωτικα [4]βιωτικα μεν ουν κριτηρια εαν εχητε τουσ εξουθενημενουσ εν τη εκκλησια τουτουσ καθιζετε [5]προσ εντροπην υμιν λαλω ουτωσ ουκ ενι εν υμιν ουδεισ σοφοσ οσ δυνησεται διακρειναι αναμεσον του αδελφου αυτου

[6]αλλα αδελφοσ μετα αδελφου κρεινεται και τουτο επι απιστων [7]ηδη μεν ουν ολωσ ηττημα υμιν εστιν οτι κριματα εχετε μεθ εαυτων δια τι ουχι μαλλον αδικεισθε δια τι ουχι μαλλον αποστερεισθε [8]αλλα υμεισ αδικειτε και αποστερειτε και τουτο αδελφουσ [9]η ουκ οιδατε οτι αδικοι θν βασιλειαν ου κληρονο-

B

in nobis iudicatur mundus? Indigni sunt iudiciorum minimorum. [3]Nescitis quia angelos iudicabimus nedum saecularia? [4]Saecularia igitur iudicia si habueritis, eos qui contemptibiles sunt in ecclesia, hos conlocate. [5]Ad reuerentiam uobis dico. Sic non est inter uos quisquam sapiens, qui possit inter fratrem suum iudicare?

[6]sed frater cum fratre iudicatur et hoc aput infideles? [7]Iam quidem omnino delictum est, quia iudicia habetis uobiscum. Quare non magis iniquitatem patimini? quare non potius fraudamini? [8]sed uos iniquitatem facitis et fraudatis et hoc fratres. [9]An nescitis quia iniusti regnum dei non hereditabunt? Nolite er-

C

si in uobis iudicabitur mundus, indigni estis qui de minimis iudicetis? Nescitis quia angelos iudicabimus nedum saecularia? Saecularia igitur iudicia si habueritis, eos qui contemtibiles sunt in ecclesia, hos collocate. Ad reuerentiam uobis dico. Sic non est inter uos quisquam sapiens, qui possit inter fratrem suum iudicare?

sed frater cum fratre iudicatur et hoc apud infideles? Iam quidem omnino delictum est, quia iudicia habetis uobiscum. Quare non magis iniquitatem patimini? quare non potius fraudamini? sed uos iniquitatem facitis et fraudatis et hoc fratres. An nescitis quia iniusti regnum dei non hereditabunt? *Nolite er-

D

iudicabunt? et si in uobis iudicabitur mundus, indigni estis qui de minimis iudicetis? [3]Nescitis quoniam angelos iudicabimus, quanto magis saecularia? [4]Saecularia igitur iudicia si habueritis contemptibiles qui sunt in ecclesia, illos constituite ad iudicandum. [5]Ad uerecundiam uestram dico. Sic non est inter uos sapiens quisquam, qui possit iudicare inter fratrem suum? [6]sed frater cum fratre iudicio contendit et hoc aput infideles? [7]Iam quidem omnino delictum est in uobis, quod iudicia habetis inter uos. Quare non magis iniuriam accepitis? quare non magis fraudem patimini? [8]sed uos iniuriam facitis et fraudatis et hoc fratribus. [9]An nescitis quia iniqui regnum dei non possidebunt?

A 1. *ει* fehlt D*. 20. *εν υμιν* Minusk., Orig.

B 1. *si* fehlt **d**. Hilar. *in nobis* Ambrosiast. 2. *indigni ergo sunt huiusmodi, qui de minimis iudicent* Ambrosiast. *indigni estis iudiciorum minimorum* **d g**. 4. *quia* Hilar. 9. *illos constituite* ohne *ad iudicandum* **d f g**. 10. *ad reuerentiam uobis* **d** *ad reuerentiam uestram* Ambrosiast. 17. *iudicatur* Acta purg. Caecil. bei Optat. p. 264 c. 19. *quia iudicia habetis uobiscum* Sedul. *quia iud. habetis inter uos* **d** *quia iud. habetis cum inuicem* Cyprian. 21. *iniuriam patimini* **d**, Cyprian., Ambrosiast. (ed. Rom.). 23. *fraudamini* ibid. 27. *iniusti* Cyprian., Iren. 28. *hereditabunt* Iren.

C 7. *eos qui contemtibiles sunt* Enchirid. 21 de oper. monach. 37 contra Faust. 5, 9. — 9. *hos collocate* die besten Handschriften; *hos constituite ad iudicandum* die Ausgaben; *hos collocate* steht noch Enchirid. 21 de oper. monach. 37 contra Faust. 5, 9. — 10. *reuerentiam uobis* Enchirid. 21 de oper. monach. 37. — 12. *quisquam sapiens* ibid. — 13. *inter fratrem suum iudicare* ibid. — 16. *iudicatur* ibid. — 19. *delictum est* Enchirid. 21 de correption. et grat. 5 (hier fügen die Ausgaben gegen die handschriftliche Ueberlieferung *in uobis* bei) *delictum est in uobis* contra Faust. 5, 9. — *quia iudicia habetis uobiscum* Enchirid. 21 de correption. et grat. 5 contra Faust. 5, 9. — 21. *quare non magis iniquitatem patimini* Enchirid. 21 *quare enim non magis iniquitatem patimini* de correption. et grat. 5. — 23. *potius fraudamini* Enchirid. 21 de correption. et grat. 5. — 24. *iniquitatem* de correption. et grat. 5. — 26. *fratres* ibid. — *quia iniusti* ibid. — 28. *possidebunt* ibid. — *Enchirid. 18.

D 5. *iudicauimus* **fu**. 8. *contemptibilis* **fu**. 22. *accepitis* auch **fu** *accipitis* **vg**.

A

μησουσιν μη πλανασθε ουτε πορνοι· ουτε ειδωλολατραι· ουτε μοιχοι· ουτε μαλακοι· ουτε αρσενοκοιται· [10] ουτε κλεπται· ουτε πλεονεκται· ουτε μεθυσοι· ου λοιδοροι· ουχ αρπαγεσ βασιλειαν θυ κληρονομησουσιν [11] και ταυτα τινεσ ητε αλλα απελουσασθε αλλα ηγιασθητε αλλα εδικαιωθητε εν τω ονοματι του κυ ημων ιυ χυ και εν τω πνευματι του θυ ημων [12] παντα μοι εξεστιν αλλ ου παντα συμφερει παντα μοι εξεστιν αλλ ουκ εγω εξουσιασθησομαι υπο τινοσ [13] τα βρωματα τη κοιλια και η κοιλια τοισ βρωμασιν ο δε θσ και ταυτην και ταυτα καταργησει το δε σωμα ου τη πορνεια αλλα τω κω και ο κσ τω σωματι [14] ο δε θσ και τον κν ηγειρεν και ημασ εξηγειρεν δια τησ δυναμεωσ αυτου [15] ουκ οιδατε οτι τα σωματα υμων μελη χυ εστιν αρασ ουν τα μελη του χυ ποιησω πορνησ

B

rare; neque fornicatores neque idolis seruientes neque adulteri neque molles neque masculorum concubitores [10] neque fures neque ebriosi neque maledici neque rapaces regnum dei possidebunt. [11] Et haec quidam fuistis; sed abluti estis, sed sanctificati estis, sed iustificati estis in nomine domini nostri Iesu Christi et in spiritu dei nostri.

[12] Omnia mihi licita sunt, sed non omnia expediunt; omnia mihi licita sunt, sed ego sub nullius redigar potestate. [13] Esca uentri ***

***

sed domino et dominus corpori; [14] deus autem et dominum suscitauit et nos suscitauit per potentiam suam. [15] Nescitis quia corpora uestra membra sunt Christi? Tollens ergo membra Christi faciam membra

C

rare; neque fornicatores neque idolis seruientes neque adulteri neque molles neque masculorum concubitores neque fures neque auari neque ebriosi neque maledici neque rapaces regnum dei possidebunt. * Et haec quidem fuistis; sed abluti estis, sed iustificati estis in nomine domini Iesu Christi et in spiritu dei nostri.

*[2] Omnia mihi licita sunt, sed non omnia expediunt; omnia mihi licita sunt, sed ego sub nullius redigar potestate. Esca uentri et uenter escis. Deus autem et hunc et has euacuabit.

*[3] Nescitis quoniam corpora uestra membra sunt Christi? Tollens ergo membra Christi faciam membra

D

Nolite errare; neque fornicarii neque idolis seruientes neque adulteri neque molles neque masculorum concubitores [10] neque fures neque auari neque ebriosi neque maledici neque rapaces regnum dei possidebunt. [11] Et haec quidam fuistis; sed abluti estis, sed sanctificati estis, sed iustificati estis in nomine domini nostri Iesu Christi et in spiritu dei nostri.

[12] Omnia mihi licent, sed non omnia expediunt: omnia mihi licent, sed ego sub nullius redigar potestate. [13] Esca uentri et uenter escis. Deus autem et hunc et haec destruet. Corpus autem non fornicationi, sed domino et dominus cor-

pori; [14] deus uero et dominum suscitauit et nos suscitauit per uirtutem suam. [15] Nescitis quoniam corpora uestra membra Christi sunt? Tollens ergo membra Christi faciam membra

---

A 34. *μελη πορνησ* D E F G.

B 1. *fornicatores* Iren., Tertull. 22. *hunc et has euacuabit* Ambrosiast. *hunc et hanc euacuabit* Novatian. 27. *autem* **d** Tertull., Iren., Hieron. 32. *quia* **d f g**.

C 1. *fornicatores* expos. epist. ad Gal. 48 epist. 29, 5 serm. 162, 1 *fornicarii* contra epist. Parmenian. 3, 9. — 8. *rapaces* expos. in epist. ad Gal. 48 serm. 162, 1 contra epist. Parmenian. 3, 9 *raptores* epist. 29, 5. — * epist. 29, 5 frei citirt. — *[2] de coniug. adulterin. 1, 15. — *[3] serm. 162, 1. — 31. *quia* Enchirid. 15 de bono viduitat. 4 und 8. — 32. *membra sunt Christi* ibid.

D 19. *redegar potestatem* **fu**. 20. *et esca* **fu**. 24. *fornicationis* **fu**. 31. *quia* **fu**. 32. *membra sunt Christi* **fu**.

1 Cor. 6, 9—15.

A

μελη μη γενοιτο [16] *η ουκ οιδατε οτι ο κολλωμενοσ τη πορνη εν σωμα εστιν εσονται γαρ φησιν οι δυο εισ σαρκα μιαν* [17] *ο δε κολλωμενοσ τω κω εν πνευμα εστιν* [18] *φευγετε την πορνειαν παν αμαρτημα ο εαν ποιησῃ ανθρωποσ εκτοσ του σωματοσ εστιν ο δε πορνευων εισ το ιδιον σωμα αμαρτανει* [19] *η ουκ οιδατε οτι το σωμα υμων ναοσ του εν υμιν πνευματοσ αγιου εστιν ον εχετε απο θυ και ουκ εστε εαυτων* [20] *ηγορασθητε γαρ τειμησ δοξασατε δη τον θν εν τω σωματι υμων* VII. [1] *περι δε ων εγραψατε καλον ανθρωπω γυναικοσ μη απτεσθαι*

[2] *δια δε τασ πορνειασ*

B

meretricis? Absit. [16] Nescitis quia qui adheret meretrici unum corpus est? Erunt enim, inquit, duo in carna una. [17] Qui autem adheret domino, unus spiritus est. [18] Fugite fornicationem; omne peccatum quodcumque fecerit homo extra corpus est; qui autem fornicatur in corpus proprium peccat. [19] An nescitis quia corpus uestrum templum in uobis spiritus sancti est quem habetis a deo et non estis uestri? [20] Empti enim estis pretio magno; glorificate ergo deum in corpore uestro. VII. [1] De his autem quae scribsistis, bonum est homini mulierem non tangere; [2] propter fornicationes

C

meretricis? Absit. An nescitis quia qui adhaeret meretrici unum corpus est? Erunt enim, inquit, duo in carne una. Qui autem adhaeret domino, unus spiritus est. Fugite fornicationem; omne peccatum quodcumque fecerit homo extra corpus est; qui autem fornicatur in corpus proprium peccat. An nescitis quia corpus uestrum templum in uobis spiritus sancti est quem habetis a deo et non estis uestri? *Emti enim estis pretio magno; glorificate ergo deum in corpore uestro.

*[2] Bonum est homini mulierem non tangere; propter fornicationes

D

meretricis? Absit. [16] An nescitis quoniam qui adheret meretrici unum corpus efficitur? Erunt enim, inquid, duo in carne una. [17] Qui autem adheret domino, unus spiritus est. [18] Fugite fornicationem; omne enim peccatum quodcumque fecerit homo extra corpus est; qui autem fornicatur in corpus suum peccat. [19] An nescitis quoniam membra uestra templum est spiritus sancti, qui in uobis est, quem habetis a deo et non estis uestri? [20] Empti enim estis praetio magno; glorificate et portate deum in corpore uestro. VII. [1] De quibus autem scripsistis, bonum est homini mulierem non tangere; [2] propter fornica-

---

A 14. *το σωμα* Σ A*CDEFGKP *τα σωματα* A[2]L. 19. *δοξασατ. δη* Σ[a] ACDEFGKL (*δει*) P *δη* fehlt Σ* Orig.; Chrysostomus hat nach einigen Handschriften hier *δη αρα* nach anderen *δη αρατε* und im cod. Mosq.: *δοξασατε δη τον θεον τουτεστιν αρατε τον θεον.* 25. *την πορνιαν* FG Orig.

B 2. *quia* **df** Cyprian., Lucifer Cal., Hieron., Ambrosiast. 3. *unum corpus est* **dfg**, Lucifer Cal., Hieron., Ambros., Vigil. *unum corpus sunt* Cyprian. 8. *enim* fehlt **dfg**. 14. *quia corpus uestrum* **dfg** *quia corpora uestra* Hieron., Vigil., Ambrosiast. 15. *templum in uobis est sp. s.* und *templum sunt in uobis sp. s.* Vigil. 19. PR | TIO ist offenbar von späterer Hand am Rande beigesetzt. Beachtenswerth ist, dass *pretio* auch bei Tertull. de pudicit. p. 1002 b, sowie de cor. mil. p. 293 b und im cod. Reg. des Hilar. zu Psalm 135, col. 489 b fehlt. Dagegen fehlt *magno* **dfg**, Tertull. de pudicit. p. 1009 b. 20. *glorificate igitur deum* ohne *portate* Epiphanius; *glorificate deum* **d** Iren.; dagegen steht *et portate* **fg** Cyprian., Lucifer Cal. u. a. *et tollite* Tertull. 21. *de his autem quae* Tertull., Hieron. *de iis autem quae* Ambrosiast. 25. *fornicationes* **d** Tertull., Hieron.

C 12. *proprium* in Levitic. quaest. 8. — 14. *corpus uestrum templum in uobis spiritus sancti est* de bono viduit. 8 *corpora uestra templum in uobis spiritus sancti est* de nuptiis et concup. 1, 20 *nescitis quia corpora uestra templum in uobis est spiritus sancti* de Symbol. 13 epist. 238, 21 de trinitat. 1, 13 und 7, 6 *nescitis quoniam corpora uestra templum in uobis spiritus sancti est* epist. 187, 15 *nescitis quia corpora uestra templum sunt in uobis spiritus sancti* epist. 170, 2 *nescitis quia corpora uestra templum est spiritus sancti qui in uobis est* Enchirid. 15. — * de trinitat. 7, 6. — 19. *magno* fehlt in einig. Handsch. — 20. *glorificate ergo deum* epist. 238, 21 de trinitat. 1, 13 de nuptiis et concup. 1, 20. An allen diesen Stellen setzen die Ausgaben gegen die handschriftliche Ueberlieferung *et portate* hinzu. *glorificate deum et portate* epist. 170, 2 *glorificate et portate deum* serm. 162, 1. — *[2] epist. 262, 2. — 25. *fornicationes* de nuptiis et concup. 1, 18.

D 4. *enim* fehlt **fu**. 9. *enim* fehlt **fu vg**. 18. *a domino* **fu**. 21. *dominum* **fu**.

A

εκαστοσ την εαυτου γυναικα εχετω και εκαστη τον ιδιον ανδρα εχετω [3]τη γυναικι ο ανηρ την οφειλην αποδιδοτω ομοιωσ δε και η γυνη τω ανδρι [4]η γυνη του ιδιου σωματοσ ουκ εξουσιαζει αλλα ο ανηρ ομοιωσ δε και ο ανηρ του ιδιου σωματοσ ουκ εξουσιαζει αλλα η γυνη [5]μη αποστερειτε αλληλουσ ει μητι εκ συμφωνου προσ καιρον ινα σχολασητε τη προσευχη και παλιν επι το αυτο ητε ινα μη πειραζη υμασ ο σατανασ δια την ακρασιαν [6]τουτο δε λεγω κατα συγγνωμην ου κατ επιταγην
[7]θελω γαρ παντασ κ. τ. λ.

XV. [14]ει δε χσ ουκ εγηγερται κενον αρα το κηρυγμα ημων κενη και η πιστισ ημων

B

autem unusquisque uxorem suam habeat et unaquaeque uirum suum habeat. [3]Uxori uir debitum reddat; similiter autem et uxor uiro. [4]Mulier sui corporis potestatem non habeat sed uir; similiter autem et uir sui corporis potestatem non habeat, sed mulier. [5]Nolite inuicem fraudare nisi ex consensum ad tempus, ut uacetis orationi; et iterum ad id ipsum estote, ne uos temptet satanas propter intemperantiam uestram. [6]Hoc autem dico secundum ueniam, non secundum imperium.
[7]Uolo autem omnes ***

XV. [14]

***
inanis est et fides uestra,

C

autem unusquisque uxorem suam habeat et unaquaeque suum uirum habeat. Uxori uir debitum reddat; similiter autem et uxor uiro. * Mulier sui corporis potestatem non habet, sed uir; similiter autem et uir sui corporis potestatem non habet, sed mulier. Nolite inuicem fraudare nisi ex consensu ad tempus, ut uacetis orationi; et iterum ad id ipsum estote, ne tentet uos satanas propter intemperantiam uestram. Hoc autem dico secundum ueniam, non secundum imperium.

*[2] Si autem Christus non resurrexit, inanis est praedicatio nostra, inanis est et fides uestra,

D

tionem autem unusquisque suam uxorem habeat et unaquaeque suum uirum habeat. [3]Uxori uir debitum reddat; similiter autem et uxor uiro. [4]Mulier sui corporis potestatem non habeat sed uir; similiter autem et uir sui corporis potestatem non habet, sed mulier. [5]Nolite fraudare inuicem nisi forte ex consensu ad tempus, ut uacetis orationi; et iterum reuertimini in id ipsum, ne temptet uos satanas propter incontinentiam uestram. [6]Hoc autem dico secundum indulgentiam, non secundum imperium. [7]Uolo autem omnes *cet.*
XV. [14]Si autem Christus non resurrexit, inanis ergo est praedicatio nostra, inanis ergo est et fides uestra,

---

A 17. *ητε* ΣACDEFG *συνερχεσθε* Minusk. *συνερχησθε* KLP. 18. *ακρασ. υμων* die übrig. Handschr. 26. *κενη και* ΣAD*FGP *κενη δε και* D^c EKL — *υμων* ΣAD^(b u. c) FGKLP *ημων* D*.

B 9 und 11. *habeat* Ambrosiast. 13. *nisi* ohne *forte* Cyprian., Ambrosiast. 16. *ad id ipsum* ohne Verbum **d** *ad id ips. reuertimini* Hier. *reuert. ad id ips* Cyprian. 18. *intemperantiam* **d** Ambrosiast. 20. *ueniam* Cyprian., Zeno Veron. 27. *ergo* fehlt **d f g** Ambrosiast., Iren., Scholiasta Hier., Arnob. iun., Rufin.

C 3. *uirum suum* ibid. — * de nuptiis et concup. 1, 16. — 7. *mulier non habet potestatem sui corporis* de serm. domin. in mont. 1, 43 und 49 *mulier non habet potestatem corporis sui* de bono coniugal. 4 *uxor non habet potestatem corporis sui* in Numer. quaest. 59, 4 epist. 262, 2. — 10. *sui corporis potestatem non habet* de sermon. domin. in mont. 1, 43 *non habet potestatem corporis sui* in Numer. quaest. 59, 4 epist. 262, 2 de bono coniugal. 4 *non habet potestatem sui corporis* de sermon. domin. in mont. 1, 49. — 13. *fraudare inuicem* epist. 262, 2 Enchirid. 21 (hier haben cod. lat. Monac. 6283 und 6321 *fraudari*) contra Faust. 5, 9. — *nisi* ohne *forte* ibid. — 16. *ad id ipsum estote* ibid.; wegen Enchirid. 21 vergl. Einleitung § 21. S. 23. — 17. *uos tentet* ibid. — 18. *intemperantiam* ibid. Enchirid. 21 haben die Ausgaben (auch die von Krabinger) *incontinentiam*, während die erste Hand des cod. lat. Monac. 6321 das Richtige hat. — 20. *secundum ueniam non secundum imperium* contra Faust. 5, 9 de bono uiduitat. 5 de serm. dom. in mont. 1, 42 (hier haben die Handschriften *debitum* statt *imperium*) und 44. — *[2] epist. 28, 4.

D 9. *habet* **fu vg**. 27. *uana est et fides uestra* **fu**.

A

[15] ευρισκομεθα δε και ψευδομαρτυρεσ του θυ οτι εμαρτυρησαμεν κατα του θυ οτι ηγειρεν τον χν ον ουκ ηγειρεν ειπερ αρα νεκροι ουκ εγειρονται [16] ει γαρ νεκροι ουκ εγειρονται ουδε χσ εγηγερται [17] ει δε χσ ουκ εγηγερται ματαια η πιστισ υμων εστιν ετι εστε εν ταισ αμαρτιαισ υμων [18] αρα και οι κοιμηθεντεσ εν χω απωλοντο [19] ει εν τη ζωη ταυτη εν χω ηλπικοτεσ εσμεν μονον ελεεινοτεροι παντων ανθρωπων εσμεν [20] νυνει δε χσ εγηγερται εκ νεκρων απαρχη των κεκοιμημενων [21] επειδη γαρ δι ανθρωπου θανατοσ και δι ανθρωπου αναστασισ νεκρων [22] ωσπερ γαρ εν τω αδαμ παντεσ αποθνησκουσιν ουτωσ και εν τω χω παντεσ ζωοποιηθησονται [23] εκαστοσ δε εν τω ιδιω ταγματι απαρχη

B

[15] inuenimur autem et falsi testes dei, quia testimonium diximus aduersus deum quia suscitauit Christum, quem non suscitauit. [16] Si ergo mortui non resurgunt, neque Christus resurrexit. [17] Si autem Christus non resurrexit, uana est fides uestra; adhuc estis in peccatis uestris; [18] ergo et qui dormierunt in Christo, perierunt. [19] Si in hac uita in Christo sperantes sumus tantum, miserabiliores sumus omnibus hominibus. [20] Nunc autem Christus resurrexit a mortuis primitiae dormientium. [21] Quoniam quidem per hominem mors, et per hominem resurrectio mortuorum. [22] Sicut enim in Adam omnes moriuntur, sic et in Christo omnes uiuificabuntur, [23] unusquisque autem in suo ordine; initium

C

inuenimur autem et falsi testes dei, quia testimonium diximus aduersus deum quod suscitauit Christum, quem non suscitauit.

* Nunc autem Christus surrexit a mortuis primitiae dormientium. Quoniam quidem per hominem mors, et per hominem resurrectio mortuorum. Sicut enim in Adam omnes moriuntur, sic et in Christo omnes uiuificabuntur, unusquisque autem in suo ordine; initium

D

[15] inuenimur autem et falsi testes dei, quoniam testimonium diximus aduersus deum quod suscitauerit Christum, quem non suscitauit. [16] Si mortui non resurgunt, neque Christus resurrexit. [17] Quod si Christus non resurrexit, uana est fides uestra; adhuc enim estis in peccatis uestris; [18] ergo et qui dormierunt in Christo, perierunt. [19] Si in hac uita tantum in Christo sperantes sumus, miserabiliores sumus omnibus hominibus. [20] Nunc autem Christus resurrexit a mortuis primitiae dormientium. [21] Quoniam enim per hominem mors, et per hominem resurrectio mortuorum. [22] Et sicut in Adam omnes moriuntur, ita et in Christo omnes uiuificabuntur, [23] unusquisque autem in suo ordine; primitiae

---

A 5. *ειπερ αρα νεκρ. ουκ εγειρ.* fehlt DE und in Minuskeln. 7. *ει γαρ νεκροι ουκ εγειρονται* fehlt P. 16. *εσμ. παντ ανθρ.* DE.

B 2. *quia t quoniam* **g**. 4. *quod suscitauit* Iren. 6. Das erste *si mortui non resurgunt* fehlt noch **d e** Tertull., Ambrosiast. 9. *si autem* **f g** Iren. 12. *enim* fehlt **g**. 21. *quoniam quidem* **d** Ambrosiast., Scholiasta Hier., Beda *quoniam quidem enim* **g**. 24. *sicut enim* **d g** Ambros., Leo Magn., Ambrosiast., Sedul., Faustin. presb. 26. *sic* Hilar., Vigil. 29. *initium* **d** Ambrosiast., Hilar. (de trinit. col. 1096 b in drei Handschriften, sonst *primitiae*); *initium t primitiae* **g**.

C 1. *inuenimur et falsi testes dei si testimonium diximus aduersus deum quia excitauerit Christum quem non excitauit* de mendacio 21. — * de divers. quaest. 69, 2. — 21. *quoniam quidem* in Ioh. evang. 3, 12 *quia* in Ioh. evang. 66, 2. — *per hominem* in Ioh. evang. 66, 2 und 75, 3 *per unum hominem* epist. 157, 14 und 187, 30 in Ioh. evang. 30, 5 (ist frei citirt). — 22. *per hominem* in Ioh. evang. 66, 2 und 75, 3 *per unum hominem* epist. 157, 14 und 187, 30 in Ioh. evang. 30, 5 (vgl. oben). — 24. *sicut enim* epist. 157, 14 und 187, 30 in Ioh. evang. 3, 12 66, 2 und 75, 3. — 26. *sic* epist. 187, 34 in Ioh. evang. 3. 12 und 75, 3 *ita* epist. 157, 14 und 187, 30 in Ioh. evang. 66, 2.

D 5. *quem non suscitauit, si mortui non resurgunt; nam si mortui non resurgunt, neq. Christ. res.* **vg**. 13. *et* fehlt **fu**. 21. *quoniam quidem* **fu vg**. 27. *uiuificantur* **fu**.

A

χσ επειτα οι του χυ εν τη παρουσια αυτου [24]ειτα το τελοσ οταν παραδιδοι την βασιλειαν τω θω και πατρι οταν καταργηση πασαν αρχην και πασαν εξουσιαν και δυναμιν [25]δει γαρ αυτον βασιλευειν αχρι ου θη παντασ τουσ εχθρουσ υπο τουσ ποδασ αυτου [26]εσχατοσ εχθροσ καταργειται ο θανατοσ [27]παντα γαρ υπεταξεν υπο τουσ ποδασ αυτου οταν δε ειπη παντα υποτετακται δηλονοτι εκτοσ του υποταξαντοσ αυτω τα παντα [28]οταν δε υποταγη αυτω τα παντα τοτε αυτοσ ο υιοσ υποταγησεται τω υποταξαντι αυτω τα παντα ινα η ο θσ παντα εν πασιν [29]επει τι ποιησουσιν οι βαπτιζομενοι υπερ των νεκρων ει ολωσ νεκροι ουκ εγειρονται τι και βαπτιζονται υπερ αυτων

B

Christus, deinde hii qui sunt Christi in praesentia eius, [24]deinde finis, cum tradiderit regnum deo et patri, cum euacuauerit omnem principatum et omnem potestatem et uirtutem. [25]Oportet enim illum regnare, donec ponat omnes inimicos suos sub pedibus suis. [26]Nouissim*e* inimica destruetur mors. [27]Omnia enim subiecit sub pedibus eius. Cum autem dixer*it* quia omnia subiecta sunt, mani*fes*tum quia praeter eum, qui subiecit illi omn*ia*; [28]cum autem omnia ei subiecta fuerint, tunc et ipse filius subiectus erit ei, qui illi subiecit omnia, ut sit deus omnia in omnibus. [29]Alioquin quid faciunt qui baptizantur pro mortuis, si omnino mortui non resurgunt? quid et baptizantur pro illis?

C

Christus, deinde ii qui sunt Christi in praesentia eius, deinde finis, cum tradiderit regnum deo et patri, cum euacuauerit omnem principatum et omnem potestatem et uirtutem. Oportet enim illum regnare, donec ponat omnes inimicos suos sub pedibus suis. Nouissime inimica destruetur mors. Omnia enim subiecit sub pedibus eius. Cum autem dixerit quod omnia subiecta sunt, manifestum quia praeter eum, qui subiecit illi omnia; cum autem ei omnia subiecta fuerint, tunc et ipse filius subiectus erit ei, qui illi subiecit omnia, ut sit deus omnia in omnibus.

D

Christus, deinde hi qui sunt Christi in aduentu eius, [24]deinde finis, cum tradiderit regnum deo et patri, cum euacuauerit omnem principatum et potestatem et uirtutem.

[25]Oportet autem illum regnare, donec ponat inimicos sub pedibus eius. [26]Nouissima autem inimica destruetur mors.

[27]Omnia enim subiecit sub pedibus eius. Cum autem dicat: omnia subiecta sunt ei, sine dubio praeter eum, qui subiecit ei omnia;

[28]cum autem subiecta fuerint illi omnia, tunc ipse filius subiectus erit illi, qui sibi subiecit omnia, ut sit deus omnia in omnibus.

[29]Alioquin quid facient qui baptizantur pro mortuis, si omnino mortui non resurgunt? ut quid et baptizantur pro illis?

A 10. *εχθρουσ αυτου* A F G. 16. *οτι παντα* (*τα παντα Σ*) die übrig. Handschr. — *υποτετακται αυτω* F G. 19. *αυτω υποταγ.* D E — 20. *τοτε και αυτοσ* Σ A D^c K L P. 25. *ποιουσιν* (sic) F G.

B 8. *enim* **d f g** Hilar., Ambrosiast., Sedul., Hieron., Ambros., Vigil. 10. *omnes inimicos suos* **f** Vigil., Hieron., Cerealis *inimicos suos* Hilar. *omnes inimicos eius* **g** Mar. Victorin. 11. *suis* Hilar., Hieron., Vigil., Cerealis. 12. NOUISSIMAE cod. Hier hat Tischendorf (deutsche Zeitschrift für christl. Wissensch. und christl. Leben 1857 n. 8) *nouissima* gelesen; *nouissime* findet sich noch Ambros., Ambrosiast., Scholiasta Hier., Beda; vgl. Hilar. de trinit. col. 1102. c: *nouissime deuicta est ab eo mors.* — *autem* fehlt **d g** Hilar., Iren., Vigil. 16. *dixerit* Hilar., Iren. — *quia omnia* **f** *quoniam t quia omnia* **g**. 17. *ei* fehlt **d** (hier heisst es *omnia subiecta sunt praeter eum* vgl. Vigil. und Scholiasta Hier., wo ebenfalls *sine dubio* fehlt), Iren., Hilar. 19. *illi omnia* Hilar. 20. *ei* **f** Iren., Hieron., Hilar. 21. *et ipse* **f** Ambros., Tertull., Maximinus Arian., Vigil., Ambrosiast., Sedul., Hilar. 22. *ei qui* **d f** Iren., Hieron., Mar. Victorin., Vigil., Hilar. — *ei subiecit* Tertull., Ambros., Mar. Victorin., Hilar. *subiecit ei* **g**.

C 1. *initium Christus deinde qui sunt Christi in praesentia eius* in Ioh. evang. 68, 2. — 8. *oportet enim illum regnare donec ponat omnes inimicos suos sub pedibus suis* de serm. domin. in mont. 1, 30. — 12. *nouissime* so einige Handschriften und die älteren Ausgaben; *nouissima* dagegen steht unbezweifelt de divers. quaestion. 69, 6.

D 1. *hii qui sunt Christi qui in aduentum eius crediderunt* **fu vg**. 10. *omnes inimicos* **fu vg**.

A

[30] τι και ημεισ κινδυνευομεν πασαν ωραν [31] καθ ημεραν αποθνησκω νη την υμετεραν καυχησιν αδελφοι ην εχω εν χω ιυ τω κω ημων [32] ει κατα ανθρωπον εθηριομαχησα εν εφεσω τι μοι το οφελοσ ει νεκροι ουκ εγειρονται φαγωμεν και πιωμεν αυριον γαρ αποθνησκομεν

[33] μη πλανασθε φθειρουσιν ηθη χρηστα ομειλιαι κακαι [34] εκνηψατε δικαιωσ και μη αμαρτανετε αγνωσιαν γαρ θυ τινεσ εχουσιν προσ εντροπην υμιν λαλω

[35] αλλα ερει τισ πωσ εγειρονται οι νεκροι ποιω δε σωματι ερχονται

[36] αφρων συ ο σπειρεισ ου ζωοποιειται εαν μη αποθανη

B

[30] *quid* et nos periclitamur omni hora? [31] Cottidie morior pro uestram gloriam, fratres, quam habeo in Christo Iesu domino nostro. [32] Si secundum hominem bestiis Ephesi pugnaui, *quid* mihi prodest, si mortui non resurgunt? *Man*ducemus et bibamus, cras enim moriemur. [33] Nolite seduci. Conrumpunt mores *bonos* conloquia mala. [34] Sobrii estote iusti *et nol*ite peccare; ignorantiam enim dei *hab*ent quidam. Ad reuerentiam uobis *lo*quor. [35] Sed dic*et* aliquis: quomodo mortu*i* resurgunt? quo autem corpore ueni*unt*? [36] Stulte tu, quod seminas, *non* uiuificatur, nisi moriatur,

C

* Quotidie morior per uestram gloriam, fratres, quam habeo in Christo Iesu domino nostro.

*[2] Nolite seduci. Corrumpunt mores bonos colloquia mala. Sobrii estote iusti et nolite peccare.

*[3] Sed dicet aliquis: quomodo resurgent mortui? quo autem corpore uenient? Stulte tu, quod seminas, non uiuificatur, nisi prius moriatur,

D

[30] Ut quid et nos pereclitamur omni hora? [31] Cotidie morior propter uestram gloriam, fratres, quam habeo in Christo Iesu domino nostro. [32] Si secundum hominem ad bestias pugnaui Ephesi, quid mihi prodest, si mortui non resurgunt? Manducemus et bibamus; cras enim moriemur. [33] Nolite seduci. Corrumpunt mores bonos conloquia mala. [34] Euigilate iuste et nolite peccare; ignorantiam dei enim quidam habent. Ad reuerentiam uobis loquor. [35] Sed dicet aliquis: quomodo resurgunt mortui? quali autem corpore ueniunt? [36] Insipiens tu, quod seminas, non uiuificatur, nisi prius moriatur,

---

A 22. ερχον die erste Hand. 25. πρωτον fügen bei DEFG.

B 1. *quid* ohne *ut* **d** Tertull. 3. *pro uestra gloria* **f** *pro gloria uestra* Ambrosiast., Sedul. Vielleicht ist *per uestram gloriam* herzustellen; vgl. ausser Augustinus **d g** Ambros., Scholiasta Hier., Beda. 7. *besteis* (sic *bestiis* **e**) *pugnaui Ephesi* **d**. 15. *sobrii estote iusti* **d e**, Floriacensis; *sobrii estote iuste* **g** Ambros. in psalm. 118 und ep. 63 (an letzterer Stelle haben einige Handschriften *et iusti*); *sobrii estote et iuste* Ambros. in psalm. 118 weiter unten. 22. *quo autem* **d** Tertull. *quoue* Ambrosiast. 23. *ueniunt* **d g** *redeunt* Sedul. — *stulte* Floriacensis, Tertull., Zeno Veron., Cyprian., Ambrosiast. 25. *prius* fehlt Floriacensis, Tertull., Zeno Veron.

C *epist. 157, 40. Daran knüpft Augustinus folgende Bemerkung: *in graecis enim codicibus reperitur omnino esse hanc iurationem, ne quis in latina lingua hoc sic intelligat dictum 'per uestram gloriam', quomodo dictum est 'per meum aduentum iterum ad uos' et multa similia ubi dicitur 'per aliquid' et non est iuratio.* Auch de doctrina Christian. 3, 8 lesen wir *per uestram gloriam* mit der Bemerkung *ait quidam interpres 'quotidie morior per uestram i u r o gloriam', quia in Graeco uox iurantis manifesta est sine ambiguo sono;* vgl. noch expos. in epist. ad Gal. 9, wo beigefügt ist *quam graeca exemplaria manifestissimam iurationem esse conuincunt* und de serm. domin. in mont. 1, 51, wo sich die Worte anschliessen *quod ne quis existimet ita dictum, tamquam diceretur 'uestra gloria me facit quotidie mori' sicut dicitur 'per illius magisterium doctus factus est', id est 'illius magisterio factum est, ut perfecte doceretur', — graeca exemplaria diiudicant in quibus scriptum est νὴ τὴν καύχησιν ὑμετέραν, quod nonnisi a iurante dicitur* — *[2] epist. 78, 5. — *[3] epist. 205, 6; 7 und 8. — 23. *stulte tu* de octo Dulcit. quaest. 3, 3 de Genes. ad litter. 5, 40 *stulte* de Symbol. 13. — 25. *prius* fehlt de octo Dulcit. quaest. 3, 3 de Symbol. 13 (an beiden Stellen haben die älteren Ausgaben gegen die handschriftliche Ueberlieferung *prius* beigesetzt) de Genes. ad litter. 5,40 de civitat. dei 1,20 u. 20,20.

D 1. *periclitamur* **fu vg**. 3. *per uestram gloriam* **vg**. 9. *prode est* **fu**. 16. *iusti* **vg**. 17. *ignorantiam enim dei* **fu vg**. 20. *dicit* **fu**. 22. *qualiue corpore uenient* **vg**.

A

[37] και ο σπειρεισ ου το σωμα το γενησομενον σπειρεισ αλλα γυμνον κοκκον ει τυχοι σειτου η τινοσ των λοιπων
[38] ο δε θσ διδωσιν αυτω σωμα καθωσ ηθελησεν και εκαστω των σπερματων ιδιον σωμα [39] ου πασα σαρξ η αυτη σαρξ αλλα αλλη μεν ανθρωπων αλλη δε σαρξ κτηνων αλλη δε σαρξ πτηνων αλλη δε ιχθυων [40] και σωματα επουρανια και σωματα επιγεια αλλα ετερα μεν η των επουρανιων δοξα ετερα δε η των επιγειων [41] αλλη δοξα ηλιου και αλλη δοξα σεληνησ και αλλη δοξα αστερων αστηρ γαρ αστεροσ διαφερει εν δοξη

B

[37] et quod seminas, non corpus quod futurum est semi*nas*, sed nudum granum fere trittici aut alicuius ceterorum;
[38] deus autem illi dat corpus, quomodo uoluerit, et unicuique seminum proprium corpus. [39] Non omnis caro eadem caro; alia quidem hominum, alia autem caro pecorum, alia uolucrum, alia piscium, [40] et corpora cae*lestia et co*rpora terrestria; sed alia *est cae*lestium gloria, et alia terrestrium,
[41] *et alia gl*oria solis, alia gloria lunae, et alia *gl*oria stellarum; stella enim ab stella differt in gloria.

C

et quod seminas, non corpus quod futurum est seminas, sed nudum granum fere tritici aut alicuius ceterorum;
deus autem illi dat corpus, quomodo uoluerit, et unicuique seminum proprium corpus. Non omnis caro eadem caro; alia quidem hominum, alia autem caro pecorum, alia uolucrum, alia piscium, et corpora caelestia et corpora terrestria; sed alia est caelestium gloria et alia terrestrium,
et alia gloria solis, alia gloria lunae, et alia gloria stellarum; stella enim a stella differt in gloria.

D

[37] et quod seminas, non corpus quod futurum est seminas, sed nudum granum utputa tritici aut alicuius ceterorum;
[38] deus autem dat illi corpus sicut uoluit, et unicuique seminum proprium corpus. [39] Non omnis caro eadem caro, sed alia hominum, alia pecorum, alia caro uolucrum, alia autem piscium, [40] et corpora caelestia et corpora terrestria; sed alia quidem caelestium gloria, alia autem terrestrium,
[41] alia claritas solis, alia claritas lunae, alia claritas stellarum; stella enim a stella differt in claritate.

A 1. σπειρεισ B³. 6. αυτω διδωσι D E F G K L. 10. πα statt πασα die erste Hand. 11. αλλα fehlt D* äthiop. Uebers. 12. σαρξ fehlt D* E F G. 13. σαρξ fehlt A K L P.

B 7. *quomodo uoluerit* Floriacensis. 11. Hier gehen die Lesarten sehr auseinander; von den Handschriften hat **f**: *sed alia hominum. alia pecorum. alia uero piscium. alia uolucrum.* **g**: *sed alia quidem hominum alia autem pecorum alia uero piscium alia caro uolucrum.* **d**: *sed alia quidem hominis. alia autem pecoris. alia caro uolucrum. alia autem piscium.* Floriac.: *sed alia quidem hominum alia pecorum alia uolucrum alia autem piscium.* Die Citate der Väter übergehe ich. 19 u. 20. *gloria* **d** Tertull., Epiphan., Hieron., Ambrosiast. (nach cod. Corb.), Hilar., Auct. de glor. sanct.; **g** hat nur beim ersten Male *claritas t gloria,* sonst nur *claritas.* 19. *alia gloria lun.* ohne *et* Ambrosiast. 22. *in gloria* Tertull., Hieron., Ambrosiast. (nach cod. Corb.), Hilar.

C 4. Statt *fere* haben die Ausgaben *utputa;* in 12 Handschriften ist *fere* erhalten, in 3 ist es in *farris* verderbt; *fere* lesen wir noch de Genes. ad litter. 5, 40, dagegen *forte,* wohl aus *fere* entstanden, de Symbol. 13; *forte* findet sich übrigens noch Tertull. de resur. carn. p. 588a. — 7. *quomodo uoluerit* de Genes. ad litter. 5, 40 de Symbol. 13 de civit. dei 12, 25. — 11. *alia quidem hominum* contra Adimant. 12, 4 *sed alia quidem hominis* de civit. dei 14, 2. — 12. *alia autem pecorum* contra Adimant. 12, 4 *alia autem caro pecoris* de civit. dei 14, 2. — 13. *alia uolucrum* de civit. dei 14, 2 *alia caro uolucrum* contra Adimant. 12, 4. — *alia piscium* contra Adimant. 12, 4 de civit. dei 14, 2; de fide et symbol. 24 folgt nach *piscium* noch *alia serpentum,* doch ist diese Stelle als ganz frei citirt nicht von Belang. — 16. *sed alia est* contra Adimant. 12, 4. — 17. *alia terrestrium* ibid. — 19. *alia gloria solis* ohne *et* contra Adimant. 12, 4 *alia est enim gloria solis* in Ioh. evang. 67, 2. — 20. zweimal *gloria* contra Adimant. 12, 4 in Ioh. evang. 67, 2. — *et alia gloria stellarum* contra Adimant. 12, 4 *alia gloria stellarum* in Ioh. evang. 67, 2. — 21. *ab stella* contra Adimant. 12, 4 in Ioh. evang. 67, 2.

D 6. *illis* **fu**. 7. *prout uult* **fu** *sicut uult* **vg**. 11. *al. quidem hom. alia uer. pecor.* **vg**. 12. *caro* fehlt **fu vg**. 13. *autem* fehlt **fu**. 19. *gloria est* **fu**. 20. *et alia* **fu**. 21. *stilla enim stillae differt* **fu**.

A

[42] ουτωσ και η αναστασισ των νεκρων σπειρεται εν φθορα εγειρεται εν αφθαρσια· [43] σπειρεται εν ατειμια εγειρεται εν δοξη. σπειρεται εν ασθενεια εγειρεται εν δυναμει κ. τ. λ.

XVI. [12] περι δε απολλω του αδελφου πολλα παρεκαλεσα αυτον ινα ελθη προσ υμασ μετα των αδελφων και παντωσ ουκ ην θελημα ινα νυν ελθη ελευσεται δε οταν ευκαιρηση [13] γρηγορειτε στηκετε εν τη πιστει ανδριζεσθε κραταιουσθε [14] παντα υμων εν αγαπη γεινεσθω [15] παρακαλω δε υμασ αδελφοι οιδατε την οικιαν στεφανα οτι εστιν απαρχη τησ αχαιασ και εισ διακονιαν τοισ αγιοισ εταξαν εαυτουσ

[16] ινα και υμεισ υποτασσησθε τοισ τοιουτοισ και παντι τω συνεργουντι και κοπιωντι [17] χαιρω δε επι τη παρουσια στεφανα και φορτουνατου και αχαικου οτι το υμετερον υστερημα ουτοι ανεπληρωσαν

B

[42] Sic et resurrectio mortuorum; seminatur in corruptione, surget in incorruptionem; [43] seminatur in contumelia, surget in gloria; seminatur ***

XVI. [12].

*** rogaui ut ueniret ad uos cum fratribus, et omnino non fuit uoluntas, ut nunc ueniret; ueniet autem, cum ei opportunum fuerit. [13] Uigilate et state in fide, uiriliter agite, confortamini; [14] omnia uestra cum caritatem fiant. [15] Obsecro autem uos, fratres, nostis domum Stefanae quoniam est initium Achaiae et in ministerium sanctorum ordinauerunt se ipsos, [16] ut et uos subiecti sitis talibus et omni cooperanti et laboranti.

[17] Gaudeo autem in praesentia Sthefanae et Fortunati et Achaiae, quia quod a uobis deerat illi supleuerunt;

C

Sic et resurrectio mortuorum; seminatur in corruptione, surget in incorruptione; seminatur in contumelia, surget in gloria; seminatur in infirmitate, surget in uirtute *cet.*

* Omnia uestra cum caritate fiant.

D

[42] Sic et resurrectio mortuorum; seminatur in corruptione, surget in incorruptione; [43] seminatur in ignobilitate, surget in gloria; seminatur in infirmitate, surget in uirtute *cet.*

XVI. [12] De Apollo autem fratre, multum rogaui eum, ut ueniret ad uos cum fratribus, et utique non fuit uoluntas, ut nunc ueniret; ueniet autem, cum ei uacuum fuerit. [13] Uigilate, state in fide, uiriliter agite et confortamini; [14] omnia uestra in caritate fiant.

[15] Obsecro autem uos, fratres, nostis domum Stephanae et Fortunati quoniam sunt primitiae Achaiae et in ministerium sanctorum ordinauerunt se ipsos, [16] ut et uos subditi sitis eiusmodi et omni cooperanti et laboranti.

[17] Gaudeo autem in praesentia Stephanae et Fortunati et Achaici, quoniam id quod uobis deerat ipsi suppleuerunt;

A 18. κραταιουσθε ΣCFGKLP και κρατ. ADE. 22. στεφανα allein Σ*AC*KLMP στεφ. και φορτουν. Σ^c DE und Minuskel στεφ. κ. φορτ. και αχαικ. C*FG — εστιν ΣAC^b KLMP εισιν C*DEFG. 33. ουτοι ΣCKLP αυτοι ADEFGM.

B 5. *in contumelia* Sedul., Gaudent. *in contumelia t ignobilitate* **g** *in contumeliam* **d**. 12. *omnino* **g**. 15. *opportunum* **d** Ambrosiast. *oportunum* **g**. 16. *uigilate et state* Nicetius episc. spicil. 23. *sunt initium* **d** Ambrosiast. 26. *subiecti* **d** Sedul. 27. *talibus* **dg**. 31. *quia quod a uobis deerat illi suppl.* **d** *quia quod uobis dee fuit illi t ipsi suppl.* **g**.

C 3 u. 5. *surget* contra Adimant. 12, 4 de civitat. dei 13, 23; hier schreibt Dombart mit cod. lat. Monac. 3831 (saec. X) und 6267 (saec. IX) gegen die früheren Ausgaben *surgit*, wofür *surget* herzustellen ist. — * de corrept. et grat. 5 und de grat. et liber. arbitr. 34.

D 1. *ita* **fu**. 2. *in corruptionem* **fu**. 3. *surgit in incorruptionem* **fu**. 5. *surgit* **fu**. 7. *surgit* **fu**. 9. *de apollo autem fratre notum uobis facio quoniam multum rogaui eum* **fu**. 15. *oportunum* **fu**. 22. *stefanae et furtunati* **fu**. *Stephanae et Fortunati et Achaici* **vg**. 26. *uos subditis eiusmodi* **fu**. 30. *stefanae* **fu**.

A

18 *ανεπαυσαν γαρ το εμον πνευμα και το υμων επειγεινωσκετε ουν τουσ τοιουτουσ*

19 *ασπαζονται υμασ αι εκκλησιαι τησ ασιασ ασπαζονται υμασ εν κω πολλα ακυλασ και πρισκα συν τη κατ οικον αυτων εκκλησια* 20 *ασπαζονται υμασ οι αδελφοι παντεσ ασπασασθε αλληλουσ εν φιληματι αγιω* 21 *ο ασπασμοσ τη εμη χειρι παυλου* 22 *ει τισ ου φιλει τον κν ιηυ αναθεμα μαραναθα*

23 *η χαρισ του κυ ιυ μεθ υμων*

24 *η αγαπη μου μετα παντων υμων εν χω ιυ*

προσ κορινθιουσ

> *α* >

B

18 refecerunt enim et meum spiritum et uestrum. Cognoscite ergo eos qui huiusmodi sunt.

19 Salutant uos ecclesiae Asiae. Salutant uos in domino Aquila multum et Prisca cum domestica eorum ecclesia.

20 Salutant uos fratres omnes. Salutate inuicem in osculo sancto.

21 Salutatio mea manu Pauli.

22 Si quis non amat dominum, sit anathema marathana.

23 Gratia domini nostri Iesu Christi uobiscum.

24 Caritas mea cum omnibus uobis in Christo Iesu.

EXP. AD CORINTHIOS. I.

C

D

18 refecerunt enim et meum spiritum et uestrum. Cognoscite ergo qui eiusmodi sunt.

19 Salutant uos ecclesiae Asiae. Salutant uos in domino multum Aquila et Prisca cum domestica sua ecclesia.

20 Salutant uos fratres omnes. Salutate inuicem in osculo sancto.

21 Salutatio mea manu Pauli.

22 Si quis non amat dominum Iesum Christum, sit anathema maranatha.

23 Gratia domini Iesu uobiscum.

24 Caritas mea cum omnibus uobis in Christo Iesu. Amen.

EXPLICIT

A 1. *και το εμον* D*FG. 2. *επιγινωσκετε* B². 8. *ακυλασ πολλα* DE. 16. *τον κν* Σ*AC*M *τον κν ιν χν* Σ^c C²DEFGKLP. 18. *του κυ ημων* AL *ιυ χυ* Σ^c ACDEKL. 21. *αμην* ΣACDEKL *αμην* fehlt FGM.

B 18. *gratia domini nostri I. Ch.* Ambrosiast., Scholiasta Hier., Beda. *gratia domini I. Ch.* **d g** *gratia domini I.* **f**. 21. *amen* fehlt **f g**.

D 4. *huiusmodi* **fu**. 7. *aquilam et priscilla* **fu** *Aquila et Priscilla* **vg**. 17. *maranathan* **fu**. 18. *domini nostri ihesu christi* **fu vg**.

Ad Corinthios II.

A

I. 1.

Παυλοσ αποστολοσ χυ ιυ δια θεληματοσ θυ και τειμοθεοσ ο αδελφοσ τη εκκλησια του θυ τη ουση εν κορινθω συν τοισ αγιοισ πασι τοισ ουσι εν ολη τη αχαια 2 χαρισ υμιν και ειρηνη απο θυ πατροσ ημων και κυ ιυ χυ

3 ευλογητοσ ο θσ και πατηρ του κυ ημων ιυ χυ ο πατηρ των οικτειρμων και θσ πασησ παρακλησεωσ 4 ο παρακαλων ημασ επι παση τη θλιψει ημων εισ το δυνασθαι ημασ παρακαλειν τουσ εν παση θλιψει δια τησ παρακλησεωσ ησ παρακαλουμεθα αυτοι υπο του θυ 5 οτι καθωσ περισσευει τα παθηματα του χυ εισ ημασ ουτωσ δια του χυ περισσευει και η παρακλησις ημων 6 ειτε

B

I. 1.

Paulus apostolus Iesu Christi per uoluntatem dei et Thimotheus frater ecclesiae dei quae est Corinthi cum sanctis omnibus qui sunt in uniuersa Achaia. 2 Gratia uobis et pax a deo patre nostro et domino Iesu Christo.

3 Benedictus deus et pater domini nostri Iesu Christi pater miserationum et deus omnis consolationis 4 qui consolatur nos in omni tribulatione nostra, ut possimus nos consolari eos qui in omni tribulatione sunt per consolationem quam exortamur ipsi a deo; 5 quoniam sicut abundant passiones Christi in nobis, sic per Christum abundat et consolatio nostra; 6 siue autem tri-

C

D

I. 1.

Paulus apostolus Iesu Christi per uoluntatem dei et Timotheus frater ecclesiae dei quae est Corinthi cum sanctis omnibus qui sunt in uniuersa Achaia.

2 Gratia uobis et pax a deo patre nostro et domino Iesu Christo.

3 Benedictus deus et pater domini nostri Iesu Christi pater misericordiarum et deus totius consolationis 4 qui consolatur nos in omni tribulatione nostra, ut possimus et ipsi consolari eos qui in omni praessura sunt per exhortationem qua exhortamur et ipsi a deo; 5 quoniam sicut abundant passiones Christi in nobis, ita et per Christum abundat consolatio nostra; 6 siue autem tri-

---

A 2. *ιυ χυ* ADEGKL *χυ ιυ* ΣMP. 22. *και αυτοι* D*EFG. 25. *ουτωσ και* D*EFG. 27. *ειτε δε θλιβομεθα ϋπερ τησ ϋμω παρακλησεωσ και σωτηριασ· ειτε παρακαλουμεθα ϋπερ τησ ϋμω παρακλησεωσ τησ ενεργουμενησ εν υπομονη τω αυτων παθηματων ων και ημισ πασχομεν και η ελπισ ημω βεβαια ϋπερ υμω* Σ.

B 14. *miserationum* Hilar., Hieron. 15. *omnis* **d** Hilar., Hieron., Ambros., Ambrosiast. *totius t omnis* **g**. 19. *nos* **g** *et nos* **d** Ambrosiast. 20. *tribulatione* **d** Ambros., Hieron. *tribulatione t pressura* **g**. 21. *per consolationem qua ipsi consolamur* Hieron. 25. *sic per* Hieron., Ambrosiast. 27. *siue autem tribulamur pro uestra exhortatione et salute quae operatur in sustentatione* (*sustentationem* **d**) *earundem passionum quas* (*qas t sicut* **g**) *et nos patimur et spes nostra firma pro uobis siue exhortamur pro uestra exhortatione et salute* **d g**.

D 22. *quae* (eine spätere Hand *qua*) **fu**. 27. *siue autem tribulamur pro uestra exhortatione et salute* (ein späterer Corrector, bei Ranke mit C bezeichnet, hat an Stelle des radirten *exhortatione et salute* eingefügt *consolatione*) *siue exhortamur pro uestra consolatione quae operatur in tolerantia earundem passionum quas et nos patimur. et spes nostra firma pro uobis* **fu** *siue autem tribulam. pro uestr. exh. et sal. siue consol. pro uestr. consol. siue exhortamur pro uestra exhortatione et salute quae operatur tolerantiam cet.* **vg**.

A

δε θλειβομεθα υπερ τησ υμων παρακλησεωσ τησ ενεργουμενησ εν υπομονη των αυτων παθηματων ων και ημεισ πασχομεν και η ελπισ υμων βεβαια υπερ υμων ειτε παρακαλουμεθα υπερ τησ υμων παρακλησεωσ και σωτηριασ [7] ειδοτεσ οτι ωσ κοινωνοι εστε των παθηματων ουτωσ και τησ παρακλησεωσ [8] ου γαρ θελομεν υμασ αγνοειν αδελφοι υπερ τησ θλιψεωσ ημων τησ γενομενησ εν ασια οτι καθ υπερβολην υπερ δυναμιν εβαρηθημεν ωστε εξαπορηθηναι ημασ και του ζην [9] αλλα αυτοι εν εαυτοισ το αποκριμα του θανατου εσχηκαμεν ινα μη πεποιθοτεσ ωμεν εφ εαυτοισ αλλ επι τω θω τω εγειροντι τουσ νεκρουσ [10] οσ εκ τηλικουτου θανατου ερυσατο ημασ και ρυσεται εισ ον ηλπικαμεν και ετι ρυσεται [11] συνυπουργουντων και υμων υπερ ημων τη δεησει ινα εκ πολλων προσ-

B

bulamur pro uestra consolatione et salute siue obsecramus pro uestram consolationem quae operatur in sustentationem earumdem passionum quas et nos patimur, et spes nostra firma pro uobis est

[7] scientes quia socii passionum estis, sic etiam consolationis.

[8] Non enim uolumus uos ignorare, fratres, de tribulatione nostra quae facta est in Asia, quia ultra modum supra uires grauati sumus, ita ut taederet nos etiam uiuere;

[9] sed ipsi in nobismet ipsis responsum mortis habuimus, ut non *f*identes in nobis simus sed in deo qui suscitat mortuos,

[10] qui de tantis ***

*** [11] cooperantibus etiam uobis in orationem pro nobis, ut in multorum

C

D

bulamur pro uestra exortatione et salute siue consolamur pro uestra consolatione quae operatur in tollerantia earundem passionum quas et nos patimur, et spes nostra firma pro uobis

[7] scientes quoniam sicut socii passionum estis, sic eritis et consolationis.

[8] Non enim uolumus uos ignorare, fratres, de tribulatione nostra quae facta est in Asia, quoniam supra modum grauati sumus supra uirtutem, ita ut taederet nos etiam uiuere;

[9] sed ipsi in nobis ipsis responsum mortis habuimus, ut non simus fidentes in nobis sed in deo qui suscitat mortuos,

[10] qui de tantis periculis eripuit nos et eruet, in quem speramus quoniam et adhuc eripiet

[11] adiuuantibus et uobis in oratione pro nobis, ut ex multarum facierum

---

A 11. *οι κοινων.* FG *ωσ κοινων.* ΣACD*E*MP *ωσπερ κοινων.* D$^{b.u.c}$E^{2}KL. — *των παθηματ. εστε* DEFG. 18. *υπερ δυναμιν εβαρ.* ΣACMP *εβαρ. υπ. δυναμ.* DEFGKL. 32. *τη δεησ. υπ. ημων.* C — 33. *εν πολλω προσωπω* FGM.

B 9. *est* Hieron. 10. *scientes quia socii passionum estis et consolationis* **g** *scientes quia si socii passionum estis et consolationis eritis* **d**. 16. *quia* **d** Hieron., Ambrosiast., Sedul. 17. *supra uires* Tertull., Ambrosiast., Sedul. 21. *in nobismet ipsis* Hieron. 31. *etiam* Sedul. 33. *ut quod multorum faciebus donum in nos collatum est* Ambrosiast. *ut in multa facie quae in nobis est gratia* **g** *ut in multifacie quae in nob. e. gr.* **d** (vgl. **fu**) *ut ex multarum personis facierum eius quae* (*quod* Sedul.) *in nobis est donationis* Scholiasta Hier., Sedul., Beda.

D 7. *ut spes nostra firm. sit pro uob.* **vg**. 11. *ita et consolationis eritis* **fu**. 13. *ignorare uos* **fu**. 18. *supra uirtute* **fu**. 24. *domino* **fu**. 25. *suscitauit* **fu**. 28. *eruit* **fu vg**. 33. *ut ex multorum faciae quae in nobis est gratia*; am unteren Rande *mul* | *tarum personis facierum* | *eius quae in nobis est donationis* **fu** *ut ex multorum personis* **vg**.

A

ωπων το εισ ημασ χα-
ρισμα δια πολλων ευ-
χαριστηθη υπερ υμων
12 η γαρ καυχησισ ημων
αυτη εστιν το μαρτυριον
τησ συνειδησεωσ ημων
οτι εν αγιοτητι και ει-
λικρινεια του θυ και ουκ
εν σοφια σαρκικη αλλ εν
χαριτι θυ ανεστραφημεν
εν τω κοσμω περισσοτε-
ρωσ δε προσ υμασ 13 ου
γαρ αλλα γραφομεν υμιν
αλλ η α αναγεινωσκετε
ελπιζω δε οτι εωσ τελουσ
επιγνωσεσθε
14 καθωσ και επεγνωτε
ημασ απο μερουσ οτι
καυχημα υμων εσμεν
καθαπερ και υμεισ ημων
εν τη ημερα του κυ ημων
ιυ 15 και ταυτη τη πεποι-
θησει εβουλομην προτε-
ρον προσ υμασ ελθειν
ινα δευτεραν χαραν σχητε
16 και δι υμων διελθειν
εισ μακεδονιαν και παλιν
απο κεδονιασ ελθειν
προσ υμασ και υφ υμων
προπεμφθηναι εισ την
ιουδαιαν 17 τουτο ουν
βουλομενοσ μηπ αρα τη
ελαφρια εχρησαμην η α
βουλευομαι κατα σαρκα
βουλευομαι ινα η παρ

B

faciem quae in nobis est
gratia per multos gratiae
aguntur pro nobis.
12 Nam gloria nostra haec
est: testimonium con-
scientiae nostrae, quia in
sanctitatem et sincerita-
tem dei non in sapientia
carnali sed in gratia
dei conuersati sumus in
mundo, abundantius au-
tem ad uos. 13 Non enim
alia scribsimus uobis,
quam quae legistis et
cognosc*itis*; spero autem
quoniam in finem us*q*ue
cognos*ce*tis, 14 sicut et
cognouistis nos ex parte,
quia gloria uestra sumus,
sicut et uos nostra in
diem domini nostri Iesu
Christi. 15 Et hac fiduci*a*
uolueram primum uenire
ad uos, ut secundam gra-
tiam haberet*is*,
16 et per uos proficisci
in Machedoniam et ite-
rum a Machedoniam
uenire ad uos et a uobis
praemitti in Iudaeam.
17 Hoc ergo uolens
numquid leuitatem usus
sum? aut quae cogito
secundum carnem co-
gito, ut sit aput me

C

D

eius quae in nobis est
donationis per multos
gratiae agantur pro nobis.
12 Nam gloria nostra haec
est: testimonium con-
scientiae nostrae, quod in
simplicitate et sinceritate
dei et non sapientia
carnali sed in gratia
dei conuersati sumus in
mundo, abundantius au-
tem ad uos. 13 Non enim
alia scribimus uobis,
quam quae legistis et
cognoscitis; spero autem
quod usque in finem
cognoscetis, 14 sicut et
cognouistis nos ex parte,
quia gloria uestra sumus,
sicut et uos nostra in
die domini nostri Iesu
Christi. 15 Et hac con-
fidentia uolui prius uenire
ad uos, ut secundam gra-
tiam haberetis,
16 et per uos transire in
Machedoniam et iterum
a Machedonia uenire ad
uos et a uobis deduci
in Iudaeam.
17 Cum ergo uoluissem,
numquid leuitate usus
sum? aut quae cogito
secundum carnem co-
gito, ut sit aput me

A 3. *υπερ ημων* ΣACD*GM *υπερ υμων* D^c EFKLP. 7. *αγιοτητι* Σ*ACKMP Orig. *απλοτητι* Σ^c DEFGL. 8. *και ουκ* nur noch M. 14. *αναγινωσκ. η και επιγινωσκετε* die übrig. Handschr. 22. *ιυ χυ* fügen bei D*EFGMP. 28. *μακεδονιασ* B² und die übrig. Handschr.

B 6. *quia* Ambrosiast. 8. *et* vor *non* fehlt **d g** Ambrosiast. 13. Hier ist wohl *scribimus* zu schreiben. 16. *quoniam* **d** *quoniam t quod* **g**. 22. *fiducia* Ambrosiast. 23. *uolueram* **d** Ambrosiast. 26. *proficisci* **d** *proficerer* (sic) *t transirem* **g**. 30. *praemitti* **d g**. 31. *hoc ergo cogitans* **g** Ambrosiast. 32. *leuitatem usus sum* **d**.

D 6. *in simplicitate cordis* **vg**. 8. *in sapientia* **fu**. 10. *in hoc mundo* **fu vg**. 14. *que* **fu**. 15. *cognouistis* **fu vg**. 17. *cognoscitis* **fu**. 25. *haberitis* **fu**. 26. *transirem* **fu**. 31. *cum hoc ergo* **fu**. *cum ergo hoc* **vg**.

A

εμοι το ναι ναι και
το ου ου [18] πιστοσ δε ο
θσ οτι ο λογοσ ημων ο
προσ υμασ ουκ εστιν
ναι και ου [19] ο του θυ
γαρ υιος ισ χσ ο εν
υμιν δι ημων κηρυχθεισ
δι εμου και σιλουανου
και τειμοθεου ουκ εγε-
νετο ναι και ου αλλα
ναι εν αυτω γεγονεν
[20] οσαι γαρ επαγγελιαι
θυ εν αυτω το ναι διο
και δι αυτου το αμην
τω θω προσ δοξαν δι
ημων
[21] ο δε βεβαιων υμασ συν
υμιν εισ χν και χρεισασ
υμασ θσ [22] ο και σφραγι-
σαμενοσ ημασ και δουσ
τον αρραβωνα του πνευ-
ματοσ εν ταισ καρδιαισ
ημων [23] εγω δε μαρτυρα
τον θν επικαλουμαι επι
την εμην ψυχην οτι φει-
δομενος υμων ουκετι ηλ-
θον εις κορινθον [24] ουχ
οτι κυριευομεν υμων τησ
πιστεωσ αλλα συνεργοι
εσμεν τησ χαρασ υμων
τη γαρ πιστει εστηκατε
II. [1] εκρεινα γαρ εμαυτω
τουτο το μη παλιν εν

B

etiam etiam, non non?
[18] Fidelis autem deus,
quia sermo noster qui
ad uos non est etiam
et non. [19] Dei enim filius
Iesus Christus qui in
uobis per nos praedicatus
est, per me et Siluanum
et Thimotheum, non fuit
etiam et non, sed etiam
fuit in illo.
[20] Quodquod enim sunt
promissiones dei, in illo
etiam; *p*ropterea *et per*
eum amen deo ad glo-
riam ***
[21] *** uobiscum in Christo
et qui uncxit nos deus
[22] et signauit nos et de-
dit pignus spiritum in
cordibus uestris.

[23] Ego autem testem
deum inuoco. super ani-
mam meam quoniam
parcens uobis nondum
ueni Corinthum, [24] non
quia dominamur fidei
uestrae sed cooperatores
sumus gaudii uestri; fide
enim statis.
II. [1] Statui enim hoc
aput me ne iterum in

C

* Non erat in
Christo est et non, sed
est in illo erat.
*² Quotquot enim pro-
missiones dei, in illo
etiam.

*³ Testem
deum facio super ani-
mam meam quia parcens
uobis nondum ueni Co-
rinthum, non quia domi-
namur fidei uestrae sed
cooperatores sumus gau-
dii uestri.

D

est et non?
[18] Fidelis autem deus,
quia sermo noster qui
fit apud uos non est in
illo est et non. [19] Dei
enim filius Iesus Christus
qui in uobis per nos
praedicatus est, per me
et Siluanum et Timo-
theum, non fuit est et
non, sed est in illo fuit.
[20] Quodquod enim pro-
missiones dei sunt, in
illo est; ideo et per
ipsum amen deo ad glo-
riam nostram.
[21] Qui autem confirmat
nos uobiscum in Christum
et qui unxit nos deus [22] et
qui signauit nos et dedit
pignus spiritus in cordi-
bus nostris.
[23] Ego autem testem
deum inuoco in animam
meam quod parcens
uobis non ueni ultra
Corinthum, [24] non quia
dominamur fidei uestrae
sed adiutores sumus gau-
dii uestri; nam fide
stetistis.
II. [1] Statui autem hoc ipse
aput me ne iterum in

A 15. *προσ δοξαν ημων* C L O. 17. *ημασ* d. übrig. Handschr. 19. *ημασ* B² und d. übrig. 22. *καρδ. υμων* in 2 Minuskeln. 32. *εκρινα δε Σ* und andere.

B 17. *in Christo* **d g** Vigil. 19. *qui* vor *signauit* fehlt Vigil. 20. *spiritum* Ambros., Ambrosiast. 21. *uestris* hat auch die Vulgata von Toledo. 26. *nondum ueni Corinthum* Ambrosiast. *non ueni Cor.* **g** *non uenio Cor.* **d**. 29. zu *cooperatores* vergl. Oriental. ep. ad Symm. Conc. tom. 4 col. 1305 a *non enim dominamur uobis in fide, sed cooperamur in gaudio.* 30. *fide enim statis* Ambrosiast. 32. *hoc aput me* ibid.

C * de magistro 14. *² in psalm. 107, 2 in Ioh. evang. 28, 9 contra Faust. 19, 8. *³ epist. 211, 2. – 24. *inuoco super animam meam* epist. 157, 40.

D 4. *fuit* **vg**. 12. *quodquod* **fu**. 13. *domini* **fu**. 18. *uobiscum christus dominus* **fu**. 19. *uncxit* **fu**. 21. *pignus christum* **fu**. 30. *fide enim statis* **fu** *nam fide statis* **vg**. 32. *ipsum* **vg**.

A

λυπη προσ υμασ ελθειν 2 ει γαρ εγω λυπω υμασ και τισ ο ευφραινων με ει μη ο λυπουμενοσ εξ εμου 3 και εγραψα τουτο αυτο ινα μη ελθων λυπην σχω αφ ων εδει με χαιρειν πεποιθωσ επι παντασ υμασ οτι η εμη χαρα παντων υμων εστιν

4 εκ γαρ πολλησ θλιψεωσ και συνοχησ καρδιασ εγραψα υμιν δια πολλων δακρυων ουχ ινα λυπηθητε αλλα την αγαπην ινα γνωτε ην εχω περισσοτερωσ εισ υμασ

5 ει δε τισ λελυπηκεν ουκ εμε λελυπηκεν αλλα απο μερουσ ινα επιβαρω παντασ υμασ 6 ικανον τω τοιουτω η επιτειμια αυτη η υπο των πλειονων 7 ωστε τουναντιον υμασ χαρισασθαι και παρακαλεσαι μηπωσ τη περισσοτερα λυπη καταποθη ο τοιουτοσ

8 διο παρακαλω υμασ κυρωσαι εισ αυτον αγαπην 9 εισ τουτο γαρ και

B

tristitiam ueniam ad uos. 2 Nam si ego contristo uos, et quis est qui me laetificet, nisi qui contristatur ex me? 3 Et hoc ipsum scribsi uobis ne, cum uenero, tristitiam habeam ex his a quibus oportebat me gaudere, confidens in omnibus uobis quia meum gaudium omnium uestrum est.

4 Nam ex multa tribulatione et angustia cordis scribsi uobis per multas lacrimas, non ut contristemini, sed ut sciatis dilectionem quam habeo abundantius ad uos. 5 Si quis autem contristauit, non me contristauit sed ex partem, ut non onerem omnes uos. 6 Satis est huiuscemodi correptio haec quae a multis,

7 ita ut e contrario magis uos donetis et consolemini, ne quo modo maiore tristitia absorbeatur qui eiusmodi est. 8 Propter quod obsecro uos confirmetis in eo caritatem. 9 Ad hoc enim

C

* Nam ex multa tribulatione et angustia cordis scripsi uobis per multas lacrymas, non ut contristemini, sed ut sciatis dilectionem quam habeo abundantius in uos. Si quis autem contristauit, non me contristauit sed ex parte, ut non onerem omnes uos. Sufficit ei correptio haec quae fit a multis, ita ut e contrario uos donetis et consolemini, ne quando maiori tristitia absorbeatur qui eiusmodi est. Propter quod obsecro uos ut confirmetis in eum caritatem. Ad hoc enim

D

tristitiam uenirem ad uos. 2 Si enim ego contristo uos, et quis est qui me laetificet, nisi qui contristatur ex me? 3 Et hoc ipsum scripsi ut non, cum uenero, tristitiam super tristitiam habeam de quibus oportuerat me gaudere, confidens in omnibus uobis quia meum gaudium omnium uestrum est. 4 Nam ex multa tribulatione et angustia cordis scripsi uobis per lacrimas multas, non ut contristemini, sed ut sciatis quam caritatem habeo abundantius in uobis. 5 Si quis autem contristauit, non me contristauit sed ex parte, ut non onerem omnes uos. 6 Sufficit illi qui eiusmodi est obiurgatio haec quae fit a pluribus, 7 ita ut e contrario magis donetis et consolemini, ne forte abundantiori tristitia absorbeatur qui eiusmodi est. 8 Propter quod obsecro uos ut confirmetis in illum caritatem. 9 Ideo

---

A 1. *ελθειν προσ υμασ* DEFG. 5. *εγραψα υμιν* Σ C³ DEFGKL *υμιν* fehlt Σ* AC*. 6. *λυπην επι λυπην* DEFG und in 9 Minuskeln. 7. *εφ ων* FG. 17. *αλλ ινα γνωτε την αγαπ.* FG. 26. *μαλλον υμ. χαρ.* ΣCKLOP *υμ. μαλλον χαρ.* DEFG. 33. *γαρ εγραψα* ohne *και* cod. Bodleian. (Clark 10, bei Tischendorf nr. 112).

B 6. *ne* Ambrosiast. 7. *super tristitiam* fehlt ibid. 8. *a quibus* (ohne *ex his*) **d** Ambrosiast. 18. *ut sciatis caritatem quam habeo* **g** *ut caritatem sciatis q. h.* **d**. 19. *ad uos* **g**. 23. *satis est* Ambrosiast. 24. *correptio t obiurgatio* **g**. 26. *uos magis donetis* **d g**. 28. *ne quo modo* Ambrosiast. 29. *maiore* **d** Ambrosiast., Pacian. 33. *ad hoc* Ambrosiast., Sedul. *ob hoc t in hoc* **g**.

C * contra epist. Parmenian. 3, 3.

D 3. *qui est* **fu**. 6. *scripsi uobis* **fu vg**. 16. *multas lacrimas* **fu**. 23. *honorem* **fu**. 26. *e contrario* **fu**.

A

εγραψα ινα γνω την δοκιμην υμων η εισ παντα υπηκοοι εστε
10 *ω δε τι χαριζεσθε κ. τ. λ.*

III. 17 *ο δε κσ το πνευμα εστιν ου δε το πνευμα κυ ελευθερια*
18 *ημεισ δε παντεσ ανακεκαλυμμενω προσωπω την δοξαν κυ κατοπτριζομενοι την αυτην εικονα μεταμορφουμεθα απο δοξησ εισ δοξαν καθωσπερ απο κυ πνευματοσ*
IV. 1 *δια τουτο εχοντεσ την διακονιαν ταυτην καθωσ ηλεηθημεν ουκ εγκακουμεν*
2 *αλλα απειπαμεθα τα κρυπτα τησ αισχυνησ μη περιπατουντες εν πανουργια μηδε δολουντεσ τον λογον του θυ αλλα τη φανερωσει τησ αληθειασ συνισταντεσ εαυτουσ προσ πασαν συνειδησιν ανθρωπων ενωπιον του θυ* 3 *ει δε και εστιν κεκαλυμμενον το ευαγγελιον ημων εν τοισ απολλυμενοισ εστιν*

B

scribsi, ut *co*gnoscam probationem uestram, si in omnibus *obau*dient*es* *es*tis. 10 Si cui al*iquid* ***

*** spiritus domini libertas.
18 Nos uero omnes reuelata faci*e* glori*am* domini speculantes in ea*n*dem imaginem transformamur a gloria in gloriam tamquam a domin*i* spiritu.
IV. 1 Propter quod habentes ministrationem ha*nc* sicut misericordiam consecuti *non* *i*nfirmemur, 2 sed abiciamus occulta confusionis non ambulantes in astutia neque dolo adulterantes uerbum dei sed in manifestationem ueritatis commendantes nosmet ipsos ad omnem conscientiam hominum in conspectu dei. 3 Si autem et obu*e*latum est euangelium nostrum, in his qui pereunt est obuelatum,

C

et scripsi, ut cognoscam probationem uestram, si in omnibus obaudientes estis. Si cui autem aliquid *cet.*

* Nos autem reuelata facie gloriam domini speculantes in eandem imaginem transformamur de gloria in gloriam tamquam a domini spiritu.

*[2] Propter quod habentes ministrationem hanc sicut misericordiam consecuti non infirmemur, sed abiciamus occulta confusionis non ambulantes in astutia neque dolo adulterantes uerbum dei.

D

enim scripsi, ut cognoscam experimentum uestrum, an in omnibus oboedientes sitis. 10 Cui autem aliquid *cet.*
III. 17 Dominus autem spiritus est; ubi autem spiritus domini, ibi libertas. 18 Nos uero reuelata facie gloriam domini speculantes in eandem imaginem transformamur a claritate in claritate tamquam a domini spiritu.
IV. 1 Ideo habentes hanc ministrationem iuxta quod misericordiam consecuti sumus non deficimus, 2 sed abdicamus occulta dedecoris non ambulantes in astutia neque adulterantes uerbum dei sed in manifestatione ueritatis commendantes nosmet ipsos ad omnem conscientiam hominum coram deo. 3 Quodsi etiam opertum est euangelium nostrum, in his qui pereunt est opertum,

---

A 2. *ει εισ παντα* ΣCDEFGKLOP. 8. *ελευθερ.* ΣACD* *εκει ελευθ.* Σ[c] D[b u. c] EFGKLP.

B 2. *si — estis* **d g**. 4. *si cui autem aliquid* **g** Pacian. *sicut* (sic *si cui* **e**) *autem aliq.* **d** *si cui autem quid* Ambros., Ambrosiast. *et si cui quid* Hieron. *si cui quid* Pacian. 9. *omnes* **d·g** Hilar., Tichon., Ambros., Hieron., Ambrosiast., Vigil., Beda; dagegen fehlt es Auct. de promiss., Sedul., Tertull. 13. *a gloria in gloriam* **g** Tertull., Hilar., Ambros., Hieron., Vigil., Auct. de promiss., Ambrosiast. *de gloria in gloriam* **d** Sedul., Maximin. Taurin. 14. DNOIN | SPU cod. 18. *sicut misericordiam consecuti* ohne *sumus* **d g**. 20. *abiciamus* Gildas Sap. *abiiciamus t renuntiemus* **g**. 29. *si autem et* **g**. — *opertum t uelatum* **g**.

C * epist. 147, 51. – 8. *nos autem* ohne *omnes* de civit. dei 22, 29 de trinit. 15, 14 in psalm. 2, 5. Die Stelle de serm. dom in mont. 2, 42 kann als ganz frei citirt nicht in Betracht gezogen werden. — 12. *de gloria in gloriam* de civit. dei 22, 29 de trinit. 15, 14 contra epist. Parmenian. 2, 9. — 13. *a domini spiritu* ibid. — *[2] de spiritu et littera 31.

D 1. *et scripsi* **fu vg**. 9. *nos uero omnes* **fu vg**. 13. *in claritatem* **fu**. 28. *hominum* am Rande nachgetragen **fu**.

A

κεκαλυμμενον [4] εν οισ ο θσ του αιωνοσ τουτου ετυφλωσεν τα νοηματα των απιστων εισ το μη αυγασαι τον φωτισμον του ευαγγελιου τησ δοξησ του χυ οσ εστιν εικων του θυ [5] ου γαρ εαυτουσ κηρυσσομεν αλλα χν ιν κν εαυτουσ δε δουλουσ υμων δια ιν

[6] οτι θσ ο ειπων εκ σκοτουσ φωσ λαμψει οσ ελαμψεν εν ταισ καρδιαισ ημων προσ φωτισμον τησ γνωσεωσ τησ δοξησ του θυ εν προσωπω χυ [7] εχομεν δε τον θησαυρον τουτον εν οστρακινοισ σκευεσιν ινα η υπερβολη τησ δυναμεωσ η του θυ και μη εξ ημων [8] εν παντι θλειβομενοι αλλ ου στενοχωρουμενοι απορουμενοι αλλ ουκ εξαπορουμενοι [9] διωκομενοι αλλ ουκ εγκαταλειπομενοι καταβαλλομενοι αλλ ουκ απολλυμενοι

[10] παντοτε την νεκρωσιν του ιυ εν τω σωματι περιφεροντεσ ινα και η ζωη του ιυ εν τω σωματι ημων

B

[4] in quibus deus saeculi huius excaecauit mentes infidelium, ut non fulgeat inluminatio euangelii gloriae Christi qui est imago dei.

[5] Non enim nosmet ipsos praedicamus sed Iesum Christum *dominum*, *n*os autem seruos uestros per Iesum; [6] quia deus qui dixit de tenebris lumen clarescere claruit in *cor*dibus nost*ris* ad inluminationem scientiae gloriae eius in faciem Christi Iesu. [7] Habemus autem thensaurum stum in *u*asis fictilibus, ut eminentia uirtutis sit dei et non ex nobis.

[8] In omnibus tribulationem patimur sed non angustamur, aporiamur sed non exaporiamur, [9] persecutionem patimur, sed non der*e*linquimur, deicimur sed non perimus; [10] semper mortificationem Iesu in corpore nostro circumferentes, ut et uita Iesu in corporibus nostris

C

* Non enim nosmet ipsos praedicamus sed Iesum Christum dominum, nos autem seruos uestros per Iesum; quia deus qui dixit de tenebris lumen clarescere claruit in cordibus nostris ad illuminationem scientiae gloriae eius in faciem Christi Iesu. Habemus autem thesaurum istum in uasis fictilibus, ut eminentia uirtutis sit dei et non ex nobis.

*[2] Deicimur sed non perimus.

D

[4] in quibus deus huius saeculi excaecauit mentes infidelium, ut non fulgeat inluminatio euangelii gloriae Christi qui est imago dei.

[5] Non enim nosmet ipsos praedicamus sed Iesum Christum dominum, nos autem seruos uestros per Iesum; [6] quoniam deus qui dixit de tenebris lucem splendescere, qui inluxit in cordibus nostris ad inluminationem scientiae claritatis dei in facie Christi Iesu. [7] Habemus autem thesaurum istum in uasis fictilibus, ut sublimitas sit uirtutis dei et non ex nobis.

[8] In omnibus tribulationem patimur sed non angustiamur, aporiamur sed non destituimur, [9] persecutionem patimur sed non derelinquimur, deicimur sed non perimus; [10] semper mortificationem Iesu in corpore circumferentes, ut et uita Iesu in corporibus nostris

---

A 9. *ιν χν κν* Σ A C D E. 13. *λαμψαι* Σ C D^c E F G H K L P. — *οσ* vor *ελαμψ.* fehlt D^* F G. 16. *δοξ. αυτου* C^* D^* F G. *δοξ. του θυ* Σ A C^3 D^c E H K L P Orig. 17. *χυ ιυ* D E F G *ιυ χυ* Σ C H K L P *χυ* A. 31. *εν τω σωμ. ημων* D E F G. 33. *εν τοισ σωμασιν ημων* Σ.

B 13. *lumen* **d g** Ambros., Vigil., Ambrosiast., Tertull., Auct. d. promiss. 14. *clarescere claruit* Auct. d. promiss. 16. *scientiae gloriae eius* **d g** *gloriae scientiae eius* Auct. d. promiss. *agnitionis gloriae suae* Tertull. *cognitionis gloriae dei* Ambrosiast. 17. *in faciem* **d.** 19. vgl. Einleit. § 11 S. 15. 31. *nostro* **d g** Floriacens., nr. 12, Iren., Tertull., Ambros., Ambrosiast., Gaudent., Cassiod., Scholiasta Hier., Sedul., Beda.

C * de spiritu et littera 31. — 12. *deus qui dixit de tenebris lumen clarescere, claruit in cordibus nostris* contra Faust. 22, 8 contra adversar. leg. et prophet. 1, 15. — 21. *eminentia* epist. 175, 3 und 188, 6. *[2] serm. 274.

D 3. *fulgeat illis* **vg.** 12. *christum* **fu.** 14. *lumen* **fu.** *ipse inluxit* **vg.** 31. *in corpore nostro* **fu vg.**

A

φανερωϑη [11] αει γαρ ημεισ οι ζωντεσ εισ ϑανατον παραδιδομεϑα δια ιν ινα και η ζωη του ιυ φανερωϑη εν τη ϑνητη σαρκι ημων [12] ωστε ο ϑανατοσ εν ημιν ενεργειται η δε ζωη εν υμιν [13] εχοντεσ δε το αυτο πνευμα τησ πιστεωσ κατα το γεγραμμενον επιστευσα διο ελαλησα και ημεισ πιστευομεν διο και λαλουμεν

[14] ειδοτεσ οτι ο εγειρασ τον ιν και ημασ συν ιυ εγερει και παραστησει συν υμιν

[15] τα γαρ παντα δι υμασ ινα η χαρισ πλεονασασα δια των πλειονων την ευχαριστιαν περισσευση εισ την δοξαν του ϑυ [16] διο ουκ εγκακουμεν αλλ ει και ο εξω ημων ανϑρωποσ διαφϑειρεται αλλ ο εσω ημων ανακαινουται ημερα και ημερα

B

manifestetur. [11] Semper nos qui uiuimus in mortem tradimur propter Iesum, ut et uita Iesu manifestetur in carne mortali nostra, [12] *ita ut* mors in nobis operetur uita autem in uobis. [13] Habentes autem eundem spiritum fidei secundum quod scribtum est: credidi propter quod locutus sum, et nos credimus propter quod et loquimur [14] scientes quoniam qui suscitau*i*t Iesum et nos cum Iesu suscitabit et stare faciet uobiscum. [15] Omnia enim propter uos, ut gratia abundans per multarum gratiarum actionem abundet in gloriam dei. [16] Propter quod non infirmemur, se*d si e*xterior homo noster corrumpitur, sed interior renouatur de die in diem.

C

* Habentes autem eundem spiritum fidei secundum quod scriptum est: credidi propter quod locutus sum, et nos credimus propter quod et loquimur.

** Si et exterior homo noster corrumpitur, sed interior renouatur de die in diem.

D

manifestetur. [11] Semper enim nos qui uiuimus in mortem tradimur propter Iesum, ut et uita Iesu manifestetur in carne nostra mortali. [12] Ergo mors in nobis operatur uita autem in uobis. [13] Habentes autem eundem spiritum fidei sicut scriptum est: credidi propter quod locutus sum, et nos credimus propter quod et loquimur [14] scientes quoniam qui suscitauit Iesum et nos suscitauit cum Iesu et constituet uobiscum. [15] Omnia enim propter uos, ut gratia abundans per multos gratiarum actione abundet in gloriam dei. [16] Propter quod non deficimus, sed licet is qui foris est noster homo corrumpitur, tamen is qui intus est renouatur de

---

A 16. τον κν ιν ΣCDEFGKLP. 19. *ΤΑΡ* B* aus Versehen.

B 10. *secundum quod* **g** Ambrosiast. 21. *per multorum gratiarum actionem* Ambrosiast. vgl. unten zu 2 Cor. 9, 12; *per plurimam gratiarum actionem* **g** *per multos gratiarum actionem* **d**; vgl. den Freisinger Text zu 2 Cor. 9, 12. 25. *sed si et exterior noster homo corrumpitur sed interior noster renouatur* **g** *nam etsi homo noster exterior corrumpitur sed interior renouatur* Tertull. *sed etsi exterior homo noster uitiatur sed interior renouatur* ibid. *et licet si exterior homo noster corrumpitur sed interior renouatur* (in der römischen Ausgabe ist die Stelle mehr der Vulgata angepasst) Ambrosiast. *si exterior homo noster corrumpitur sed interior renouatur* Hieron. *etsi foris homo noster corrumpitur sed renouatur interior* Ambros. In der Freisinger Handschrift scheint *et*, dessen Ergänzung der Raum nicht gestattet, aus Versehen ausgefallen zu sein.

C * epist. 194, 15. -- 10. *propter quod* statt *secundum quod* epist. 157, 14 und 187, 34 *sicut* in Ioh. evang. 45, 9. — 12. *et locutus* epist. 187, 34 *locutus* epist. 157, 14 in Ioh. evang. 45, 9. — ** de morib. eccles. catholic. 1, 36 und 80 (an letzterer Stelle steht *etsi*; vgl. übrigens Einleit. S. 25). — 25. *etsi exterior homo noster corrumpitur* de civit. dei 14, 3.

D 16. *et nos cum ihesu suscitauit* **fu**. 17. *suscitabit* **vg**. 18. *constituit* **fu**. 21. *per multos in gratiarum actione* **vg**. 25 u. 27. *his* **fu**. 26. *corrumpatur* **vg**.

2 Cor. 4, 11—16.

A

[17] το γαρ παραυτικα ελαφρον τησ θλειψεωσ καθ υπερβολην εισ υπερβολην αιωνιον βαροσ δοξησ κατεργαζεται ημιν

[18] μη σκοπουντων ημων τα βλεπομενα αλλα τα μη βλεπομενα τα γαρ βλεπομενα προσκαιρα τα δε μη βλεπομενα αιωνια

V. [1] οιδαμεν γαρ οτι εαν η επιγειοσ ημων οικια του σκηνουσ καταλυθη, οικοδομην εκ θυ εχομεν οικιαν αχειροποιητον κ. τ. λ.

VII. [10] η γαρ κατα θν λυπη μετανοιαν εισ σωτηριαν αμεταμελητον εργαζεται η δε του κοσμου λυπη θανατον κατεργαζεται [11] ιδου γαρ αυτο τουτο το κατα θν λυπηθηναι ποσην κατηργα-

B

[17] Quod enim ad praesens temporale est le*u*e tribulationis nostrae iuxta incredibilem modum et in incredibilem modum aeternum gloriae pondus operatur nobis [18] non respicientibus quae uidentur sed quae non uidentur; quae enim uidentur temporalia sunt, quae autem non uidentur aeterna. V. [1] Scimus enim quia, si terrena nostra domus habitationis resoluatur, aedificationem habemus ex deo domum non manu facta*m* ***

*** *tristitia* mortem operatur. [11] Ecce enim id ipsum secundum deum contristari quantam per-

C

*Etenim quod ad praesens temporale est et leue tribulationis nostrae iuxta incredibilem modum et in incredibilem modum aeternum gloriae pondus operatur *[2] nobis non respicientibus quae uidentur sed quae non uidentur; quae enim uidentur temporalia sunt, quae autem non uidentur aeterna. *[3] Scimus quia, si terrena nostra domus habitationis resoluatur, aedificationem habemus ex deo domum non manu factam *cet.*

*[4] Quae enim secundum deum est tristitia paenitentiam in salutem inpaenitendam operatur; mundi autem tristitia mortem operatur. Ecce enim id ipsum secundum deum contristari quan-

D

die in diem. [17] Id enim quod in praesenti est momentaneum et leue tribulationis nostrae supra modum in sublimitate aeternum gloriae pondus operatur nobis [18] non contemplantibus nobis quae uidentur sed quae non uidentur; quae enim uidentur temporalia sunt, quae autem non uidentur aeterna sunt. V. [1] Scimus enim quoniam si terrestris domus nostra huius habitationis dissoluatur, quod aedificationem ex deo habeamus domum non manu factam *cet.*

VII. [10] Quae enim secundum deum tristitia est paenitentiam in salutem stabilem operatur; saeculi autem tristitia mortem operatur. [11] Ecce enim hoc ipsum secundum deum contristari uos

---

A 1. προσκαιρον και ελαφρον D*EFG. 2. τησ θλιψ. ημων Σ(C*?)DEFGKLP. 10. προσκαιρ. εστιν FG. 16. οτι οικοδ. DEFG. 26. λυπηθηναι Σ*CFG λυπηθ. υμασ Σ^c DEKLP.

B 1. *nam quod ad praesens temporale et leue pressurae nostrae* Tertull. *nam quod ad praesens est t ad tempus est et leue pressurae t tribulationis nostrae* **g**. 7. *respicientes* **d** *contemplantes* **g** *contemplantibus* ohne *nobis* Ambrosiast. *intuentibus* ohne *nobis* Tertull. 13. *sunt* fehlt **g** Tertull., Ambros., Hieron. 14. *quia* Ambrosiast. — *terrena* Tertull., Hieron., Sedul. 16. *quod* fehlt Tertull., Hieron. 17. *habemus* **d g** Tertull., Ambrosiast., Sedul., Scholiasta Hier.; dagegen *habeamus* Hieron. 24. *mundi* Ambrosiast. *mundi t saeculi* **g**. 27. *uos* fehlt **g** Ambrosiast. — *quantam in uobis perficit sollicitudinem* Ambrosiast.

C * in psalm. 93, 24. — 1. *quod enim ad praesens temporale est et leue* serm. 37, 8 *etenim quod ad praesens est temporale leue* in psalm. 48, 2, 9 *quod est temporale leue* de patient. 2. — 4. *iuxta incredibilem modum aetern. cet.* in psalm. 48, 2, 9 *in incredibilem modum aetern. cet.* serm. 37, 8 de patient. 2. — *[2] in psalm. 48, 2, 9. — 7. *nobis* de patient. 2 *in nobis* serm. 37, 8. — 8. *respicientibus* serm. 37, 8 exposit. epist. ad Gal. 42. — *[3] de civit. dei 14,3. — 13. *aeterna* serm. 37, 8 *aeterna sunt* expos. epist. ad Gal. 42, de vera relig. 4. — 16. *aedificationem habemus ex deo* in psalm. 30, 13 in Ioh. evang. 67, 3 *habitationem habemus ex deo* in psalm. 38, 21. — *[4] de civit. dei 14, 8. — 22. *inpaenitendam* serm. 254, 2. — 27. zu *contristari* hat Dombart mit cod. lat. Monac. 6267 (saec. IX) gegen die seitherige Ueberlieferung *uos* beigesetzt, das zu streichen ist.

D 1. *in die* **fu**. 5. *in sublimitatem* **fu**. 7. *in nobis* **fu vg**. 18. *habemus* **vg**. 24. *tristitiam* **fu**.

2 Cor. 4, 17—18. 5, 1. 7, 10—11.

A

*σατο υμιν σπουδην αλλα
απολογιαν αλλα αγανα-
κτησιν αλλα φοβον αλλα
επιποθησιν αλλα ζηλον
αλλα εκδικησιν εν παντι
συνεστησατε εαυτουσ
αγνουσ ειναι τω πραγ-
ματι*
12 *αρα ει και εγραψα
υμιν ουχ ενεκεν του αδι-
κησαντοσ αλλ ουδε ενε-
κεν του αδικηθεντοσ
αλλα ενεκεν του φανερω-
θηναι την σπουδην υμων
την υπερ ημων προσ
υμασ ενωπιον του θυ*
13 *δια τουτο παρακεκλη-
μεθα επι δε τη παρα-
κλησει ημων περισσοτε-
ρωσ μαλλον εχαρημεν
επι τη χαρα τιτου οτι
αναπεπαυται ο πνευμα
αυτου απο παντων υμων*
14 *οτι ει τι αυτω υπερ
υμων κεκαυχημαι ου
κατησχυνθην αλλ ωσ
παντα εν αληθεια ελα-
λησαμεν υμιν ουτωσ και
η καυχησισ υμων επι
τιτου αληθεια εγενεθη*
15 *και τα σπλαγχνα αυτου
περισσοτερωσ εισ υμασ
εστιν αναμιμνησκομενου
την παντων υμων υπ-
ακοην ωσ μετα φοβον και*

B

fecit uobis industriam,
sed excusationem, sed
refectionem, sed *timo*-
rem, sed desiderium, sed
aem*u*lationem, sed uin-
dicta*m*. In omnibus còm-
mendatis uos castos esse
re u*e*ra.
12 Igitur etsi scribsi uobis,
non propter eum qui ini-
quitatem fecit n*e*que
propter eum qui iniqui-
tatem passus est sed
propter manifestandam
industriam uestram pro
nobis ad uos coram deo.
13 Ideo consolati s*u*mus,
in consolationem autem
nostram plus magis gauisi
sumus in gaudio Titi,
quia refectus est spiritus
eius ab omnibus uobis;

14 quoniam si quid illi
de uobis gloriatus sum,
non erubui; sed quomodo
uobis omnia in ueritate
locuti sumus, ita et glo-
riatio nostra quae fuit
ad Titum ueritas facta
ést. 15 Et uiscera eius
abundantius in uobis sunt
reminiscentis omnium
uestrum oboedientiam,
quomodo cum timore et

C

tam perfecit in uobis in-
dustriam.

D

quantam in uobis opera-
tur sollicitudinem, sed
defensionem, sed indig-
nationem, sed timorem,
sed desiderium, sed aemu-
lationem, sed uindictam.
In omnibus exhibuistis
uos incontaminatos esse
negotio. 12 Igitur etsi
scribsi uobis, non propter
eum qui fecit iniuriam
nec propter eum qui
passus est sed ad mani-
festandam sollicitudinem
nostram quam pro uobis
habemus coram deo.
13 Ideo consolati sumus,
in consolatione autem
nostra abundantius magis
gauisi sumus super gau-
dium Titi, quia refectus
est spiritus eius ab om-
nibus uobis;
14 et si quid apud illum
de uobis gloriatus sum,
non sum confusus; sed
sicut omnia uobis in
ueritate locuti sumus, ita
et gloriatio nostra quae
fuit ad Titum ueritas
facta est. 15 Et uiscera eius
abundantius in uos sunt
reminiscentis omnium
uestrum oboedientiam,
quomodo cum timore et

A 1. *υμιν* Σ*DEKL *εν υμιν* Σc CFGP. 2. *ανακτησιν* (= refectionem) Σ* und eine Pariser Handschrift (XI. Jahrh. bei Tischend. nr. 17). 11. *αλλ* vor *ουδε ενεκ.* fehlt in den übrig. Handschr. 14. *υμων την υπερ ημων* CD ju c EKLP *ημων την υπερ υμων* nur in einig. Minuskeln. 15. *προσ υμασ* fehlt in einig. Minuskeln. 27. *παντ. υμιν εν αληθ. ελαλ.* CDEP.

B 2. *excusationem* **d g** Ambrosiast., Sedul. 7. *castos* **d** Ambrosiast. *incontaminatos t cas* **g**. 14. *propter manifestandam sollicitudinem nostram quae est pro nobis ad uos* **g** *sed ut manifestetur sollicitudo uestra* (*nostra* **d**) *quae est pro nobis ad uos* **e**. 24. *quoniam si quid ei* **g** *quia si quid aput illum* **d**.

D 16. *habemus ad uos coram deo* **fu**. 19. *nostram* **fu**. 32. *in uobis* **fu vg**. 33. *reminiscentes* **fu**.

A

τρομου εδεξασθε αυτον
16 χαιρω οτι εν παντι
θαρρω εν υμιν
VIII. 1 γνωριζομεν δε υμιν
αδελφοι την χαριν του
θυ την δεδομενην εν
ταισ εκκλησιαισ τησ μα-
κεδονιασ 2 οτι εν πολλη
δοκιμη θλιψεωσ η πε-
ρισσεια τησ χαρασ αυτων
και η κατα βαθουσ πτω-
χεια αυτων επερισσευσεν
εισ το πλουτοσ τησ απλο-
τητοσ αυτων 3 οτι κατα
δυναμιν μαρτυρω και
παρα δυναμιν αυθαιρε-
τοι 4 μετα πολλησ παρα-
κλησεωσ δεομενοι ημων
την χαριν και την κοι-
νωνιαν τησ διακονιασ
τησ εισ τουσ αγιουσ
5 και ου καθωσ ηλπικα-
μεν αλλ εαυτουσ εδωκαν
πρωτον τω κω και ημιν
δια θεληματοσ θυ
6 εισ το παρακαλεσαι
ημασ τιτον ινα καθωσ
ενηρξατο ουτωσ και επι-
τελεση εισ υμασ και την
χαριν ταυτην 7 αλλ ωσπερ
εν παντι περισσευετε
πιστει και λογω και γνω-
σει και παση σπουδη και

B

tremore excepistis illum.
16 Gaudeo quod in om-
nibus confido de uobis.
VIII. 1 Notam autem faci-
mus uobis, fratres, gra-
tiam dei quae data est
in ecclesiis Machedoniae,
2 quia in multam proba-
tionem ***

*** et supra uires uo-
luntarii fuerunt 4 cum
multis praecibus obse-
crantes nos gratiam et
communionem ministra-
tionis quae fit in sanctos,
5 et non quomodo spera-
uimus, sed se ipsos tra-
diderunt primum deo et
nobis per uoluntatem dei.
6 ad depraecandum Ti-
tum, ut quomodo caepit
sic et consummet in uos
etiam gratiam istam,
7 sed quomodo semper
abundatis in omnibus
fide et uerbo et scien-
tia et omni studio et

C

* Notam autem uobis
facimus, fratres, gratiam
dei quae data est in
ecclesiis Macedoniae, quia
in multa probatione tri-
bulationis abundantia
gaudii eorum et pro-
funda paupertas eorum
abundauit in diuitiis sim-
plicitatis eorum, quia
secundum uires testimo-
nium perhibeo et supra
uires uoluntarii fuerunt
cum multis precibus ob-
secrantes nos gratiam
et communionem mini-
strationis quae fit in
sanctos,
et non quomodo spera-
uimus, sed se ipsos tra-
diderunt primum domino
et nobis per uoluntatem
dei ad deprecandum
Titum, ut quomodo coe-
pit sic et consummet in
uos etiam gratiam istam,
sed quomodo semper
abundatis in omnibus
fide et uerbo et scientia
et omni studio et ea

D

tremore excepistis eum.
16 Gaudeo quod in om-
nibus confido in uobis.
VIII. 1 Notam autem faci-
mus uobis, fratres, gra-
tiam dei quae data est
in ecclesiis Machedoniae,
2 quod in multo experi-
mento tribulationis ab-
undantia gaudii ipsorum
et altissima paupertas
eorum abundauit in di-
uitias simplicitatis eorum,
3 quia secundum uirtutem
testimonium illis reddo
et supra uirtutem uolun-
tarii fuerunt 4 cum multa
exhortatione obsecrantes
nos gratiam et commu-
nicationem ministerii
quod fit in sanctos,
5 et non sicut sperauimus,
sed semet ipsos dederunt
primum domino deinde
nobis per uoluntatem dei,
6 ita ut rogaremus Titum,
ut quemadmodum coe-
pit ita et perficiat in uo-
bis etiam gratiam istam,
7 sed sicut in omnibus
abundatis fide et ser-
mone et scientia et
omni sollicitudine in-

A 26. *ωστε παρακαλ.* in 3 Minusk.

B 8. *in multa probatione* d g Ambrosiast. 10. *eorum* d — *profunda* d g Ambros., Ambrosiast., Sedul. 12. *in diuitiis* ibid. 14. *pro uiribus* g Ambrosiast. 15. *illis* fehlt d g — *supra uires* Ambrosiast. *pro t ultra uires t bus* g. 17. *cum multis precibus* Ambrosiast., Sedul. *cum multa praece* d. 18. *obseruantes* die Handschrift aus leicht begreiflichem Versehen; vgl. cod. Amiatin. zu 2 Cor. 9, 14. 20. *communionem* Ambrosiast. 24. *deo* Ambrosiast. — *deinde et nobis* g. 28. *consummet* Ambrosiast. — *in uos* ibid. d. 30. *semper in omnibus* d. 32. *uerbo* g.

C * de oper. monach. 17. — 30. cod. Vindocinensis hat hier *superabundatis*.

D 9. nach *tribulationis* eine spätere Hand *eorum* fu. 10. *ipsorum fuit* vg. 27. *ut* von späterer Hand aus *et* corrig. fu. 28. *in nos* fu.

A

τη εξ ημων εν υμιν αγαπη ινα και εν ταυτη τη χαριτι περισσευητε [8] ου κατ επιταγην λεγω αλλα δια της ετερων σπουδης και το της υμετερας αγαπης γνησιον δοκιμαζων [9] γεινωσκετε γαρ την χαριν του χυ ημων ιυ οτι δι υμας επτωχευσεν πλουσιος ων ινα υμεις τη εκεινου πτωχεια πλουτησητε [10] και γνωμην εν τουτω διδωμι τουτο γαρ υμιν συμφερει οιτινες ου μονον το ποιησαι αλλα και το θελειν προενηρξασθε απο περυσι [11] νυνει δε και το ποιησαι επιτελεσατε οπως καθαπερ η προθυμια του θελειν ουτως και το επιτελεσαι εκ του εχειν [12] ει γαρ η προθυμια προκειται καθο εαν εχη ευπροσδεκτος ου καθο ουκ εχει κ. τ. λ.

B

ea quae ex nobis in uobis est caritat*e*, ut et in hac gratia abundet*is*. [8] Non secundum imperium dico sed *propt*er aliorum studium et uestrae caritatis carissimum probans. [9] Scitis enim gratia*m* domini nostri Iesu Christi, quoniam propter uos pauper factus est, cum diues esset, ut illius paupertat*e* uos ditaremini. [10] Et consilium in hoc do; hoc enim uobis prodest, quia non solum facere sed et uelle coepistis ab anno priore;

[11] nunc autem et facto perficite, ut quemadmodum promptus est animus uoluntatis ita sit et perficiendi ex eo quod quisque habet. [12] Si enim promptus est animus, secundum id quod habet acceptabilis es*t*, *non* se-

C

quae ex uobis est in nos caritate, ut et in hac gratia abundetis. Non secundum imperium dico sed propter aliorum studium et uestrae caritatis carissimum probans. Scitis enim gratiam domini nostri Iesu Christi, quoniam propter uos pauper factus est, cum diues esset, ut illius paupertate uos ditaremini. Et consilium in hoc do; hoc enim uobis prodest qui non solum facere sed etiam uelle coepistis ab anno priore;

nunc autem et facto perficite, ut quemadmodum promtus est animus uoluntatis ita sit et perficiendi ex eo quod quisque habet. Si enim promtus est animus, secundum id quod habet acceptibilis est, non se-

D

super et caritate uestra in nos, ut et in hac gratia abundetis. [8] Non quasi imperans dico sed per aliorum sollicitudinem etiam uestrae caritatis ingenium bonum comprobans. [9] Scitis enim gratiam domini nostri Iesu Christi, quoniam propter uos egenus factus est, cum esset diues, ut illius inopia uos diuites essetis. [10] Et consilium in hoc do; hoc enim uobis utile est qui non solum facere sed et uelle coepistis ab anno priore;

[11] nunc uero et facto perficite, ut quemadmodum promtus est animus uoluntatis ita sit et perficiendi ex eo quod habetis. [12] Si enim uoluntas prompta est, secundum id quod habet accepta est, non secun-

---

A 1. *εξ ημων εν υμιν* nur noch in 8 Minusk. *εξ υμων εν ημιν* ΣCDEFGKLP. 5. *δια την ετερ. σπουδην* DE. 10. *ιυ χυ* die übrig. Handschr. 12. *ινα τ. εκειν. πτωχ. υμεις* D* u. c EFG. 16. *οτι* FG syrisch. Uebers.

B 1. *illa quae ex nobis et uobis est caritate* Ambrosiast.; die römische Ausgabe hat *illa quae ex uobis in nos est,* mehrere Handschriften *quae ex uobis in nobis;* die offenbar verderbte Stelle ist auf Grund des Freisinger Textes zu verbessern. 4. *secundum imperium* Ambrosiast. 5. *propter* ibid. **d g**. 6. *et* **d** Ambrosiast. 8. *bonum comprobans* **g** *bonum animum comprobans* Ambrosiast. *ingenium probans* **d**. 11. *pauper* **d g** Ambros., Paulin., Cassiod., Auct. d. promiss., Ambrosiast., Sedul. 12. *ut in illius paupertate t inopia uos ditaremini t diuites essetis* **g** *ut eius paupertate nos ditaremur* Auct. de promiss. *ut illius paupertate uos diuites essetis* Fulgent., Cassiod. *ut nos sua paupertate ditaret* Leo Magn., Paulin. 16. *quia* **g** Ambros. 20. *autem* **g**. 26. *animus* **d**. 28. *acceptabilis* Ambrosiast. *acceptabile* Cyprian.

C 7. Einige Handschriften schalten vor *carissimum* noch *ingenium* ein. — 10. vgl. de civit. dei 17, 4, wo die Stelle freier so citirt ist *qui propter nos pauper factus est, cum diues esset, ut eius paupertate ditaremur;* ebenso lesen wir serm. inedit. bei Migne. B. 46 S. 871; nur ist hier vor *ditaremur* noch *nos* eingefügt.

D 1. [et] *insuper caritate* **fu**. 26. *est* ist von späterer Hand **fu**.

A

IX. 10 ο δε επιχορηγων σπορον τω σπειροντι και αρτον εισ βρωσιν χορηγησει και πληθυνει τον σπορον υμων και αυξησει τα γενηματα τησ δικαιοσυνησ υμων 11 εν παντι πλουτιζομενοι εισ πασαν απλοτητα ητισ κατεργαζεται δι ημων ευχαριστειαν θυ 12 οτι η διακονια τησ λιτουργιασ ταυτησ ου μονον εστιν προσαναπληρουσα τα υστερηματα των αγιων αλλα και περισσευουσα δια πολλων ευχαριστιων τω χω 13 και δια τησ δοκιμησ τησ διακονιασ ταυτησ δοξαζοντεσ τον θν επι τη υποταγη τησ ομολογιασ υμων εισ το ευαγγελιον του χυ και απλοτητι τησ κοινωνιασ εισ αυτουσ και εισ παντασ 14 και αυτων δεησει υπερ ημων επιποθουντων υμασ δια την υπερβαλλουσαν χαριν του θυ εφ υμιν 15 χαρισ τω θω επι τη ανεκδιηγητω αυτου

B

cundum id quod non habet * * *

* * *

et auge*b*it nascentes fruges ius*titiae* uestrae, 11 in omnibus ditati in *omnem* simplicitatem quae operatur p*er nos* gratiarum actionem domino, 12 quoni*am mini*sterium non solum suplet ea *quae* desunt sanctis, sed abundare faciet *per* multarum gratiarum actione deo;

13 per prob*ationem* ministrationis huius glorifican*tes deum* in obsequio confessionis uestrae *in* euangelium Christi et simplicitatem *com*municationis in illos *et in* omne*s*,

14 *et* in ipsorum pra*eca*tione pro u*obis* desiderantium uos propter ex*cellen*tem gratiam dei. 15 Grati*as* ago deo su*per in*enarrabili *dono eius*.

C

cundum id quod non habet *cet.*

* Qui autem subministrat semen seminanti, et panem in escam subministrabit et multiplicabit seminationem uestram et augebit crescentes fruges iustitiae uestrae, ut in omnibus ditati in omnem simplicitatem quae operatur per nos gratiarum actionem deo, quoniam ministerium functionis huius non solum supplet ea quae desunt sanctis, sed et abundare facit per multorum gratiarum actionem deo; per probationem ministrationis huius glorificantes deum in obsequio confessionis uestrae in euangelium Christi et simplicitate communicationis in illos et in omnes,

et in ipsorum precatione pro uobis desiderantium uos propter excellentem gratiam dei in uobis. Gratias deo super inenarrabili dono eius.

D

dum quod non habet *cet.*

IX. 10 Qui autem administrat semen seminanti, et panem ad manducandum praestabit et multiplicabit semen uestrum et augebit incrementa frugum iustitiae uestrae, 11 ut in omnibus locupletati abundetis in omnem simplicitatem quae operatur per nos gratiarum actionem deo, 12 quoniam ministerium huius officii non solum supplet ea quae desunt sanctis, sed etiam abundat per multas gratiarum actiones in domino; 13 per probationem ministerii huius glorificantes deum in oboedientia confessionis uestrae in euangelium Christi et simplicitate communicationis in illos et in omnes,

14 et ipsorum obseruatione pro uobis desiderantium uos propter eminentem gratiam dei in uobis. 15 Gratias deo super inenarrabili dono eius.

A 9. *ινα εν παντι πλουτιζομενοι* F G. 20. *τω θω* die übrig. Handschrift. — *και* fehlt in den übrig. Handschr.

B 3. *subministrat* **d g** Ambrosiast. 5. *in escam* **d** *ad* (t in escam): *manducandum* **g** — *subministrauit* **d** *ministrabit* Ambrosiast. *ministrabit t tribuet* **g**. 7. *seminationem uestram* Cyprian. 9. *ut* fehlt **d**. — *abundetis* fehlt **d g**. 14. *functionis huius*, das in sämmtl. griech. Handschr. steht, scheint aus Versehen ausgefallen zu sein. 16. *per multarum gratiarum actionem deo* **d g** *per multorum gratiarum actiones in deo* Ambrosiast., den man noch oben zu 2 Cor. 4, 15 vergleichen kann. 18. vgl. Einl. S. 17. 20. *ministrationis huius* **d**. 30. *eminentem t excellentem* **g**. 32. *gratias ago* Scholiasta Hier., Beda.

C * de oper. monach. 18. — 10. Die früheren Ausgaben haben nach *ditati* gegen die handschriftliche Ueberlieferung noch *abundetis;* sicher ist übrigens auch *ut* aus der Vulgata interpolirt.

D 6. *praestauit et multiplicauit* **fu**. 13. *actionem* **fu**. 28. *obsecratione* **fu vg**. 31. *gratia* **fu**.

A

δωρεα X. 1 αυτοσ δε εγω παυλοσ παρακαλω υμασ δια τησ πραυτητοσ και επιεικειασ του χυ οσ κατα προσωπον μεν ταπεινοσ εν υμιν απων δε θαρρω δι υμασ 2 δεομαι δε το μη παρων θαρρησαι τη πεποιθησει η λογιζομαι τολμησαι επι τινασ τουσ λογιζομενουσ ημασ ωσ κατα σαρκα περιπατουντασ

3 εν σαρκι γαρ περιπατουντεσ ου κατα σαρκα στρατευομεθα

4 τα γαρ οπλα τησ στρατειασ ημων ου σαρκικα αλλα δυνατα τω θω προσ καθαιρεσιν οχυρωματων 5 λογισμουσ καθαιρουντεσ και παν υψωμα επαιρομενον κατα τησ γνωσεωσ του θυ και αιχμαλωτιζοντεσ παν νοημα εισ την υπακοην του χυ 6 και εν ετοιμω εχοντεσ εκδικησαι πασαν παρακοην οταν πληρωθη υμων η υπακοη

7 τα κατα προσωπον βλεπετε ει τισ δοκει

B

X. 1 Ipse ego P*aulus* obsecro uos per mansuetudine*m* *et* modestiam Christi, qui ad faciem qui*dem* humilis in uobis, absens autem *con*fido in uobis. 2 Praecor a*u*tem, ne p*rae*sens confidentius aga*m* per e*am fi*duciam quam me habere existimo*r* *in quos*dam qui arbitrantur nos quas*i* *se*cundum carnem ambula*re*. 3 In *car*ne enim ambulantes *n*on secun*dum* carnem militamus; 4 *arma* enim *mili*tiae nostrae no*n* carnalia sed po*ten*tia deo ad destruc*t*ionem munitio*num*, 5 consilia destruentes et * * *

* * * *inoboedi*entiam, cum completa fuerit pri*or* *ob*oedienti*a* ue*stra*.

7 Quae secundum *perso*nam sunt uidete. Si quis

C

* In carne enim ambulantes non secundum carnem militamus; arma enim militiae nostrae non carnalia sed potentia deo.

*2 Parati ulcisci omnem inoboedientiam, cum completa fuerit prior oboedientia uestra.

D

X. 1 Ipse autem ego Paulus obsecro uos per mansuetudinem et modestiam Christi, qui in faciem quidem humilis inter uos, absens autem confido in uobis. 2 Rogo autem, ne praesens audeam per eam confidentiam qua existimor audere in quosdam qui arbitrantur nos tamquam secundum carnem ambulemus.

3 In carne enim ambulantes non secundum carnem militamus;

4 nam arma militiae nostrae non carnalia sed potentia deo ad destructionem munitionum, 5 consilia destruentes et omnem altitudinem extollentem se aduersus scientiam dei et in captiuitatem redigentes omnem intellectum in obsequium Christi 6 et in promptu habentes ulcisci omnem inoboedientiam, cum inpleta fuerit uestra oboedientia.

7 Quae secundum faciem sunt uidete. Si quis

A 7. *εισ υμας* Σ und die übrig. Handschr. 29. *πληρωθη προτερον* C und cod. Bodleian. 131 (s. XIII nr. 39 bei Tischend.) 30. *η υπακοη υμων* D^c EF G.

B 4. *ad faciem* d Ambrosiast. *ad t secundum faciem* g. 5. *in uobis* Ambrosiast. 9. *per eam fiduciam* Ambrosiast. *per fiduciam* g *fiduciam* d. 11. *in quosdam qui arbitrantur nos secundum carnem ambulare* Ambrosiast. *in quosdam arbitrantes t existimantes de nobis tamquam secundum carnem ambulantes* g; d stimmt mit der Vulgata. 17. *arma enim* dg Hieron., Ambrosiast. *nostra enim arma* Hilar. 28. *et parati* Ambrosiast.

C * in psalm. 112, 5. — *2 epist. 185, 24.

D 4. *in faciem* fu *in facie* vg. 5. *humilis sum* vg. 7. *rogo autem uos* vg. 10. *existimo* fu. 18. *carn. sunt* vg. 19. *distructionem* fu. 31. *oboedientiam* fu.

A

πεποιϑεναι εαυτω χρειστον ειναι τουτο λογιζεσϑω παλιν εφ εαυτον οτι καϑωσ αυτοσ χυ ουτωσ και ημεισ [8] εαν γαρ περισσοτερον τι καυχησωμαι περι τησ εξουσιασ ημων ησ εδωκεν ο κσ εισ οικοδομην και ουκ εισ καϑαιρεσιν υμων ουκ αισχυνϑησομαι [9] ινα μη δοξω ωσ αν εκφοβειν υμασ δια των επιστολων [10] οτι αι επιστολαι μεν φασιν βαρειαι και ισχυραι η δε παρουσια του σωματοσ ασϑενησ και ο λογοσ εξουδενημενοσ [11] τουτο λογιζεσϑω ο τοιουτοσ οτι οιοι εσμεν τω λογω δι επιστολων αποντεσ τοιουτοι και παροντεσ τω εργω [12] ου γαρ τολμω ενκρειναι η συνκρειναι εαυτουσ τισιν των εαυτουσ συνιστανοντων αλλα αυτοι εν εαυτοισ εαυτουσ μετρουντεσ και συνκρεινοντεσ εαυτουσ εαυτοισ ου συνειασιν

B

sibi confid*it Christi se* esse, hoc cogitet iterum aput se quia, *quom*odo ipse Christi est, sic et nos. [8] Siue enim *abundantius* glorificatus fuero de potes*tate*m nostram quam nobis dedit deus in *aedifi*cationem et non in destructio*nem* uestram, non erubescam; [9] ut non *exist*imer tamquam terrere uos per *aepist*ulas; [10] *quia* aepistulae quidem, aiunt, *grau*es et *for*tes sunt, praesentia au*tem* corporis infirma et sermo con*tem*tibilis. [11] Hoc cogitet qui eiusmodi *est* quoniam quales sumus uerbo per *aepis*tulas absentes, tales sumus et *prae*sentes opere. [12] Non enim audemus *appli*care aut conparare nos quibusdam *qui se* ipsos commendant, sed ipsi in se*met* ipsis semet ipsos *mensurantes* et conparantes *sem*et ipso*s* sibimet ipsis non intelle*gunt*.

C

* Conparantes semet ipsos sibimet ipsis non intellegunt.

D

confidet sibi Christi se esse, hoc cogitet iterum apud se quia, sicut ipse Christi est, ita et nos. [8] Nam etsi amplius aliquid gloriatus fuero de potestate nostra quam dedit dominus in aedificationem et non in destructionem uestram, non erubescam; [9] ut autem non existimer tamquam terrere uos per epistulas; [10] quoniam quidem epistulae, inquiunt, graues sunt et fortis, praesentia autem corporis infirma et sermo contemptibilis. [11] Hoc cogitet qui eiusmodi est quia quales sumus uerbo per epistulas absentes, tales et praesentes in facto. [12] Non enim audemus inserere aut conparare nos quibusdam qui se ipsos commendant, sed ipsi in nobis nosmet ipsos metientes et comparantes nosmet ipsos nobis.

A 1. Statt δοκει πεποιϑεναι haben die übrig. Handschr. πεποιϑεν. 5. εαν τε γαρ ΣCDEKLP τε fehlt FG. 6. τι fehlt cod. Leicestrensis (s. XIV. nr. 37 bei Tischend.) und armen. Uebers. 8. ο ϑσ D*E*FG — ημιν fügen bei DcEFGKLP. 11. ινα δε in 11 Minusk. 24. τολμωμεν die übrig. Handschr. 31. ου συνιασιν Σa ου συνισασιν Σ* ου συνιουσιν DcEKLP.

B 5. *si enim aliquid abundantius gloriatus fuero* **d** *si enim aliquid abundantius gloriabor t tus fuero* **g** *si aliquid abundantius gloriatus fuero* Vigil. *si enim abundantius gloriatus fuero* Sedul. 6. Hier ist wohl *gloriatus* zu lesen. 8. *nobis* **g** Vigil., Ambrosiast., dagegen fehlt et **d** — *deus* **d g** Vigil. *dominus* Ambrosiast. 11. *autem* fehlt **dg**. 14. *quia epist. quidem* Ambrosiast. 23. *in opere* Ambros., Ambrosiast. 29. *mensurantes* habe ich an Stelle des unzweifelhaft ausgefallenen Wortes nach **e g** (*misurantes* **d**) und Ambrosiast. beigesetzt.

C * de civit. dei 12, 17; ebenso in psalm. 34, 2, 10 und contra Faust. 22, 47.

D 1. *confidit* **vg** *confidit sibi christi seruum se esse* **fu**. 8. *nobis dedit* **fu** *dedit nobis* **vg**. 16. *fortes* **fu vg**.

A

13 ημεισ δε ουκ εισ τα αμετρα καυχησομεθα αλλα κατα το μετρον του κανονοσ ου εμερισεν ημιν ο θσ μετρον εφικεσθαι αχρι και υμων 14 ωσ γαρ μη εφικνουμενοι εισ υμασ υπερεκτεινομεν εαυτουσ αχρι γαρ και υμων εφθασαμεν εν τω ευαγγελιω του χυ 15 ουκ εισ τα αμετρα καυχωμενοι εν αλλοτριοισ κοποισ ελπιδα δε εχοντεσ αυξανομενησ τησ πιστεωσ ημων εν υμιν μεγαλυνθηναι κατα τον κανονα ημων εισ περισσειαν 16 εισ τα υπερεκεινα υμων ευαγγελισασθαι ουκ εν αλλοτριω κανονι εισ τα ετοιμα καυχησασθαι 17 ο δε καυχωμενοσ εν κω καυχασθω 18 ου γαρ ο εαυτον συνιστανων εκεινοσ εστιν δοκιμοσ αλλα ον ο κσ συνιστησιν

XI. 1 οφελον ανειχεσθε μου μεικρον τι αφροσυνησ αλλα και ανεχεσθε μου 2 ζηλω γαρ υμασ θυ

B

13 N*o*s uero non in inmensum *glo*ri*amur* sed secundum mensuram *gl*oriae *q*uam partitus est nobis deus *m*ensuram *perti*ngendi usque ad uos.

14 *super*extendimu*s* nos ipsos; usque ad *uos* enim pertingi*mus* in euangelio Christi 15 *non in inmensum* gloriantes in alienis la*boribus* * * *

* * * sunt euangelizare non in alienam regulam in e*a* quae *prae*parata sunt gloriari. 17 Qu*i autem* gloriatur, in domino glorietur; 18 non enim qui se ipsum commendat, ille probatus est, sed quem dominus commendat.

XI. 1 Utinam sustineretis modicum insipientiae meae; sed et sustinete me. 2 Aemulor enim uos ae-

C

* *Accepimus* mensuram pertingendi usque ad uos.

*2 Zelo enim uos zelo

D

13 Nos autem non in inmensum gloriabimur, secundum mensuram regulae quam mensus est nobis deus pertingendi usque ad uos. 14 Non enim quasi non pertingentes ad uos superextendimus nos; usque ad uos enim peruenimus in euangelio Christi 15 non in immensum gloriantes in alienis laboribus, spem autem habentes crescentis fidei uestrae in uobis magnificari secundum regulam nostram in abundantiam, 16 etiam in illa quae ultra uos sunt euangelizare non in aliena regula in his quae parata sunt gloriari. 17 Qui autem gloriatur, in domino glorietur; 18 non enim qui se ipsum commendat, ille probatus est, sed quem dominus commendat.

XI. 1 Utinam sustineretis modicum quid insipientiae meae; sed et supportate me. 2 Aemulor enim

---

A 1. *εισ το αμετρον* D* F G. 7. *ου γαρ ωσ* Σ D E F G K L M. 27. *δοκιμ. εστ.* Σ* D E. 30. *μικρον* F G K L P *μικρον τι* Σ D E M.

B 2. *sed* **d g** Ambrosiast., Vigil., Auct. singul. cler. 4. [*glo*]*riae* ist ein Nothbehelf; das Versehen scheint durch das darüberstehende *gloriamur* veranlasst zu sein; dass es übrigens neben *regulae* (*κανόνος*) andere Lesarten gegeben haben kann, zeigt Auct. singul. cler. p. 526 *sed ad mensuram gratiae*. — *quam partitus est* Ambrosiast. 5. *mensuram* **d** Ambrosiast., Vigil. *mensura* ·|· *ablatiuus* **g** (cf. **fu**). 7. *non enim quasi non pertingentes ad uos*, das sich sonst überall findet, scheint hier durch Versehen ausgefallen zu sein. 22. *in praeparata gloriari* **d g**. 30. *quid* fehlt **d g** Lucifer Cal., Ambrosiast.

C * in Ioh. evang. 9, 17. — *2 serm. 299, 12. — 32. *zelo dei uos zelo* in Ioh. evang. 13, 12 contra Adimant. 7, 4 u. 11.

D 3. *sed secund.* **fu vg**. 4. *qua* **vg**. 5. *mensura pert.* **fu** *mensuram pert.* **vg**. 12. *in* vor *inmensum* von späterer Hand **fu**. 15. *crescentes* **fu**. 21. *in iis* **vg**.

A

ζηλω ηρμοσαμην γαρ υμασ ενι ανδρι παρθενον αγνην παραστησαι τω χω [3] φοβουμαι δε μηπωσ ωσ ο οφισ εξηπατησεν ευαν εν τη πανουργια αυτου φθαρη τα νοηματα υμων απο τησ απλοτητοσ και τησ αγνοτητοσ τησ εισ τον χν [4] ει μεν γαρ ο ερχομενοσ αλλον ιν κηρυσσει ον ουκ εκηρυξαμεν η πνευμα ετερον λαμβανετε ο ουκ ελαβετε η ευαγγελιον ετερον ο

B

mulatione dei; aptaui enim uos uni uiro uirginem castam exhibere Christo. [3] Timeo autem ne, sicut serpens Euam fefellit uersutia sua, corrumpantur mentes uestrae a simplicitate et castitate quae est in Christo Iesu. [4] Si autem qui uenit alium Iesum praedicat quem non praedicauimus, aut alium spiritum accepistis quem non accepistis, aut aliud

C

dei; aptaui uos uni uiro uirginem castam exhibere Christo. * Timeo autem ne, sicut serpens Euam fefellit uersutia sua, ita corrumpantur mentes uestrae a simplicitate et castitate quae est in Christo.

D

uos dei aemulatione; despondi enim uos uni uiro uirginem castam exhibere Christo. [3] Timeo autem ne, sicut serpens Euam seduxit astutia sua, ita corrumpantur sensus uestri et excidant a simplicitate quae est in Christo. [4] Nam si is qui uenit alium Christum praedicat quem non praedicabimus, aut alium spiritum accepitis quem non accepistis, aut aliut

---

A 1. *ζηλω θυ* in 3 Minusk. 6. *ευαν εξηπατ.* DEKL. — *τη πανουργ.* ohne *εν* D* (*de astut.* **d**). 7. *φθαρ.* ohne *ουτωσ* ΣD*FGP *ουτ. φθαρ.* D^b u. c EKLM. 8. *απ. τησ απλοτητ. και τησ αγνοτητοσ* Σ*FG und 2 Minusk. *απ. τ. απλοτ.* allein D^c KLM. 11. *χν* FG.

B 1. *aptaui* Auct. de promiss. 6. *uersutia sua* Beda. — *ita* fehlt **dg** Gaudent. 7. *uestrae mentes* Beda. 8. *et excidant* fehlt **dg** Lucifer Cal., Hieron., Ambrosiast, Vigil., Gaudent. — *a simplicitate et castitate* **g** Beda *a castitate et simplicitate* **d**. 10. *in Christo Iesu* Lucifer Cal., Ambros., Auct. ad virg. devot., Ambrosiast., Vigil., Gaudent. 11. *is* fehlt **g**. — *Iesum* **d**.

C 1. *aptaui* de Genes. contra Manich. 2, 19 in psalm. 39, 1 in Ioh. evang. 8, 4 serm. 195, 2 contra Faust. 15, 3 de bono viduitat. 13 *sponsaui* serm. ined. Mign. B. 46 S. 938 *desponsaui* epist. 188, 5 serm. 341, 5 *desponsaui enim* in psalm. 90, 2, 9 in Ioh. evang. 13, 12 contra Adimant. 7, 4. — * de Genes. contra Manich. 2, 19. — 3. *timeo autem* in psalm. 39, 1 epist. 188, 5 de civit. dei 14, 7 contra Faust. 15, 3 serm. ined. Mign. B. 46 S. 938 *et timeo* in psalm. 90, 2, 9 serm. 299, 12 und 341, 5 *timeo* in Ioh. evang. 8, 4 und 13, 12 contra Faust. 15, 9 und 21, 9 *metuo* de Genes. contra Manich. 2, 39. — 4. *Euam fefellit* contra Faust. 15, 3 und 9 *Euam seduxit* de doctrin. Christian. 3, 36 de Genes. contra Manich. 2, 39 in psalm. 39, 1 und 90, 2, 9 in Ioh. evang. 8, 4 epist. 188, 5 serm. 299, 12 de civit. dei 14, 7 contra Faust. 21, 9 serm. ined. Mign. B. 46 S. 938 *seduxit Euam* in Ioh. evang. 13, 12 *Euam astutia sua serpens decepit* serm. 341, 5; letzteres frei citirt, vgl. die nachfolgenden Varianten dieser Stelle. — 5. *uersutia sua* serm. ined. Mign. B. 46 S. 938 *in uersutia sua* contra Faust. 15, 9 und 21, 9 epist. 188, 5 *in astutia sua* de doctrin. Christian. 3, 36 *astutia sua* de Genes. contra Manich. 2, 39 in psalm. 39, 1 und 90, 2, 9 in Ioh. evang. 8, 14 und 13, 12 de civit. dei 14, 7 contra Faust. 15, 3 serm. 299, 12 und 341, 5. — 5. *ita* contra Faust. 15, 9 und 21, 9 *ita et* in psalm. 90, 2, 9 *sic et* de Genes. contra Manich. 2, 39 in psalm. 39, 1 in Ioh. evang. 8, 4 und 13, 12 epist. 188, 5 de civit. dei 14, 7 contra Faust. 15, 3 serm. 299, 12 serm. ined. Mign. B. 46 S. 938 *sic quoque* serm. 341, 5. — 6. *corrumpantur mentes uestrae* contra Faust. 15, 9 und 21, 9 *uestrae mentes corrumpantur* in psalm. 39, 1 und 90, 2, 9 in Ioh. evang. 8, 4 epist. 188, 5 de civit. dei 14, 7 contra Faust. 15, 3 serm. 299, 12 serm. ined. Mign. B. 46 S. 938 *sensus uestri corrumpantur* de Genes. contra Manich. 2, 39 *uestri sensus corrumpantur et excidant* serm. 341, 5; hier folgt die Bemerkung *sensus id est mentes uestrae; nam hoc magis proprium est.* — 7. *a simplicitate et castitate* contra Faust. 15, 9 und 21, 9 in Ioh. evang. 8, 4 *a castitate* in psalm. 39, 1 und 90, 2, 9 in Ioh. evang. 13, 12 epist. 188, 5 de civit. dei 14, 7 contra Faust. 15, 3 serm. 299, 12 und 341, 5 serm. ined. Mign. B. 46 S. 938. — 9. *in Christo Iesu* in psalm. 39, 1 serm. 341, 5 *in Christo* in psalm. 90, 2, 9 in Ioh. evang. 8, 4 und 13, 12 epist. 188, 5 de civit. dei 14, 7 contra Faust. 15, 3 und 9 und 21, 9 serm. 299, 12 serm. ined. Mign. B. 46 S. 938.

D 1. *despondi* **fu vg**. 10. *his* **fu**. 12. *quem nos non praedicauimus* **fu**. 13. *alium christum* **fu**. 14. *accepistis* **fu** *accipitis* **vg**. 15. *alium euang.* **fu**.

A

ουκ εδεξασθε καλωσ ανεχεσθε
5 λογιζομαι δε μηδεν υστερηκεναι των υπερλειαν αποστολων
6 ει δε και ιδιωτησ τω λογω αλλ ου τη γνωσει αλλ εν παντι φανερωσαντεσ εν πασιν εισ υμασ
7 η αμαρτιαν εποιησα εμαυτον ταπεινων ινα υμεισ υψωθητε οτι δωρεαν το του θυ ευαγγελιον ευηγγελισαμην υμιν
8 αλλασ εκκλησιασ εσυλησα λαβων οψωνιον προσ την υμων διακονιαν και παρων προσ υμασ και υστερηθεισ ου κατεναρκησα ουθ ενοσ
9 το γαρ υστερημα μου προσανεπληρωσαν οι αδελφοι ελθοντεσ απο μακεδονιασ και εν παντι αβαρη εμαυτον υμιν ετηρησα και τηρησω
10 εστιν αληθεια χυ εν εμοι οτι η καυχησισ αυτη ου φραγησεται εισ εμε εν τοισ κλιμασι τησ αχαιασ
11 δια τι ουκ αγαπω υμασ ο θσ οιδεν

B

euangelium *quod* non suscepistis, recte patimini;
5 exhistimo enim me nihil minus fecisse in uobis ab his qui ualde sunt apostoli.
6 Si autem et inperitus sermonem, sed non scientia, sed in omnibus manifestati facti in uobis.
7 An numquid peccatum feci me ipsum humiliando, ut uos exaltaremini, quoniam gratis euangelium dei euangelizaui uobis?
8 Alias ecclesias expoliaui accipiens ab eis stipendium ad uestram ministrationem; et cum aput uos fuissem et egerem, ne*mini* * * *

* * * 10 Est ueritas Christi in me, quia gloria haec non infringetu*r* *in* me in regionibus Achaiae.
11 Quare? *quia uos* non diligo? deus scit.

C

* Numquid peccatum feci me ipsum humiliando, ut uos exaltaremini, quoniam gratis euangelium dei euangelizaui uobis? Alias ecclesias exspoliaui accipiens stipendium ad uestram ministrationem; et cum apud uos fuissem et egerem, nemini grauis fui; nam id quod deerat mihi adimpleuerunt fratres qui uenerunt a Macedonia, et in omnibus ingrauate me in uobis custodiui et custodiam. Est ueritas Christi in me, quia gloria haec non infringetur in me in regionibus Achaiae. Quare? quia non uos diligo? deus scit.

D

euangelium quod non recepistis, recte pateremini;
5 exhistimo enim nihil me minus fecisse magnis apostolis.
6 Etsi imperitus sermone, sed non scientia, in omnibus autem manifestatus sum uobis.
7 Aut numquid peccatum feci me ipsum humilians, ut uos exaltemini, quoniam gratis euangelium dei euangelizaui uobis?
8 Alias ecclesias expoliaui accipiens stipendium ad ministerium uestrum; et cum essem apud uos et egerem, nulli onerosus fui;
9 nam quod mihi deerat suppleuerunt fratres qui uenerunt a Machedonia, et in omnibus sine onere meme uobis seruaui et seruabo.
10 Est ueritas Christi in me, quoniam haec gloria non infringetur in me in regionibus Achaiae.
11 Quare? quia non diligo uos? deus scit.

A 2. *ανεχεσθε* D* und eine Paris. Handschr. (s. XI bei Tischend. nr. 17) *ανειχεσθε* ΣDE (F *ενειχεστε*) GKLM. 3. *λογιζομαι γαρ* die übrig. Handschr. 4. *υστερηκεναι εν υμιν* D*E. 8. *φανερωθεντεσ* Σc Dc EKLP *φανερωθεισ* D* u. b *φανερωσαντεσ* FGM. 9. *εν πασιν* fehlt FG. 31. *δια τι οτι* die übrig. Handschr.

B 1. *suscepistis* **d**. 3. *existimo enim me in nullo inferiorem fuisse iis qui ualde sunt apostoli* Ambrosiast. *existimo me enim in nullo inferiorem esse qui supra modum sunt apostolis* (sic) **g** *existimo enim me nihil minus fecisse in uobis ab aliis apostolis* **d** *existimo enim me in nullo inferiorem a magnis apostolis* Sedul. 8. *sed in omnibus* **g** *sed in omni* **d**. 10. *in uobis* **g** *in omnes uos* **d** — *an* ohne *numquid* **d**. 18. *ad uestram ministrationem* **d**. 20. *nemini* **d** — *grauis* Ambrosiast. 22. *adimpleuerunt* **g**.

C * de oper. monach. 13.

D 4. *fecisse uobis ab aliis apostolis* **fu**. 6. *sed etsi* **fu** *nam etsi* **vg**. 7. *sed non tam* **fu**. 8. *manifestati sumus uobis* **vg**. 23. *machedonia* (h unter einer Rasur) **fu**. 25. *me* **fu vg**. 28. *gloriatio* **vg**.

A

12 ο δε ποιω και ποιησω ινα εκκοψω την αφορμην των θελοντων αφορμην ινα εν ω καυχωνται ευρεθωσιν καθωσ και ημεισ 13 οι γαρ τοιουτοι ψευδοαποστολοι εργαται δολιοι μετασχηματιζομενοι εισ αποστολουσ χυ 14 και ου θαυμα αυτοσ γαρ ο σατανασ μετασχηματιζεται εισ αγγελον φωτοσ 15 ου μεγα ουν ει και οι διακονοι αυτου μετασχηματιζονται ωσ διακονοι δικαιοσυνησ ων το τελοσ εσται κατα τα εργα αυτων 16 παλιν λεγω μη τισ με δοξη αφρονα ειναι ει δε μηγε καν ωσ αφρονα δεξασθε με ινα καγω μεικρον τι καυχησωμαι 17 ο λαλω ου κατα κν λαλω αλλ ωσ εν αφροσυνη εν ταυτη τη υποστασει τησ καυχησεωσ 18 επει πολλοι καυχωνται

B

12 Quod autem facio et facturus sum, ut amputem occassionem eorum qui uolunt occassionem, ut in eo quod gloriantur inueniantur sicut et nos. 13 Nam huiusmodi pseu*d*oapostoli operarii dolosi transfig*u*rantes se in apostolos Christi; 14 et non mir*u*m; ipse enim satanas transfigurat se in angelum lucis; 15 non ergo magnum, si ministri eius transfigurentur sicut ministri iustitiae, quorum finis secundum operationem ipsorum. 16 Iterum dico, ne quis me existimet insipientem esse; alioquin uelut insipientem suscipite me, ut ego modicum quid glorier. 17 Quod loquor non loquor secun*d*um deum sed quasi in stultitia gloriae.

C

Quod autem facio et facturus sum, ut amputem occasionem eorum qui uolunt occasionem, ut in quo gloriantur inueniantur sicut et nos.

* Qui transfigurant se sicut ministri iustitiae.

*² Iterum dico, ne quis me existimet insipientem esse; alioquin uelut insipientem suscipite me, ut et ego modicum quid glorier. Quod loquor non loquor secundum deum sed quasi in stultitia in hac substantia gloriae. Quoniam qui-

D

12 Quod autem facio et faciam, ut amputem occasionem eorum qui uolunt occasionem, ut in quo gloriantur inueniantur sicut et nos. 13 Nam eiusmodi pseudoapostoli operarii subdoli transfigurantes se in apostolos Christi; 14 et non mirum; ipse enim satanas transfigurat se in angelum lucis; 15 non est ergo magnum, si ministri eius transfigurentur uelut ministri iustitiae, quorum finis erit secundum opera ipsorum. 16 Iterum dico, ne quis me putat insipientem; alioquin uelut insipientem accipite me, ut et ego modicum quid glorier. 17 Quod loquor non loquor secundum dominum sed quasi in insipientiam in hac substantia gloriae. 18 Quo-

---

A 24. *ου λαλ. κατα κν* DELM.

B 2. *facturus sum* **g** Ambrosiast., Auct. singul. cler. 5. *in eo quod* Ambrosiast. *in eo in quo* Auct. singul. cler. 7. *huiusmodi* Auct. singul. cler., Ambrosiast., Synodic. advers. tragoed. Iren. *tales t eiusmodi* (t huiusmodi) **g**. 8. *dolosi* **d g** Auct. singul. cler., Synodic. adv. tragoed. Iren.; vgl. Tertull. *pseudoapostolos dicit operarios dolosos.* 14. *est* fehlt **d g** Ambrosiast., Auct. d. promiss. dimid. temp., Synodic. adv. tragoed. Iren. 16. *sicut* ibid. ausser **g**, der mit der Vulgata übereinstimmt. 17. *erit* fehlt Auct. d. promiss. dimid. temp. 18. *operationem ipsorum* ibid. *operationem eorum* Synodic. adv. tragoed. Iren. 20. *existimet* **d g** Ambrosiast. 21. *esse* **g**; dagegen fehlt es **d** Ambrosiast. 22. *suscipite* **d**. 23. *ut ego* **d**. 27. *in hac substantia* und *quoniam quidem* nach *gloriae,* das sonst nirgends fehlt, scheint aus Versehen hier ausgefallen zu sein.

C 2. *ut amputem occasionem iis qui quaerunt occasionem* freier citirt de serm. domin. in mont. 2, 54 . — * in Iob 38 frei citirt. — *² de doctrin. Christian. 4, 12.

D 2. *occansionem* **fu**. 4. *occansionem* **fu**. 5. über *gloriantur* schrieb eine spätere Hand *tales* **fu**. 8. *sunt operar.* **vg**. 12. *transfiguraret* **fu**. 13. *in* vor *angelum* spätere Hand **fu**. 15. *transfigurarentur* **fu**. 20. *putet* **vg** *existimet* **fu**. *insipientem esse* **vg** *esse* von späterer Hand **fu**. 23. *ut ego* **fu**. 25. *non loquor secundum deum* **fu vg**. 26. *in insipientia* **fu vg**.

A

κατα την σαρκα καγω καυχησομαι [19] ηδεωσ γαρ ανεχεσθε των αφρονων φρονιμοι οντεσ [20] ανεχεσθε γαρ ει τισ υμασ καταδουλοι ει τισ κατεσθιει ει τισ λαμβανει ει τισ επαιρεται ει τισ εισ προσωπον υμασ δερει [21] κατα ατειμιαν λεγω ωσ οτι ημεισ ησθενηκαμεν εν ω δ αν τισ τολμα εν αφροσυνη λεγω τολμω καγω κ. τ. λ.

XII. [14] ιδου τριτον τουτο ετοιμωσ εχω ελθειν προσ υμασ και ου καταναρκησω ου γαρ ζητω τα υμων αλλα υμασ ου γαρ οφειλει τα τεκνα τοισ γονευσι θησαυριζειν αλλ οι γονεισ τοισ τεκνοισ [15] εγω δε ηδιστα δαπανησω και εκδαπανηθησομαι υπερ των ψυχων υμων ει περισσοτερωσ υμασ αγαπων ησσον αγαπωμαι [16] εστω δε εγω ου κατεβαρησα υμασ αλλα υπαρχων πανουργοσ δολω υμασ ελαβον

B

Multi gloriantur secundum carnem et ego glorior. [19] Libenter enim suffertis insipientes, cum sitis sapientes; [20] toleratis enim, si quis uos in seruitutem redigit, si quis de*u*orat, si quis accipit, si quis extollitur, si quis in faciem uos cedit; [21] secundum ignobilitatem dico, quasi nos infirmati sumus; in quo autem quis au*det* * * *

XII. [14] Ecce iterum *hoc paratus sum* uenire ad uos et non gra*u*abo; no*n* *enim* quaero quae uestra sunt sed u*os*; *nec* enim debent filii parentibus thens*au*rizare sed parentes filiis.
[15] Ego au*tem*, fratres, libentissime inpendam et *ipse* *in*pendar pro animabus uestris; plus *uos* diligens minus diligor.
[16] Sit hoc; ego *uos* non gra*uaui*, sed cum sim astutu*s*, *d*olo uos genui.

C

dem multi gloriantur secundum carnem, et ego gloriabor. Libenter enim sustinetis insipientes, cum sitis ipsi sapientes; toleratis enim, si quis uos in seruitutem redigit, si quis deuorat, si quis accipit, si quis extollitur, si quis in faciem uos caedit; secundum ignobilitatem dico, quasi nos infirmati simus; in quo autem quis audet — in insipientia dico — audeo et ego.

* Et ipse impendar pro animabus uestris.

D

niam multi gloriantur secundum carnem, et ego gloriabor. [19] Libenter enim suffertis insipientes, cum sitis ipsi sapientes; [20] sustinetis enim, si quis uos in seruitutem redigit, si quis deuorat, si quis accipit, si quis extollitur, si quis uos in faciem caedit; [21] secundum ignobilitatem dico, quasi nos infirmi fuerimus; in quo quis audet — in insipientiam dico — audeo et ego.

XII. [14] Ecce tertio hoc paratus sum uenire ad uos et non ero grauis uobis; non enim quaero quae uestra sunt sed uos; nec enim debent filii parentibus thesaurizare sed parentes filiis.
[15] Ego enim libentissime impendam et superimpendar ipse pro animabus uestris, licet plus diligens minus diligar.
[16] Sed esto; ego uos non grauaui, sed cum essem astutus, dolo uos cepi.

A 10. *εισ προσωπον υμασ* ΣD* u. c EFGP *υμ. εισ προσ.* D^b KLM. 19. *καταναρκησω* Σ A und 5 Minusk. *καταναρκ. υμων* D^b u. c EKL *καταναρκ. υμασ* D* FG. 25. *εγω γαρ* eine Paris. Handschr. (s. XI nr. 17 bei Tischend.). 28. *ει* Σ* AFG *ει και* Σ^c D^b u. c EKLP beides fehlt D*.

B 5. *ipsi* fehlt **d g**. 14. *autem* **g**. 19. *grauabo* **d g** Ambrosiast. 25. *autem* **d g** Scholiasta Hier., Sedul. 26. *libentissime impendam et ipse impendar* **g** *libentissime impendam et superimpendam et ipse impendar* Ambrosiast **d**; nur hat letzterer am Schlusse aus Versehen *intendar*. 28. *licet* fehlt **d g** Ambrosiast. 29. *diligor* **d g** Ambrosiast. 31. *sim* **e** (*sit* **d**).

C 6. *toleratis* de sermon. domin. in mont. 1, 58. — 10. *in faciem uos* ibid. — * in Ioh. evang. 5, 4.

D 10. *in faciem uos* **fu**. 13. *in hac parte in quo* **fu vg**. 14. *in insipientia* **fu vg**. 25. *ego autem* **fu vg**. 29. *uos diligens* **fu vg**.

A

17 μη τινα ων απεσταλκα προσ υμασ δι αυτου επλεονεκτησα υμασ 18 παρεκαλεσα τιτον και συναπεστειλα τον αδελφον μητι επλεονεκτησεν υμασ τιτοσ ου τω αυτω πνευματι περιεπατησαμεν ου τοισ αυτοισ ιχνεσιν 19 παλαι δοκειτε οτι υμιν απολογουμεθα κατεναντι θυ εν χω λαλουμεν τα δε παντα αγαπητοι υπερ τησ υμων οικοδομησ 20 φοβουμαι γαρ μηπωσ ελθων ουχ οιουσ θελω ευρω υμασ καγω ευρεθω υμιν οιον ου θελετε μηπωσ ερεισ ζηλοσ θυμοι ερειθιαι καταλαλιαι ψιθυρισμοι φυσιωσισ ακαταστασιαι

21 μη παλιν ελθοντοσ μου ταπεινωσει με θσ μου προσ υμασ και πενθησω πολλουσ των προημαρτηκοτων και μη μετανοησαντων επι τη ακαθαρσια και πορνεια και ασελγεια η επραξαν

B

17 An numquid per ali*quem* illorum quos misi ad uos circumu*eni* uos? 18 Rog*a*ui Titum et misi cum eo *f*ratrem; numquid circumuenit uo*s* Titus? non eodem spiritu ambula*uimus*? non hisdem uestigiis? 19 Olim putat*is* quod excusamus nos uobis. Coram *deo* in Christo loquimur; omnia autem, dil*ec*tissimi, pro uestram aedification*em*. 20 Timeo enim, ne forte, cum uenero, n*on* quales uolo inueniam uos, et ego *in*ueniar a uobis qualem non uultis, ne forte contentiones aemula*tiones* animositates dissensiones det*ract*iones susurrationes inflatio*nes* seditiones, 21 ne iterum, cum *uenero*, humilet me deus ad uos et lugeam multos ex his qui ante peccauerunt et *non* egerunt paenitentiam super inm*unditia* * * *

C

*Ne iterum, cum uenero, humiliet me deus apud uos et lugeam multos ex iis qui ante peccauerunt et non egerunt paenitentiam super inmunditia et luxuria et fornicatione quam egerunt.

D

17 Numquid per aliquem eorum quos misi ad uos circumueni uos? 18 Rogaui Titum et misi cum illo fratrem; numquid Titus uos circumuenit? nonne eodem spiritu ambulauimus? nonne isdem uestigiis? 19 Olim putatis quod excusemus nos apud uos. Coram deo in Christo loquimur; omnia autem, carissimi, propter uestram aedificationem. 20 Timeo enim, ne forte, cum uenero, non quales uolo inueniam uos, et ego inueniar a uobis qualem non uultis, ne forte contentiones aemulationes animositates dissensiones detractiones susurrationes inflationes seditiones sint inter uos, 21 ne iterum, cum uenero, humiliet me deus apud uos et lugeam multos ex his qui ante peccauerunt et non egerunt paenitentiam super inmunditia et fornicatione et inpudicitia quam gesserunt.

A 26. ταπεινωση Σ A K.

B 2. *illorum* **g**. 8. *non* **d g**. 11. *uobis* **d**. 14. *pro uestra aedificatione* **d** Ambrosiast. *propter t pro uestram t a aedificatione* **g**. 25. *sint inter uos* fehlt **d g** Tertull. 26. vgl. Einleit. S. 15 Anm. 4. 31. *super inmunditia et luxuria et fornicatione* Beda.

C * epist. 265, 7. — 25. *uenero ad uos* contra epist. Parmenian 3, 3 und 14 serm. 351, 12. — 26. *apud uos* fehlt ibid. — 28. *ex his* contra epist. Parmenian. 3, 3 serm. 351, 12 *ex iis* contra epist. Parmenian. 3, 14 *ex his* fehlt de fid. et operib. 48. — 30. *super inmunditia et luxuria et fornicatione* contra epist. Parmenian. 3, 3 und 14 serm. 351, 12 *super inmunditiam et fornicationem* de fid. et operib. 48. — 32. *gesserunt* contra epist. Parmenian. 3, 3 und 14 serm. 351, 12 de fid. et operib. 48.

D 9. *hisdem* **fu**. 19. *non qualem uultis* **fu**. 30. *super inmunditiam et fornicationem et inpudicitiam*. **fu**.

A

XIII. [1] τριτον τουτο ερχομαι προσ υμασ επι στοματοσ δυο μαρτυρων και τριων σταθησεται παν ρημα [2] προειρηκα και προλεγω ωσ παρων το δευτερον και απων νυν τοισ προημαρτηκοσιν και τοισ λοιποισ πασιν οτι εαν ελθω εισ το παλιν ου φεισομαι [3] επει δοκιμην ζητειτε του εν εμοι λαλουντοσ χυ οσ εισ υμασ ουκ ασθενει αλλα δυνατει εν υμιν

[4] και γαρ εσταυρωθη εξ ασθενειασ αλλα ζη εκ δυναμεωσ θυ και γαρ ημεισ ασθενουμεν εν αυτω αλλα ζησομεν συν αυτω εκ δυναμεωσ θυ [5] εαυτουσ πειραζετε ει εστε εν τη πιστει εαυτουσ δοκιμαζετε η ουκ επιγεινωσκετε εαυτουσ οτι ισ χσ εν υμιν ει μητι αδοκιμοι εστε

B

*** *praesen*s secundo et nunc absens *iis* qui ante peccauerunt et ceteris *omni*bus quia, si uenero iterum, non *par*cam, [3] quia probationem quaeri*tis* *ei*us qui in me loquitur Christus, qui in uobis *n*on infirmatur sed potens est in uobis.

[4] *N*am etsi crucifixus est ex infirmita*tem*, sed uiuet ex uirtute dei; etenim *nos* infirmamur cum illo, sed uiuimus *cum* ipso ex uirtute dei.

[5] Temptate uos*m*et ipsos, si estis in fide, ipsi uos pro*bate*; an non agnoscitis uos quia *Christ*us Iesus in nobis est, nisi forte repro*bi* *e*stis?

C

*Ecce tertio hoc uenio ad uos; in ore duorum uel trium testium stabit omne uerbum.

Praedixi et praedico sicut praesens secundo et nunc absens iis qui ante peccauerunt et ceteris omnibus quia, si uenero iterum, non parcam, quia probationem quaeritis eius qui in me loquitur Christus.

*[2] Etsi crucifixus est ex infirmitate, sed uiuit ex uirtute dei.

D

Ecce tertio hoc uenio ad uos; in ore duorum uel trium testium stabit omne uerbum.

[2] Praedixi et praedico ut praesens uobis et nunc absens his qui ante peccauerunt et ceteris omnibus quoniam, si uenero iterum, non parcam; [3] an experimentum quaeritis eius qui in me loquitur Christus, qui in uos non infirmatur sed potens est in uobis?

[4] Nam etsi crucifixus est ex infirmitate, sed uiuet ex uirtute dei; nam et nos infirmi sumus in illo, sed uiuemus cum eo ex uirtute dei in uobis.

[5] Uosmet ipsos temptate, si estis in fide, ipsi uos probate; an non cognoscitis uos ipsos quia Christus Iesus in uobis est, nisi forte reprobi estis?

A 11. *επει* ΣADEKLP *οτι* FG *ἠ* Orig. und and. Väter. 16. *και γαρ ει* Σc ADb u. c EL *ει γαρ και* (u. *ει και*) Orig. *και γαρ* Σ*D*FGKP. 19. *συν αυτω* ΣAFG *εν αυτω* DEKLP. 21. *θυ* DcE *θυ εισ υμασ* ΣAD*FGKLP *εισ υμασ* ist zu *εαυτουσ πειραζ.* gezogen D*E*. 26. *χσ ισ* ΣAFGP *ισ χσ* DEKL.

B 6. *secundo* g Ambrosiast. *secundum* d. 7. *iis* Ambrosiast. 9. *quia* d Ambrosiast., Scholiasta Hier., Beda. 11. *quomodo probationem* Ambrosiast. *quia experimentum* d *quoniam* (an einer and. Stelle *quid*) *experimentum* Ambros. *quia t quoniam experimentum* g. 14. *in uobis* g Ambrosiast. 18. *etenim nos infirmamur cum illo* g Ambrosiast. 20. *uiuimus* Ambrosiast. — *in t cum ipso* g *in ipso* d. 21. *in uobis* fehlt d cod. Floriacensis, Sedul.; in g fehlt auch *ex uirtute dei*. 25. *uos* ohne *ipsos* d g Ambrosiast.

C * contra epist. Parmenian. 3, 14. — 5. *sicut praesens secundo et nunc absens* contra epist. Parmenian. 3, 3. — 7. *his* ibid. — 9. *quia* ibid. — 11. *an uultis accipere experimentum eius* in Ioh. evang. 47, 5 *an uultis experimentum accipere eius* in Ioh. evang. 89, 2 und 95, 1 in psalm. 3, 6 de coniug. adulterin. 1, 25 *an uultis eius experimentum accipere* contra Adimant. 9, 1. — 13. *Christus* in Ioh. evang. 89, 2 und 95, 1 in psalm. 3, 6 de coniug. adulterin. 1, 25 *Christi* in Ioh. evang. 47, 5 contra Adimant. 9, 1. — *[2] in Iob 36, vgl. expos. epist. ad Rom. 5 *nam etsi mortuus est ex infirmitate sed uiuit in uirtute dei.*

D 1. *paratus sum uenire ad uos* fu. — 6. *praesens bis* fu *uobis* fehlt vg. 13. *christus* scheint von erster Hand zu *christi* corrigirt fu — *in uobis* vg. 17. *uiuit* fu vg. 25. *uos ipsos* fu.

A

[6] ελπιζω δε οτι γνωσεσθε οτι ημεισ ουκ εσμεν αδοκιμοι
[7] ευχομεθα δε προσ τον θν μη ποιησαι υμασ κακον μηδεν ουχ ινα ημεισ δοκιμοι φανωμεν αλλ ινα υμεισ το καλον ποιητε ημεισ δε ωσ αδοκιμοι ωμεν [8] ου γαρ δυναμεθα τι κατα τησ αληθειασ αλλ υπερ τησ αληθειασ [9] χαιρομεν γαρ οταν ημεισ ασθενωμεν υμεισ δε δυνατοι ητε τουτο και ευχομεθα την υμων καταρτισιν
[10] δια τουτο ταυτα απων γραφω ινα παρων μη αποτομωσ χρησωμαι κατα την εξουσιαν ην ο κσ εδωκεν μοι εισ οικοδομην και ουκ εισ καθαιρεσιν κ. τ. λ.

B

[6] Spero autem quia cognosc*etis* quoniam nos non sumus repro*bi*.
[7] Oramus autem ad deum, ne quid fa*cia*tis mali, non ut nos probati appa*re*amus, sed ut uos quod bonum est *fa*ciatis, nos autem reprobi sumus.
[8] *Non* enim possumus aliquid contra *u*eritatem sed pro ueritatem.
[9] *Ga*udemus enim quando nos infir*mi* sumus, uos autem potentes es*tis*; hoc etiam praecamur uestram *per*fect*i*onem.
[10] Ideo haec absens *scr*ibo, ut praesens non dure uta*r* secundum potestatem quam *dominus d*edit mihi in aedificationem * * *

C

*Oramus autem ad deum, ne quid faciatis mali, non ut nos probati appareamus, sed ut uos quod bonum est faciatis.

D

[6] Spero autem quod cognoscetis quia nos non sumus reprobi.
[7] Oramus autem deum, ut nihil mali faciatis, non ut nos probati pareamus, sed ut uos quod bonum est faciatis, nos autem ut reprobi sumus.
[8] Non enim possumus aliquid aduersus ueritatem sed pro ueritate.
[9] Gaudeamus enim quando nos infirmi sumus, uos autem potentes estis; hoc et oramus uestram consummationem.
[10] Ideo haec absens scribo, ut non praesens durius agam secundum potestatem quam dominus dedit mihi in aedificationem et non in destructionem.

Ad Galatas.

A

II. [5] οισ ουδε προσ ωραν ειξαμεν τη υποταγη ινα η αληθεια του ευαγγελιου διαμεινη προσ υμασ

B

* * * euangelii permaneat ad uos.

C

*[2] Quibus nec ad horam cessimus subiectione, ut ueritas euangelii permaneat ad uos.

D

II. [5] Quibus neque ad horam cessimus subiectioni, ut ueritas euangelii permaneat apud uos.

A 13. *χαιρωμεν* D und, wie es scheint, auch E. 19. *ιν. μη παρων* DEFG.

B 4. *ad deum* g Auct. epist. ad Demetriad. *ad dominum* Arnob. iun. 5. *ne quid mali faciatis* ibid. *ne quidquam mali faciatis* Ambrosiast. *ne faciatis uos quicquam mali* d *ne faciatis uos malum nullum* g. 6. *appareamus* g Ambrosiast.; *pareamus* d Scholiasta Hier. 13. *gaudemus* d g Ambrosiast., Sedul.

C * de correption. et grat. 3. — 4. *oramus autem ad deum ne quid faciatis mali* ibid. 10. — *[2] epist. 82, 12; vgl. expos. epist. ad Gal. 11 *quibus se nec ad horam id est nec ad tempus cessisse dicit subectioni ut ueritas euangelii permaneret ad gentes.*

D 1. *cognoscitis* **fu**. 4. *ad* vor *deum* von späterer Hand **fu**. 6. *appareamus* **vg**. 9. *simus* **fu vg**. 12. *pro ueritatem* **fu**. 13. *gaudemus* **fu vg**. — *quoniam* **vg**. 23. *distructionem* **fu**. 26. *subiectione* **vg**.

A

[6] απο δε των δοκουντων ειναι τι οποιοι ποτε ησαν ουδεν μοι διαφερει προσωπον θσ ανθρωπου ου λαμβανει εμοι γαρ οι δοκουντεσ ουδεν προσανεθεντο

[7] αλλα τουναντιον ιδοντεσ οτι πεπιστευμαι το ευαγγελιον τησ ακροβυστιασ καθωσ πετροσ τησ περιτομησ [8] ο γαρ ενεργησασ πετρω εισ αποστολην τησ περιτομησ ενηργησεν και εμοι εισ τα εθνη [9] και γνοντεσ την χαριν την δοθεισαν μοι ιακωβοσ και κηφασ και ιωανησ οι δοκουντεσ στυλοι ειναι δεξιασ εδωκαν εμοι και βαρναβα κοινωνιασ ινα ημεισ εισ τα εθνη αυτοι δε εισ την περιτομην

[10] μονον των πτωχων ινα μνημονευωμεν ο και εσπουδασα αυτο τουτο ποιησαι

[11] οτε δε ηλθεν κηφασ εισ αντιοχειαν κατα προσωπον αυτω αντεστην οτι κατεγνωσμενοσ ην

B

[6] De his autem *qu*i uidentur esse aliquid quales aliquando fuer*int* *ni*hil mea interest; deus personam hominis n*on* *accip*it. Mihi enim qui uiden*tur* nihil adposuerunt, [7] sed e contrario cum uidissent quia creditum est mihi euangelium praeputii sicut Petro circumcisionis — [8] qui enim operatus est Petro in apostolatum circumcisionis operatus est et mihi in gentibus — [9] et cum cognouissent gratiam quae data est mihi Iacobus et Petrus et Iohannes qui uidebantur columnae esse, dextras dederunt mihi et Barnabae societatis, ut nos quidem in gentes, ipsi autem in circumcisionem, [10] tantum ut pauperes memores essemus, quod et studui hoc ipsud facere.

[11] Cum autem uenit Petrus Anthiociam, in faciem illi restiti, quia repraehensus erat.

C

* De his autem qui uidentur esse aliquid quales aliquando fuerint nihil mea interest; deus hominis personam non accipit. Mihi enim qui uidentur aliquid nihil adposuerunt, sed e contrario.

*[2] Cum cognouissent gratiam quae data est mihi Iacobus Petrus et Iohannes qui uidebantur columnae esse, dexteras dederunt mihi et Barnabae societatis.

*[3] Tantum ut pauperum memores essemus, quod et studui hoc ipsum facere.

*[4] Petrus autem cum uenisset Antiochiam.

D

[6] Ab his autem qui uidebantur esse aliquid quales aliquando fuerint nihil mea interest; deus personam hominis non accipit. Mihi enim qui uidebantur nihil contulerunt, [7] sed e contrario cum uidissent quod creditum est mihi euangelium praeputii sicut Petro circumcisionis — [8] qui enim operatus est Petro in apostolatum circumcisionis operatus est et mihi inter gentes — [9] et cum cognouissent gratiam quae data est mihi Iacobus Cephas et Iohannes qui uidebantur columnae esse, dextras dederunt mihi et Barnabae societatis, ut nos in gentes, ipsi autem in circumcisionem, [10] tantum ut pauperum memores essemus, quod etiam sollicitus fui hoc ipsum facere. [11] Cum autem uenisset Cephas Antiochiam, in faciem ei restiti, quia repraehensi-

---

A 4. θσ ανθρωπ. προσωπ. D* u. c EFG προσωπ. θσ ανθρωπ. Σ ACD^b KLP. 18. πετροσ κ. ιακωβ. DEFG ιακωβοσ κ. κηφασ Σ CKLP. 22. ημεισ μεν Σ ACDE μεν fehlt Σ* FGHKLP. 25. ινα των πτωχ. DEFG. 29. πετροσ DEFGKL κηφασ Σ ACHP.

B 1. *uidentur* d. 7. *uidentur* d Mar. Victorin. 9. *quia* d *quod t quia* g. 16. *in gentibus* Mar. Victorin. 19. *Petrus et Iacobus et Iohannes* d g Tertull., Hieron., Ambrosiast. *Petrus et Iohannes* Mar. Victorin. 27. *quod studui* Paulin. 28. *ipsut* d. 30. *Petrus* d g Hieron., Sedul., Beda, Mar. Victorin. 31. *illi* d g Ambrosiast., Mar. Victorin. 32. *repraehensus* d *reprehensus* g Ambrosiast., Mar. Victorin.

C * expos. epist. ad Gal. 12. — 1. *qui uidentur* ibid. 13. — *[2] quaest. evang. 2, 40, 3. — 21. *et dederunt dexteras societatis* expos. epist. ad Gal. 12; das nachfolgende, das ganz frei citirt ist, kommt hier nicht in Betracht. — *[3] expos. epist. ad Galat. 14. — *[4] ibid. 15; frei nacherzählt.

D 6. *accepit* fu. 7. *uidebantur esse aliquid* fu vg. 19. *petrus· et iacobus· et iohannis* fu. 30. *petrus cephas anthiociam* fu.

Gal. 2, 6—11.

A

12 προσ του γαρ ελθειν τινασ απο ιακωβου μετα των εθνων συνησθιεν οτε δε ηλθεν υπεστελλεν και αφωριζεν εαυτον φοβουμενοσ τουσ εκ περιτομησ.

13 και συνυπεκριθησαν αυτω οι λοιποι ιουδαιοι ωστε και βαρναβασ συναπηχθη αυτων τη υποκρισει 14 αλλ οτε ειδον οτι ουκ ορθοποδουσιν προσ την αληθειαν του ευαγγελιου ειπον τω κηφα εμπροσθεν παντων ει συ ιουδαιοσ υπαρχων εθνικωσ και ουχι ιουδαικωσ ζησ πωσ τα εθνη αναγκαζεισ ιουδαιζειν

15 ημεισ φυσει ιουδαιοι και ουκ εξ εθνων αμαρτωλοι 16 ειδοτεσ δε οτι ου δικαιουται ανθρωποσ εξ εργων νομου εαν μη δια πιστεσ χυ ιυ και ημεισ εισ ιν χν επιστευσαμεν ινα δικαιωθωμεν

B

12 Prius enim cum uenirent quidam ab Iacobo, cum gentibus conuescebatur; cum autem uenissent, subtrahebat et segregabat semet ipsum timens eos qui ex circumcisione sunt; 13 et simulate consenserunt illi et ceteri Iudaei, ita ut Barnabas adduceretur illorum simulatione. 14 Sed cum uidissem *** '

*** peccatores; 16 scientes autem quia non iustificatur homo ex operibus legis, nisi per fidem Iesu Christi, et nos in Christum Iesum credimus, ut iustificemur

C

* Cum uidissem quia non recte ingrediuntur ad ueritatem euangelii, dixi Petro coram omnibus: si tu, cum sis Iudaeus, gentiliter et non iudaice uiuis, quemadmodum gentes cogis iudaizare?

*[2] Nos natura Iudaei et non ex gentibus peccatores; scientes autem quoniam non iustificatur homo ex operibus legis, nisi per fidem Iesu Christi, et nos in Christo Iesu credidimus, ut iustificemur

D

bilis erat. 12 Prius enim quam uenirent quidam ab Iacobo, cum gentibus edebat; cum autem uenissent, subtrahebat et segregabat se timens eos qui ex circumcisione erant; 13 et simulationi eius consenserunt ceteri Iudaei, ita ut et Barnabas duceretur ab eis in illa simulatione. 14 Sed cum uidissem quod non recte ambularent ad ueritatem euangelii, dixi Cephae coram omnibus: si tu, cum Iudaeus sis, gentiliter et non iudaice uiuis, quomodo gentes cogis iudaizare?

15 Nos natura Iudaei et non ex gentibus peccatores; 16 scientes autem quod non iustificatur homo ex operibus legis, nisi per fidem Iesu Christi, et nos in Christo Iesu credimus, ut iustificemur

---

A 9. *και οι λοιποι* die übrig. Handschr. 11. *αυτων τη υποκρισει* ΣACKL *τη υποκρ. αυτων* DEFGHP. 15. *τω πετρω* DEFGKLP *τω κηφα* ΣAC. 26. *πιστεως* B[2] — *ιυ χυ* ΣCDEFGKLP *χυ χυ* A. 27. *χν ιν* die übrig. Handschr.

B 3. *comedebat* **g**. 9. *et ceteri* **d g** Hieron., Ambrosiast., Mar. Victorin. 14. *ingrediuntur* **d** Mar. Victorin. *ingrederentur* Agapet. *pede incedunt* Hieron. vgl. *reprehendit Petrum non recto pede incedentem* Tertull. *pede incedebant* Beda *incederent* Ambrosiast. 16. *Petro* **d g** Hieron., Ambrosiast., Agapet., Sedul., Epiphan., Beda., Mar. Victorin. 24. *quia* **d g**. 27. *in Christum Iesum* **g** Ambros., Fulgent. *in Iesum Christum* Hieron. *in Christum* Tichon. *per Iesum Christum* **d**.

C * de baptism. 2, 2. — 13. *uidissem* de mendac. 43 *uiderem* epist. 82, 4 und 180, 4. — *quia* an allen drei Stellen. — 14. *ingrediuntur* ebenso. — 16. *Petro* epist. 82, 4 180, 4 und 196, 2. — 17. *cum sis Iudaeus* epist. 28, 4 82, 4 180, 4 und 196, 2 *cum Iudaeus sis* expos. epist. ad Gal. 15. — 19. *quemadmodum* epist. 28, 4 180, 4 und 196, 2 expos. epist. ad Gal. 15 *quomodo* epist. 82, 4. — *[2] epist. 196, 2. — 23. *scientes autem* de grat. et liber. arbitr. 22 *sed scientes* expos. epist. ad Gal. 15 *scientes* de spirit. et litter. 50. — 24. *quia* de spirit. et litter. 50 *quoniam* de grat. et liber. arbitr. 22 expos. epist. ad Gal. 15. — 27. *in Christum Iesum credimus* de spirit. et litter. 50 *in Christo Iesu credidimus* de grat. et liber. arbitr. 22 expos. epist. ad Gal. 16.

D 4. *edebant* **fu**. 11. *in illam simulationem* **vg**. 16. *petro cephae* **fu**. 23. *autem* fehlt **fu**. 28. *credimus* (di) mit Correctur von späterer Hand **fu**.

A

εκ πιστεωσ χυ και ουκ
εξ εργων νομου οτι εξ
εργων νομου ου δικαιω-
θησεται πασα σαρξ
17 ει δε ζητουντεσ δικαιω-
θηναι εν χω ευρεθημεν
και αυτοι αμαρτωλοι αρα
χσ αμαρτιασ διακονοσ
μη γενοιτο
18 ει γαρ α κατελυσα
ταυτα παλιν οικοδομω
παραβατην εμαυτον συν-
ιστανω 19 εγω γαρ δια
νομου νομω απεθανον
ινα θω ζησω
20 χω συνεσταυρωμαι ζω
δε ουκετι εγω ζη δε εν
εμοι χσ ο δε νυν ζω εν
σαρκι εν πιστει ζω τη
του θυ και χυ του αγα-
πησαντοσ με και παρα-
δοντοσ εαυτον υπερ εμου
21 ουκ αθετω την χαριν
του θυ ει γαρ δια νομου
δικαιοσυνη αρα χσ δω-
ρεαν απεθανεν

III. 1 ω ανοητοι γαλαται
τισ υμασ εβασκανεν οισ

B

per fidem Christi et non
ex operibus legis, quoni-
am ex operibus legis non
iustificatur omnis caro.
17 Si autem quaerentes
iustificari in Christo in-
uenti sumus et ipsi pecca-
tores, ergo Christus pec-
cati minister est? Absit.
18 Si enim quae destruxi
haec eadem reaedifico,
praeuaricatorem me
ipsum constituo. 19 Ego
enim per legem legi mor-
tuus sum, ut deo uiuam;
20 Christo confixus sum
cruci. Uiuo autem iam
non ego, uiuit autem in
me Christus. Quod au-
tem nunc uiuo in carnem,
in fidem uiuo fili dei qui
me dilexit et tradidit se
ipsum pro me. 21 Non
inritam facio gratiam
dei; nam si per legem
iustitia, ergo Christus
gratis mortuus est.
III. 1 O stulti Galatae,
quis uos fascinauit, ante

C

per fidem Christi et non
ex operibus legis, quoni-
am ex operibus legis non
iustificabitur omnis caro.

* Ergo Christus
peccati minister est?
Absit. Si enim quae
destruxi haec eadem
rursus aedifico, praeuari-
catorem me ipsum con-
stituo.

*2 Uiuo autem iam non
ego, uiuit autem in me
Christus. *3 Quod autem
nunc uiuo in carne, in
fide uiuo filii dei qui me
dilexit et tradidit se
ipsum pro me. Non irri-
tam facio gratiam dei;
nam si per legem iustitia,
ergo Christus gratis mor-
tuus est.
*4 O stulti Galatae, quis
uos fascinauit, ante quo-

D

ex fide Christi et non
ex operibus legis, propter
quod ex operibus legis
non iustificabitur omnis
caro. 17 Quodsi quaeren-
tes iustificari in Christo
inuenti sumus et ipsi
peccatores, numquid
Christus peccati minister
est? Absit. 18 Si enim
quae destruxi haec iterum
reaedifico, praeuaricato-
rem me constituo. 19 Ego
enim per legem legi mor-
tuus sum, ut deo uiuam;
20 Christo confixus sum
cruci. Uiuo autem iam
non ego, uiuet uero in
me Christus. Quod au-
tem nunc uiuo in carne,
in fide uiuo filii dei qui di-
lexit me et tradidit semet
ipsum pro me. 21 Non
abicio gratiam dei; si
enim per legem iustitia,
ergo Christus gratis mor-
tuus est.
III. 1 O insensati Galatae,
quis uos fascinauit ueri-

A 20. *τη του υιου του θυ* ΣACD^b u. c EKLP *τη του θυ και χυ* D*FG. 29. *εβασκανεν* ΣAD*FG *εβασκ. τη αληθεια μη πειθεσθαι* CD^c EKLP.

B 2. *quoniam* g Ambrosiast. *quia* e (*qui* d) Hieron., Mar. Victorin. 4. *iustificatur* Ambrosiast., Mar. Victorin. 5. *si autem* d g Ambrosiast., Mar. Victorin. 8. *ergo* d g *num ergo* Ambrosiast. *numquid ergo* Sedul. *ergo et* Mar. Victorin. 11. *haec eadem* Ambrosiast., Faustinus presb. 18. *uiuit autem* d g Hilar. an drei Stellen; *sed uiuit* Mar. Victorin. 23. *non irritam facio legem dei* Sedul. 25. *nam si* Mar. Victorin. 28. *stulti* Sedul., Mar. Victorin.

C 1. *ex fide* de grat. et liber. arbitr. 22. — 2. *quoniam* ibid. — 4. *iustificabitur* ibid. — * expos. epist. ad Gal. 16. — 11. *haec iterum aedifico* contra epist. Parmenian. 1, 8. — *2 in Ioh. euang. 14, 6. — 18. *uiuit uero* expos. epist. ad Gal. 17. — *3 expos. epist. ad Gal. 17. — 23. *irritam facio* epist. 177, 2 serm. 26, 9. — 25. *nam si* an beiden Stellen — 26. *ergo* ibid. — *4 expos. epist. ad Gal. 18. — 28. Zu *stulti* vergl. man de serm. domin. in mont. 1, 25 *apostolus Galatas uocat* *stultos*.

D 3. *ex operibus enim* und von späterer Hand *propter quod* darüber gesetzt fu. 12. *aedifico* fu vg. 13. *instituo* fu 18. *uiuit* fu vg. 21. *fili* fu. 23. *se ipsum* fu.

A

και οφθαλμουσ ισ χσ προεγραφη εσταυρωμενοσ 2 *τουτο μονον θελω μαθειν αφ υμων εξ εργων νομου το πνευμα ελαβετε η εξ ακοησ πιστεωσ* 3 *ουτωσ ανοητοι εστε εναρξαμενοι πνευματι νυν σαρκι επιτελεισθε* 4 *τοσαυτα επαθετε εικη ειγε και εικη* 5 *ο ουν επιχορηγων υμιν το πνευμα και ενεργων δυναμεισ εν υμιν κ. τ. λ.*

B

quorum oculos Christus Iesus proscribtus est crucifixus? 2 Hoc solum uolo discere a uobis, ex operibus legis spiritum accepistis an ex auditu fidei? 3 Sic stulti estis, ut cum spiritu coeperitis nunc carne consumemini? 4 Tanta passi estis sine causa? si tamen sine causa; 5 qui ergo tribuit uobis spiritum et uirtutes operatur in uobis * * *

C

rum oculos Christus Iesus proscriptus est crucifixus?

* Hoc solum uolo discere a uobis, ex operibus legis spiritum accepistis an ex auditu fidei? Sic stulti estis, ut cum spiritu coeperitis nunc carne consummemini? Tanta passi estis sine causa? si tamen sine causa; qui ergo tribuit uobis spiritum et uirtutes operatur in uobis *cet.*

D

tati non oboedire, ante quorum oculos Iesus Christus praescriptus est crucifixus? 2 Hoc solum uolo a uobis discere, ex operibus legis spiritum accepistis an ex auditu fidei? 3 Sic stulti estis? cum spiritu coeperitis, nunc carne consumamini? 4 Tanta passi estis sine causa? si tamen sine causa; 5 qui ergo tribuit uobis spiritum et operatur uirtutes in uobis *cet.*

Ad Ephesios.

A

I. 16 *ου πανομαι ευχαριστων υπερ υμων μνειαν ποιουμενοσ επι των προσευχων μου* 17 *ινα ο θσ του κυ ημων ιυ χυ ο πατηρ τησ δοξησ δω υμιν πνευμα σοφιασ και αποκαλυψεωσ εν επιγνωσει αυτου* 18 *πεφωτισμενουσ τουσ οφθαλμουσ τησ καρδιασ εισ το ειδεναι υμασ τισ εστιν*

B

* * * uestri faciens in orationibus meis, 17 *ut deus domini* nostri Iesu Christi pater gloriae det *uobis spiritum* sapientiae et reuelationis in agni*tione* eius, 18 inluminatos oculos cordis *uestri ad* hoc, ut cognoscatis, quae sit spes *uocati*onis eius,

C

** Non cesso gratias agere pro uobis.

D

I. 16 Non cesso gratias agens pro uobis memoriam uestri faciens in orationibus meis, 17 ut deus domini nostri Iesu Christi pater gloriae det uobis spiritum sapientiae et reuelationis in agnitione eius, 18 inluminatos oculos cordis uestri, ut sciatis, quae sit spes uocationis eius, quae

---

A 17. *μνειαν υμων ποιουμ.* D^c E K L P *μνειαν ποιουμ. υμων* F G *υμων* fehlt Σ A D*. 26. *τησ καρδιασ υμων* die übrig. Handschr.

B 1. *ueritati non oboedire* fehlt **d g** Tertull., Ambrosiast., Mar. Victorin.; vgl. Hieron. in Galat. 3, 1 *legitur in quibusdam codicibus 'quis uos fascinauit non credere ueritati'* (so hat z. B. cod. Floriac. 52.); *sed hoc quia in exemplaribus Adamantii non habetur omisimus.* 2. *proscriptus* **d** Ambrosiast., Scholiasta Hier., Sedul., Beda, Mar. Victorin. 8. *estis ut* Hieron., Scholiasta Hier., Sedul., Mar. Victorin., Beda *ut* fehlt **d g**. 10. *consumemini* Mar. Victorin. 25. *ad hoc ut sciatis* Ambrosiast.

C * expos. in epist. ad Gal. 20. — ** de praedestinat. sanctor. 1, 39 und epist. 217, 28.

D 1. *ueritati non oboedire* fehlt **fu**. 8. *proscriptus est in uobis* und am Rande von späterer Hand *et* **fu** *praescriptus est in uobis* **vg** 5. *a uobis uolo discere* **fu**. 8. *estis ut* **fu vg**. 10. *consummemini* **vg**.

A

η ελπισ τησ κλησεωσ αυτου τισ ο πλουτοσ τησ δοξησ τησ κληρονομιασ αυτου εν τοισ αγιοισ 19 και τι το υπερβαλλον μεγεθοσ τησ δυναμεωσ αυτου εισ ημασ τουσ πιστευοντασ κατη την ενεργειαν του κρατουσ τησ ισχυοσ αυτου 20 ην ενηργηκεν εν τω χω εγειρασ αυτον εκ νεκρων και καθισασ εν δεξια αυτου εν τοισ ουρανοισ 21 υπερανω πασησ εξουσιασ και αρχησ και δυναμεωσ και κυριοτητοσ και παντοσ ονοματοσ ονομαζομενου ου μονον εν τω αιωνι τουτω αλλα και εν τω μελλοντι 22 και παντα υπεταξεν υπο τουσ ποδασ αυτου και αυτον εδωκε κεφαλην υπερ παντα τη εκκλησια 23 ητισ εστιν το σωμα αυτου το πληρωμα του τα παντα εν πασι πληρουμενου II. 1 και υμασ οντας νεκρουσ τοισ παραπτωμασιν και ταισ

B

quae diuitiae gloriae *heredita*tis eius in sanctos

19 et quae excellent*ia* *mag*nitudinis eius in uos qui credidis*tis secun*dum operationem potentiae for*titudinis* eius,

20 quam operatus est in Christo *suscitans* illum a mortuis et sedere fecit a*d dexteram* suam in caelestibus 21 supra omne*m prin*cipatum et potestatem et uirtu*tem et* dominationem et omne nome*n quod no*minatur non solum *in hoc saeculo sed* etiam in futuro; 22 et omnia subi*ecit sub pe*dibus eius et ipsum dedit caput *super om*nem ecclesiam, 23 quae est corpus *eius ple*nitudo eius qui omnia in omnib*us adimple*tur. II. 1 Cum essetis mortui delic*tis et pec*catis uestris,

C

* Et ipsum dedit caput super omnem ecclesiam, quae est corpus eius plenitudo eius qui omnia in omnibus impletur. *2 Et uos, cum essetis mortui delictis et peccatis uestris,

D

diuitiae gloriae hereditatis eius in sanctis

19 et quae sit supereminens magnitudo uirtutis eius in nos qui credidimus secundum operationem potentiae uirtutis eius, 20 quam operatus est in Christo suscitans illum a mortuis et constituens ad dexteram suam in caelestibus 21 supra omnem principatum et potestatem et uirtutem et dominationem et omne nomen quod nominatur non solum in hoc saeculo sed et in futuro, 22 et omnia subiecit sub pedibus eius et ipsum dedit caput supra omnia ecclesiae, 23 quae est corpus ipsius plenitudo eius, quia omnia in omnibus adimpletur. II. 1 Et uos, cum essetis mortui delictis peccatis uestris,

---

A 6. *το υπερμεγεθοσ* eine Wiener Handschr. (s. XIV nr. 63 b. Tischendorf) *το μεγεθοσ* ohne *υπερβαλλον* FG. 7. *εισ υμασ* D*FGP. 9. *κατα* B³. 13. *και εκαθισεν* DEFGKLP Orig. *και καθισασ* Σ A.

B 5. *sublimitas magnitudinis uirtutis eius* Mar. Victorin. 6. *in uos qui creditis* Ambrosiast. *in uos qui credidistis* Mar. Victorin. *in uobis qui credidistis* **d** *in uobis t uos credentes* **g**. 9. *fortitudinis* **g** Hilar., Ambrosiast. 13. *sedere eum faciens* Hieron., Beda; *constituit* **d g** *et collocauit* Ambrosiast. 24. *super omnem ecclesiam* Fulgent., Ambrosiast., Mar. Victorin, Beda; *super omni ecclesiae* cod. Luxoviensis *super omnia ecclesiae* **e g** (*super omnia ecclesia* **d**) Hieron., Bibl. vet. Corb. 26. *eius* **d g**.

C * de civit. dei 22, 18. — 25. Die Herausgeber, auch Dombart, schreiben hier *super omnia ecclesiae;* ich habe *super omnem ecclesiam* nach einer trefflichen Freisinger Handschrift, jetzt cod. lat. Monac. 6259 (saec. X) hergestellt; darauf weist auch eine Augsburger Handschrift, jetzt cod. lat. Monac. 3831 (saec. X) zurück, die *super omni ecclesia* hat. *² contra duas epist. Pelagian. 1, 15. — 29. *et uos* in psalm. 136, 8 de trinit. 13. 16 de peccat. merit. et remiss. 1, 46. — 30. *delictis* de trinit. 13, 6 de peccat. merit. et remiss. 1, 46 *in delictis* in psalm. 136, 8.

D 7. *credimus* **vg**. 21. *sed* ohne *et* **fu** *sed etiam* **vg**. 24. *supra omnem ecclesiam* **vg**. 25. *ecclesia* **fu** (vgl. **d**). 27. *qui* **fu vg**. 31. *et peccatis* **fu vg**.

A

επιθυμιαισ υμων [2] εν αισ ποτε περιεπατησατε κατα τον αιωνα του κοσμου τουτου κατα τον αρχοντα τησ εξουσιασ του αεροσ του πνευματοσ του νυν ενεργουντοσ εν τοισ υιοισ τησ απειθιασ [3] εν οισ και ημεισ παντεσ ανεστραφημεν ποτε εν ταισ επιθυμιαισ τησ σαρκοσ ημων ποιουντεσ τα θεληματα τησ σαρκοσ και των διανοιων και ημεθα τεκνα φυσει οργησ ωσ και αι λοιποι [4] ο δε θσ πλουσιοσ ων εν ελεει δια την πολλην αγαπην αυτου ην ηγαπησεν ημασ [5] και οντασ ημασ νεκρουσ εν τοισ παραπτωμασιν και ταισ επιθυμιαισ συνεζωοποιησεν εν τω χω χαριτι εστε σεσωσ-

B

[2] in quibus aliquan*do am*bulastis secundum saeculum *mundi huius* secundum principem potestat*is aëris huius spiritus* eius qui nunc operatur in fil*iis diffi*dentiae,

[3] in quibus et nos omnes al*iquando* conuersati sumus in desideri*is carnis* nostra*e* facientes uolunta*tes carnis* * * *

* * * sumus salui facti;

C

in quibus aliquando ambulastis secundum saeculum mundi huius secundum principem potestatis aëris spiritus eius qui nunc operatur in filiis diffidentiae,

in quibus et nos omnes aliquando conuersati sumus in desideriis carnis nostrae facientes uoluntatem carnis et affectionum, et eramus naturaliter filii irae sicut et ceteri. Deus autem qui diues est in misericordia propter multam dilectionem qua dilexit nos, et cum essemus mortui peccatis, conuiuificauit nos Christo cuius gratia sumus salui facti.

D

[2] in quibus aliquando ambulastis secundum saeculum mundi huius secundum principem potestatis aëris huius spiritus qui nunc operatur in filios diffidentiae,

[3] in quibus et nos omnes aliquando conuersati sumus in desideriis carnis nostrae facientes uoluntatem carnis et cogitationem, et eramus natura filii irae sicut et ceteri. [4] Deus autem qui diues est in misericordiam propter nimiam caritatem suam qua dilexit nos, [5] et cum essemus mortui peccatis, conuiuificauit nos Christo, gratia estis saluati;

A 1. *αμαρτιαισ* die übrig. Handschr. 22. *και ταισ επιθυμιαισ* fehlt in den übrig. Handschr. 24. *ου χαριτι* D*EFG.

B 7. *in filiis* **d g** Tertull., Lucifer Cal., Hieron., Hilar., Auct. d. promiss. dimid. temp., Fortunatus Manich., Auct. de vocat. gent., Ambrosiast., Mar. Victorin. 12. *uoluntates* ist wohl die richtige Ergänzung; *uoluntates* ausser Augustinus noch **g**, Lucifer Cal., Hieron., Fortunatus Manich., *uolumptates* **d** *uoluptates* **e** Ambrosiast. (so mehrere Handschriften, die Ausgaben *uoluntatem*), Tertull. 18. *propter multam dilectionem* **t** *caritatem* **g** *propter multam caritatem suam* Hieron., Ambrosiast., Mar. Victorin. *per multam caritatem* **d** Sedul. 22. *cuius gratia salui facti sumus* Auct. de vocat. gent.

C 5. *aëris huius* in psalm. 136, 8 de divers. quaest. 79, 2 *aëris* de Genes. contra Manich. 2, 20 de trinit. 13, 16 de peccat. merit. et remiss. 1, 46. — *spiritus eius qui* de peccat. merit. et remiss. 1, 46 *spiritus huius qui* de trinit. 13, 16 *spiritus qui* de Genes. contra Manich. 2, 20 in psalm. 136, 8 *qui* allein de divers. quaest. 79, 2. — 6. *in filiis diffidentiae* an allen Stellen; nur in psalm. 105, 36 heisst es *in filiis infidelitatis*. — 12. *uoluntates* de trinit. 13, 16 *uoluntatem* de peccat. merit. et remiss. 1, 46 de nupt. et concup. 2, 20. — 13. *affectionum* de trinit. 13, 16 de peccat. merit. et remiss. 1, 46 de nupt. et concup. 2, 20. — 14. *naturaliter* de peccat. merit. et remiss. 1, 46 in psalm. 112, 6 de liber. arbitr. 3, 54 de natur. et grat. 81 *natura* de trinit. 13, 6 de nupt. et concup. 2, 20 in Ioh. evang. 14, 13 und 44, 1 de natur. et grat. 3. — 18. *propter multam dilectionem* de peccat. merit. et remiss. 1, 46 de nupt. et concup. 2, 20 de natur. et grat. 3 in Ioh. evang. 111, 2 contra Faust. 11, 8. — 20. *mortui peccatis* de peccat. merit. et remiss. 1, 46 de nupt. et concup. 2, 20 contra Faust. 11, 8 *mortui delictis* de natur. et grat. 3. — 22. *cuius gratia sumus salui facti* an allen vier Stellen und in Ioh. evang. 111, 2.

D 12. *uoluptates* **fu**. 13. *cogitationum* **fu vg**. 17. *in misericordia* **fu vg**. 19. *quam* **fu**. 22. *cuius gratia* **fu vg**. 23. *salbati* **fu**.

A

μενοι [6] και συνηγειρεν και συνεκαθισεν εν τοισ επουρανιοισ εν χω ιυ [7] ινα ενδειξηται εν τοισ αιωσιν τοισ επερχομενοισ το υπερβαλλον πλουτοσ τησ χαριτοσ αυτου εν χρηστοτητι εφ ημασ εν χω ιυ [8] τη γαρ χαριτι εστε σεσωσμενοι δια πιστεωσ και τουτο ουκ εξ υμων θυ το δωρον [9] ουκ εξ εργων ινα μη τισ καυχησηται [10] αυτου γαρ εσμεν ποιημα κτισθεντεσ εν χω ιυ επι εργοισ αγαθοισ οισ προητοιμασεν ο θσ ινα εν αυτοισ περιπατησωμεν [11] διο μνημονευετε οτι ποτε υμεισ τα εθνη εν σαρκι οι λεγομενοι ακροβυστια απο τησ λε-

B

[6] et simul exci*tauit et simul* consedere fecit in caelestibus *in Christo Iesu,* [7] ut ostenderet in superuen*ientibus sae*-culis superabundantes diuitias *gratiae* suae in benignitatem super nos *in Christo Iesu.* [8] Gratia enim salui facti estis *per fidem*, et hoc non ex uobis, sed dei donum *est,* [9] *non* ex operibus, ne forte quis extoll*atur;* [10] *ipsius* enim sumus figmentum crea*ti in Christo I*esu in operibus bonis quae praepa*rauit deus*, ut in illis ambulemus. [11] Propter quod *memor*es estis quia uos quando gentes *eratis in* carne qui dicimini prae-

C

* Et simul excitauit et simul sedere fecit in caelestibus in Christo Iesu, ut ostenderet in superuenientibus saeculis superabundantes diuitias gratiae suae in benignitate super nos in Christo Iesu. *[2] Gratia salui facti estis per fidem, et hoc non ex uobis, sed dei donum est,

non ex operibus, ne forte quis extollatur; ipsius enim sumus figmentum creati in Christo Iesu in operibus bonis. *[3] Quae praeparauit deus, ut in illis ambulemus, *[4] Propter quod memores estis quia uos quando gentes eratis in carne qui dicimini praeputium

D

[6] et conresuscitauit et consedere fecit in caelestibus in Christo Iesu, [7] ut ostenderet in saeculis superuenientibus abundantes diuitias gratiae suae in bonitate super nos in Christo Iesu. [8] Gratia enim estis saluati per fidem, et hoc non ex uobis, dei enim donum est,

[9] non ex operibus, ut ne quis glorietur; [10] ipsius enim sumus factura creati in Christo Iesu in operibus bonis quae praeparauit deus, ut in illis ambulemus. [11] Propter quod memores estote quod aliquando uos gentes in carne qui dicimini praeputium ab

---

A 21. υμεισ ποτε Σ^c D^b KLP ποτε υμεισ Σ^* A $D^{*a.c}$ E υμεισ οι ποτε FG.

B 1. *et simul suscitauit et simul consedere fecit* Ambrosiast. *et simul suscitauit simulque sedere fecit* Ambros. *et simul suscitauit et simul collocauit* Mar. Victorin. *et con t simul suscitauit et con t simul sedere fecit* **g** *et conresuscitauit et consedere fecit* Hieron., Auct. d. vocat. gent. *et coexcitauit et colligauit* **d** *et coexcitauit et collocauit* Hilar. *et coexcitauit simulque fecit sedere* Hieron. 6. *superabundantes* **e** (*superabundante* **d**), Ambrosiast., Fortunatus Manich., Mar. Victorin., Beda. 7. *in benignitate* Beda. 10. *salui facti estis* Hieron., Gelas., Fulgent., Vigil., Ambrosiast., epist. Synod. episc. Afr.; *estis salui facti* Hieron. *estis saluati t salui facti* **g** *salui facti sumus* **d**. 12. *sed dei donum est* Gelas., Fulgent., epist. Synod. episc. Afr. *sed ex dono dei* Hieron. 14. *ne quis extollatur* Gelas. *ne quis forte glorietur* Mar. Victorin. 16. *figmentum creati* **d** Auct. de vocat. gent., Ambrosiast., Gelas., Mar. Victorin. *factura t figmentum creati* **g**.

C * contra Faust. 11, 8. — 1. *simul excitauit et simul sedere fecit* in Ioh. evang. 111, 2 *simul nos excitauit et simul sedere fecit* epist. 55, 3 *simul nos suscitauit et simul sedere fecit* de agone Christian. 28. — *[2] in psalm. 137, 18. — 9 *gratia enim* de Genes. ad litter. 8, 27 und 10, 10 *gratia* in psalm. 30, 3, 13 und 112, 6 de peccat. merit. et remiss. 1, 46 de s. virginit. 41 de spirit. et litter. 56 de grat. et liber. arbitr. 20 epist. 140, 51. — 10. *salui facti estis* an allen oben angeführten Stellen. — 11. *sed dei donum est* ebenso; nur de Genes. ad litter. 10, 10 *sed donum dei est.* — 13. *ne forte quis extollatur* an allen Stellen. — 15. *ipsius enim sumus figmentum creati* in psalm. 30, 3, 13 de peccat. merit. et remiss. 1, 46 de s. virginit. 41 de spirit. et litter. 56 de grat. et liber. arbitr. 20 epist. 140, 51 71 73 und 81 in Ioh. evang. 82, 1 de Genes. ad litter. 8, 27 *ipsius enim sumus figmentum creatum* de Genes. ad litter. 10, 10 *illius enim sumus figmentum creati* in psalm. 112, 6. — *[3] de s. virginit. 41 de spirit. et litter. 56 de grat. et lib. arbitr. 20 epist. 140, 51 71 73 und 81 de Genes. ad litt. 8, 27 de peccat. merit. et remiss. 1, 46. — *[4] contra adversar. leg. et prophet. 2, 5. — 20. *memores estis quia uos aliquando* expos. epist. ad Gal. 25.

D 4. *ut ostendere* **fu**. 7. *bonitatem* **fu**. 22. *uos qui eratis gentes* **fu**.

A

γομενησ περιτομησ εν σαρκι χειροποιητου [12]οτι ητε τω καιρω εκεινω χωρισ χυ απηλλοτριωμενοι τησ πολιτειασ του ισραηλ και ξενοι των διαθηκων τησ επαγγελιασ ελπιδα μη εχοντεσ και αθεοι εν τω κοσμω [13]νυνει δε εν χω ιυ υμεισ οι ποτε οντεσ μακραν εγενηθητε εγγυσ εν τω αιματι χυ

[14]αυτοσ γαρ εστιν η ειρηνη ημων ο ποιησασ τα αμφοτερα εν και .το μεσοτοιχον του φραγμου λυσασ [15]την εχθραν εν τη σαρκι αυτου τον νομον των εντολων εν δογμασιν καταργησασ ινα τουσ δυο κτιση εν αυτω εισ ενα καινον ανθρωπον ποιων ειρηνην [16]και αποκαταλ-

B

putium *ab ea quae* dicitur circumcisio in carne *manu facta,* [12]*qui* eratis illo tempore sine *Christo al*ienati a societatem Srahel et pere*grini tes*tamentorum et promissionis *spem non* habentes et sine deo in hoc mun*do;* [13]*nunc* autem in Christo Iesu uos qui aliquan*do eratis* longe facti estis prope in san*guine Ch*risti. [14]Ipse est enim pax nostra qui *feci*t *utr*aque unum et medium parietem *maceri*ae soluens [15]inimicitiam in car*ne sua* legem mandatorum in de*cretis eu*acuans, ut duos conderet in se *in unum* nouum hominem faciens pacem

[16]*et commu*taret utros-

C

ab ea quae dicitur circumcisio in carne manu facta, qui eratis illo in tempore sine Christo alienati a societate Israel et peregrini testamentorum et promissionis spem non habentes et sine deo in hoc mundo; nunc autem in Christo Iesu uos qui aliquando eratis longe facti estis prope in sanguine Christi. Ipse est enim pax nostra qui fecit utraque unum et medium parietem maceriae soluens inimicitiam in carne sua legem mandatorum in decretis euacuans, ut duos conderet in se in unum nouum hominem faciens pacem, ut commutaret utrosque in uno corpore

D

ea quae dicitur circumcisio in carne manu facta, [12]quia eratis illo in tempore sine Christo alienati a conuersione Israhel et hospites testamentorum promissionis spem non habentes et sine deo in mundo; [13]nunc autem in Christo Iesu uos qui aliquando eratis longe facti estis prope in sanguine Christi. [14]Ipse est enim pax nostra qui fecit utraque unum et medium parietem macheriae soluens [15]inimicitias in carne sua legem mandatorum decretis euacuans, ut duos condat in semet ipsum in unum nouum hominem faciens pacem

[16]et reconciliet ambos in

A 2. χειροποιητω D* FG. 9. εν τω κοσμ. τουτω FG Orig.

B 3. *qui eratis* Auct. d. vocat. gent., Scholiasta Hier., Ambros., Beda. 4. *illo tempore* Auct. de vocat. gent., Hieron., Mar. Victorin. *tempore illo* **d g**. 6. Zu *Srahel* vgl. Einleit. § 11 S. 15. — *peregrini testamentorum* ˜*et promissionis eorum spem non habentes* Tertull. *peregrini atque hospites testamentorum et promissionis eorum sp. non hab.* Gaudent. *hospites testamentorum et promissionis eorum sp. n. hab.* Ambrosiast. *peregrini testamentorum promissionis sp. n. hab.* Hieron. *peregrini promissionis testamentorum* Ambros. *hospites testamentorum promissionis eorum sp. n. hab.* **d g**. 9. *in hoc mundo* **d** Gaudent., Auct. de vocat. gent., Scholiasta Hier., Mar. Victorin., Beda *in mundo hoc* **g**. 18. *inimicitiam* **d g** Hieron. 19. *in decretis* **g** Ambros., Ambrosiast., Mar. Victorin. 21. *conderet* **g** Hilar., Ambros., Hieron., Ambrosiast., Auct. de promiss., Sedul., Mar. Victorin. — *in se in unum* Hilar., Auct. d. promiss. 24. *et commutaret utrosque in uno* hat auch Auct. de promiss. col. 149 a geschrieben, wo die Herausgeber *ut reconciliet utraque in uno* schreiben, aber in der verstümmelten Lesart einer Handschrift *et commutare* (sic) *utrosque inane* (sic) das Ursprüngliche durchklingt. *utrosque* haben noch **g** Ambros.

C 3. *qui eratis* de peccat. merit. et remiss. 1, 46 expos. epist. ad Gal. 25 contra Faust. 12, 24. — *illo tempore* an den beiden ersten Stellen; dagegen *illo in tempore* contra Faust. 12, 24. — 5. *a societate* an allen drei Stellen. — 6. *peregrini* ebenso. — 7. *et promissionis spem* de peccat. merit. et remiss. 1, 46 contra Faust. 12, 24 *promissionis spem* ohne *et* expos. epist. ad Gal. 25. — 9. *in hoc mundo* an allen drei Stellen. — 18. *inimicitias* de peccat. merit. et remiss. 1, 46 in psalm. 71, 1. — 19. *decretis* ohne *in* an beiden Stellen. — 21. *conderet in se* an beiden Stellen und contra Faust. 22, 89. — 23. Hier ist wohl *et* zu schreiben; vergl. *et commutaret utrosque* de peccat. merit. et remiss. 1, 46 contra Faust. 22, 89.

D 3. *qui* **fu**. — *in illo tempore* **fu**. 5. *conuersatione* **fu vg**. 6. zu *hospites* am Rande *et* von späterer Hand **fu**. 9. *in hunc mundo* **fu** *in hoc mundo* **vg**. 18. *inimicitia* **fu**. 21. *conderet* **fu** — *in semet ipso* **vg**.

A

λαξη τουσ αμφοτερουσ εν ενι σωματι τω θω δια του σταυρου αποκτεινασ την εχθραν εν αυτω κ. τ. λ.

VI. 24 χαρισ μετα παντων των αγαπωντων τον κν ημων ιν χν εν αφθαρσια

\> προσ \>
\> εφεσιουσ \>

B

que in uno corpore deo * * *

* * * incorruptionem. amen.

EXP. AD EPHESIOS

C

deo per crucem interficiens inimicitias in semet ipso *cet.*

D

uno corpore deo per crucem interficiens inicitiam in semet ipso *cet.*

VI. 24 Gratia cum omnibus qui diligunt dominum Iesum Christum in incorruptione.

EXPLICIT AD EPHESIOS.

Ad Philippenses.

A

προσ φιλιππησιουσ

I. 1 παυλοσ και τειμοθεοσ δουλοι χυ ιυ πασιν τοισ αγιοισ εν χω ιυ τοισ ουσιν εν φιλιπποισ συν επισκοποισ και διακονοισ 2 χαρισ υμιν και ειρηνη απο θυ πατροσ ημων και κυ ιυ χυ 3 ευχαριστω τω θω μου επι παση τη μνεια υμων
4 παντοτε εν παση δεησει μου υπερ παντων υμων μετα χαρασ την δεησιν ποιουμενοσ
5 επι τη κοινωνια υμων

B

INC. AD PHILIPPENSES

I. 1 Paulus et Thimotheus serui Iesu Christi omnibus sanctis in Christo Iesu qui sunt Philippis coëpiscopis et diaconis. 2 Gratia uobis et pax a deo patre nostro et domino Iesu Christo. 3 Gratias ago domino meo in omnibus memoriam uestri habens 4 semper in oratione mea pro omnibus uobis cum gaudio depraecationem faciens
5 super communicationem

C

* Gratias ago deo meo in omni memoria uestri
semper in omni prece mea pro omnibus uobis cum gaudio deprecationem faciens
super communicatione

D

INCIPIT EPISTULA AD PHILIPPENSES.

I. 1 Paulus et Timotheus serui Iesu Christi omnibus sanctis in Christo Iesu qui sunt Philippis cum episcopis et diaconibus. 2 Gratia uobis et pax a deo patre nostro et domino Iesu Christo. 3 Gratias ago deo meo in omni memoria uestri
4 semper in cunctis orationibus meis pro omnibus uobis cum gaudio depraecationem faciens
5 super communicatione

A 8. *αμην* Σ^c DEKLP *αμην* fehlt Σ* AFG. 16. *συνεπισκοποισ* B³D_c EK vgl. Theodor. Mopsvest. cat. 232 *προσεκτέον ὅτι τὸ σὺν ἐπισκόποισ λέγει, οὐχ ὡσ τινεσ ἐνόμισαν ὥσπερ ἡμεῖσ συμπρεσβυτέροισ γράφειν εἰώθαμεν. οὐ γὰρ πρὸσ τὸ ἑαυτοῦ πρόσωπον εἶπεν τὸ σύν, ἵνα ᾖ συνεπισκόποισ ἡμῶν, ἀλλὰ πρὸσ τὸ πᾶσιν τοῖσ ἐν φιλίπποισ ἁγίοισ σὺν τοῖσ αὐτόθι ἐπισκόποισ .... τε καὶ διακόνοισ.* 21. *επι παση τη μνιαν* (sic) F *επι παση δεησι μου τη μνιαν* (sic) G.

B 8. *amen* **d**. 17. vgl. Cassiod. complex. 71 *salutat coepiscopos*. 27. *super communicationem uestram* **dg**.

C 2. *inimicitias* an beiden Stellen. — * de corrept. et grat. 10. Die Stelle ist offenbar durch den Einfluss der Vulgata verderbt. — 27. *communicatione* schreibe ich nach einigen Handschriften; die Ausgaben haben *communione*.

D 2. *inimicitia* **fu** *inimicitias* **vg**. 7. *in incorruptionem. amen* **fu**. 22. *memoriam* **fu**. 27. *super communicationem uestram* **fu**.

Ephes. 2, 16. 6, 24. Phil. 1, 1—5.

A

εισ το ευαγγελιον απο τησ πρωτησ ημερασ αχρι του νυν [6]πεποιθωσ αυτο τουτο οτι ο εναρξαμενοσ εν υμιν εργον αγαθον επιτελεσει αχρι ημερασ χυ ιυ [7]καθωσ εστιν δικαιον εμοι τουτο φρονειν υπερ παντων υμων δια το εχειν με εν τη καρδια υμασ εν τε τοισ δεσμοισ μου και εν τη απολογια και βεβαιωσει του ευαγγελιου συνκοινωνουσ μου τησ χαριτοσ παντασ υμασ οντασ [8]μαρτυσ γαρ μου ο θσ ωσ επιποθω παντασ υμασ εν σπλαγχνοισ χυ ιυ [9]και τουτο προσευχομαι ινα η αγαπη υμων ετι μαλλον και μαλλον περισσευση εν επιγνωσει και παση αισθησει [10]εισ το δοκιμαζειν υμασ τα διαφεροντα ινα ητε ειλικρινεισ και απροσκοποι εισ ημεραν χυ [11]πεπληρωμενοι καρπον δικαιοσυνησ δια ιυ χυ εισ δοξαν και επαινον θυ [12]γεινωσκειν δε υμασ βουλομαι αδελφοι οτι τα κατ εμε μαλλον εισ προκοπην του ευαγγελιου

B

uestram in euangelium a prima die usque nunc, [6]confidens hoc ipsum quoniam qui in uobis opus bonum coepit perficiet usque in diem Christi Iesu, [7]sicut est iustum mihi hoc sentire de omnibus uobis propterea quod habeam uos in corde et in uinculis meis et in defensionem et confirmationem euangelii consocios gaudii mei omnes uos esse;

[8]testis enim mihi est deus * * *

* * * *sci*entia et omni sensu, [10]ut probetis *poti*ora, ut sitis sinceres et sine offensionem in diem Christi

[11]repleti fructum iustitiae per Iesum Christum in gloriam et laudem dei.

[12]Scire autem uos uolo, fratres, quia quantum ad me magis ad profectum euangelii,

C

uestra in euangelio a prima die usque nunc, confidens hoc ipsum quoniam qui coepit in uobis opus bonum perficiet usque in diem Christi Iesu.

D

uestra in euangelio a prima die usque nunc, [6]confidens hoc ipsum quia qui coepit in uobis opus bonum perficiet usque in diem Iesu Christi, [7]sicut est mihi iustum hoc sentire pro omnibus uobis eo quod habeam in corde uos et in uinculis meis et in defensione et confirmatione euangelii socios gaudii mei omnes uos esse;

[8]testis enim mihi est deus, quomodo cupiam omnes uos in uisceribus Christi Iesu. [9]Et hoc oro, ut caritas uestra magis ac magis abundet in scientia et in omni sensu, [10]ut probetis potiora, ut sitis sinceres et sine offensa in diem Christi

[11]repleti fructu iustitiae per Christum Iesum in gloriam et laudem dei.

[12]Scire autem uos uolo, fratres, quia quae circa me sunt magis ad profectum uenerunt euangelii,

---

A 7. χυ ιυ DEL ιυ χυ ΣAFGKP.

B 4. *quoniam t quod* **g**. 26. *sine offensione* **d** *sine offensione t non offendentes* **g**. 28. *repleti fructum* **d** cod. Floriacensis, Sedul. *repleti t es fructum* **g**. 35. *uenerunt* scheint durch Versehen ausgefallen zu sein.

C 4. *certus sum quoniam qui operatur in uobis opus bonum perficiet usque in diem Christi Iesu* de grat. et liber. arbitr. 33 (ganz frei); dagegen *qui in uobis opus bonum coepit perficiet usque in diem Christi Iesu* in Ioh. evang. 108, 2.

D 5. *in opus* **fu**. 6. *christi ihesu* **fu**. 7. *dignum* **fu**. 23. *et omni sensu* **fu**. 26. *offensione* **fu**. 28. *fructu* **fu**.

A

εληλυθεν [13] *ωστε τουσ δεσμουσ μου φανερουσ εν χω γενεσθαι εν ολω τω πραιτωριω και τοισ λοιποισ πασιν* [14] *και τουσ πλειονασ των αδελφων εν κω πεποιθοτασ τοισ δεσμοισ μου περισσοτερωσ τολμαν αφοβωσ τον λογον του θυ λαλειν* [15] *τινεσ μεν και δια φθονον και εριν τινεσ δε και δι ευδοκιαν τον χν κηρυσσουσιν*

[16] *οι μεν εξ αγαπησ ειδοτεσ οτι εισ απολογιαν του ευαγγελιου κειμαι* [17] *οι δε εξ εριθιασ χν καταγγελλουσιν ουχ αγνωσ οιομενοι θλειψιν εγειρειν τοισ δεσμοισ μου*

[18] *τι γαρ οτι παντι τροπω ειτε προφασει ειτε αληθεια χσ καταγγελλετε και εν τουτω χαιρω*

B

[13] ita ut uincula mea manifesta in Christo fuerint in toto praetorio et ceteris omnibus,

[14] et plures ex fratribus in domino confidentes uinculis meis abun*d*antius auderent sine timore uer*b*um loqui.

[15] Quidam quidem per inuidiam et contentionem, quidam uero et per bonam uoluntatem Christum praedicant,

[16] quidam ex caritatem scientes quoniam in defensionem euangelii positus sum, [17] quidam uero et per contumaciam Christum adnuntiant non caste existimantes tribu*l*ationem suscitare uinculis meis. [18] Quid enim dum omni modo siue occassione siue ueritate Christu*s* adnuntietur?

C

* Quidam quidem per inuidiam et contentionem, quidam uero per bonam uoluntatem Christum praedicant,

quidam ex caritate scientes quoniam in defensionem euangelii positus sum, quidam uero et per contumaciam Christum annuntiant non caste existimantes tribulationem suscitari uinculis meis. Quid enim dum omni modo siue occasione siue ueritate Christus annuntietur?

D

[13] ita ut uincula mea manifesta fierent in Christo in omni praetorio et in ceteris omnibus,

[14] et plures e fratribus in domino confidentes uinculis meis abundantius audere sine timore uerbum dei loqui.

[15] Quidam quidem et propter inuidiam et contentionem, quidam autem et propter bonam uoluntatem Christum praedicant; [16] quidam ex caritate scientes quoniam in defensionem euangelii positus sum, [17] quidam autem ex contentione Christum adnuntiant non sincere existimantes praessuram se suscitare uinculis meis. [18] Quid enim dum omni modo siue per occasionem siue per ueritatem Christus

---

A 3. *εν χω γενεσθαι* Σ A K L P *γενεσθ. εν χω* D E F G. 9. *τον λογον* D^c E^2 K *τον λογον κυ* F G *τον λογον του θυ* Σ A D* E* P. 11. *και* vor *δια φθονον* fehlt in Σ und 2 Minuskeln. 25. *καταγγελλεται* B^3.

B 3. *in toto praetorio* **d** *in toto* **t** *in omni praetorio* **g**. 4. *et ceteris omnib.* **d g**. 9. vgl. Tertull. *quod alii ex fiducia uinculorum eius audentius s e r m o n e m enuntiarent.* 10. *alii p e r inuidiam et contentionem quidam uero et per sermonis existimationem* Tertull. 19. *per contumaciam* Mar. Victorin. 21. *caste* Mar. Victorin. — *tribulationem suscitare* **d g** *tribulationem se suscitare* Mar. Victorin. 24. *siue occassione siue ueritate* **g** Ambrosiast. *siue occasione* Sedul.

C * contra epist. Parmenian. 2, 24. — 10. *quidam quidem* contra Crescon. 1, 9 *quidam* allein in Ioh. evang. 46, 6 contra litter. Petilian. 2, 180. — 11. *per inuidiam et contentionem* (ohne *et* vor *per*) in Ioh. evang. 46, 6 contra litter. Petilian. 2, 180 *ex inuidia et contentione* contra Crescon. 1, 9. — 12. *quidam uero et per bonam uoluntatem* in Ioh. evang. 46, 6 *quid. uero per bonam uoluntatem* contra litter. Petilian. 2, 180. — 14. *praedicant* in Ioh. evang. 46, 6 *annuntiant* contra litter. Petilian. 2, 180. — 16. *quia* an beiden Stellen. — 18. *quidam uero et per contumaciam* an beiden Stellen. — 21. *caste* in Ioh. evang. 46, 6 contra litter. Petilian. 2, 180 contra Crescon. 1, 9. — *tribulationem* an allen drei Stellen. — 22. *suscitari* an allen drei Stellen; dass übrigens Augustinus auch *suscitare* gelesen hat, ist ersichtlich aus den etwas freieren Citaten in psalm. 51, 4 *sunt qui p e r inuidiam et contentionem Christum annuntiant non c a s t e existimantes t r i b u l a t i o n e m se s u s c i t a r e uinculis meis* und in Ioh. evang. 50, 8 *nam ipse (Paulus) quodam loco ait de quibusdam quod non c a s t e sed p e r inuidiam Christum annuntiarent existimantes, inquit, t r i b u l a t i o n e m s u s c i t a r e uinculis meis.* — 23. vgl. *quid enim dum omni modo siue per occasionem siue*

D 5. *plures fratribus* **fu**. 7. *in uinculis m.* **fu**. 8. *auderent* **vg**. 10. *et* fehlt **fu**. 15. *quidam uero* **fu**. 22. *praess. resuscitare* **fu**. 25. *occansionem* **fu**.

A

αλλα και χαρησομαι

[19] οιδα δε οτι τουτο μοι αποβησεται εισ σωτηριαν δια τησ υμων δεησεωσ και επιχορηγιασ του πνευματοσ ιυ χυ

[20] κατα την αποκαραδοκιαν και ελπιδα μου οτι εν ουδενι αισχυνθησομαι αλλ εν παση παρρησια ωσ παντοτε και νυν μεγαλυνθησεται χσ εν τω σωματι μου κ. τ. λ.

B

et in hoc gaudeo *sed et* gaudebo.

[19] Scio enim quoniam hoc ipsum mihi procedit in salutem per uestram obsecrationem et subministrationem spiritus Iesu Christi

[20] secundum expectationem et spem meam, quoniam in nullo confundar, sed in omni fiducia quemadmodum semper et nunc * * *

C

et in hoc gaudeo, sed et gaudebo.

D

adnuntietur? et in hoc gaudeo, sed et gaudebo.

[19] Scio enim quia hoc mihi proueniet in salutem per uestram orationem et subministrationem spiritus Iesu Christi

[20] secundum expectationem et spem meam, quia in nullo confundar, sed in omni fiducia sicut semper et nunc magnificabitur Christus in corpore meo *cet.*

Ad Timotheum I.

A*

I. [12] χαριν εχω τω ενδυναμουντι χω ιυ τω κω ημων οτι πιστον με ηγησατο θεμενοσ εισ διακονιαν

[13] το προτερον οντα βλασφημον και διωκτην και ϋβριστην αλλα ηλεηθην οτι αγνοων εποιησα εν απιστια

[14] υπερεπλεονασεν δε η

B

* * * existimauit ponens in ministerio,

[13] qui primus fui blasphemus et persecutor et iniuriosus; sed misericordiam consecutus sum, quia ignorans feci in incredulitate;

[14] superabunda*u*it autem

C

* Qui prius fui blasphemus et persecutor et iniuriosus; sed misericordiam consecutus sum, quia ignorans feci in incredulitate

D

I. [12] Gratias ago ei qui me confortauit Christo Iesu domino nostro, quia fidelem me existimauit ponens in ministerio,

[13] qui prius fui blasphemus et persecutor et contumeliosus; sed misericordiam consecutus sum, quia ignorans feci in incredulitate;

[14] superabundauit gratia

A 3. *οιδα γαρ* ΣADEFGKLP. * Zu den nachfolgenden Bruchstücken aus 1 Tim. ist der griech. Text aus dem Sinaiticus genommen, s. S. 57. 21. *τον προτερον* D^c KL.

B 4. *procedat* **e g** (*procedant* **d**) *procedet* Ambrosiast. 5. *per uestram obsecrationem* **d** *ex t propter uestram t a obsecrationem t e* **g** *per uestras obsecrationes* Vigil. 13. *quemadmodum* Mar. Victorin. 21. vgl. *ponens in ministerium me primum consistentem blasphemum* **g**. 23. *iniuriosus* **d** Lucifer Cal., Cyprian., Praedestinat. *iniuriosum* (vgl. oben) **g**.

C *per ueritatem Christus annuntietur? et in hoc gaudeo, sed et gaudebo* in psalm. 51, 4 und *sed quid ait? siue occasione siue ueritate Christus annuntietur* in Ioh. evang. 50, 8.
* epist. ad Rom. expos. inchoat. 21. — 21. *prius* de fide et operib. 47 in psalm. 45, 13 und 83, 16 *primo* serm. 278, 1. — 23. *iniuriosus* de fide et operib. 47 in psalm. 45, 13 und 83, 16 serm. 278, 1. — 24. Sabatier setzt hier und in psalm. 83, 16 nach *misericordiam* irrthümlich *dei* hinzu.

D 21. *primus* **fu**. 24. *misericordiam dei* **vg**. 27. *superabundauit autem* **fu vg**.

A

χαρισ του κυ ημων μετα
πιστεωσ και αγαπησ
τησ εν χω ιυ
15 πιστοσ ο λογοσ και
πασησ αποδοχησ αξιοσ
οτι χσ ισ ηλθεν εισ κοσ-
μον αμαρτωλουσ σωσαι
ων πρωτοσ ειμι εγω

16 αλλα δια τουτο ηλεη-
θην ινα εν εμοι πρωτω
ενδιξηται ισ χσ την απα-
σαν μακροθυμιαν προσ
υποτυπωσιν των μελλον-
των πιστευειν επ αυτω
εισ ζωην αιωνιον
17 τω δε βασιλει των
αιωνων αφθαρτω αορατω
μονω θω τιμη και δοξα
εισ τουσ αιωνασ των
αιωνων αμην
18 ταυτην την παραγ-
γελιαν παρατιθεμαι σοι
τεκνον τιμοθεε κατα τασ
προαγουσασ επι σε προ-
φητειασ ινα στρατευση
εν αυταισ την καλην

B

gratia domini nostri cum
fide et dilectione quae est
in Christo Iesu domino no-
stro. 15 Humanus sermo et
omni acceptione dignus,
quia Christus Iesus uenit
in hunc mundum pec-
catores saluos facere,
quorum primus ego sum;
16 sed ideo misericordiam
consecutus sum, ut in
me primo ostenderet
Christus Iesus omnem
longanimitatem ad infor-
mationem eorum qui cre-
dituri sunt illi in uitam
aeternam. 17 Regi autem
saeculorum inmortali in-
uisibili incorruptibili soli
deo honor et gloria
in saecula saeculorum,
amen. 18 Hoc praecep-
tum commendo tibi, fili
Thimothee, secundum
procedentes in te pro-
phetias, ut milites in illis
bonam militiam

C

* Humanus sermo et
omni acceptione dignus,
quia Christus Iesus uenit
in mundum peccatores
saluos facere, quorum
primus ego sum;
sed ideo misericordiam
consecutus sum, ut in
me ostenderet primo
Christus Iesus omnem
longanimitatem ad infor-
mationem eorum qui cre-
dituri sunt illi in uitam
aeternam. *² Regi autem
saeculorum inmortali in-
uisibili incorruptibili soli
deo honor et gloria
in saecula saeculorum,
amen.

D

domini nostri cum fide
et dilectione quae est in
Christo Iesu.
15 Fidelis sermo et omni
acceptione dignus, quia
Christus Iesus uenit in
hunc mundum peccatores
saluos facere, quorum
primus ego sum;
16 sed ideo misericordiam
consecutus sum, ut in
me primo ostenderet
Christus Iesus omnem
patientiam ad deforma-
tionem eorum qui cre-
dituri sunt illi in uitam
aeternam. 17 Regi autem
saeculorum inmortali in-
uisibili soli deo honor
et gloria in saecula sae-
culorum, amen.
18 Hoc praeceptum com-
mendo tibi, fili Timo-
theae, secundum prae-
cedentes in te prophetias,
ut milites in illis bonam
militiam

A 6. *εισ τον κοσμον* die übrig Handschr. 12. *χσ ισ* AD. 18. *αφθαρτω αορατω αθανατω* FG *αθανατω αορατω* D* *αφθαρτω αορατω* A. vgl. die Vorbemerk. S. 61 unten.

B 4. *humanus* Iulianus Pelag., Ambrosiast. Diese Lesart missbilligt Hieron. epist. 24 ad Marc., wo er von seinen Gegnern sagt *illis placeat 'humanus sermo et omni acceptione dignus', nos cum Graecis id est cum apostolo qui graece locutus est erremus 'fidelis sermo et omni acceptione dignus'.* Weiter unten (3, 1) haben für πιστός ebenfalls *humanus* **d**, der mit **g** an unserer Stelle *fidelis* schreibt, **m** und Sedul., während wir in **g** *humanus t fidelis* lesen. 14. *longanimitatem* Auct. d. promiss., Cerealis. 17. *regi autem saeculorum incorruptibili inuisibili inmortali* **g**.

C * de peccat. merit. et remiss. 1, 48. — 4. *humanus* serm. 174, 1 2 (hier ist auch eine Erklärung des Wortes gegeben: *et ecce periit primus homo, et ubi esset, nisi uenisset secundus homo? quia et ille homo, ideo et iste homo et ideo humanus sermo*) 6 und 8 *fidelis* in psalm. 70, 1, 1 serm. 175, 1 und 6 serm. 176, 1 und 2. — 7. *in mundum* serm. 174, 1 2 6 und 8 serm. 175, 1 und 6 serm. 176, 1 und 2 in psalm. 70, 1, 1. — 11. *ut in me primo ostenderet* serm. 278, 1 *ut in me ostenderet* in psalm. 45, 13 70, 1, 1 und 83, 16 serm. 175, 9 und 176, 1 und 4. — 14. *longanimitatem* in psalm. 45, 13 70, 1, 1 und 83, 16 serm. 175, 9 und 176, 4 und 278, 1 *longanimitatem suam* serm. 176, 1. — *ad informationem eorum qui* in psalm. 70, 1, 1 serm. 176, 1 und 4 serm. 278, 1 *in eos qui* in psalm. 45, 13 *propter eos qui* serm. 175, 9. — *² serm. 277, 15. — 18. *inmortali inuisibili incorruptibili* de act. cum Felic. Manich. 2, 7 *inuisibili incorruptibili* epist. 147, 37 und 148, 31 in psalm. 109, 10 (hier fügen die älteren Ausgaben gegen die handschriftliche Ueberlieferung *inmortali* hinzu) contra Adimant. 28, 1 de natur. boni 24 *inmortali inuisibili* de trinit. 2, 14.

D 12. *primum* **fu**. 14. *ad informationem* **vg** *ad exemplum* **fu**.

A

στρατειαν [19] εχων πιστιν και αγαθην συνιδησιν ην τινεσ απωσαμενοι περι την πιστιν εναυαγησαν [20] ων εστιν υμενεοσ και αλεξανδροσ ουσ παρεδωκα τω σατανα ινα παιδευθωσι μη βλασφημιν II. [1] παρακαλω ουν πρωτον παντων ποιεισθαι δεησεισ προσευχασ εντευξεισ ευχαριστιασ υπερ παντων ανθρωπων [2] υπερ βασιλεων και παντων των εν υπεροχη οντων ινα ηρεμον και ησιχιον βιον διαγωμεν εν παση ευσεβια και σεμνοτητι [3] τουτο καλον και αποδεκτον ενωπιον του σρσ ημων θυ [4] οσ παντασ ανθρωπουσ

B

[19] habens fidem et bonam conscientiam, quam quidam repellentes circa fidem naufragauerunt, [20] ex quibus est Hymeneus et Alexander, quos tradidi satanae, ut discant non blasphemare. II. [1] Obsecro ergo primo omnium fieri depraecationes adorationes interpellationes gratiarum actiones pro omnibus hominibus, [2] pro regibus et omnibus qui in sublimitate sunt, uti quietam et tranquillam uitam agamus in omni pietatem et caritatem. [3] Hoc enim bonum et acceptum est coram saluatore nostro deo, [4] qui omnes homines

C

* Quos tradidi satanae, ut discant non blasphemare. * [2] Uolo ergo primo omnium fieri deprecationes adorationes interpellationes gratiarum actiones pro omnibus hominibus, pro regibus et his qui in sublimitate sunt, ut quietam et tranquillam uitam agamus in omni pietate et caritate. Hoc enim bonum et acceptum est coram saluatore nostro deo, qui omnes homines

D

[19] habens fidem et bonam conscientiam, quam quidam repellentes circa fidem naufragauerunt, [20] ex quis est Hymenius et Alexander, quos tradidi satanae, ut discant non blasphemare. II. [1] Obsecro igitur primo omnium fieri obsecrationes orationes postulationes gratiarum actiones pro omnibus hominibus, [2] pro regibus et omnibus qui in sublimitate sunt, ut quietam et tranquillam uitam agamus in omni pietate et castitate. [3] Hoc enim bonum est et acceptum coram saluatori nostro deo, [4] qui omnes homines uult

---

B 9. *ergo* Ambrosiast. *ergo t igitur* g. 10. *deprecationes* Ambrosiast.

C * de Genes. contra Manich. 2, 42. — * [2] contra Faust. 12, 36. — 9. *obsecro* serm. 149, 17 epist. 149, 12 de catechizand. rudib. 37. — *ergo* fehlt serm. 149, 17; dafür steht *itaque* epist 149, 12 de catechizand. rudib. 37. — *primum omnium* serm. 149, 17 epist. 149, 12 *primum* allein de catechizand. rudib. 37. — 10. *deprecationes* serm. 149, 17 de catechizand. rudib. 37 *obsecrationes* epist. 149, 12; aus dem hier unmittelbar folgenden ergibt sich übrigens, dass *obsecrationes* einem Briefe des Paulinus entnommen ist und von Augustinus selbst missbilligt wird. Vgl. dort *ecce enim sicut ea ipsa posuisti obsecro fieri obsecrationes, non eodem uerbo utrumque dixit apostolus, qui utique graece illam scripsit epistolam, sed pro eo quod in latino est obsecro, ille graece dixit* παρακαλῶ. *Pro eo uero quod Latinus uester habet obsecrationes, ille posuit* δεήσεις. *Proinde alii codices, in quibus et nostri sunt non habent obsecrationes sed deprecationes* — 11. *adorationes* de catechizand. rudib. 37. Dazu vgl. übrigens ep. 149, 13 *quod uero quidam codices non habent orationes sed adorationes, quia non dictum est in graeco* εὐχάς *sed* προσευχάς. *non arbitror scienter interpretatum;* προσευχάς *enim orationes dici a Graecis notissimum est, et utique aliud est orare aliud adorare.* Vgl. ibid. 16, wo ebenfalls *adoratio* als unpassende Uebersetzung gerügt wird und Einleit. § 23 S. 24. *adhortationes,* sicher aus *adorationes* verderbt (wie leicht diese Verwechslung eintreten kann, zeigt der krit. Apparat zu Cic. pro Arch. poet. XI, 28) serm. 149, 17 *orationes* epist. 149, 12. — 12. *interpellationes* an allen drei Stellen. Dazu ist epist. 149, 14 bemerkt *pro interpellationibus autem, quod nostri habent, secundum codices credo uestros postulationes posuisti.* — 15. *et omnibus qui* serm. 149, 17 de catechizand. rudib. 37 *et his qui* epist. 149, 12 Enchirid. 27. — 16. *uti* serm. 149, 17 *ut* epist. 149, 12 de catechizand. rudib. 37 de civit. dei 19, 26. — *quietam* serm. 149, 17 epist. 149, 12 de civit. dei 19, 26 *securam* de catechizand. rudib. 37. — 18. *in omni* serm. 149, 17 epist. 149, 12 *cum omni* de catechizand. rudib. 37. — 19. *caritate* epist. 149, 12 (hier hat Sabatier irrthümlich *castitate*) de catechizand. rudib. 37 de civit. dei 19, 26, wo einige Handschriften *castitate* haben, was Dombart nicht anführt. — 22. *omnes homines* epist. 149, 17 *omnes* allein propos. ex epist. ad Rom. expos. 74.

D 5. *quibus* fu vg. — *hymineus* fu.

A

θελει σωθηναι και εισ επιγνωσιν αληθειασ ελθιν [5] εισ γαρ θσ εισ και μεσειτησ θυ και ανθρωπων ανθρωποσ χσ ισ [6] ο δουσ εαυτον αντιλυτρον υπερ παντων και μαρτυριον καιροισ ιδιοισ

[7] εισ ο ετεθην εγω κηρυξ και αποστολοσ αληθειαν λεγω εν χω ου ψευδομαι διδασκαλοσ εθνων εν γνωσι και αληθεια [8] βουλομαι ουν προσευχεσθαι τουσ ανδρασ εν παντι τοπω επαιροντασ οσιουσ χιρασ χωρισ οργησ και διαλογισμου [9] ωσαυτωσ γυναικασ εν καταστολη κοσμιω μετα αιδουσ και σωφροσυνησ κοσμιν εαυτασ μη εν πλεγμασιν και χρυσω η μαργαριταισ η ιματισμω πολυτελει [10] αλλ ο πρεπει γυναιξιν επαγγελλομεναισ θεοσεβειαν δι εργων αγαθων [11] γυνη εν ησυχια μανθανετω εν παση υποταγη

B

uult saluos fieri et in agnitionem ueritatis uenire. [5] Unus enim deus et unus mediator dei et hominum, homo Christus Iesus, [6] qui dedit semet ipsum redemtionem pro omnibus, testimonium temporibus propriis,

[7] in quo positus sum ego praedicator et apostolus; ueritatem dico non mentior doctor gentium in fidem et ueritatem. [8] Uolo ergo uiros orare in omni loco leuantes puras manus sine ira et disceptatione;

[9] similiter autem et mulieres in habitu ordinato cum uerecundia et sobrietate ornantes se, non in tortis crinibus aut auro uel margaritis aut ueste praetiosa,

[10] sed quod decet mulieres promittentes castitatem per bonam conuersationem. [11] Mulier cum silentio discat cum omni

C

uult saluos fieri et in agnitionem ueritatis uenire. * Unus enim deus et unus mediator dei et hominum, homo Christus Iesus, *² qui dedit semet ipsum redemtionem pro omnibus.

D

saluos fieri et ad agnitionem ueritatis uenire. [5] Unus enim deus unus et mediator dei et hominum, homo Christus Iesus, [6] qui dedit redemptionem semet ipsum pro omnibus, testimonium temporibus suis,

[7] in quo positus sum ego praedicator et apostolus; ueritatem dico non mentior doctor gentium in fide et ueritate. [8] Uolo ergo uiros orare in omni loco leuantes puras manus sine ira et disceptatione;

[9] similiter et mulieres in habitu ornato cum uerecundia et sobrietate ornantes se, non in tortis crinibus aut auro aut margaritis uel ueste praetiosa,

[10] sed quod decet mulieres promittentes pudicitiam per opera bona. [11] Mulier in silentio discat cum omni subiectione;

A 8. το μαρτυριον ohne και Σ^c; και steht sonst nirgends. 12. εν χω fehlt Σ^c A D* F G P, dagegen steht es D^c K L. 19. ωσαυτωσ και Σ^c D E F G K L και fehlt A P. 24. η χρυσω D^c K L και χρυσω A D* F G.

B 1. *in agnitionem* **d m** Paulin., Lucifer Cal., Praedestinat., Ambrosiast. 4. *et unus* **m** Hilar., Ambros., Auct. de vocat. gent., Ambrosiast. 9. *propriis* Hieron. 20. *ordinato* Ambrosiast.; so ist weiter unten (3, 2) κόσμιος ebenfalls mit *ordinatus* übersetzt in **m**, während Ambrosiast. in der römisch. Ausgabe *compositus* und alle übrigen *ornatus* haben. 27. *castitatem per bonam conuersationem* Cyprian., Sever. presb., cf. **fu**. *castitatem per opera bona* **m** Anonym. bei Paulin. p. 18 c. 29. *cum silentio* Cyprian.

C 1. *in agnitionem* epist. 149, 17 propos. ex epist. ad Rom. expos. 74. — * epist. 149, 17. — 4. *et unus* in Ioh. evang. 41, 5 47, 3 und 66, 2 *unus et* in Ioh. evang. 17, 7 exposit. epist. ad Gal. 24 de peccat. merit. et remiss. 1, 48 contra epist. Parmenian. 2, 16. — *² de peccat. merit. et remiss. 1, 48.

D 1. *ad agnitionem* aus *in agn.* corrigirt **fu**. 7. *pro multis* **fu**. 27. *pietatem per bonam conuersationem* **fu** *pietatem per opera bona* **vg**.

A

[12] *διδασκιν δε γυναικι ουκ επιτρεπω ουδε αυθεντειν ανδροσ αλλ ειναι εν ησυχια* [13] *αδαμ γαρ πρωτοσ επλασθη ειτα ευα* [14] *και αδαμ ουκ ηπατηθη η δε γυνη εξαπατηθεισα εν παραβασει γεγονεν* [15] *σωθησεται δε δια τησ τεκνογονιασ εαν μινωσιν εν πιστι και αγαπη κ. τ. λ.*

V. [18] *λεγει γαρ η γραφη βουν αλοωντα ου φιμωσεισ και αξιοσ ο εργατησ του μισθου αυτου* [19] *κατα πρεσβυτερου κατηγοριαν μη παραδεχου εκτοσ ει μη επι δυο η τριων μαρτυρων* [20] *τουσ αμαρτανοντασ ενωπιον παντων ελεγχε ινα και οι λοιποι φοβον εχωσιν* [21] *διαμαρτυρομαι ενωπιον του θυ και χυ ιυ και των εκλεκτων αγγελων ινα ταυτα φυλαξησ χωρισ προκριματοσ μηδεν ποιων κατα*

B

subiectione; [12] docere autem mulieri non permitto neque dominari in uirum suum, sed esse in silentio. [13] Adam enim primus formatus est deinde Eua, [14] et Adam non est seductus, mulier autem seducta in praeuaricationem facta est; [15] salua autem erit per filiorum generationem, si permanserit in fidem et dilectionem * * *

V. [18]

* * * *Boui tituranti os non infre*nabis, et iterum: dignus est operarius mercedem suam. [19] Aduersus praesbyterum accusationem ne recipias, nisi in duobus aut tribus testibus. [20] Peccantes coram omnibus argue, ut ceteri timorem habeant. [21] Testor in conspectu dei et Christi Iesu et electorum angelorum, ut haec custodias sine praeiudicio nihil faciens in partem alteram decli-

C

* Adam enim primus formatus est deinde Eua, et Adam non est seductus, mulier autem seducta in praeuaricationem facta est.

*[2] Peccantes coram omnibus argue, ut ceteri timorem habeant.

D

[12] docere autem mulieri non permitto neque dominari in uirum, sed esse in silentio. [13] Adam enim prior figuratus est deinde Eua, [14] et Adam non est seductus, mulier autem seducta in praeuaricatione fuit; [15] saluabitur autem per filiorum generationem, si permanserint in fide et dilectione *cet.*

V. [18] Dicit enim scriptura: non infrenabis os boui tituranti, et: dignus est operarius mercedem suam. [19] Aduersus praesbyterum accusationem noli recipere, nisi sub duobus et tribus testibus. [20] Peccantem coram omnibus argue, ut et ceteri timorem habeant. [21] Testor coram deo et Christo Iesu et electis angelis, ut haec custodias sine praeiudicio nihil faciens in aliam partem declinando.

A 17. *βουν αλοωντ. ου φιμ.* DFGKL *ου φιμ. β. αλοωντ.* ACP.

B 5. *primus formatus est* **d f m** Cyprian., Hieron. vgl. **fu**. *formatus est primus* **g** *primus creatus est* Ambrosiast. 9. SEDUCTAEST cod. und **g**. 10. *facta est in praeuaricationem* Hieron. (cf. unten) *facta est in praeuaricatione* Ambrosiast. *in praeuaricatione facta est* **g** *in transgressione facta est* Hieron. — *salua autem erit* **m** *salua autem fiet* **d** Hieron. Ambrosiast. *saluabitur autem* und am Rande *salua autem fiet* **g**. 18. *dignus operarius mercedem suam* **d**. 23. *peccantes* **d g** Cyprian., Lucifer Cal., Hieron. (vgl. **f fu vg**). 26. *in conspectu dei ... et electorum angelorum* Hilar. (übrigens ganz frei citirt).

C * de Genes. ad litter. 11, 58; nur haben hier die Ausgaben gegen die Ueberlieferung der besseren Handschriften *in praeuaricatione*. — *[2] de civit. dei 15, 6. — 24. *ut ceteri* habe ich mit cod. lat. Monac. 3831 (saec. X), 6267 (saec. IX) und 6259 (saec. X) hergestellt; die Herausgeber, auch Dombart, schreiben mit der Vulgata *ut et ceteri*.

D 1. *mulierem* **fu**. 5. *primus formatus* **fu vg**. 11. *r̈egenerationem* **fu**. 12. *permanserint* hat auch Hieron. an zwei Stellen; vgl. *perseuerauerint* **d**; dagegen steht *permanserit* **fu vg**. 16. *alligabis* **vg**. 21. *sub* fehlt **fu**. 22. *aut trib. test.* **vg**. 23. *peccantes* **fu vg**. 24. *ut ceteri* **fu**.

A

προσκλισιν 22 χειρασ ταχεωσ μηδενι επιτιθει μηδε κοινωνει αμαρτιαισ αλλοτριαισ σεαυτον αγνον τηρει 23 μηκετι υδροποτει αλλα οινω ολιγω χρω δια τον στομαχον και τασ πυκνασ σου ασθενειασ 24 τινων ανθρωπων αι αμαρτιαι προδηλοι εισιν προαγουσαι εισ κρισιν τισιν δε και επακολουθουσιν
25 ωσαυτωσ και τα εργα τα καλα προδηλα και τα αλλωσ εχοντα κρυβηναι ου δυναται

VI. 1 οσοι εισιν υπο ζυγον δουλοι τουσ ιδιουσ δεσποτασ πασησ τιμησ αξιουσ ηγεισθωσαν ινα μη το ονομα του θυ και η διδασκαλια βλασφημηται 2 οι δε πιστουσ εχοντεσ δεσποτασ μη καταφρονιτωσαν αλλα μαλλον δουλευετωσαν οτι πιστοι εισιν και αγαπητοι οι τησ ευεργεσιασ αντιλαμβανομενοι ταυτα διδασκε και παρακαλει 3 ει τισ ετεροδιδασκαλει

B

nando. 22 Manus cito nemini inponas neque communices peccatis alienis. Te ipsum castum custodi. 23 Noli usque adhuc aquam bibere, sed uino modico utere propter stomacum et frequentes tuas infirmitates. 24 Quorundam hominum peccata manifes*ta* sunt praecedentia ad iudicium, quosdam autem subsequuntur; 25 similiter et facta bona manifesta sunt, *e*t quaecumque aliter se habent abscondi non possunt.

VI. 1 Quicumque sunt sub iugo seruitutis dominos suos omni honore *dignos* exhistiment, ne nomen dei et doctrina blasphemetur.
2 Qui *a*utem fideles habent dominos non contemant quo*niam* *f*ratres, sed magis seruiant quoniam fideles sunt et dilecti, qui beneficii participes sunt. Haec doce et exhortare.
3 Si quis aliter docet et

C

* *Timotheum admonet, 'ut modico uino utatur propter stomachum et frequentes suas infirmitates'.* *2 Quorundam hominum peccata manifesta sunt praecedentia ad iudicium; quaedam autem et subsequuntur; similiter et facta bona manifesta sunt, et quae aliter se habent abscondi non possunt.

D

22 Manus cito nemini inposueris neque communicaueris peccatis alienis. Te ipsum castum custodi. 23 Noli adhuc aquam bibere, sed uino modico utere propter stomachum tuum et frequentes tuas infirmitates. 24 Quorundam hominum peccata manifesta sunt praecedentia ad iudicium, quosdam autem et subsequuntur; 25 similiter et facta bona manifesta sunt, et quae aliter se habent abscondi non possunt.

VI. 1 Quicumque sunt sub iugo serui dominos suos omni honore dignos arbitrentur, ne nomen domini et doctrina blasphemetur.
2 Qui autem fideles habent dominos non contemnant quia fratres sunt, sed magis seruiant quia fideles sunt et dilecti, qui beneficii participes sunt. Haec doce et hortare.
3 Si quis aliter docet et

A 7. **δια τ. στομαχ.** ohne **σου** A D* P **σου** ist beigefügt Dc F G K L. 20. **δουλειασ** eine Handschrift in Upsala (s. XI und XII nr. 73 bei Tischend.), eine Handschrift in Cambridge (**k** bei Scrivener), die erste Hand einer Handschrift im brit. Museum (**b** bei Scrivener) und die sahidische Uebersetzung. 23. **του χυ** D*. 27. **καταφρ. οτι αδελφοι εισιν** Σc und die übrig. Handschr.

B 2. 3. ***imponas*** und ***communices*** Tertull., Pacian. und collat. Carthag. 21. *dignos* ist in der Handschrift ausgefallen. 23. *dei* **g.** 27. ***quoniam*** **d g m.** 32. *exhortare* **d m** Ambrosiast., Lucifer Cal.

C * epist. 130, 7. — *2 de serm. domin. in mont. 2, 60. — 12. Statt ***quaedam*** vermutheten die früheren Herausgeber ***quorundam***; es ist mit unserem Texte ***quosdam*** herzustellen.

D 7. ***sthomacum*** **fu.** 26. ***contemnat*** **fu.** 32. ***exhortare*** **fu vg.**

A

και μη προσεχετε υγιαινουσι λογοισ τοισ του κυ ημων ιυ χυ και τη κατ ευσεβιαν διδασκαλια 4 τετυφωται μηδεν επισταμενοσ αλλα νοσων περι ζητησεισ και λογομαχιασ εξ ων γινεται φθονοσ εϱισ βλασφημιαι υπονοιαι πονηραι 5 διαπαρατριβαι διεφθαρμενων ανθρωπων τον νουν και απεστερημενων τησ αληθειασ νομιζοντων πορισμον ειναι την ευσεβιαν 6 εστιν δε πορισμοσ μεγασ η ευσεβεια μετα αυταρκειασ 7 ουδεν γαρ εισηνεγκαμεν εισ τον κοσμον οτι ουδε εξενεγκειν τι δυναμεθα 8 εχοντεσ δε διατροφασ και σκεπασματα τουτοισ αρκεσθησομεθα 9 οι δε βουλομενοι πλουτιν εμπιπτουσιν εισ πιρασμον

B

non adquiescit sanis sermonibus domini nostri Iesu Christi et ei quae secundum pietatem est doctrinae, 4 inflatus est nihil sciens sed egrotans circa quaestiones et pugnas uerborum, ex quibus fient inuidiae contentiones blasphemiae suspiciones maliuolae 5 perconfricationes hominum mente corruptorum et a ueritate distitutorum aestimantium quaestum esse pietatem. 6 Est autem quaestus magnus pietas cum sufficientiam. 7 Nihil enim intulimus in hunc mundum, quia nec auferre *a*liquid possumus; 8 habentes a*u*tem uictum et tegumentum his contemti sumus. 9 Nam qui uolunt diuites *f*ieri incidunt in temptationem et

C

* Est autem quaestus magnus pietas cum sufficientia. Nihil enim intulimus in hunc mundum, sed nec auferre aliquid possumus; habentes autem uictum et tegumentum his contenti simus. Nam qui uolunt diuites fieri incidunt in temptationem et

D

non adquiescit sanis sermonibus domini nostri Iesu Christi et ei quae secundum pietatem est doctrinae, 4 superbus nihil sciens sed languens circa quaestiones et pugnas uerborum, ex quibus oriuntur inuidiae contentiones blasphemiae suspiciones malae 5 conflictationes hominum mente corruptorum et qui ueritate priuati sunt existimantium quaestum esse pietatem. 6 Est autem quaestus magnus pietas cum sufficientia. 7 Nihil enim intulimus in mundo, haut dubium quia nec auferre quid possumus; 8 habentes autem alimenta et quibus tegamur his contenti sumus. 9 Nam qui uolunt diuites fieri incidunt in temptationem

---

A 1. *προσερχετε* Σ^c *προσερχεται* die übrigen Handschr. 9. *φθονοι* D*. — *ερεισ* D F G L. 20. *οτι* A F G und eine Pariser Handschr. (s. XI nr. 17 bei Tischend.) *δηλον οτι* Σ^c D^b u. c K L P *αληθεσ οτι* D*. 22. *διατροφην* D F G K P Orig. *διατροφασ* A L.

B 5. *inflatus est* **d m** Lucifer Cal. *inflatus est t superbus* **g**. 6. *sed aegrotat* **d m** Lucifer Cal. *sed languescit t egrotat* **g**. 9. *fiunt* Ambrosiast. 13. *a ueritate destitutorum* **m** Lucifer Cal. *destitutorum a ueritate* **d g**. 19. *in hunc mundum* **d g m** Cyprian., Paulin. *in mundum* Ambrosiast. 20. *quia t quoniam nec auferre aliquid poterimus* **g** *uerum quia nec auferre possumus quidquam* Ambrosiast. *uerum quia nec auferre possumus* **m** *uerum quoniam nec efferre* (*effere* **d**) *possumus* **e** *uerum nec auferre possumus* Cyprian., Paulin. 22. *uictum et tegumentum* Auct. de promiss., Chromat. Aquil. *uictum t alimentum et tegumenta* (u über *tegimenta*) **g** *uictum et uestimentum* Hieron., Paulin. *uictum et uestitum* **d m** Novatian., Hieron., Caesar. Arelat. *exhibitionem* (über diese Bedeutung von *exhibitio* vgl. Tertull. de idolol. 5 und 8) *et tegumentum* Cyprian. an drei Stellen.

C * de civit. dei 1, 10. — 19. *in hunc mundum* in psalm. 6, 12 und 136, 14 epist. 130, 12 serm. 14, 7 39, 2 und 177, 1 serm. ined. Mign. B. 46 S. 871. — 20. *sed* an allen angeführten Stellen, nur in psalm. 6, 12 *uerum*. — 20. *auferre hinc* epist. 130, 12. — 21. *aliquid* in psalm. 136, 14 serm. 14, 7 und 177, 1 epist. 130, 12 *quid* in psalm. 6, 12 serm. 39, 2. — 22. *uictum et tegumentum habentes* in psalm. 6, 12 und 136, 14 serm. 14, 7 und 177, 1 epist. 130, 12 serm. ined. Mign. B. 46 S. 871. — 24. *simus* ibid.

D 3. *qui* **fu**. 5. *superbus est* **vg**. 9. *uriuntur* **fu**. 14. *qui a ueritate* **fu**. 19. *in hunc mundum* **fu vg**. 20. *aut* (sic) *dubium uerum tamen nec auf.* **fu**.

A

και παγιδα και επιθυμιασ πολλασ ανοητουσ και βλαβερασ αιτινεσ βυθιζουσι τουσ ἀνθρωπουσ εισ ολεθρον και ἀπωλιαν [10] ριζα γαρ παντων των κακων εστιν η φιλαργυρια ησ τινεσ ορεγομενοι απεπλανηθησαν απο τησ πιστεωσ και εαυτουσ περιεπειραν οδυναισ ποικιλαισ [11] συ δε ω ανθρωπε θυ ταυτα φευγε διωκε δε δικαιοσυνην πιστιν αγαπην υπομονην πραυπαθιαν [12] αγωνιζου τον καλον αγωνα τησ πιστεωσ επιλαβου τησ αιωνιου ζωησ εισ ην εκληθησ και ωμολογησασ την καλην ομολογιαν ενωπιον πολλων μαρτυρων [13] παραγγελλω ενωπιον θυ του ζωοποιουντοσ τα παντα και ιυ χυ του μαρτυρησαντοσ επι ποντιου πιλατου την καλην ομολογιαν κ. τ. λ.

B

*la*quaeum et desideria multa stulta et noxia, quae mergunt hominem in interitum et perditionem.

[10] Radix omnium malorum est auaritia, quam quidam adpetentes a fide peregrinati sunt et inseruerunt se doloribus multis.

[11] Tu autem, homo dei, haec *f*uge, sectare uero iustitiam *pie*tatem fidem caritatem sustinen*tiam* m*a*nsuetudinem;

[12] certa bonu*m* cert*amen* fidei; adpraehende uitam aeternam in qua uocatus es et confessus bonam confessionem coram multis testibus.

[13] Praecipio *t*ibi coram deo qui *ui*uificat omnia et Christo Iesu qui testimonium reddidit sub Pontio Pilato bonam ***

C

laqueum et desideria multa stulta et noxia, quae mergunt homines in interitum et perditionem.

* Radix enim omnium malorum est auaritia, quam quidam appetentes a fide errauerunt et inseruerunt se doloribus multis.

*[2] Tu autem, homo dei, haec fuge, sectare uero iustitiam fidem caritatem.

*[3] Praecipio tibi coram deo qui uiuificat omnia et Christo Iesu qui testimonium reddidit sub Pontio Pilato bonam confessionem *cet.*

D

et laqueum et desideria multa inutilia et nociua, quae mergunt homines in interitum et perditionem.

[10] Radix enim omnium malorum est cupiditas, quam quidam adpetentes errauerunt a fide et inseruerunt se doloribus multis.

[11] Tu autem, o homo dei, haec fuge, sectare uero iustitiam pietatem fidem caritatem patientiam mansuetudinem;

[12] certa bonum certamen fidei; adpraehende uitam aeternam in qua uocatus es et confessus bonam confessionem coram multis testibus.

[13] Praecipio tibi coram deo qui uiuificat omnia et Christo Iesu qui testimonium reddidit sub Pontio Pilato bonam confessionem *cet.*

A 1. παγιδ. τ. διαβολ. D* F G. 2. ἀνονήτους Chrysostom. u. a. Väter. 11. οδυν. πολλαισ Σc und die übrig. Handschr. 14. δικαιοσ. ευσεβειαν πιστ. Σc und die übrig. Handschr. 26. χυ ιυ A D K L P ιυ χυ F G.

B 2. *stulta et noxia* Auct. promiss. *quae nihil prosunt* **m**; sonst überall *inutilia*; so hat auch **g** über ανοητουσ. 7. *auaritia* Ambros., Zeno Veron., Ambrosiast.

C 1. *laqueum* serm. 177, 1 epist. 130, 12 serm. ined. Mign. B. 46 S. 871; dagegen fehlt es in psalm. 136, 14 serm. 14, 7 und 39, 3. — 2. *stulta et noxia* in psalm. 136, 14 serm. 14, 7 39, 3 und 177, 1 epist. 130, 12 serm. ined. Mign. B. 46 S. 871. — 3. *hominem* in psalm. 136, 14 serm. ined. Mign. B. 46 S. 871 *homines* serm. 14, 7 39, 3 und 177, 1 epist. 130, 12. — * epist. 130, 12. — 6. *radix est enim* de civit. dei 1, 10 in psalm. 136, 4 serm. 14, 7 *radix enim est* serm. 177, 1 de agon. Christian. 1 *radix est autem* serm. 50, 3 *radix autem* ohne *est* serm. 50, 1. — 7. *auaritia* de civit. dei 1, 10 in psalm. 136, 14 serm. 14, 7 50, 1 und 13 und 177, 1 *cupiditas* de agon. Christian. 1 (de morib. eccles. cathol. 1, 35; doch vgl. Einleit. § 24 S. 25). — 8. *appententes* steht überall bei Augustinus; nur serm. 50, 13 schreibt er *sectantes* (de morib. eccles. cathol. 1, 35 *sequentes*). — 9. *errauerunt* de agon. Christian. 1 *pererrauerunt* serm. 14, 7 50, 13 und 177, 1 de civit. dei 1, 10, wo cod. lat. Monac. 3831 (s. X) auch *errauerunt* hat. *naufragauerunt* in psalm. 136, 14 (de morib. eccles. cathol. 1, 35) *auersi sunt* serm. 50, 1. — *[2] serm. 177, 2 offenbar aus dem Gedächtnisse citirt; vgl. ebendort 4 *sectare iustitiam fidem pietatem caritatem*. — *[3] contra Maximin. 2, 12, 2. — 23. *testificor* und *testificor tibi* serm. 177, 2.

D 1. *laqueum diaboli* **fu vg**. 7. *auaritia* **fu**. 12. *o* fehlt **fu**.

Ad Hebraeos.

A*

VI. [6]και παραπεσοντασ παλιν ανακαινιζειν εισ μετανοιαν ανασταυρουντασ εαυτοισ τον υιον του θυ και παραδειγματιζοντασ [7]γη γαρ η πιουσα τον επ αυτησ ερχομενον πολλακισ υετον και τικτουσα βοτανην ευθετον εκεινοισ δι ουσ και γεωργειται μεταλαμβανει ευλογιασ απο του θυ [8] εκφερουσα δε ακανθασ και τριβολουσ αδοκιμοσ και καταρασ εγγυσ ησ το τελοσ εισ καυσιν [9] πεπεισμεθα δε περι υμων αγαπητοι τα κρεισσονα και εχομενα σωτη-

B

* * * [6] denuo configentes a se ipsis cruci filium dei et exemplantes. [7] Terra enim quae *bibit* pluuiam in se saepius uenientem et parit herbam adcommodatam eis qui eam colunt accipit benedictionem a deo;

[8] proferens autem spinas et tribolos reproba et maledictioni proxima est, cuius finis in ustionem. [9]Confisi sumus autem de uobis, fratres carissimi, quod meliora et adhaerentia

C

* Proferens autem spinas et tribulos reproba et maledictioni proxima est, cuius finis in ustionem. Confisi sumus autem de uobis, fratres carissimi, meliora et haerentia saluti.

D

VI. [6]et prolabsi sunt renouari rursum ad paenitentiam rursum crucifigentes sibimet ipsis filium dei et ostentui habentes. [7]Terra enim saepe uenientem super se bibens imbrem et generans herbam oportunam illis a quibus colitur accepit benedictionem a deo;

[8] proferens autem spinas ac tribulos reproba est et maledicto proxima, cuius consummatio in combustionem. [9]Confidimus autem de uobis, dilectissimi, meliora et uiciniora saluti,

E

et lapsos eos. iterum renouare in petitentiam. recrucientes in eis. filium dei. et populare.

terra enim sitiens uens uenientem in se. saepe inbrem generans. herbam utilem his. propter quos colitur. recipit benedictionem a deo.

nam quae promit spinas et tribulos. reproba et deuotationi. proxuma cuius finis incendium.

fidemus autem de uobis carissimi. et meliora. et proximiora saluti.

A * Von hier bis 8, 1 folgt wieder der griech. Text nach dem Vaticanus. 9. πολλακισ ερχομενον ACKL ερχ. πολλακ. ΣDEP. 23. περ. υμ. αδελφοι Σ, cod. Basileensis B. VI, 27 (s. X nr. 1 bei Tischend.), cod. Upsal. (s. XII nr. 73 bei Tischend.), die äthiop. und die beiden syr. Uebersetzungen.

B 4. *refigentes cruci in semet ipsos filium dei et dedecorantes* Tertull. *rursus crucifigentes filium dei et ostentatione triumphantes* Ambros. *rursum crucifigentes sibimet ipsis filium dei et ostentui habentes* Hieron. *crucifigentes sibimet ipsis filium dei et ostentui habentes* Auct. de dupl. mart. 7. *terra enim quae bibit saepius deuenientem in se humorem et peperit herbam aptam his propter quos et colitur benedictionem dei consequitur* Tertull. 16. *proferens autem spinas reproba et maledictioni proxima cuius finis in exustionem* Tertull. *quae autem affert spinas et tribulos reproba est et maledicto proxima cuius finis consumptio est* Hieron. 22. *confidimus autem de uobis dilectissimi meliora et uiciniora saluti tametsi ita loquimur* Hieron.

C 6. Für diese Stelle haben wir bei Augustinus keinen unmittelbaren Beleg, doch ist es höchst beachtenswerth, dass ausser dem Auctor de promiss. (p. 2 c. 20) nur er in seinen biblischen Citaten das Wort *exemplare* kennt; dies findet sich epist. 149, 26 wo aus Coloss. 2, 15 ἐδειγμάτισεν mit *exemplauit* übersetzt und die Bemerkung angeknüpft ist *exemplauit i. e. exemplum de illis dedit.* — * contra Crescon. 3, 86.

D 5. *sibimet ipsi* fu. 13. *accipit* fu vg.

E 8. *uens* = *uiuens* (*bibens*).

A

ριασ ει και ουτωσ λαλουμεν 10 ου γαρ αδικοσ ο θσ επιλαθεσθαι του εργου υμων και τησ αγαπησ ησ ενεδειξασθε εισ το ονομα αυτου διακονησαντεσ τοισ αγιοισ και διακονουντεσ 11 επιθυμουμεν δε εκαστον υμων την αυτην ενδεικνυσθαι σπουδην προσ την πληροφοριαν τησ ελπιδοσ αχρι τελουσ 12 ινα μη νωθροι γενησθε μειμηται δε των δια πιστεωσ και μακροθυμιασ κληρονομουντων τασ επαγγελιασ·
13 τω γαρ αβρααμ επαγγειλαμενοσ ο θσ επει κατ ουδενοσ ειχεν μειζονοσ ομοσαι ωμοσεν καθ εαυτου
14 λεγων ει μην ευλογων ευλογησω σε και πληθυνων πληθυνω σε
15 και ουτωσ μακρο-

B

salutis, etsi sic loquimur.
10 Non enim iniustus deus, ut obliuiscatur operis uestri et caritatis quam ostendistis in nomine eius ministrantes *sanctis* et perseuerantes in ministerio. 11 *Desideramus* autem unumquemque uestrum idem studium ostendere ad repletionem spei usque ad finem, 12 ut non sitis infirmes, sed imitemini eos qui per fidem et patientiam hereditatem consequuntur promissionis.
13 Abrahae enim cum promisisset deus, quia per neminem maiorem habuit ei iurare, iurauit per semet ipsum 14 dicens: si non benedicens benedixero te et multiplicans multiplicabo te; 15 et sic

C

D

tamen si ita loquimur.
10 Non enim iniustus deus, ut obliuiscatur operis uestri et dilectionis quam ostendistis in nomine ipsius, qui ministrastis sanctis et ministratis.
11 Cupimus autem unumquemque uestrum eandem ostentare sollicitudinem ad expletionem spei usque in finem, 12 ut non segnes efficiamini, uerum imitatores eorum qui fide et patientia hereditabunt promissiones.

13 Abrahae namque promittens deus, quoniam neminem habuit per quem iuraret maiorem, iurabit per semet ipsum 14 dicens: nisi benedicens benedicam te et multiplicans multiplicabo te; 15 et sic

E

nam et sic loquimur.
nec enim inicus deus. ut obliuiscatur opus uestrum. et amorem quem ostendistis. in nomine eius. ministrando sanctis. et audimus..
Cupimus enim unumquemque uestrum. eandem exhibere sollicitudinem. ad confirmationem spei. in sempiterno. ne sitis aegri. imitatores autem horum qui per fide. et patientiam· potiuntur repromissionis.
cum enim abrahae repromisset deus. quoniam nullum alium haberet. maiorem per quem iuraret. iurauit per se ipsum
dicens. nisi benedicendo benedixero te. et multiplicando multiplicabo te.
et sic per patien-

B 3. *non enim iniustus est deus, ut obliuiscatur boni operis uestri et dilectionis quam ostendistis in nomine ipsius qui ministrastis sanctis et nunc ministratis* Hieron. 15. *ad expletionem fidei* Sedul. 24. *Abrahae cum repromisisset deus, quoniam nullum alium maiorem habebat, iurauit per se ipsum* Ambros. *quoniam neminem habuit per quem iuraret maiorem, iurauit per semet ipsum* Hieron. 30. *dicens: nisi benedicendo benedixero te et multiplicando multiplicauero te* Ambros.
D 1. *tametsi* fu vg. 29. *iurauit* fu vg.
E 10. *audimus* (διακονουντεσ D) auch e. 21. *repromissiones* Sab. 26. *habuit* Sab.

A

ϑυμησασ επετυχεν τησ επαγγελιασ 16 ανϑρωποι γαρ κατα του μειζονοσ ομνυουσιν και πασησ αυτοισ αντιλογιασ περασ εισ βεβαιωσιν ο ορκοσ

17 εν ω περισσοτερωσ βουλομενοσ ο ϑσ επιδειξαι τοισ κληρονομοισ τησ επαγγελιασ το αμεταϑετον τησ βουλησ αυτου εμεσιτευσεν ορκω 18 ινα δια δυο πραγματων αμεταϑετων εν οισ αδυνατον ψευσασϑαι ϑν ισχυραν παρακλησιν εχωμεν οι καταφυγοντεσ κρατησαι τησ προκειμενησ ελπιδοσ 19 ην ωσ αγκυραν εχομεν τησ ψυχησ ασφαλη τε και βεβαιαν και εισερχομενην εισ το εσωτερον του καταπετασματοσ 20 οπου προδρομοσ υπερ

B

longanimis consecutus est promissionem. 16 Homines enim per maiores iurant, et omnis contradic*tionis* ***

*** *inmuta*bile consilii sui mediauit iurationem,

18 ut per duas res inmutabiles, in quibus inpossibile est mentiri deum, fortem adlocutionem habemus qui confugimus ad optinendam nobis spem propositam,

19 quam sicut anchoram habemus animae tutam firmam et introeuntem in interiora ueli,

20 quo praecursor nobis introiuit Iesus

C

D

longanimiter ferens adeptus est repromissionem. 16 Homines enim per maiorem sui iurant, et omnis controuersiae eorum finis ad confirmationem est iuramentum.

17 In quo abundantius uolens deus ostendere pollicitationis heredibus inmobilitatem consilii sui interposuit iusiurandum,

18 ut per duas res inmobiles, quibus inpossibile est mentiri deum, fortissimum solacium habeamus qui confu-!gimus ad tenendam propositam spem,

19 quam sicut ancoram habemus animae tutam ac firmam et incedentem usque in interiora uelaminis,

20 ubi praecursor pro nobis introiit

E

tiam. petitus est promissionem. homines enim per maiorem iurant. et omnique controuersia eorum. nouissimum in obseruationem iurandum. interuenit

in quo primum deus uolens. ostendere heredibus. repromissionis inmobilem. nobilatis suae· interposuit iusiurandum.

ut per duas res immobiles. in quibus inpossibile est mentire. deum fortissimum solacium habeamus. qui confugimus. tenere propositam spem·

quam ut hanchoram habemus animae. tutam et fortissimam. et incedentem usque in interiora. uelaminis. ubi procurso pro nobis. intrauit iesus

---

B 3. *homines enim per maiorem se iurant* Ambros. 10. *in quo amplius deus ostendere uolens haeredibus repromissionis immobilitatem uoluntatis suae interposuit iusiurandum* Ambros. 11. *ut ostenderet deus pollicitationem* (*pollicitationum?*) *haeredibus immobilitatem consilii sui interp. iusiur.* Cassiod. 17. *ut per duas res immobiles, quibus impossibile est mentiri deum, fortissimum solatium habeamus qui confugimus ad tenendam propositam spem* Cassiod. 19. *impossibile est mentiri deo* (an einer anderen Stelle *deum*) Ambros. 20. *habetis fortissimam consolationem* ibid. 24. *teneamus propositam spem* Auct. XLII mans. 26. *quam sicut anchoram habemus animae tutam ac firmam* Cassiod. *sicut anchoram animae tutam ac firmam et incedentem usque ad interiora uelaminis* Auct. XLII mans.

D 12. *pollicitationes* fu. 27. *habeamus* fu.

E 1. lies *potitus*. 5. *et omni controuersia* Sab. 13. *immobilitatem uoluntatis* Sab. 20. *mentiri* Sab. 21. *habemus* Sab. 32. *procursor* Sab.

A

ημων εισηλθεν ισ κατα την ταξιν μελχισεδεκ αρχιερευσ γενομενοσ εισ τον αιωνα VII. 1 *ουτοσ γαρ ο μελχεισεδεκ βασιλευσ σαλημ ιερευσ του θυ του υψιστου οσ συναντησασ αβρααμ υποστρεφοντι απο τησ κοπησ των βασιλεων και ευλογησασ αυτον* 2 *ω και δεκατην απο παντοσ εμερισεν αβρααμ πρωτον μεν ερμηνευομενοσ βασιλευσ δικαιοσυνησ επειτα δε και βασιλευσ σαλημ ο εστιν βασιλευσ ειρηνησ*

3 *απατωρ αμητωρ αγενεαλογητοσ μητε αρχην ημερων μητε ζωησ τελοσ εχων αφωμοιωμενοσ δε τω υιω του θυ μενει ιερευσ εισ το διηνεκεσ*

B

secundum ordinem Melchisedech princeps sacerdotum factus in aeternum. VII. 1 Hic enim Melchisedech rex erat Salem sacerdos dei excelsi * * *

* * * benedixit eum,

2 cui et decimas *de omni*bus suis diuisit Abraham; primum quidem interpraetatur rex iustitiae, postero autem rex Salem, quod est rex pacis,

3 sine patrem sine matrem sine generationem nec initium dierum nec finem uitae habens, simi*l*is autem habitus filio dei manet sacerdos in perpe-

C

D

Iesus secundum ordinem Melchisedec pontifex factus in aeternum.

VII. 1 Hic enim Melchisedec rex Salem sacerdos dei summi, qui obuiauit Abrahae regresso a cede regum et benedixit ei,

2 cui decimas omnium diuisit Abraham, primum quidem qui interpretatur rex iustitiae, deinde autem et rex Salem, quod est rex pacis,

3 sine patre sine matre sine genealogia neque initium dierum neque finem uitae habens, adsimilatus autem filio dei manet sacerdos in perpetuum.

E

christus· secundum ordinem melchisedec. sacerdos factus. in perpetuo. sic enim melchisedec rex salem. sacerdos dei altissimi. qui obuiauit abrahae. regresso. a cede regum. cumque eum benedixisset. et abraham benedictus ab eo. cui et decimam omnium diuisit eum. primum quidem interpraetatur. rex iustitiae. deinde rex salem. quod rex pacis.

sine patre sine matre sine genealogia. neque initium dierum. nequae uitae finem habens. simulatus autem filio dei. manet sacerdos in per-

---

A 15. *απο παντων* ΣAC *παντων* D*E*. 20. *και* vor *βασιλ.* fehlt in K, 5 Minusk., der coptisch. und armenisch. Uebersetz.

B 5. *hic enim Melchisedech rex Salem sacerdos dei summi qui obuiauit Abrahae regresso a caede regum qui et benedixit eum* Auct. quaest. ex utroq. t.; mit der Vulgata stimmt Vigil. 8. Den handschriftlichen Befund dieser Stelle s. im Abdr. der Handschrift S. 51. 14. *cui decimas omnium diuisit Abraham; primum quidem interpretatur rex iustitiae, deinde rex Salem* Vigil. 16. *primum quidem interpretatur rex iustitiae, deinde rex Salem, quod est rex pacis* Auct. quaest. ex utroq. t. 17. *qui interpretatione latina dicitur rex iustitiae rex pacis* Ambros. 23. *sine patre sine matre sine genealogia neque initium dierum nec finem uitae habens, assimilatus est autem filio dei, manet sacerdos in perpetuum* Vigil.; ebenso Auct. quaest. ex utroq. t., der nur in den Worten *similatus autem filio dei* abweicht. *sine patre sine matre sine generationis ordine* (an einer andern Stelle *sine generationis enumeratione*) *neque initium dierum neque finem uitae habens* Ambros. 29. *quia manet sacerdos in perpetuum* Ambros.

D 14. *cui et decimas* vg.

E 4. *in perpetuum* Sab. 5. *hic* Sab. 26. *neque* Sab. 28. lies *similatus*.

A

[4] θεωρειτε δε πηλικοσ ουτοσ ω δεκατην αβρααμ εδωκεν εκ των ακροθινειων ο πατριαρχησ [5] και οι μεν εκ των υιων λευει την ιερατειαν λαμβανοντεσ εντολην εχουσιν αποδεκατοιν τον λαον κατα τον νομον τουτ εστιν τουσ αδελφουσ αυτων καιπερ εξεληλυθοτασ εκ τησ οσφυοσ αβρααμ [6] ο δε μη γενεαλογουμενοσ εξ αυτων δεδεκατωκεν αβρααμ και τον εχοντα τασ επαγγελιασ ευλογηκεν

[7] χωρισ δε πασησ αντιλογιασ το ελαττον υπο του κρειττονοσ ευλογειται [8] και ωδε μεν δεκατασ αποθνησκοντεσ ανθρωποι λαμβανουσιν εκει δε μαρτυρουμενοσ οτι ζη [9] και ωσ εποσ ειπειν δι αβρααμ

B

tuum. [4] Uidete ergo qualis hic est, cui decimam partem Abraham dedit de primitiis patriarcha. [5] Et hi quidem qui de filiis sunt Leui sacerdotium accipientes mandatum habent a decimis populi secundum legem hoc est a fratribus suis, quamuis et ipsi ex lumbis Abrahae exierint * * *

* * * qui testificatur se uiuere; [9] *et sicut oportet* dicere propter Abra-

C

* Uidete ergo qualis hic est, cui et decimam partem Abraham dedit de primitiis patriarcha. Et ii quidem qui de filiis sunt Leui sacerdotium accipientes mandatum habent a decimis populi secundum legem hoc est a fratribus suis, quamuis et ipsi ex lumbis Abrahae exierint;

qui autem non est ex genere eorum decimauit Abraham et habentem promissionem benedixit.

Sine ulla autem contradictione qui minor est a maiore benedicitur.

Et hic quidem decimas morientes homines accipiunt, ibi autem qui testificatur se uiuere;

et sicut oportet dicere propter Abra-

D

[4] Intuemini autem quantus sit hic, cui et decimas dedit de praecipuis Abraham patriarcha.

[5] Et quidem de filiis Leui sacerdotium accipientes mandatum habent decimas sumere a populo secundum legem id est a fratribus suis, quamquam et ipsi exierint de lumbis Abrahae;

[6] cuius autem generatio non adnumeratur in eis decimas sumpsit Abraham et hunc qui habebat repromissiones benedixit.

[7] Sine ulla autem contradictione quod minus est a meliore benedicitur.

[8] Et hic quidem decimas morientes homines accipiunt, ibi autem contestatus quia uiuit;

[9] et ut ita dictum sit per Abraham

E

petuum. uidetis autem quantus sit hic. cui decimas. abraham dedit. de primitibus principens. patri. et hi quidem. qui de filiis leui sunt. sacerdotium accipientes. mandatum habent. decimas sumere a populo. secundum legem. id est fratres suos. quamquam qui exierunt. de semine abrahae.

qui autem non enumeratur. de his decimas sumsit ab abraham. et hunc qui habebant repromissiones. benedixit.

sine ulla autem controuersia. quod minimum est a meliore benedicitur.

et hi quidem decimas. morientes homines accipiunt. ibi autem contestatus quia uiuit.

et quemadmodum dicam abraam et

A 2. *ω δεκατην* D* E* *ω και δεκατην* Σ A C D[c] E[2] K L. 12. *τουτ εστιν*, das sonst nirgends fehlt, ist in B am Rande nachgetragen.

B 1. *uidetis quantus sit hic, cui decimas dedit Abraham de primitiuis princeps patrum* Auct. quaest. ex utroq. t. 10. s. die Vorbemerk. S. 60. 19. *decimas sumpsit Abrahae* Sedul. 24. *sine dubio enim quod minimum est a meliore benedicitur* Auct. quaest. ex utroq. t. 31. *ibi autem contestatus est quia uiuit* Sedul.

C * de Genes. ad litter. 10, 34. — 1. *ergo* hat Sabatier bei seiner Abschrift übersehen.

D 3. *decimas* ohne *et* **fu.** 20. *ab Abraham* **vg.**

E 4. *de primitiuis* Sab. 6. *et hi qui de* Sab. 19. *sumsit abraham* Sab. 21. *habebat* Sab. 28. *hic* Sab. 31. *contestatur* Sab. 34. *abraham* Sab.

A

και λευεισ ο δεκατασ λαμβανων δεδεκατωται 10 ετι γαρ εν τη οσφυι του πατροσ ην οτε συνηντησεν αυτω μελχισεδεκ 11 ει μεν ουν τελιωσισ δια τησ λευειτικησ ιερωσυνησ ο λαοσ γαρ επ αυτησ νενομοθετηται τισ ετι χρεια κατα την ταξιν μελχισεδεκ ετερον ανισтασθαι ιερεα και ου κατα την ταξιν ααρων λεγεσθαι

12 μετατιθεμενησ γαρ τησ ιερωσυνησ εξ αναγκησ μεταθεσισ γεινεται 13 εφ ον γαρ λεγεται ταυτα φυλησ ετερασ μετεσχηκεν αφ ησ ουδεισ προσεσχηκεν τω θυσιαστηριω 14 προδηλον γαρ οτι εξ ιουδα ανατεταλκεν ο κσ ημων εισ ην φυλην περι ιερεων ουδεν μωυσησ ελαλησεν

B

ham *et Leui* accipiens decimam decimatus est; 10 *adhuc* enim in lumbos patris sui fuit, *quando ei* occurrit Melchisedech. 11 Si *quidem ergo* consummatio per leuitic*um sacer*dotium esse*t* — populus enim i*n illo legem* accepit — quid enim adhuc op*us est secun*dum ordinem Melchisedech *alium* exurgere sacerdotem, non *secun*dum ordinem Aaron dic*i*?

12 *Transla*tione enim sacerdotii ne*cessario* et legis translatio fiet. 13 De qu*o enim* dicuntur haec de tribum alt*eram est*, ex qua nemo intendit altari; 14 *manifes*tum est enim quia ex cog*natione Iu*dae exortus est dominus nos*ter*, *in quam* tribum nihil locutus es*t* de sa*cerdo*-

C

ham et Leui accipiens decimam decimatus est; adhuc enim in lumbis patris sui fuit.

D

et Leui qui decimas accepit decimatus est; 10 athuc enim in lumbis patris erat, quando obuiauit ei Melchisedech. 11 Si ergo consummatio per sacerdotium leuiticum erat — populus enim sub ipso legem accepit — quid athuc necessarium secundum ordinem Melchisedech alium surgere sacerdotem et non secundum ordinem Aaron dici?

13 Translato enim sacerdotio necesse est ut et legis translatio fiat. 13 In quo enim haec dicuntur de alia tribu est, de qua nullus altario praesto fuit;

14 manifestum enim quod ex Iuda ortus est dominus noster, in qua tribu nihil de sacerdotibus Moses locutus est.

E

leui· qui decimas accepit decimatus est· adhuc enim in utero patris erat· quando obuiauit eum· melchisedec· si ergo consummatio· per sacerdotio leuitarum erat· populus enim in illos legem accepit· quid adhuc necesse est· secundum ordinem melchisedec alium· sacerdotem surgere· et non secundum aaron dici·

translato enim· sacerdotio necesse est· et legis translatio fiat· in quo enim haec dicitur· de alio tribu est· de qua tribu nullus praesto fuit· ad aram·

manifestum enim quoniam· de Iuda ortus est dominus noster· in qua tribu de sacerdotibus nihil· moses locutus est·

A 10. *ιερ. ην* die übrig. Handschr. 12. *τισ γαρ* DE. 22. *και νομου μεταθεσισ* die übrig. Handschr. 27. *προσεσχηκεν* ΣDEKL *προσέσχηκεν τουτέστι προσέστη* Theoph. *τὸ προσέσχηκεν ἢ προσέστη νόησισ ἢ προσέσχεν* Oecum. *προσεσχεν* AC *μετεσχεν* P und 2 Minusk. *μετεσχηκεν* 2 Minusk. (a und o bei Scrivener).

B 3. *adhuc in lumbis patris erat Leui* Gaudent. *adhuc in lumbis Abraham positus* Sedul. *adhuc in lumbis erat Leui patris sui Abraham, quando obuiauit ei Melchisedech* Hieron. 20. *translato enim sacerdotio ad Melchisedech* Sedul. 30. *quoniam de Iuda ortus est dominus noster* Ambros.

D 3. *adhuc* **fu vg**. 22. *fuit* **vg**. — *ut legis* **fu**. 27. *altari* **vg**. 29. *manif. est enim* **fu vg**. 31. *sit* **fu vg**.

E 8. *per sacerdotium* Sab. 10. lies *in illo*. 24. lies *dicuntur*.

Hebr. 7, 9—14.

A

[15]και περισσοτερον ετι καταδηλον εστιν ει κατα ομοιοτητα μελχισεδεκ ανισταται ιερευσ ετεροσ [16]οσ ου κατα νομον εντολησ σαρκινησ γεγονεν αλλα κατα δυναμιν ζωησ ακαταλυτου [17]μαρτυρειται γαρ οτι συ ιερευσ εισ τον αιωνα κατα την ταξιν μελχεισεδεκ [18]αθετησισ μεν γαρ γεινεται προαγουσησ εντολησ δια το αυτησ ασθενεσ και ανωφελεσ [19]ουδεν γαρ ετελειωσεν ο νομοσ επεισαγωγη δε κρειττονοσ ελπιδοσ δι ησ εγγιζομεν τω θω [20]και καθ οσον ου χωρισ ορκωμοσιασ οι μεν γαρ χωρισ ορκωμοσιασ εισιν ιερεισ γεγονοτεσ [21]ο δε μετ ορκωμοσιασ δια του λεγοντοσ προσ αυτον

B

*ti*bus Moyses. [15]Et amplius adhuc *manifestum*, si enim secundum *similitudinem* Melchisedech exur*git* *sacer*dos alius, [16]qui non secundu*m* *legem* mandati carnalis factus est *sed secundum* · uirtutem uitae qu*ae* *non* *des*truitur; [17]testificatur eni*m* *quia* *tu* es sacerdos in aeternum *secundum* ordinem Melchisedech. [18]Rep*robatio* enim fit praecedentis manda*ti* *prop*ter ipsius infirmitatem et inu*tilitatem* * * *

*** sunt sacer*dotes*, [21]*hic* autem cum iurationem *per eum* qui dicit ad eum:

C

D

[15]Et amplius athuc manifestum est, si secundum similitudinem Melchisedech exurget alius sacerdos,
[16]qui non secundum legem mandati carnalis factus est sed secundum uirtutem uitae insolubilis;
[17]contestatur enim quoniam tu es sacerdos in aeternum secundum ordinem Melchisedech.
[18]Reprobatio quidem fit praecedentis mandati propter infirmitatem eius et inutilitatem;
[19]nihil enim ad perfectum adduxit lex, introductio uero melioris spei, per quam maximamus ad deum. [20]Et quantum est non sine iureiurando, alii quidem sine iureiurando sacerdotes facti sunt, [21]hic autem cum iureiurando per eum qui dixit ad illum:

E

et amplius adhuc manifestum est· si secundum similitudinem melchisedec· surgit alius sacerdos·
non secundum legem· mandatum carnis factum est· sed secundum uirtutem uitae· infatigabilis·
contestatur enim· quoniam tu es sacerdos in perpetuo· secundum ordinem melchisedec·
intermittitur igitur· praecedens mandatum· propter suam infirmitatem et inutilitatem·
quoniam nihil consummauit lex· introductio autem melioris spei· per quam accepimus ad deum· nec quantum· sine iureiurando· sunt sacerdotes facti·

hic autem qui iureiurando· per eum qui dixit ad illum·

B 1. *et amplius adhuc manifestum est si sec. sim. Melch. exsurgeret al. sac.* Sedul. 6. Ambros. citirt hier freier *accedamus ad sacerdot. nouum ..... sacerdotem non secundum legem mandati carnalis creatum sed secundum uirtutem infatigabilis* (einige Handschriften *uirtutem infatigabilem*, andere *uirtutem infatigabilis uitae*) *electum*. 14. *quoniam tu es sacerdos in aeternum secundum ordinem Melchisedech* Ambros.

D 1. *adhuc* **fu vg**. 5. *exsurgat* **vg**. 19. *praecidentis* **fu**. 27. *proximamus* **fu vg**.

E 15. *in perpetuum* Sab. 27. lies *accedimus*. 33. *qui* statt *cum*.

A

ωμοσεν κσ και ου μεταμεληθησεται συ ιερευσ εισ τον αιωνα [22] κατα τοσουτο και κρειττονοσ διαθηκησ γεγονεν εγγυοσ ισ [23] και οι μεν πλειονεσ εισιν γεγονοτεσ ιερεισ δια το θανατω κωλυεσθαι παραμενειν [24] ο δε δια το μενειν αυτον εισ τον αιωνα απαραβατον εχει την ιερωσυνην [25] οθεν και σωζειν εισ το παντελεσ δυναται τουσ προσερχομενουσ δι αυτου τω θω παντοτε ζων εισ το εντυγχανειν υπερ αυτων [26] τοιουτοσ γαρ ημιν και επρεπεν αρχιερευσ οσιοσ ακακοσ αμιαντοσ κεχωρισμενοσ απο των αμαρτωλων και υψηλοτεροσ των ουρανων γενομενοσ [27] οσ ουκ

B

iurauit dominus *et non* paenite*uit* eum tu es sacer*dos in* aeternum; [22] tanto melioris *testamen*ti factus est sponsor Iesus. [23] *Et alii quidem* plures sunt facti sacerdo*tes qui*a morte prohibebantur perse*uerare*; [24] hic autem qui manet in aeter*num* *in*transgressibile habet sa*cerdoti*um, [25] unde et saluos perfic*ere potes*t eos qui adueniunt per ipsum *ad deum* semper *uiuens* ad interpellan*dum pro* ipsis. [26] Talem enim decebat *nos habe*re principem sacerdotum *iustum* sine maculam incontamina*tum separa*tum a peccatoribus et *altior*em a caelis factum [27] non ha-

C

* Intransgressibile habet sacerdotium, unde et saluos perficere potest eos qu*i* adueniunt per ipsum ad deum semper uiuens ad interpellandum pro ipsis. Talem enim decebat habere nos principem sacerdotum iustum sine malitia incontaminatum separatum a peccatoribus altiorem a caelis factum non habentem

D

iurauit dominus et non paenitebit eum tu es sacerdos in aeternum; [22] in tantum melioris testamenti sponsor factus est Iesus. [23] Et alii quidem plures facti sunt sacerdotes idcirco quod morte prohiberentur permanere; [24] hic autem eo quod maneat in aeternum sempiternum habet sacerdotium, [25] unde et saluare in perpetuo potest accedentes per semet ipsum ad deum semper uiuens ad interpellandum pro eis. [26] Talis enim decebat ut nobis esset pontifex sanctus innocens inpollutus segregatus a peccatis et excelsior caelis factus,

[27] qui non habet co-

E

iurauit dominus et non paenitebit. tu es sacerdos in perpetuo. secundum ordinem Melchisedec. et ideo tanto melior. testamenti factus est sponsor. Iesus. et illi quidem plures sacerdotes. facti sunt ideo quod morte. prohiberentur permanere.
his autem eo quod maneat in aeterno. sempiternum habet sacerdotium.
unde et saluos. in perpetuum potes facere. accendentes per ipsum ad deum. semper uiuens. and exorandum pro his. talis enim nobis. decebat sacerdos. iustus innocens inmaculatus. segregatus. a peccatoribus. et excelsior caelestis. factus.

qui non habet cot-

A 4. *εισ τον αιωνα* (fehlt Σ*) C und 2 Minusk. *εισ τ. αιων. κατα την ταξιν μελχισεδεκ* Σc A D E K L P. 5. *κατα τοσουτω* (wohl verderbt aus *καθα τοσουτω*, vgl. d: *ideo tanto*) D*P *κατα τοσουτο* (oder *τοσουτον*) Σ A C Dc E K L 6. *και* vor *κρειττονοσ* fehlt Σc Cc D E K L P. 19. *δυνατα* B*. 25. *και* vor *επρεπεν* fehlt Σ C K L P koptisch., armen., äthiop. Uebers.

B 1. ***ipse princeps est sacerdotum magnus***; ***pater iurauit de eo dicens***: ***tu es sacerdos in aeternum*** Ambros. 6. ***melioris testamenti factus est sponsor*** ibid. 8. ***alii temporales omnes sub peccato ..... omnes sub morte*** ibid. 13. ***hic autem impraeuaricabile habet sacerdotium*** ibid. ***ipse sempiternum habet sacerdotium*** Auct. XLII mans 19. ***accedens per semet ipsum ad deum*** Sedul. 21. ***semper uiuens ad interpellandum pro nobis*** Auct. XLII mans. ***hic autem semper uiuens quoniam qui saluare alios potest*** Ambros. 24. ***talis enim*** (an einer anderen Stelle *ergo*) ***nobis decebat princeps sacerdos iustus sanctus innocens immaculatus segregatus a peccatoribus et excelsior caelis factus*** Ambros.

C * de peccat. merit. et remiss. 1, 50.

D 3. ***paenetebit*** **fu.** 23. ***pro nobis*** **vg.** 29. ***peccatoribus*** **fu vg.**

E 3. ***in perpetuum*** Sab. 15. ***in aeternum*** Sab. 19. ***potest*** Sab. 20. ***accedentes*** Sab. 22. ***ad*** Sab. 30. ***coelis*** Sab.

A

εχει καθ ημεραν αναγκην ωσπερ οι αρχιερεισ προτερον υπερ των ιδιων αμαρτιων θυσιασ αναφερειν επειτα των του λαου τουτο γαρ εποιησεν εφαπαξ εαυτον ανενεγκασ [28] ο νομοσ γαρ ανθρωπουσ καθιστησιν αρχιερεισ εχοντασ ασθενειαν ο λογοσ δε τησ ορκωμοσιασ τησ μετα τον νομον υιον εισ τον αιωνα τετελειωμενον

VIII. [1] κεφαλαιον δε επι τοισ λεγομενοισ τοιουτον εχομεν αρχιερεα οσ εκαθισεν εν δεξια κ. τ. λ.

IX. [27] και καθ οσον αποκειται τοισ ανθρωποισ απαξ αποθανειν μετα δε τουτο κρισισ

[28] ουτωσ και ο χσ απαξ προσενεχθεισ εισ το πολλων ανενεγκειν αμαρτιασ εκ δευτερου χωρισ αμαρτιασ οφθησεται τοισ αυτον απεκδεχομενοισ εισ

B

ben*tem cot*tidianam necessitatem, sicut *princip*es sacerdotum, primum pro *suis peccatis* sacrificium offerre de*hinc pro* populo; hoc enim semel *fécit offer*ens se.

[28] Lex enim homines *constitu*it sacerdotes habentes *infirmi*tatem, sermo autem iura*tionis q*ui post legem est filium in ae*ternu*m perfectum.

VIII. [1] Caput autem *super ea q*uae dicuntur talem habe*mus s*acerdotem qui sedet in dexte*ra*
* * *

IX. [27] * * * constitutum est hominibus semel tantum mori et post hoc iudicium,

[28] sic et Christus semel oblatus est, ut multorum peccata portare*t*; secundo sine peccatis apparebit eis qui eum sustinent ad salutem.

C

quotidianam necessitatem, sicut principes sacerdotum, primum pro suis peccatis sacrificium offerre dehinc pro populi; hoc enim semel fecit offerens se.

* Et sicut constitutum est hominibus semel tantum mori et post hoc iudicium,

sic et Christus semel oblatus est, ut multorum peccata portaret; secundo sine peccatis apparebit eis qui eum sustinent ad salutem.

D

tidie necessitatem, quemadmodum sacerdotes, prius pro suis delictis hostias offerre deinde pro populi; hoc enim fecit semel se offerendo.

[28] Lex enim homines constituit sacerdotes infirmitatem habentes, sermo autem iurisiurandi qui post legem est filium in aeternum perfectum.

VIII. [1] Capitulum autem super ea quae dicuntur talem habemus pontificem qui consedit in dextera *cet.*

IX. [27] Et quemadmodum statutum est hominibus semel mori post hoc autem iudicium,

[28] sic et Christus semel oblatus ad multorum exaurienda peccata secundo sine peccato apparebit expectantibus se in salutem.

E

tidie nesse· quemadmodum sacerdotes prius· pro suis delictis· hostiam offerre· deinde populi· hoc enim fecit semel· se offerendo·

lex enim constituit· sacerdotes homines· habentes infirmitatem· uerbum autem iurisiurando· quod post legem est· filium in aeterno· perfectum

capitulum autem· super ea quae dicimus· tale habemus sacerdotem· qui sedit in dexteram· *cet.*

et quemadmodum statuum est· hominibus· semel mori· et postea iudicari· sic et christus· semel oblatus ad multorum· exaurienda peccata· secundo sine peccato· apparebit expectantibus eum· in salutem·

A 5. *θυσιαν* DEP und 3 Minusk. 24. Von hier bis zum Schlusse folgt der griech. Text nach dem Sinaiticus.

B 1. *qui non habet quotidie necessitatem sicut sacerdotes prius pro suis delictis hostiam offerre deinde pro populi; hoc enim fecit semel se offerendo* Ambros. 4. *alii sacerdotes pro se offerebant et pro populo suo* ibid. 8. *hoc enim fecit semel se ipsum offerens hostiam deo* Hilar. 13. *sermo autem iurationis qui post legem est filius in aeternum perfectus* Vigil. 36. cod. Floriac. nr. 52 ist nach *in salutem* noch *per fidem* beigesetzt.

C de peccat. merit. et remiss. 1, 50.

D 30. *oblatus est* **vg**. 31. *exhaurienda* **fu**. 34. *apparuit* **fu**. 35. *se* fehlt **fu**.

E 1. *necesse* Sab. 5. *pro populi* **e**. 14. *iurisiurandi* Sab. 16. *in aeternum* Sab. 20. *talem* Sab. 21. *sedet* **e**. 25. *statutum* Sab.

Hebr. 7, 27—28. 8, 1. 9, 27—28.

A

σωτηριαν X. 1 σκιαν γαρ εχων ο νομοσ των μελλοντων αγαθων ουκ αυτην την εικονα των πραγματων κατ ενιαυτον ταισ αυταισ θυσιαισ αυτων ασ προσφερουσιν εισ το διηνεκεσ ουδεποτε δυνανται τουσ προσερχομενουσ τελιωσαι 2 επει ουκ αν επαυσαντο προσφερομεναι δια το μηδεμιαν εχιν ετι συνιδησιν αμαρτιων τουσ λατρευοντασ απαξ κεκαθαρισμενουσ 3 αλλ εν αυταισ αναμνησισ αμαρτιων κατ ενιαυτον 4 αδυνατον γαρ αιμα τραγων και ταυρων αφεριν αμαρτιασ
5 διο εισερχομενοσ εισ τον κοσμον λεγει θυσιαν και προσφοραν ουκ ηθελησασ σωμα δε κατηρτισω μοι 6 ολοκαυτωματα και περι

B

X. 1 Umbram enim habens lex futurorum bonorum non ipsam imaginem rerum singulis annis isdem sacrificiis quae offerunt perpetuo numquam potest accedentes perficere;

2 neque enim nonne cessarent oblationes nullam habentium adhuc conscientiam peccatorum, qui seruiunt semel mundati?
3 Sed in ipsis commemoratio peccatorum singulis quibusque annis; 4 inpossibile est enim sanguis taurorum et hircorum auferre peccata. 5 Ideo ueniens in mundum dicit: sacrificium et oblationem noluisti, corpus autem perfecisti mihi; 6 holocausta etiam pro

C

* Impossibile est enim sanguinem hircorum et taurorum auferre peccata.

D

X. 1 Umbram enim habens lex bonorum futurorum non ipsam imaginem rerum per singulos annos isdem ipsis hostiis quas offerunt indesinenter numquam potest accedentes perfectos facere;

2 alioquin non cessassent offerri, ideo quod nullam haberent ultra conscientiam peccati cultores semel mundati?
3 Sed in ipsis commemoratio peccatorum per singulos annos fit; 4 inpossibile enim est sanguine taurorum et hircorum auferri peccata. 5 Ideo ingrediens mundum dicit: hostiam et oblationem noluisti, corpus autem aptasti mihi; 6 holocaustomata et pro

E

umbram enim habens lex· futurorum bonorum· non in ipsa persona· rerum per singulos annos· isdem hostiis quibus offerent· in frequentiam· numquam potest· accedentes emundare·

nam necessansent· offerri· idcirco quod nullam haberent· conscientia peccati· qui obseruantes semel· purgari·

sed in ipsis memoratio· peccatorum per singulos annos fit· difficile enim est· sanguine taurorum et hircorum· auferri peccata· ideoque incedens· in orbem dicit· hostiam et oblationem· noluisti· corpus autem aptasti mihi· olocautoma· et propter peccato

A 22. *κατ. ενιαυτ. γινεται* D*E* 3 Minusk., armen. Uebers. 25. *ταυρ. και τραγ.* ACDEHKLP.

B 1. *lex enim umbram habuit futurorum bonorum* Epiphan. *quoniam uetus lex umbra erat futurorum bonorum* Gaudent. 10. Statt *perficere* hat Sedul. *consummare*. 13. *nonne* hat auch die Vulgatahandschrift aus dem 8. Jahrh., welche sich in der Dombibliothek zu Toledo befindet. Auch Theophylactus (κατ' ἐρώτησιν ἀνάγνωθι) und Oecumenius haben die Stelle als Frage aufgefasst. 23. *impossibile est enim sanguine taurorum et hircorum peccata mundari* Ambros.; über den Text der Freising. Handschrift s. Einleit. § 16. S. 18. — 27. *introiens in mundum dicit: hostiam et oblationem noluisti, corpus autem perfecisti mihi* Sedul.

C * quaest. in Levitic. 57, 2.

D 1. *umbra* fu. 9. *accidentes* fu. 13. *alioquin cessassent* vg. 24. *sanguinem* fu. 33. *et* vor *pro* fehlt vg.

E 6. *iisdem* Sab. — *quas offerunt* Sab. 13. *nec cessassent* Sab. 16. *conscientiam* Sab. 18. lies *purgati*. 32. *holocaustomata et pro peccato non tibi placuerunt* Sab.

A.

αμαρτιασ ουκ ευδοκησασ [7] τοτε ειπον ιδου εν κεφαλιδι βιβλιου γεγραπται περι εμου του ποιησαι ο θσ το θελημα σου [8] ανωτερον λεγων οτι θυσιασ και προσφορασ και ολοκαυτωματα και περι αμαρτιασ ουκ ηθελησασ ουδε ευδοκησασ αιτινεσ κατα νομον προσφερονται [9] τοτε ειρηκεν ιδου ηκω του ποιησαι το θελημα σου κ. τ. λ.

ibid. [11].

και πασ μεν ιερευσ εστηκεν λιτουργων καθ ημεραν και τασ αυτασ πολλακισ προσφερων θυσιασ αιτινεσ ουδεποτε δυνανται περιελειν αμαρτιασ

[12] ουτοσ δε μιαν υπερ αμαρτιων προσενεγκασ θυσιαν εισ το διηνεκεσ εκαθισεν εν δεξια του θυ [13] το λοιπον εκδεχομενοσ εωσ τεθωσιν οι εχθροι αυτου υποποδιον των

B.

peccatis non placuerunt; [7] tunc dixi: ecce adsum, in capite libri scriptum est de me, ut faciam, deus, uoluntatem tuam; [8] supra dicens: quia sacrificia et oblationes et holocausta *etiam* pro peccatis noluisti neque placuerunt tibi ea quae secundum legem offeruntur;

[9] tunc dixi: ecce *ueni*, ut faciam uoluntatem tuam ***

ibid. [11].

*** quidem sacerdos stat cottidie fungens et eadem saepius offerens sacrificia, quae numquam possunt auferre peccata.

[12] His autem unum pro peccatis offerens sacrificium in perpetuum sedit in dextera dei,

[13] reliquum sustinens, donec ponantur inimici eius sub scabello pedum eius.

C.

D.

peccato non tibi placuit; [7] tunc dixi: ecce uenio, in capite libri scriptum est de me, ut faciam, deus, uoluntatem tuam; [8] superius dicens: quia hostias et oblationes et holocaustomata et pro peccato noluisti nec placita sunt tibi quae secundum legem offeruntur;

[9] tunc dixit: ecce uenio, ut faciam, deus, uoluntatem tuam *cet*.

[11] Et omnis quidem sacerdos praesto est cotidie ministrans et easdem saepe offerens hostias, quae numquam possunt auferre peccata.

[12] Hic autem unam pro peccatis offerens hostiam in sempiternum sedit in dextera dei,

[13] de cetero expectans, donec ponantur inimici eius scabillum pedum eius.

E.

non tibi placuit. tunc dixi ego ecce uenio. in uolumine libri. scriptum est de me. ut faciamus deus uoluntatem tuam. superius dicens. quoniam hostias et oblationes. et olocautomata. et pro peccatis noluisti. nec placuit tibi. quae secundum legem. offeruntur.

tunc dixit ecce uenio. ut faciat uoluntatem tuam *cet*.

et omnis quidem sacerdos praestus est. cottidie ministrans easdem. saepe offerens hostias. quae numquam possunt. auferre peccata.

hic autem unam. pro peccatis oblata. hostia in sempiterno. sedit in dextera dei.

postea expectans. donec ponantur inimici eius. scabellum pedum eius.

A 3. *ιδου ηκω Σ** mit den übrigen Handschr. 11. *περι αμαρτιων* DE. 17. *του ποιησαι* ohne *ο θσ* ACDEKP, dagegen ist *ο θσ* beigesetzt in L und Minuskeln. 23. *καθ ημερ. λειτουργων* die übrig. Handschr. (auch Σc). 33. *εκ δεξια* Σ*.

B 2. *placuerunt* vg. 3. *capitulo* fu. 6. *deus meus* fu. 10. *et* vor *pro* fehlt vg. 16. *dixi* vg. 32. *sed in* fu *sedet* vg.

E 5. *faciam* Sab. 10. *holocaustomata* Sab. 17. lies *faciam*. 22. *praesto* Sab. 23. *quotidie* Sab. 29. *unam pro* .. *oblatam hostia* e. 32. *sedet in dextera* Sab. 34. *exspectans* Sab.

A

ποδων αυτου [14]μια
γαρ προσφορα τετε-
λειωκεν εισ το διη-
νεκεσ τουσ αγιαζο-
μενουσ [15]μαρτυρει
δε ημιν και το πνα
το αγιον μετα γαρ
το ειρηκεναι [16]αυτη
η διαθηκη ην δια-
θησομαι προσ αυ-
τουσ μετα τασ
ημερασ εκεινασ
λεγει κσ διδουσ νο-
μουσ μου επι καρ-
διασ αυτων και
επι την διανοιαν
αυτων επιγραψω
αυτουσ [17]και των
αμαρτιων αυτων και
των ανομιων αυτων
ου μη μνησθη-
σομαι ετι [18]οπου
δε αφεσισ ουκετι
προσφορα περι
αμαρτιασ [19]εχοντεσ
ουν αδελφοι παρρη-
σιαν εισ την εισο-
δον των αγιων εν
τω αιματι ιυ [20]ην

B

[14]Una enim obla-
tione perfecit in
perpetuum sancti-
ficatos.
[15]Testificatur enim
nobis spiritus sanc-
tus; postquam enim
dixit: [16]hoc est te-
stamentum quod
dispono ad eos post
dies illos, dicit do-
minus, dans leges
meas in corda eo-
rum et in sensibus
eorum scribam eas

[17]et peccatorum et
iniquitatium ultra
non memorabor.

[18]Ubi autem re-
missio, non adhuc
oblatio pro peccato.
[19]Habentes ergo,
fratres, fiduciam in
introitum sancto-
rum in sanguinem
Iesu, [20]quem dedi-

C

D

[14]Una enim obla-
tione consummauit
in sempiternum
sanctificatos.
[15]Contestatur au-
tem nos et spiritus
sanctus; postquam
enim dixit: [16]hoc
autem testamen-
tum quod testabor
ad illos post dies
illos, dicit dominus,
dando leges meas
in cordibus eorum
et in mente eorum
superscribam eas

[17]et peccatorum et
iniquitatum eorum
iam non recorda-
bor amplius.
[18]Ubi autem horum
remissio, iam non
oblatio pro peccato.
[19]Habentes itaque,
fratres, fiduciam in
introitu sanctorum
in sanguine Christi,
[20]quam initiauit

E

una enim oblatione
consummauit. in
sempiternum. nos
sanctificans.
contestatur autem
nobis. et spiritus
sanctus. cum enim
dixerit. hoc testa-
mentum. quod te-
stabor ad illos. post
dies illos. dicit do-
minus dando leges
meas. in cordibus
eorum et in sensi-
bus eorum. super-
scribam eius.

et peccatis. et sce-
leris eorum. iam
non memorabor.

ubi ergo remissio
eorum. iam non
oblatio pro peccatis.
habentes itaquae
fratres libertatem.
ad introitus sanc-
torum. in sangui-
nem iesu. in qua

A 8. αυτη δε D*. 16. επι των διανοιων $D^{b\,u.\,c}$EKL, syr., kopt., basm., arm. Uebers. επι την διανοιαν AC*DP, 5 Minusk., äthiop. Uebers. 17. γραψω cod. Bodleian. (s. XI nr. 47 bei Tischend.). 19. αυτων fehlt in D* und 5 Minusk. 20. αυτων fehlt cod. Leicestrens. (s. XIV. nr. 37 bei Tischend.). 23. αφεσιο armen. Uebers. αφεσισ τουτων ℵ* und die übrig. Handschr.

B 5. *testis autem nobis et spiritus sanctus; cum enim dixerit* und an einer anderen Stelle *habes dicentem spiritum sanctum* Ambros. *contestatur autem spiritus s. nobis; postquam enim dixit* Sedul. 8. *hoc autem testamentum quod testabor ad eos, dicit dominus: dabo leges meas in cordibus eorum et in sensibus eorum scribam eas* Ambros. 18. *et peccati et iniustitiae eorum non memorabor* (an einer anderen Stelle *non ero memor*) ibid. 22. *ubi ergo horum remissio, iam non fit oblatio* Sedul. 25. *habentes itaque fiduciam in introitum sanctorum* ibid. *habentes ergo fratres fiduciam in introitu sanctorum sanguine Iesu* Vigil. *habentes fratres confidentiam in introitu sanctorum cet.* wie in der Vulgata Isych. 29. *qui dedicauit nobis uitam recentem et uiam per uelamen id est carnem suam offerens se ipsum pro nobis* Vigil.

D 1. *unam* fu. 15. *mentibus* vg.

E 16. *eos* e; lies *eas*. 18. lies *peccati*. 25. *itaque* Sab. 27. *ad introitum* Sab.

A

ενεκαινισεν ημιν οδον προσφατον και ζωσαν δια του καταπετασματοσ τουτεστιν τησ σαρκοσ αυτου [21] και ιερεα μεγαν επι τον οικον του Θυ [22] προσερχωμεθα μετα αληθινησ καρδιασ εν πληροφορια πιστεωσ ρεραντισμενοι τασ καρδιασ απο συνιδησεωσ πονηρασ και λελουσμενοι το σωμα υδατι καθαρω [23] κατεχωμεν την ομολογιαν τησ ελπιδοσ ημων ακλινη πιστοσ γαρ ο επαγγειλαμενοσ

[24] και κατανοωμεν αλληλουσ εισ παροξυσμον αγαπησ και καλων εργων [25] μη εγκαταλιποντεσ την επισυναγωγην αυτων καθωσ εθοσ τισιν αλλα παρακαλουντεσ και τοσουτω μαλλον οσον βλεπετε εγγιζουσαν την ημεραν

D

cauit nobis uiam recentem et uiuam per uelum id est per carnem suam

[21] et per sacerdotem magnum; in templum dei [22] accedamus cum ueraci corde ad inpletionem fidei aspersi corde conscientia pura et loti corpore aqua munda,

[23] hic teneamus *spei* indeclinabilis confessionem — fidelis est qui promisit —

[24] et cognoscamus inuicem ad acuendam caritatem et bona opera

[25] non d*ere*linquentes congregationem nostram secundum consuetudinem, sed exhortamini et tanto magis, quanto uidetis propinquare diem.

B

nobis uiam nouam et uiuentem per uelamen id est carnem suam

[21] et sacerdotem magnum super domum dei; [22] accedamus cum uero corde in plenitudine fidei adspersi corda a conscientia mala et abluti corpus aqua munda,

[23] teneamus spei nostrae confessionem indeclinabilem — fidelis enim est qui repromisit —

[24] et consideremus inuicem in prouocationem caritatis et bonorum operum [25] non deserentes collectionem nostram, sicut est consuetudinis quibusdam, sed consolantes et tanto magis, quanto uideritis adpropinquantem diem.

E

initiauit nobis· uiam nouam et uiuentem. per uelamen· id est carnem eius·

et sacerdotem magnum· in domo dei· accedamus· cum certo corde· in confirmatione fide· adsparsi a corda· a conscientia mala· et abluiti corpus aqua· munda et

teneamus· spei confessione inpreuaricabilem· fidelis enim qui repromisit·

et aspiciamus inuicem· in praeuaricationem amoris· et bonorum operum· non deserentes· collectionem nostram· sicut et consuetudini quibusdam· sed consolamini· tanto magis· quanto bides· adpropinquantem diem·

A 5. *δια τησ σαρκοσ* D*. 16. *τω σωματι* P und mehrere Minusk. 18. *τησ ελπιδοσ* ohne *ημων* die übrig. Handschr. *τησ ελπιδ. τ. ομολογιαν* DE. 28. *εαυτων* Σc und die übrig. Handschr. 29. *εθοσ εστιν* D*. 32. *εσω* Σc und die übrig. Handschr. ausser K und 2 Minusk. (e und z bei Scrivener).

B 6. *et sacerdotem magnum in domum dei* Isych. 8. *introeamus cum puro corde in satisfactione fidei* Isych. Mit der Vulgata stimmt hier überein Auct. XLII mans. 18. *confessionem spei indeclinabilem; fidelis enim qui promisit* Sedul. 23. *in prouocatione dilectionis* Sedul. 26. *non deserentes collectionem ..... sed consolamini inuicem* ibid.

D 22. *et non consid.* fu. 30. *sed* fehlt fu.

E 10. lies *fidei.* 11. *corda* ohne *a* Sab. 13. *abluti* Sab. 17. *confessionem* e. 18. *inpraeuaricabilem* Sab. 23. *prouocationem* Sab. 28. lies *est consuetudinis.* 31. *uides* Sab. 32. *appropinquantem* Sab.

A

26 εκουσιωσ γαρ αμαρτανοντων ημων μετα το λαβειν την επιγνωσιαν τησ αληϑειασ ουκετι περι αμαρτιων απολιπεται ϑυσια 27 φοβερα δε τισ εκδοχη κρισεωσ και πυροσ ζηλοσ εσϑιειν μελλοντοσ τουσ υπεναντιουσ

28 αϑετησασ τισ νομον μωυσεωσ χωρισ οικτιρμων επι δυσιν η τρισιν μαρτυσιν αποϑνησκει 29 ποσω δοκειτε χειρονοσ αξιωϑησεται τιμωριασ ο τον υιον του ϑυ καταπατησασ και το αιμα τησ διαϑηκησ κοινον ηγησαμενοσ εν ω ηγιασϑη και το πνευμα τησ χαριτοσ ενυβρισασ 30 οιδαμεν γαρ τον ειποντα εμοι εκδικησεισ εγω ανταποδωσω και παλιν

B

26 Uoluntari*e* enim peccantibu*s* nobis, postquam accepimus scientiam ueritatis, non adhuc pro peccatis relinquitur sacrificium; 27 timenda aut*em* expectatio iudicii, et ignis zeli deuo*r*abit futuros aduersarios.

28 Refragans *le*gi Moysi sine miseratione moritur in duobus uel tribus testibus; 29 quant*o* magis uidetur deteriore poena dignu*s*, qui filium dei conculcauit et qui sang*u*inem no*u*i testamenti inmundum aes*ti*mauit, in quo sanctificatus est, et spiritui gratiae dei contumeliam fecit? 30 Nouimus enim eum qui dixit: mihi uind*i*cta et ego retribuam, dicit dominus. Et iter*um* dicit: iudi-

C

* Uoluntarie enim peccantibus nobis, postquam accepimus scientiam ueritatis, non adhuc relinquitur pro peccatis sacrificium.

*[2] Refragans legi Moysi sine miseratione moritur in duobus aut tribus testibus; quanto magis uidetur deteriore poena dignus, qui filium dei conculcauit et qui sanguinem noui testamenti inmundum aestimauit, in quo sanctificatus est, et spiritui gratiae dei contumeliam fecit? Nouimus enim eum qui dixit: mihi uindictam, ego retribuam, dicit dominus.

D

26 Uoluntariae enim peccantibus nobis post acceptam notitiam ueritatis iam non relinquitur pro peccatis hostia;

27 terribilis autem quaedam expectatio iudicii et ignis aemulatio quae consumptura est aduersarios.

28 Inritam quis faciens legem Mosi sine ulla miseratione duobus uel tribus moritur; 29 quanto magis putatis deteriora mereri supplicia, qui filium dei conculcauerit et sanguinem testamenti pollutum duxerit, in quo sanctificatus est, et spiritui gratiae contumeliam fecerit? 30 Scimus enim qui dixit: mihi uindictam, ego reddam. Et iterum: quia

E

ultro enim· peccantibus nobis· post accepta notitia· ueritatis· iam non restat· peccatis hostia offerre·

horribis autem quidam execratio iudici· et ignis aemulatio· quae consumptura est· aduersarios·

cum enim quidam relique lege mosi· sine ulla miseratione et lacrimis· duobus uel tribus testibus· moritur· quanto magis putatis deteriora· depraecauitur uindictae· qui filium dei inculcauerit· et sanguinem testamenti· communem aestimauerit· in quo sanctificatus est et spiritus· gratiae contumeliam fecerit· nam scimus qui dixit mihi uindicas· ego reddam· et iterum· quia iu-

---

A 3. *τησ επιγνωσιαν* aus Versehen. *Σ**. 15. *μωυσεωσ* K L *μωσεωσ* A D E P. 18. *ποσω μαλλον* K. 30. *εκδικησεισ* (cf. *uindicas* e) auch A *εκδικησεισ* die übrig. Handschr. 31. *ανταποδωσω λεγει κσ* *Σ*^c A D^c E K L. 32. *και παλιν* ohne *οτι* A K L P *και παλ. οτι* D E.

B 24. Statt *inmundum aestimauit* hat Sedul. *communem aestimans.* 31. *mihi uindictam et ego retribuam* Ambros., Symmach., Sedul., Synod. Rom. 32. *et ego reddam* cod. Floriacens. nr. 52.

C * epist. ad Roman. expos. inchoat. 18. — 5. *non adhuc pro peccatis relinquitur sacrificium* ibid. 19. — *[2] Capreolus Carthag. bei Sirmond. oper. var. (Paris. 1696) S. 373; vgl. Einleitung § 26 S. 26.

D 1. *uoluntarie* **fu vg**. 5. *derelinquitur* **fu**. 9. *quidam* **fu**. 15. *moysi* **fu**. 17. *duob. uel trib. testib.* **fu vg**. 30. *uindicta* **fu vg**. 31. *et ego retribuam* **vg**.

E 5. *hostiam* Sab. 8. *horribilis* Sab. 9. *iudicii* Sab. 15. *relinquerent* e — *legem* Sab. — *moysi* Sab. 17. *lacrymis* Sab. 21. *deprecabitur* Sab. 28. *spiritui* Sab. 31. *uindictam* Sab.

Hebr. 10, 26—30.

A

κρινει κσ τον λαον αυτου. [31] φοβερον το εμπεσειν εισ χιρασ θυ ζωντοσ [32] αναμιμνησκεσθε δε τασ προτερον αμαρτιασ υμων εν αισ φωτισθεντεσ πολλην αθλησιν υπεμεινατε παθηματων [33] τουτο μεν ονιδισμοισ τε και θλιψεσιν θεατριζομενοι τουτο δε κοινωνοι των ουτωσ αναστρεφομενων γενηθεντεσ [34] και γαρ τοισ δεσμοισ μου συνεπαθησατε και την αρπαγην των υπαρχοντων υμων μετα χαρασ προσεδεξασθε γινωσκοντεσ εχειν εαυτουσ κρισσονα υπαρξιν και μενουσαν. [35] μη αποβαλητε ουν την παρρησιαν υμων ητισ εχει μεγαλην μισθαποδοσιαν [36] υπομονησ γαρ χριαν εχετε ινα το θελημα του θυ

B

cabit dominus populum suum. [31] Timendum est enim, ne incidamus in manus dei uiui. [32] In memoriam autem habete priores dies, in quibus inluminati magnum agonem sustinuistis passionum, [33] hoc quidem obprobriis et tribulatione expectati, hoc autem communicatores qui sic conuersantur facti. [34] Etenim uinculorum tormenta conpassi estis et rapinam rerum uestrarum cum gaudio suscepistis scientes uos *habere* meliorem substan*tiam* ***

*** mercedis retributionem. [36] Necessaria est enim uobis patientia, ut uoluntatem

C

D

iudicauit dominus populum suum. [31] Horrendum est incidere in manus dei uiuentis. [32] Rememoramini autem pristinos dies, in quibus inluminati magnum certamen sustenuistis passionum, [33] et in altero quidem obprobriis et tribulationibus spectaculum facti, in altero autem socii taliter conuersantium effecti. [34] Nam et uinctis conpassi estis et rapinam bonorum uestrorum cum gaudio suscipistis cognoscentes uos habere meliorem et manentem substantiam.

[35] Nolite itaque amittere confidentiam uestram, quae magnam habet remunerationem. [36] Patientia enim uobis necessaria est, ut uoluntatem dei

E

dicat dominus populum suum. horribilem autem est incidere. in manus dei uiuentis. rememoramini igitur. pristinos dies. in quibus inluminati. magnum certamen sustinuisti. passionum. spectaculo inpropenrantium. et angustia subiecti. et socii. etaliter conseruantium. facti.

nam et uinculis eorum consensistis. et rapinam. substantiae uestrae. cum gaudio expectastis. scientes uos habere. meliore substantiam. et manentem.

nolite itaque amittere. libertatem uestram. quae magna habet. remunerationem. perseuerantis enim uobis necesse est. ut uoluntatem dei

---

A 7. τασ προτερ. ημερασ ohne υμων die übrig. Handschr. (ημερασ hat schon Σ¹). 19. τοισ δεσμοισ μου D^c EHKLP τοισ δεσμοισ Orig. τοισ δεσμιοισ A D* und in Minusk. 24. γινωσκον Σ aus Versehen.

B 6. *rememoramini igitur pristinos dies cet.* wie die Vulgata Sedul. 18. *nam et uinctis compassi estis et rapinam bonorum uestrorum cum gaudio suscepistis* Valerianus ep. ad monach.; vgl. Ambros. *et uinctis compassos eos esse.*

D 1. *iudicabit* vg. 4. *incedere* fu. 8. *inluminatum* fu. 14. *expectaculum* fu. 23. *suscepistis* aus *suscipitis* fu *suscepistis* vg.

E 3. *horribile* Sab. 10. *sustinuistis* Sab. 14. *angustiis* Sab. 15. *socii taliter* Sab. — *conuersantium* Sab. 22. *exspectastis* Sab. 24. *meliorem* Sab. 25. *emanentem* e. 30. *magnam* Sab. 33. *perseuerantes* Sab. lies *perseuerantia.* 35. lies mit Sab. *uoluntate dei consummata.*

A

ποιησαντεσ κομισασθαι την επαγγελιαν [37] ετι γαρ μικρον οσον οσον ο ερχομενοσ ηξει και ου χρονισει [38] ο δε δικαιοσ μου εκ πιστεωσ ζησεται και εαν υποστιληται ουκ ευδοκει η ψυχη μου εν αυτω [39] ημεισ δε ουκ εσμεν υποστολησ εισ απωλιασ αλλα πιστεωσ εισ περιποιησιν ψυχησ

XI. [1] εστιν δε πιστισ ελπιζομενων υποστασισ πραγματων ελεγχοσ ου βλεπομενων [2] εν ταυτη γαρ εμαρτυρηθησαν οι πρεσβυτεροι [3] πιστι νοουμεν κατηρτισθαι τουσ αιωνασ ρηματι θυ εισ το μη εκ φαινομενων το βλεπομενον γεγονεναι [4] πιστι πλειονα θυσιαν αβελ παρα

B

dei facientes feratis promissionem. [37] Adhuc enim modice, donec ueniat qui uenturus et non tardabit; [38] iustus au*t*em meus ex fide *uiuit*; et si subtimuerit me, non placebit anima mea in illo. [39] Nos *a*utem non sumus refugae ad mortem sed ad fidem in adquisitionem animae.

XI. [1] *E*st autem fides sperantium substan*tia*, conuictio rerum quae non ui*d*entur. [2] In hac enim adtestati sunt *p*raesbyteri. [3] *F*ide intellegimus disposita esse saecu*la* uerbo dei, ut non de apparentibus *q*uae uidentur facta sint. [4] *F*ide Abel maius sacrificium quam

C

* Est autem fides sperantium substantia, conuictio rerum quae non uidentur.

D

facientes reportetis promissionem. [37] Adhuc enim modicum quantulum qui uenturus est ueniet et non tardauit; [38] iustus autem meus ex fide uiuit; quod si subtraxerit se, non placebit animae meae. [39] Nos autem non sumus subtractionis in perditionem sed fidei in adquisitionem animae.

XI. [1] Est autem fides sperandorum substantia, rerum argumentum non parentum. [2] In hac enim testimonium consecuti sunt senes. [3] Fide intellegimus aptata esse saecula uerbo dei, ut ex inuisibilibus uisibilia fierent.

[4] Fide plurimam hostiam Abel quam

E

consummatam· percipiatis repromissionem· adhuc enim modicum· donec qui uenturis est ueniat· et non tardauit· nam iustus ex fide mea uiuit· et si subtrahent se· non placebit animae meae in eo· nos quidem non simus· per uestigium in perditionem· sed fidei· in renascenti animae· est autem fides ispirantium· substantia rerum·· accusator non uidentium· in testimonium consecuti sunt· seniores· fide scimus· aptata esse saecula· uerbo dei· ut ex non apparentibus· id quod non uidetur factis· fide abel plurimam hostiam· quam cain

---

A 4. Das zweite οσον fehlt in einer Vaticanischen Handschrift aus dem 11. Jahrh. (nr. 80 bei Tischendorf) und bei Euseb. in psalm. 180, Theodoret., Joh. Damascen. οθεν (wohl aus οσον verderbt) hat D*, s. Vorbemerk. S. 61. 28. τα βλεπομενα D_c E^* K L.

B 7. *nam iustus meus ex fide uiuit* Sedul. 17. *fides eorum quae sperantur substantia est, rerum argumentum non apparentium* Ambros. *est autem fides sperandarum substantia rerum, argumentum necdum apparentium* Hieron.

C * in Ioh. evang. 79, 1. — 17. *est enim fides* in Ioh. evang. 95, 2 *fides est* de peccat. merit. et remiss. 2, 50. — 18. *sperantium substantia;* so hier wie in Ioh. evang. 95, 2 de peccat. merit. et remiss. 2, 50 die besseren Handschriften, wofür andere theils *sperandorum* theils *sperandarum* bieten; vgl. Einleit. § 15 S. 18. — 19. *conuictio rerum quae non uidentur* in Ioh. evang. 95, 2 und 111, 3 de peccat. merit. et remiss. 2, 50 de trinit. 13, 3.

D 4. *aliquantulum* fu vg. 6. *tardabit* vg. 13. *subtractionis filii* fu vg. 18. *sperandarum* vg. 20. *apparentium* vg. 21. *in haec* fu. 24. *intelligimus* fu vg.

E 5. *uenturus* Sab. 6. *tardabit* Sab. 9. *subtrahet* Sab. 16. Sab. vermuthet richtig *renascentiam*. 18. *sperantium* Sab. 21. lies *in hac testim.* 28. vielleicht *factum sit.*

A

και προσηνεγκεν τω θω δι ησ εμαρτυρηθη ειναι δικαιοσ μαρτυρουντοσ επι τοισ δωροισ αυτου τω θω και δι αυτησ αποθανων ετι λαλει
[5] πιστει ενωχ μετετεθη του μη ιδειν θανατον και ουχ ηυρισκετο οτι μετετεθηκεν αυτον ο θσ προ γαρ τησ μεταθεσεωσ μεμαρτυρηται ευηρεστηκεναι τω θω
[6] χωρισ δε πιστεωσ αδυνατον ευαρεστησαι πιστευσαι γαρ δει τον προσερχομενον θω οτι εστιν και τοισ εκζητουσιν αυτον μισθαποδοτησ γεινεται
[7] πιστει χρηματισθεισ νωε περι των μηδεπω βλεπομενων ευλαβηθεισ κατεσκευασεν κιβωτον κ. τ. λ.

B

Cain *o*btulit deo, per quod testimonium accepit a deo, quod esset iustus, adtestan*te* super donis eius deo, et per hoc mor*tu*us adhuc loquitur.
[5] *Fi*de Enoch translatus est, ne uideret mortem, et non inuenitur, quia transtulit eum deus; et ante translationem *t*estimonium consecutus est, quod placuerit deo.
[6] Sine fide enim inpossibile est placere; credere enim debet qui accedit ad deum, quia est et quaerentib*us* eum mercedis redditor erit.
[7] *Fide* responso doc*tus* Noe de *his quae* * * *

C

D

Cain obtulit deo, per quam testimonium consecutus est esse iustus, testimonium perhibente muneribus eius deo, et per illam defunctus adhuc loquitur.
[5] Fide Enoch translatus est, ne uideret mortem, et non inueniebatur, quia transtulit illum deus; ante translationem enim testimonium habebat placuisse deo.
[6] Sine fide autem inpossibile est placere; credere enim oportet accedentem ad deum, quia est et inquirentibus se remunerator fit.
[7] Fide Noe responso accepto de his quae adhuc non uidebantur metuens aptauit arcam *cet.*

E

optulit deo· per qua testimonium consecutus est iustus· testificatur· perhibentem muneribus deo· et per illam defunctus· adhuc nominantur·
fide enoc translatus est· ne uideret mortem· et non inueniebamur· quod transtulit illum deus· ante translationem enim· testimonium habet placuisse deo·
sine fide autem· non potuit placere· credere enim oportet· accedentem ad deum· quia est et quia inquirentes se eum· remunerat·
fide responso noe· accepto de his quae non uidebantur· metuens aptauit arcam· *cet.*

A 6. του θυ ℵ^c D^c E K L P.

B 15. *testimonium habebat* cod. Luxoviens. und Floriacens. nr. 52. — 18. *sine fide impossibile est placere deo* Leo Magn. 20. *credere enim primo omnium accedentem ad deum oportet quia est et credentibus remunerator fit* Rufin. 23. *et inquirentibus se remunerator fit* Sedul.

D 1. *optulit* fu. 5. *perhibentem* fu. 7. *per illum* fu. 9. *enoc* fu. 19. *est* fehlt fu. — *placere deo* fu vg. 21. *accidentem* fu.

E 1. *obtulit* Sab. — *per quam* Sab. 4. *perhibente* Sab. 8. *nominatur* Sab. 9. *henoc* Sab. 11. *inueniebatur* Sab.

Hebr. 11, 4—7.

Zusätze und Berichtigungen.

S. 4 Z. 8 v. o. lies: *39 Buchstaben.* — S. 6 (zu § 3). Ich habe mittlerweilen über die interessante Vulgata-Handschrift von La Cava an Ort und Stelle Untersuchung angestellt, deren Resultate ich in nächster Zeit in einer eigenen Schrift zu veröffentlichen gedenke. Hier sei nur soviel erwähnt, dass dieselbe auch nicht einmal das Alter beanspruchen kann, welches ihr Tischendorf beilegt, sowie dass die polemischen Randbemerkungen gegen den Arianismus, von denen bis jetzt nur die beiden von Wiseman mitgetheilten bekannt waren, besonders zahlreich in der Apostelgeschichte von der ersten Hand an solchen Stellen eingetragen sind, deren sich die Arianer als Belege für ihre Ansichten bedienen konnten. — S. 7 Z. 2 v. u. ist der Beisatz *und das Wegbleiben des 7. Verses in seinem Commentare zum ersten Johannesbriefe* zu streichen. — S. 10 Z. 11 v. u. lies: *penuriam.* — S. 17 Z. 6 v. u. füge bei: *und in ipsorum praecatione 2 Cor. 9, 14.* — S. 20 Z. 11 v. u. lies: δοφίν. — S. 33 A Z. 3 v. o. und S. 35 A Z. 7 und 29 v. o. lies: SCRIBTUM und ebenso S. 36 B. Z. 18 v. o. SCRIBSISTIS. — S. 46 A Z. 25 v. o. lies: DELIC*tis.* — S. 64 Z. 4 v. o. lies: *ist* statt *wurde.* — S. 65 Z. 9 v. u. ergänze: *Jahrgang 1874 10. u. 11. Heft.* — S. 66 Z. 20 v. o. füge bei: *Damit soll durchaus nicht bestritten werden, dass sonst ponderosus für herniosus sowie auch ponderositas für hernia im Gebrauche war; dass dies aber ein afrikanischer Gebrauch sei, ist vollständig unerwiesen. Vgl. A. Mai, glossar. nov. lat. in seinem Spicileg. roman. B. IX. S. 53.* — S. 82 B Z. 4 v. o. lies: *inquid.* — S. 90 B. Z. 3 v. o. lies: *uolumtatem.* — S. 96 Z. 5 v. u. ist die Interpunktion nach *Floriacens.* zu streichen. — S. 99 A Z. 22 v. o. lies: αναπεπαυται το πνευμα. — S. 104 Z. 5 v. u. lies: *es* statt *et.* — S. 132 Z. 1 v. u. füge bei: 3. *poenitentiam* Sab.

Inhalt.

A. Blatt 23 a. Vgl. Einleit. §2 S. 4.

B. Blatt 16 b. Vgl. Einleit. §6 S. 9.

C. Blatt 8 b. Vgl. Einleit. §7 S. 10

Photolithographie v. Gemoser & Waltl, München.

